



EPSON AcuLaser C2800 Series

# Benutzerhandbuch

---

NPD3062-00

## Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Informationen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht gehaftet.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

Das Integrated Print System (IPS) für die Druckersprachen-Emulation wird von der Zoran Corporation zur Verfügung gestellt.



NEST Office Kit Copyright © 1996, Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Ein Teil des in diesem Produkt enthaltenen ICC Profils wurde von Gretag Macbeth ProfileMaker erstellt. Gretag Macbeth ist die eingetragene Marke von Gretag Macbeth Holding AG Logo. ProfileMaker ist die Marke von LOGO GmbH.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Apple® und Macintosh® sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Coronet ist eine Marke von Ludlow Industries (UK) Ltd.

Marigold ist eine Marke von Arthur Baker, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

CG Times und CG Omega sind Marken der Agfa Monotype Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Arial, Times New Roman und Albertus sind Marken der The Monotype Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Antique Olive ist eine Marke von Fonderie Olive.

Helvetica, Palatino, Times, Univers, Clarendon, New Century Schoolbook, Miriam und David sind Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert sind.

Wingdings ist eine Marke der Microsoft Corporation, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

PCL ist die eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

Adobe, das Adobe-Logo und PostScript3 sind Marken von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein können.

*Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Produkten sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.*

Copyright © 2007 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

---

## **Betriebssystemversionen**

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

**Mit „Windows“ werden Windows Vista, XP, Vista x64, XP x64, 2000, Server 2003 und Server 2003 x64 bezeichnet.**

- ❑ Mit „Windows Vista“ werden Windows Vista Ultimate Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Business Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Vista x64“ werden Windows Vista Ultimate x64 Edition, Windows Vista Home Premium x64 Edition, Windows Vista Home Basic x64 Edition, Windows Vista Enterprise x64 Edition und Windows Vista Business x64 Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows XP“ werden Windows XP Home Edition und Windows XP Professional bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows XP x64“ wird Windows XP Professional x64 Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows 2000“ wird Windows 2000 Professional bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2003“ werden Windows Server 2003 Standard Edition und Windows Server 2003 Enterprise Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2003 x64“ werden Windows Server 2003 x64 Standard Edition und Windows Server 2003 x64 Enterprise Edition bezeichnet.

**Mit „Macintosh“ wird Mac OS X bezeichnet.**

- ❑ Mit „Mac OS X“ wird Mac OS X 10.2.8 oder höher bezeichnet.

---

# Inhalt

---

## Copyright und Marken

---



---

## Betriebssystemversionen

---



---

## Sicherheitshinweise

---

Sicherheit .....	14
Handbuch-Konventionen .....	14
Sicherheitsvorkehrungen .....	14
Wichtige Sicherheitshinweise .....	16
Sicherheitsinformationen .....	19
Hinweise zum Ein- und Ausschalten .....	20

---

## Kapitel 1 Informationen zum Drucker

---

Informations-Ressourcen .....	21
Teile des Druckers .....	22
Vorderansicht .....	22
Rückansicht .....	23
Teile im Drucker .....	24
Bedienfeld .....	25
Optionen und Verbrauchsmaterialien .....	26
Optionen .....	26
Verbrauchsmaterialien .....	26

---

## Kapitel 2 Leistungsmerkmale des Druckers und verschiedene Druckoptionen

---

Leistungsmerkmale des Druckers .....	28
Hochgeschwindigkeits-Tandem-Druckengine .....	28
Vordefinierte Farbeinstellungen im Druckertreiber .....	28
Tonersparmodus .....	28
Resolution Improvement Technology (Technologie zur Verbesserung der Auflösung) und Enhanced-MicroGray-Technologie .....	29
Zahlreiche Schriften .....	29
Adobe PostScript 3-Modus .....	29
PCL-Emulationsmodus .....	29

Verschiedene Druckoptionen .....	29
Beidseitiges Drucken .....	30
Drucken mit der Funktion „Passend auf Seite“ .....	30
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt .....	31
Drucken von Wasserzeichen .....	31
Drucken von Kopf- und Fußzeilen .....	32
Drucken von Overlays .....	33
Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“ .....	33
Webseitendruck .....	34

### ***Kapitel 3 Handhabung der Druckmedien***

---

Papierzuführen .....	35
MZ-Papierfach .....	35
Standardpapierkassette .....	36
550-Blatt Zusatzpapiermagazin .....	36
Auswählen der Papierzufuhr .....	37
Einlegen von Papier .....	38
MZ-Papierfach .....	38
Standardpapierkassette und optionales Zusatzpapiermagazin .....	39
Papierausgabefach .....	42
Drucken auf speziellen Druckmedien .....	43
EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON) .....	43
EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON) .....	44
EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) .....	45
Briefumschläge .....	46
Etiketten .....	48
Schweres und extraschweres Papier .....	49
Einlegen eines benutzerdefinierten Papierformats .....	49

### ***Kapitel 4 Verwenden der Druckersoftware unter Windows***

---

Informationen zur Druckersoftware .....	51
Zugriff auf den Druckertreiber .....	51
Ändern der Druckereinstellungen .....	52
Einstellen der Druckqualität .....	52
Duplexdruck .....	58
Anzeigen von Informationen zu Verbrauchsmaterialien für den Druckertreiber .....	63
Bestellen von Verbrauchsmaterialien .....	64
Ändern des Drucklayouts .....	64
Skalieren von Ausdrucken .....	66

Verwenden eines Wasserzeichens . . . . .	68
Verwendung von Kopf- und Fußzeilen . . . . .	72
Verwenden eines Overlays . . . . .	73
Erweiterte Einstellungen . . . . .	79
Optionale Einstellungen . . . . .	79
Drucken eines Statusblatts . . . . .	79
Verwenden der Funktion Auftrag speichern . . . . .	80
Auftrag erneut drucken . . . . .	81
Auftrag überprüfen . . . . .	83
Vertraulicher Auftrag . . . . .	85
Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor . . . . .	86
Installieren von EPSON Status Monitor . . . . .	86
Aufrufen von EPSON Status Monitor . . . . .	90
Informationen zu EPSON Status Monitor . . . . .	91
Einfacher Status . . . . .	91
Detaillierter Status . . . . .	92
Informationen zu Verbrauchsmaterialien . . . . .	93
Auftragsinformationen . . . . .	94
Benachrichtigungsoptionen . . . . .	97
Online bestellen . . . . .	99
Papierzufuhrsymbol-Einstellungen . . . . .	100
Einrichten der USB-Schnittstelle . . . . .	101
Abbrechen des Druckvorgangs . . . . .	102
Deinstallieren der Druckersoftware . . . . .	103
Deinstallation des Druckertreibers . . . . .	103
Freigeben des Druckers in einem Netzwerk . . . . .	106
Freigeben des Druckers . . . . .	106
Verwenden eines zusätzlichen Treibers . . . . .	107
Einrichten von Clients . . . . .	111
Installieren der Druckersoftware von CD-ROM . . . . .	116

## *Kapitel 5 Verwenden der Druckersoftware unter Macintosh*

---

Informationen zur Druckersoftware . . . . .	118
Zugriff auf den Druckertreiber . . . . .	118
Ändern der Druckereinstellungen . . . . .	119
Einstellen der Druckqualität . . . . .	119
Skalieren von Ausdrucken . . . . .	123
Ändern des Drucklayouts . . . . .	125
Verwenden eines Wasserzeichens . . . . .	126
Verwendung von Kopf- und Fußzeilen . . . . .	135
Duplexdruck . . . . .	137

Erweiterte Einstellungen .....	140
Verwenden der Funktion Auftrag speichern .....	141
Auftrag erneut drucken .....	142
Auftrag überprüfen .....	144
Vertraulicher Auftrag .....	145
Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor .....	148
Aufrufen von EPSON Status Monitor .....	148
Einfacher Status .....	149
Detaillierter Status .....	150
Informationen zu Verbrauchsmaterialien .....	151
Auftragsinformationen .....	152
Benachrichtigungsoptionen .....	154
Einrichten der USB-Schnittstelle .....	155
Mac OS X .....	155
Abbrechen des Druckvorgangs .....	156
Mac OS X .....	156
Deinstallieren der Druckersoftware .....	156
Mac OS X .....	156
Freigeben des Druckers in einem Netzwerk .....	157
Freigeben des Druckers .....	157
Mac OS X .....	157

## ***Kapitel 6 Verwenden des PostScript-Druckertreibers***

---

Info zum PostScript 3-Modus .....	158
Hardwareanforderungen .....	158
Systemanforderungen .....	158
Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows .....	159
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle .....	159
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle .....	161
Aufrufen des PostScript-Druckertreibers .....	162
Ändern der PostScript-Druckereinstellungen .....	163
AppleTalk unter Windows 2000 verwenden .....	163
Verwenden des PostScript-Druckertreibers mit Macintosh .....	164
PostScript-Druckertreiber installieren .....	164
Auswählen des Druckers .....	164
Aufrufen des PostScript-Druckertreibers .....	166
Ändern der PostScript-Druckereinstellungen .....	167

## ***Kapitel 7 Verwenden des PCL6-/PCL5-Druckertreibers***

---

Informationen zum PCL-Modus .....	169
-----------------------------------	-----



Hardwareanforderungen .....	169
Systemanforderungen .....	169
Verwenden des PCL6-/PCL5-Druckertreibers .....	170

## **Kapitel 8 Verwendung des Bedienfelds**

---

Verwenden der Bedienfeldmenüs .....	171
Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind. ....	171
Zugriff auf die Bedienfeldmenüs .....	171
Bedienfeldmenüs .....	172
Menü „Informationen“ .....	173
Menü „Papierzufuhr“ .....	175
Menü „Emulation“ .....	177
Menü „Druck“ .....	177
Menü „Setup“ .....	180
Menü „Farbregistr.“ .....	184
Menü „Zurücksetzen“ .....	184
Menü „Auftrag schnell drucken“ .....	185
Menü „Vertraulicher Auftrag“ .....	185
Menü „USB“ .....	185
Menü „Netzwerk“ .....	186
Menü „PCL“ .....	187
Menü „PS3“ .....	189
Menü „ESCP2“ .....	190
Menü „FX“ .....	193
Menü „I239X“ .....	195
Menü „Passwortkonfiguration“ .....	197
Status- und Fehlermeldungen .....	198
Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern“ .....	210
Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken“ .....	210
Verwenden des Menüs „Vertraulich“ .....	211
Drucken eines Statusblatts .....	212
Anpassen der Farbregistrierung .....	213
Abbrechen des Druckvorgangs .....	213
Verwenden der Taste „Auftrag abbrechen“ .....	213
Verwenden des Menüs „Zurücksetzen“ .....	214

## **Kapitel 9 Installieren von Optionen**

---

Optionales Zusatzpapiermagazin .....	215
Handhabungshinweise .....	215
Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins .....	216

Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins .....	219
Duplexeinheit .....	220
Installieren der Duplexeinheit .....	220
Entfernen der Duplexeinheit .....	223
Speichermodul .....	224
Installieren eines Speichermoduls .....	224
Entfernen eines Speichermoduls .....	229

## **Kapitel 10 Austauschen von Verbrauchsmaterialien**

---

Meldungen zum Austausch .....	230
Bildeinheit .....	230
Handhabungshinweise .....	230
Austauschen einer Bildeinheit .....	231
Fixiereinheit .....	236
Handhabungshinweise .....	236
Austauschen der Fixiereinheit .....	236
Transfereinheit .....	242
Handhabungshinweise .....	242
Austauschen der Transfereinheit .....	242

## **Kapitel 11 Reinigen und Transportieren des Druckers**

---

Reinigen des Druckers .....	247
Reinigen der Aufnahmerolle .....	248
Transportieren des Druckers .....	250
Der geeignete Standort für den Drucker .....	250
Über weite Strecken .....	251
Bei kurzen Entfernungen .....	252

## **Kapitel 12 Fehlerbehebung**

---

Beseitigen von Papierstaus .....	253
Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus .....	253
Papierstau MZ C1 A .....	254
Papierstau C1 A .....	256
Papierstau C2 C1 A .....	258
Papierstau A B .....	260
Papierstau A D .....	264
Drucken eines Statusblatts .....	267
Probleme beim Druckerbetrieb .....	267

Die Betriebsanzeige leuchtet nicht . . . . .	267
Der Drucker druckt nicht (Die Betriebsanzeige leuchtet nicht) . . . . .	267
Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck . . . . .	268
Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung . . . . .	268
Die verbleibende Kapazität der Farbbildeinheiten wird nicht aktualisiert (nur Windows) . . . . .	268
Probleme im Ausdruck . . . . .	269
Eine Schrift kann nicht gedruckt werden. . . . .	269
Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen . . . . .	269
Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch . . . . .	269
Fehlausrichtung der Farben . . . . .	270
Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt . . . . .	270
Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben . . . . .	270
Probleme beim Farbdruck . . . . .	271
Farbausdruck ist nicht möglich . . . . .	271
Die gedruckten Farben fallen auf unterschiedlichen Druckern verschieden aus . . . . .	271
Die Farben weichen von den am Bildschirm angezeigten Farben ab . . . . .	271
Probleme mit der Druckqualität . . . . .	272
Dunkler oder verschmutzter Hintergrund . . . . .	272
Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte . . . . .	272
Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig . . . . .	272
Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt . . . . .	273
Der Toner schmiert . . . . .	273
Im Druckbild fehlen einige Bereiche . . . . .	274
Es werden leere Seiten ausgegeben . . . . .	274
Das Druckbild ist hell oder schwach . . . . .	275
Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt . . . . .	275
Speicherprobleme . . . . .	275
Verminderte Druckqualität . . . . .	275
Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden . . . . .	276
Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken . . . . .	276
Probleme bei der Handhabung der Druckmedien . . . . .	276
Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen . . . . .	276
Probleme beim Verwenden von Optionen . . . . .	277
Das Papier wird nicht aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen . . . . .	277
Papierstau bei Verwendung des optionalen Zusatzpapiermagazins . . . . .	278
Eine installierte Option kann nicht verwendet werden . . . . .	278
Beheben von USB-Problemen . . . . .	279
USB-Verbindungen . . . . .	279
Windows-Betriebssystem . . . . .	279
Installation der Druckersoftware . . . . .	279
Status- und Fehlermeldungen . . . . .	280
Abbrechen des Druckvorgangs . . . . .	280

Probleme beim Drucken im PostScript 3-Modus .....	281
Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus. ....	281
Der Drucker druckt nicht .....	281
Der benötigte Treiber oder Drucker wird nicht unter „Drucker-Dienstprogramm“ (Mac OS 10.3.x und 10.4.x) oder Druckerauswahl (Mac OS 10.2) angezeigt .....	282
Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm .....	282
Die Druckerschriften können nicht installiert werden. ....	282
Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt. ....	282
Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle. ....	283
Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle .....	283
Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Macintosh). ....	284
Probleme beim Drucken im PCL6/5-Modus .....	284
Der Drucker druckt nicht .....	284
Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PCL-Modus The printer does not print correctly in the PCL mode. ....	284
Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm .....	285
Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt. ....	285
Die Schaltfläche „Erweiterte Einstellungen“ ist deaktiviert, und es kann kein benutzerdefiniertes Papierformat erstellt werden (nur Windows Vista/Vista x64). ....	285
Die Einträge auf den Registerkarten „Fach“/„Drucker“ sind deaktiviert und können nicht geändert werden (nur Windows Vista/Vista x64). ....	286

## Anhang A **Kundendienst**

---

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst. ....	287
Vor der Kontaktaufnahme mit Epson. ....	287
Hilfe für Benutzer in Europa .....	287
Hilfe für Benutzer in Australien .....	287
Hilfe für Benutzer in Singapur .....	288
Hilfe für Benutzer in Thailand. ....	289
Hilfe für Benutzer in Vietnam .....	289
Hilfe für Benutzer in Indonesien. ....	289
Hilfe für Benutzer in Hongkong .....	291
Hilfe für Benutzer in Malaysia. ....	291
Hilfe für Benutzer in Indien. ....	292
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen .....	293

## Anhang B **Technische Spezifikationen**

---

Papier .....	295
Verfügbare Papiertypen .....	295
Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten. ....	296

Druckbarer Bereich .....	296
Drucker .....	298
Allgemein .....	298
Umgebungsbedingungen.....	299
Mechanik.....	299
Elektrische Anschlusswerte .....	300
Normen und Zertifizierungen.....	300
Schnittstellen.....	301
USB-Schnittstelle .....	301
Ethernet-Schnittstelle .....	301
Optionen und Verbrauchsmaterialien.....	302
Optionales Zusatzpapiermagazin.....	302
Duplexeinheit.....	303
Speichermodule .....	303
Bildeinheit.....	304
Fixiereinheit .....	304
Transfereinheit.....	304

---

**Index**

---

---

## Sicherheitshinweise

---

### Sicherheit

#### Handbuch-Konventionen

**Vorsicht**

Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Achtung**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

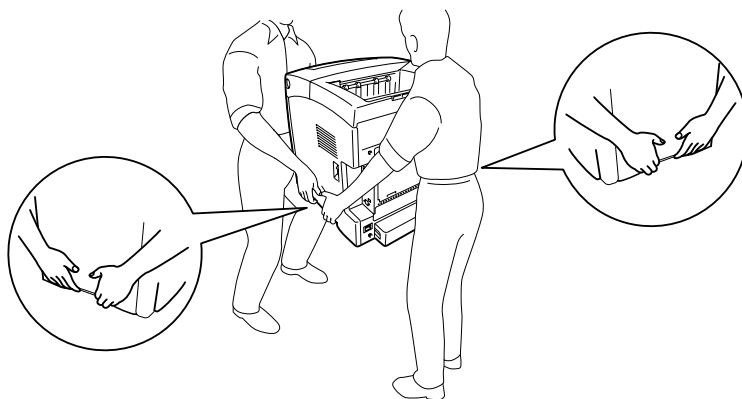
**Hinweise**

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

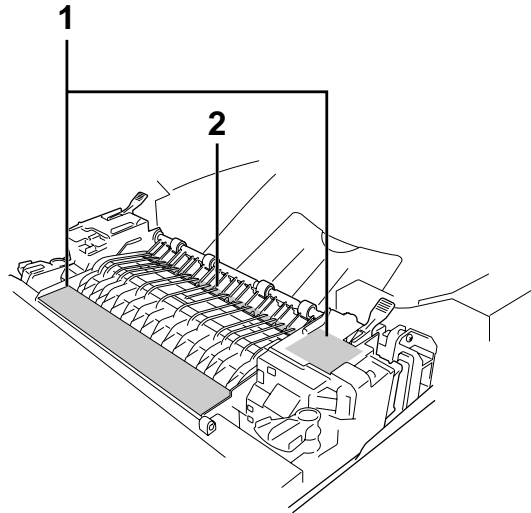
#### Sicherheitsvorkehrungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Betriebssicherheit des Geräts:

- ❑ Wenn die Verbrauchsmaterialien installiert sind, wiegt der Drucker ca. 28 kg und sollte daher nicht von einer Person alleine angehoben oder getragen werden. Der Drucker sollte von zwei Personen getragen und an den in der folgenden Abbildung dargestellten Positionen angehoben werden.



- ❑ Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.



1. **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)**
2. Berühren Sie mit der Hand nicht das Innere der Fixiereinheit.

- ❑ Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.
- ❑ Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- ❑ Versuchen Sie nie, die Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- ❑ Legen Sie Bildeinheiten immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.
- ❑ Versuchen Sie nie, an Bildeinheiten Änderungen vorzunehmen oder diese zu zerlegen. Sie kann nicht nachgefüllt werden.
- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Vermeiden Sie insbesondere Augenkontakt mit dem Toner.
- ❑ Werfen Sie verbrauchte Bildeinheiten oder Transfereinheiten nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

- ❑ Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.
- ❑ Bildeinheiten, die aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurden, sollten frühestens nach einer Stunde verwendet werden, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- ❑ Setzen Sie die Bildeinheit beim Entfernen nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass sie jemals länger als 5 Minuten dem Licht ausgesetzt werden. Die Bildeinheit enthält eine violette, lichtempfindliche Entwicklertrommel. Wenn die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt wird, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen. Wenn die Bildeinheit längere Zeit außerhalb des Druckers gelagert werden muss, sollten Sie sie mit einem lichtundurchlässigen Tuch abdecken.
- ❑ Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel nicht zu zerkratzen. Wenn Sie die Bildeinheit aus dem Drucker nehmen, legen Sie sie auf einer sauberen, glatten Unterlage ab. Vermeiden Sie jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- ❑ Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf die Bildeinheit nicht an Orten aufbewahrt werden, an denen sie direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) ausgesetzt ist. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.
- ❑ Bewahren Sie das Verbrauchsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❑ Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- ❑ Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Steckdosenspannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht.

## ***Wichtige Sicherheitshinweise***

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Hinweise genau durch:

### ***Auswählen des Standorts und der Stromversorgung für den Drucker***

- ❑ Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass der Netzstecker jederzeit problemlos eingesteckt und gezogen werden kann.
- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht auf eine instabile Unterlage.



- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht so auf, dass auf das Kabel getreten wird.
- ❑ Schlitze und Öffnungen im Gehäuse, an der Rückseite und der Unterseite sind für Belüftung vorgesehen. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Fläche oder in einer umbauten Installation, außer wenn eine einwandfreie Belüftung gewährleistet ist.
- ❑ Alle Schnittstellenanschlüsse für diesen Drucker sind vom Typ Non-LPS (nicht begrenzte Stromversorgung).
- ❑ Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, deren Spannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht. Die Betriebsspannung des Druckers ist auf einem am Drucker angebrachten Typenschild angegeben. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.
- ❑ Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ❑ Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.
- ❑ Verwenden Sie ausschließlich die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Energieversorgungsunternehmen.
- ❑ Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektrofachmann.
- ❑ Wenn Sie dieses Produkt mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker. Jeder Stecker kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Stecker falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ❑ Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
- ❑ In den folgenden Fällen müssen Sie diesen Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:
  - A. Wenn das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt ist.
  - B. Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
  - C. Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
  - D. Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Stellen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedienelemente ein. Eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann zu Schäden führen, sodass umfangreiche Arbeiten durch einen Kundendiensttechniker erforderlich werden, damit das Gerät wieder normal funktioniert.

- E. Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- F. Wenn das Gerät auffällige Leistungsabweichungen aufweist, die auf die Notwendigkeit einer Wartung hinweisen.

### **Arbeiten mit dem Drucker**

- Der Drucker wiegt ungefähr 28 kg. Versuchen Sie nicht, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Der Drucker sollte von zwei Personen getragen werden.
- Beachten Sie alle auf dem Drucker angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht feuchtes Tuch, und verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.
- Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- Versuchen Sie niemals, Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Verbrauchsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung ein.
- Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- Stecken Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art durch Öffnungen im Gehäuse, da sie gefährliche Spannungen berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, wodurch Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeit irgendwelcher Art auf diesen Drucker gelangt.
- Mit Ausnahme der ausdrücklich in der Druckerdokumentation angegebenen Maßnahmen dürfen Sie selbst keine Eingriffe am Gerät vornehmen.
- Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendienstes erforderlich machen.

## Sicherheitsinformationen

### Netzkabel



**Achtung:**

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Verwenden Sie nur das mit dem Drucker mitgelieferte Netzkabel. Andere Kabel können Feuer oder elektrische Schläge verursachen.

Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Drucker verwendet werden. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

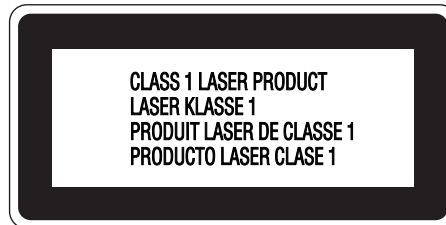
### Aufkleber zu Laserstrahlung



**Vorsicht:**

Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in der Dokumentation des Druckers beschrieben sind, können zu gefährlicher Strahlung führen.

Dieser Drucker ist ein Lasergerät der Klasse 1 entsprechend der Definition in den Spezifikationen IEC60825. Der abgebildete Aufkleber ist in Ländern, in denen dies erforderlich ist, an der Rückseite des Druckers angebracht.



### Interne Laserstrahlung

Max. durchschnittliche Strahlungsleistung: 5 mW an der Laseröffnung

Wellenlänge: 770 bis 800 nm

Dies ist eine Laserdioden-Baugruppe der Klasse III mit einem unsichtbaren Laserstrahl. Der Druckkopf ist KEINE WARTBARE VORRICHTUNG, daher darf die Druckkopfeinheit unter keinen Umständen geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein zusätzlicher Aufkleber zur Laserstrahlung angebracht.

## Ozon-Sicherheit

### Ozonemission

Laserdrucker erzeugen Ozongas als Nebenprodukt des Druckprozesses. Ozon wird nur erzeugt, während der Drucker druckt.

### Ozon-Belastungsgrenze

Der empfohlene Grenzwert für den Ozonausstoß beträgt 0,1 ppm (Parts per Million), angegeben als der Durchschnitt aus Zeit und gemessener Konzentration in einem Zeitraum von acht Stunden. Der Epson-Laserdrucker stößt in acht Stunden kontinuierlichen Druckbetriebs weniger als 0,1 ppm aus.

### Minimieren der Gefahr

Um die Ozonbelastung minimal zu halten, sollten Sie die folgenden Bedingungen vermeiden:

- Einsatz von mehreren Laserdruckern in einem abgeschlossenen Bereich
- Betrieb bei extrem niedriger Luftfeuchtigkeit
- Schlechte Raumbelüftung
- Langer kontinuierlicher Druckbetrieb in Verbindung mit einer der obigen Bedingungen

### Aufstellplatz des Druckers

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass erzeugte Abgase und Wärme:

- nicht direkt auf das Gesicht des Benutzers gerichtet sind.
- nach Möglichkeit direkt aus dem Gebäude ins Freie geleitet werden.

## Hinweise zum Ein- und Ausschalten

Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht aus:

- Warten Sie nach dem Einschalten des Druckers, bis am LCD-Display die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- Während die Anzeige **Bereit** blinkt.
- Während die Anzeige **Data** leuchtet oder blinkt.
- Während eines Druckvorgangs.

## Kapitel 1

---

# Informationen zum Drucker

---

---

## Informations-Ressourcen

### Installationshandbuch

Enthält Informationen zum Zusammenbauen des Druckers und zur Installation der Druckersoftware.

### Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)

Enthält ausführliche Informationen zu Druckerfunktionen, Zubehör, Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten.

### Netzwerkhandbuch

Dieses Handbuch bietet Informationen sowohl zum Druckertreiber als auch zu den Netzwerkeinstellungen. Vor der Verwendung muss das Handbuch von der CD-ROM „Network Utilities“ auf die Festplatte des Computers installiert werden.

\* In einigen Ländern oder Regionen ist die Network Utilities CD-ROM eventuell nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten. In diesem Fall können Sie das Netzwerkhandbuch von der Software CD-ROM installieren.

### Handbuch zur Behebung von Papierstaus

Enthält Lösungen für den Umgang mit Papierstaus bei Ihrem Drucker, auf die Sie möglicherweise regelmäßig zugreifen müssen. Sie sollten dieses Handbuch ausdrucken und es in der Nähe des Druckers aufbewahren.

### Schrifthandbuch

Enthält Informationen zu den vom Drucker verwendeten Schriften. Erstellen Sie eine Kopie dieses Handbuchs, oder öffnen Sie es direkt über das folgende Verzeichnis auf der CD-ROM mit der Software.

Für Windows: /COMMON/MANUAL/DEU/FNTG

Für Macintosh: MANUAL:DEU:FNTG

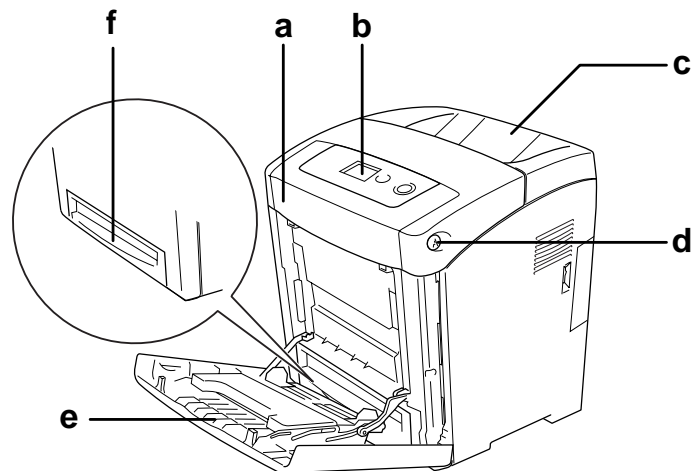
### Onlinehilfe für Druckersoftware

Klicken Sie auf **Hilfe**, um umfassende Informationen und Anweisungen zu der Druckersoftware, die den Drucker steuert, zu erhalten. Die Onlinehilfe wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert.

---

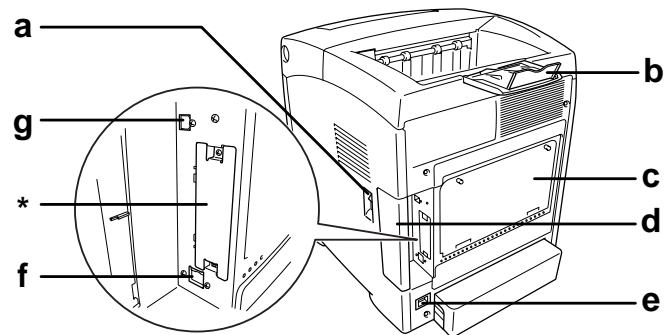
## Teile des Druckers

### Vorderansicht



- a. Vordere Abdeckung (Abdeckung A)
- b. Bedienfeld
- c. Papierausgabefach
- d. Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung (Abdeckung A)
- e. MZ-P.fach (Mehrzweckpapierfach)
- f. Standardpapierkassette

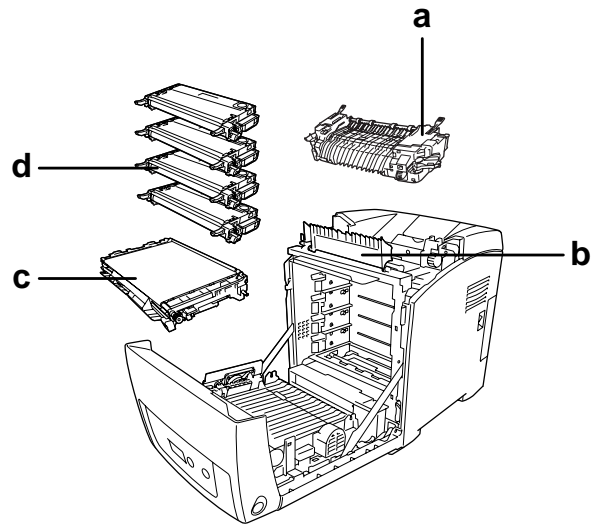
## Rückansicht



- a. Netzschalter
- b. Stopper
- c. Lochplatte (erweitert über Controller)
- d. Schnittstellenabdeckung
- e. Netzanschluss
- f. Anschluss für Ethernet-Schnittstelle
- g. USB-Schnittstellenanschluss

\* Sie dürfen diese Abdeckung nicht öffnen oder entfernen.

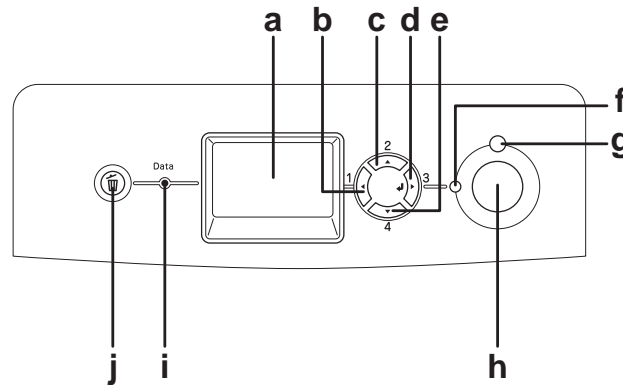
## Teile im Drucker



- a. Fixiereinheit
- b. Papierführung
- c. Transfereinheit
- d. Bildeinheiten



## Bedienfeld



- |    |                               |   |
|----|-------------------------------|---|
| a. | LCD-Display                   | Zeigt Meldungen zum Druckerstatus sowie Menüeinstellungen des Bedienfelds an.   |
| b. | <b>Zurück-Taste</b>           | Über diese Tasten können Sie die Bedienfeldmenüs aufrufen. In den Menüs lassen sich Druckereinstellungen vornehmen und der Status von Verbrauchsmaterialien überprüfen. Weitere Informationen zum Verwenden dieser Tasten finden Sie unter „Verwenden der Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.   |
| c. | <b>Pfeil nach oben-Taste</b>  |   |
| d. | <b>Eingabetaste</b>           |   |
| e. | <b>Pfeil nach unten-Taste</b> |   |
| f. | Anzeige <b>Bereit</b> (Grün)  | Diese Anzeige leuchtet, wenn der Drucker zum Empfangen und Drucken von Daten bereit ist.<br>Die Anzeige leuchtet nicht, wenn der Drucker nicht bereit ist.  |
| g. | Anzeige <b>Fehler</b> (Rot)   | Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.  |
| h. | Taste <b>Start/Stopp</b>      | Wenn Sie während des Druckvorgangs diese Taste drücken, wird der Druckvorgang angehalten.<br>Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie durch Drücken dieser Taste die Fehlerinformationen löschen und den Drucker in den Status „Bereit“ schalten.  |
| i. | Anzeige <b>Data</b> (Gelb)    | Diese Anzeige leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, die jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des DruckerSpeichers.)<br>Die Anzeige blinkt, wenn der Drucker gerade Daten verarbeitet.<br>Wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält, leuchtet die Anzeige nicht. |

- j. **Auftrag abberechnen-Taste** Drücken Sie die Taste einmal, um den aktuellen Druckauftrag abzurechnen. Halten Sie die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, um alle Aufträge aus dem Druckerspeicher zu löschen.

---

## Optionen und Verbrauchsmaterialien

### Optionen

Durch die Installation der folgenden Optionen können Sie die Leistung des Druckers verbessern.

- 550 Blatt Zusatzpapiermagazin (C12C802291)  
Dadurch wird die mögliche Papierzufuhr auf 550 Blatt erhöht.
- Duplexeinheit (C12C802301)  
Mit dieser Einheit können Sie Papier automatisch beidseitig bedrucken.
- Speichermodul  
Diese Option erweitert die Kapazität des Druckerspeichers und ermöglicht den Druck von komplexen Dokumenten mit vielen Grafiken. Der Druckerspeicher (RAM) kann bis auf 640 MB erhöht werden, wenn ein DIMM-Modul mit 512 MB RAM hinzugefügt wird.

**Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass der DIMM-Speicher mit EPSON-Produkten kompatibel ist. Informationen dazu erhalten Sie, wenn Sie sich an den Händler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben, oder an einen autorisierten EPSON-Kundendienst.

### Verbrauchsmaterialien

Die Lebensdauer der folgenden Verbrauchsmaterialien wird vom Drucker überwacht. Der Drucker weist Sie darauf hin, wenn sie ersetzt werden müssen.

Produktname	Produktcode
Bildeinheit mit hoher Kapazität (Yellow (Gelb))	1158
Bildeinheit mit hoher Kapazität (Magenta (Magenta))	1159
Bildeinheit mit hoher Kapazität (Cyan (Cyan))	1160
Bildeinheit mit hoher Kapazität (Black (Schwarz))	1161
Bildeinheit mit Standardkapazität (Yellow (Gelb))	1162
Bildeinheit mit Standardkapazität (Magenta (Magenta))	1163

Bildeinheit mit Standardkapazität (Cyan (Cyan))	1164
Bildeinheit mit Standardkapazität (Black (Schwarz))	1165
Transfereinheit	3024
Fixiereinheit (110-120 V)	3026
Fixiereinheit (220-240 V)	3025

## Kapitel 2

---

# **Leistungsmerkmale des Druckers und verschiedene Druckoptionen**

---

---

## **Leistungsmerkmale des Druckers**

Der Drucker verfügt über viele Leistungsmerkmale, die die Bedienung erleichtern und das Erstellen anspruchsvoller Ausdrücke ermöglichen. Die wichtigsten dieser Leistungsmerkmale werden im Folgenden beschrieben.

### **Hochgeschwindigkeits-Tandem-Druckengine**

Die technisch neuartige Tandem-Engine des Druckers erzielt dank 400 MHz-Bildverarbeitung und Single-Pass-Technologie 20 Seiten pro Minute bei 4800 RIT\*-Farbdruck und 25 Seiten pro Minute bei Schwarzweißdruck auf A4-Papier.

\* Epson AcuLaser Resolution Improvement Technology

### **Vordefinierte Farbeinstellungen im Druckertreiber**

Der Druckertreiber verfügt über zahlreiche vordefinierte Einstellungen für den Farbdruck. Sie können dadurch die Druckqualität für verschiedene Arten von Farbdokumenten optimieren.

Für Windows finden Sie weitere Informationen unter „Einstellen der Druckqualität“ auf Seite 52. Für Macintosh finden Sie weitere Informationen unter „Einstellen der Druckqualität“ auf Seite 119.

### **Tonersparmodus**

Sie können den Tonersparmodus verwenden, um den Tonerverbrauch beim Ausdrucken eines Konzeptausdrucks zu reduzieren.

## ***Resolution Improvement Technology (Technologie zur Verbesserung der Auflösung) und Enhanced-MicroGray-Technologie***

Resolution Improvement Technology (RITech) ist eine von Epson entwickelte Druckertechnologie zur Verbesserung der Auflösung, die die stufigen Ränder von schrägen und gekrümmten Linien in Texten und Grafiken glättet. Enhanced MicroGray verbessert die Halbtonqualität von Grafiken.

## ***Zahlreiche Schriften***

Zum Erstellen professionell aussehender Dokumente verfügt der Drucker über 84 skalierbare Schriften und 7 Bitmap-Schriften im ESC/Page-Modus.

## ***Adobe PostScript 3-Modus***

Mit dem Adobe-PostScript-3-Modus können Sie Dokumente drucken, die für PostScript-Drucker formatiert wurden. Siebzehn skalierbare Schriften sind vorhanden. Aufgrund der Unterstützung durch IES (Intelligent Emulation Switch/Intelligenter Emulationsschalter) und SPL (Shared Printer Language/Gemeinsame Druckersprache) kann der Drucker je nach den empfangenen Druckdaten zwischen dem PostScript-Modus und anderen Emulationen wechseln.

Im PostScript 3-Modus können über die Netzwerkschnittstelle übertragene Dateien im PDF-Format direkt ausgedruckt werden.

## ***PCL-Emulationsmodus***

Durch den PCL-Emulationsmodus können Sie Dokumente in der Druckersprache PCL6/5c auf diesem Drucker drucken.

---

## ***Verschiedene Druckoptionen***

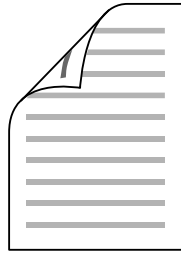
Bei diesem Drucker stehen Ihnen eine Reihe verschiedener Druckoptionen zur Verfügung. Sie können in unterschiedlichen Formaten und auf vielen verschiedenen Papiertypen drucken.

Im Folgenden werden die Vorgehensweisen für die verschiedenen Druckarten beschrieben. Wählen Sie die für Sie geeignete Methode aus.

## **Beidseitiges Drucken**

„Duplexdruck“ auf Seite 58 (Windows)

„Duplexdruck“ auf Seite 137 (Macintosh)

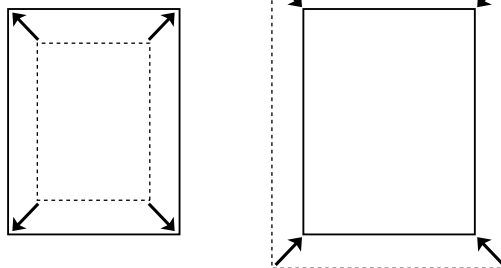


Mit dieser Funktion können Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken.

## **Drucken mit der Funktion „Passend auf Seite“**

„Skalieren von Ausdrucken“ auf Seite 66 (Windows)

„Skalieren von Ausdrucken“ auf Seite 123 (Macintosh)

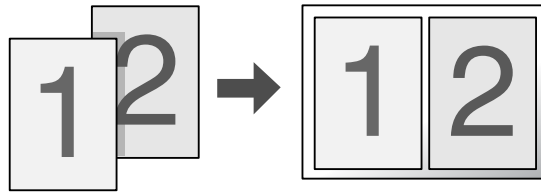


Diese Funktion vergrößert oder verkleinert das Dokument automatisch zur Anpassung an das gewählte Papierformat.

## **Drucken mehrerer Seiten pro Blatt**

„Ändern des Drucklayouts“ auf Seite 64 (Windows)

„Ändern des Drucklayouts“ auf Seite 125 (Macintosh)

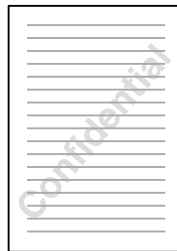


Mit dieser Funktion können Sie zwei oder vier Seiten auf ein Blatt Papier drucken.

## **Drucken von Wasserzeichen**

„Verwenden eines Wasserzeichens“ auf Seite 68 (Windows)

„Verwenden eines Wasserzeichens“ auf Seite 126 (Macintosh)

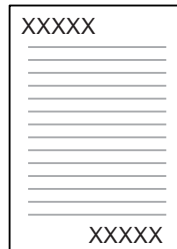


Mit dieser Funktion können Sie einen Text oder ein Bild als Wasserzeichen auf den Ausdruck drucken. Beispielsweise können Sie wichtige Dokumente mit „Vertraulich“ versehen.

## **Drucken von Kopf- und Fußzeilen**

„Verwendung von Kopf- und Fußzeilen“ auf Seite 72 (Windows)

„Verwendung von Kopf- und Fußzeilen“ auf Seite 135 (Macintosh)

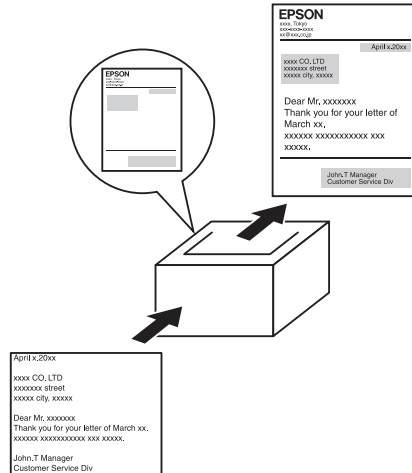


Mit dieser Option können Sie am oberen und unteren Rand einer Seite eine Kopf- bzw. eine Fußzeile drucken.



## Drucken von Overlays

„Verwenden eines Overlays“ auf Seite 73 (Windows)



Mit dieser Funktion können Sie Standardformulare oder -vorlagen auf Ihren Ausdrucken vorbereiten, die Sie beim Drucken anderer Dokumente als Overlays verwenden können.

### **Hinweis:**

Die Overlay-Druckfunktion ist im PostScript 3-Modus nicht verfügbar.

## Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“

„Speichermodul“ auf Seite 224

„Verwenden der Funktion Auftrag speichern“ auf Seite 80 (Windows)

„Verwenden der Funktion Auftrag speichern“ auf Seite 141 (Macintosh)

Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge, die im Speicher des Druckers gespeichert sind, zu einem späteren Zeitpunkt direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken.

## Webseitendruck

Mit EPSON Web-To-Page können Sie Webseiten beim Drucken an das von Ihnen gewünschte Papierformat anpassen. Außerdem können Sie sich eine Vorschau anzeigen lassen.

### **Hinweis:**

- Diese Software steht nur für Windows zur Verfügung.
- Installieren Sie EPSON Web-To-Page von der CD-ROM mit der Druckersoftware, um diese Funktion zu nutzen.

## Aufrufen von EPSON Web-To-Page

Wenn Sie EPSON Web-To-Page installiert haben, wird in Microsoft Internet Explorer eine Symbolleiste angezeigt. Wenn die Symbolleiste nicht angezeigt wird, wählen Sie in Internet Explorer im Menü „Ansicht“ die Option **Symbolleisten** und dann **EPSON Web-To-Page** aus.



## Kapitel 3

# Handhabung der Druckmedien

## Papierzuführen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Druckmedien Sie über eine Papierzufuhr verwenden können.

### MZ-Papierfach

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Gewicht Normalpapier: 60 bis 80 g/m <sup>2</sup>	A4, A5, B5, Letter (LT), Half-Letter (HLT), Executive (EXE), Government Legal (GLG), Legal (LGL), Government Letter (GLT)  Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 76,2 × 98,4 mm Maximal 220 × 355,6 mm	Bis zu 150 Blatt (Gesamte Stärke: bis zu 15 mm)
Gewicht mittelschweres Papier: 81 bis 105 g/m <sup>2</sup>	A4, A5, B5, Letter (LT), Half-Letter (HLT), Executive (EXE), Government Legal (GLG), Legal (LGL), Government Letter (GLT)  Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 76,2 × 98,4 mm Maximal 220 × 355,6 mm	Bis zu 15 mm Stapelstärke
Gewicht Briefumschläge: 75 bis 105 g/m <sup>2</sup>	DL, ISO-B5, C5	Bis zu 15 mm Stapelstärke
Etiketten	A4, Letter (LT)	Bis zu 15 mm Stapelstärke
Gewicht schweres Papier: 106 bis 163 g/m <sup>2</sup>	A4, A5, B5, Letter (LT), Half-Letter (HLT), Executive (EXE), Government Letter (GLT)  Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 76,2 × 98,4 mm Maximal 220 × 355,6 mm	Bis zu 15 mm Stapelstärke

Gewicht extraschweres Papier: 164 bis 216 g/m <sup>2</sup>	A4, A5, B5, Letter (LT), Half-Letter (HLT), Executive (EXE), Government Letter (GLT)  Benutzerdefiniertes Papierformat: Mindestens 76,2 × 98,4 mm Maximal 220 × 355,6 mm	Bis zu 15 mm Stapelstärke
Gewicht EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON): 82 g/m <sup>2</sup>	A4	Bis zu 150 Blatt (Gesamte Stärke: bis zu 15 mm)
EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON)	A4, Letter (LT)	Bis zu 75 Blatt (Gesamte Stärke: bis zu 15 mm)
Gewicht EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON): 103 g/m <sup>2</sup>	A4	Bis zu 15 mm Stapelstärke

### Standardpapierkassette

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Gewicht Normalpapier: 60 bis 105 g/m <sup>2</sup>	A4, A5, B5, Letter (LT), Executive (EXE), Legal (LGL), Government Legal (GLG)	Bis zu 250 Blatt (Gesamte Stärke: bis zu 27,6 mm)
Gewicht EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON): 82 g/m <sup>2</sup>	A4	

### 550-Blatt Zusatzpapiermagazin

Papiertyp	Papierformat	Fassungsvermögen
Gewicht Normalpapier: 60 bis 105 g/m <sup>2</sup>	A4, A5, B5, Letter (LT), Executive (EXE), Legal (LGL), Government Legal (GLG)	Bis zu 550 Blatt (Gesamte Stärke: bis zu 59,4 mm)
Gewicht EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON): 82 g/m <sup>2</sup>	A4	

## Auswählen der Papierzufuhr

Sie können den Drucker über den Druckertreiber oder über das Bedienfeld so einstellen, dass eine Papierzufuhr mit der geeigneten Papiergröße automatisch ausgewählt wird, oder die Papierzufuhr manuell festlegen. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Druckertreiber unter Windows finden Sie unter „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 51. Die Informationen für Macintosh finden Sie unter „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 118. Informationen zur Verwendung des Drucker-Bedienfelds finden Sie unter „Verwenden der Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

### Verwenden des Druckertreibers

#### Für Windows:

Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**, und wählen Sie dann **Automatische Auswahl** für die Papierzufuhr aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

#### Hinweis:

*Sie können die Papierzufuhr manuell in der Liste „Papierzufuhr“ festlegen.*

#### Für Macintosh:

Rufen Sie den Druckertreiber auf, wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**. Wählen Sie dann in der Liste „Papierzufuhr“ die Option **Automatische Auswahl** aus, und klicken Sie auf **Drucken**.

#### Hinweis:

*Sie können die Papierzufuhr manuell in der Liste „Papierzufuhr“ festlegen.*

### Verwenden des Bedienfelds

Rufen Sie am Bedienfeld das Menü **Setup** auf, wählen Sie **Papierzufuhr** und dann die Option **Auto** aus.

#### Hinweis:

*Manuell können Sie die Papierzufuhr im Menü **Papierzufuhr** festlegen.*

### Priorität der Papierzufuhr bei Auswahl von Auto

Der Drucker sucht dann in der folgenden Reihenfolge nach der Papierzufuhr mit dem angegebenen Papierformat.

#### Standardkonfiguration:

MZ-Papierfach  
Magazin 1

**Mit installiertem 550 Blatt Zusatzpapiermagazin:**

MZ-Papierfach  
Magazin 1  
Magazin 2

**Hinweis:**

- ❑ Wenn Sie Einstellungen für das Papierformat oder die Papierzufuhr in der Anwendung vornehmen, können diese die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft setzen.
- ❑ Wenn Sie in den Druckertreibereinstellungen als Papierformat Briefumschläge auswählen, können diese unabhängig von den Druckertreibereinstellungen für die Papierzufuhr nur in das MZ-Papierfach eingelegt werden.
- ❑ Sie können die Priorität des MZ-Papierfachs am Bedienfeldmenü Setup mit der Einstellung MZ-Modus ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menü „Setup““ auf Seite 180.

---

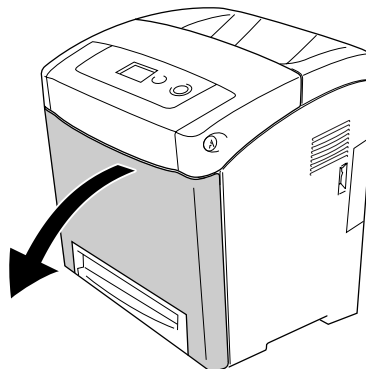
## Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papier einlegen. Wenn Sie spezielle Druckmedien wie Folien oder Briefumschläge verwenden, lesen Sie auch die Hinweise unter „Drucken auf speziellen Druckmedien“ auf Seite 43.

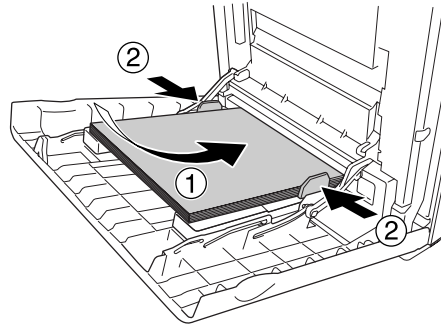
### MZ-Papierfach

Führen Sie zum Einlegen von Papier in das MZ-Fach die nachstehenden Anweisungen aus:

1. Öffnen Sie das MZ-Papierfach.



2. Legen Sie einen Stapel des gewünschten Papiers mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein und schieben Sie die Papierführungen gegen die Seiten des Stapels, bis sie eng ansitzen.



**Hinweis:**

- ❑ Legen Sie das Papier mit der kurzen Seite voran ein.
- ❑ Legen Sie nur so viel Papier ein, dass die maximale Höhe des Papierstapels nicht überschritten wird.
- ❑ Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.
- ❑ Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers über das Bedienfeld die Einstellungen für MZ-Papierfachformat und MZ-Typ fest, um das Format des eingelegten Papiers abzustimmen.
- ❑ Um auf der Rückseite von bereits bedrucktem Papier zu drucken, verwenden Sie das MZ-Fach. Der Duplexdruck kann hierfür nicht verwendet werden.

## Standardpapierkassette und optionales Zusatzpapiermagazin

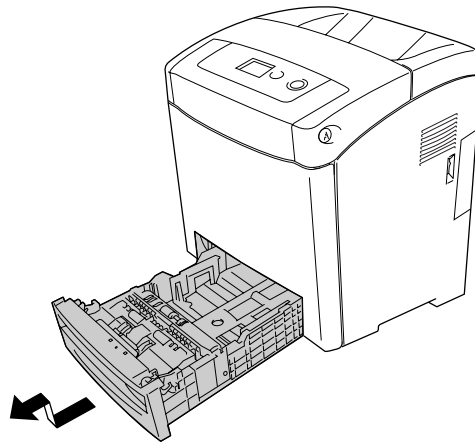
Die von der Standardpapierkassette unterstützten Papierformate und -typen werden auch vom optionalen Zusatzpapiermagazin unterstützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „550-Blatt Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 36.

Die Vorgehensweise zum Einlegen von Papier in die Standardpapierkassette ist die gleiche wie für das Zusatzpapiermagazin.

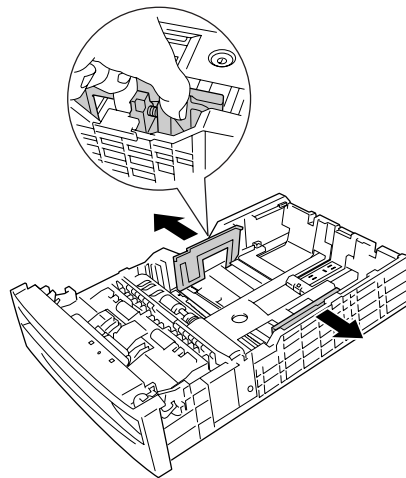
Zusätzlich zu Normalpapier können Sie auch Spezialmedien, wie z. B. EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON), in die Papierkassetten einlegen.

Führen Sie zum Einlegen von Papier in die Standardkassette und in das optionale Zusatzmagazin die nachstehenden Anweisungen aus: In den Abbildungen wird die Standardpapierkassette dargestellt.

1. Ziehen Sie die Papierkassette so weit wie möglich heraus. Heben Sie dann die Vorderseite der Papierkassette an, und ziehen Sie sie heraus.

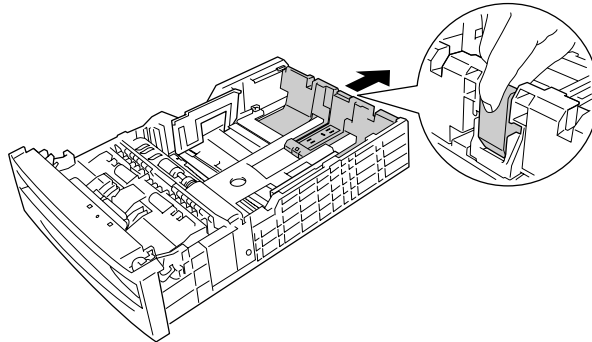


2. Drücken Sie den Knopf, und verschieben Sie die linke und rechte Papierführung, um das Papier richtig einlegen zu können.





- Drücken Sie den Knopf, und schieben Sie die Papierführung an die Position, die dem einzulegenden Papierformat entspricht.



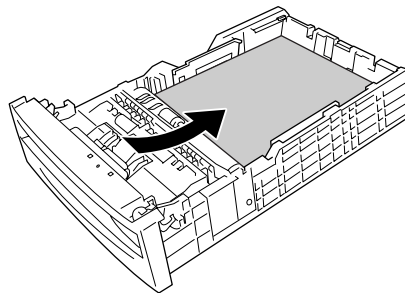
**Hinweis:**

- Richten Sie vor dem Einlegen des Papiers die Papierkanten sorgfältig aneinander aus.
  - Legen Sie nur so viel Papier ein, dass die maximale Höhe des Papierstapels nicht überschritten wird.
- Damit die Blätter nicht zusammen haften, fächern Sie einen Stapel Papier. Richten Sie dann die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus.

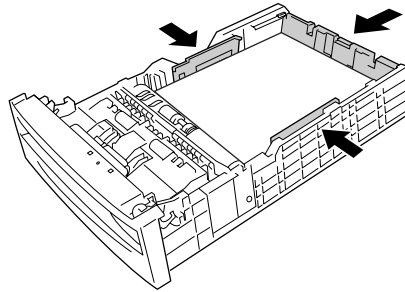
**Hinweis:**

Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

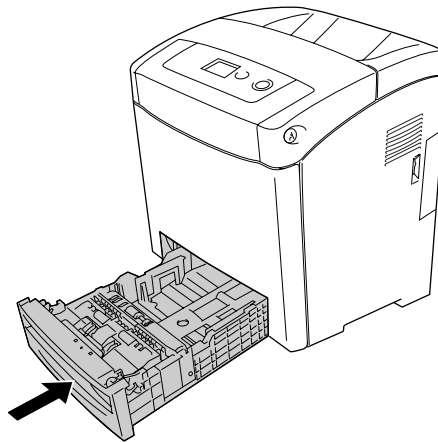
- Legen Sie den Stapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die Papierkassette ein, und richten Sie ihn an der vorderen und an der linken Seite der Papierkassette aus.



6. Drücken Sie die Papierführungen an das Papier, bis sie fest ansitzen.



7. Setzen Sie die Papierkassette erneut in die Einheit ein.



**Hinweis:**

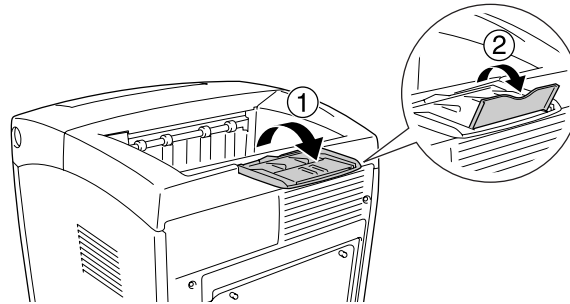
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers über das Bedienfeld die Einstellungen für Magazin 1 Typ und Magazin 2 Typ fest, um den Typ und das Format des eingelegten Papiers abzustimmen.
- Wenn Sie Papier in das optionale Zusatzpapiermagazin eingelegt und dieses installiert haben, nehmen Sie die Einstellung für die verwendete Papierkassette vor.

## Papierausgabefach

Das Ausgabefach befindet sich an der Oberseite des Druckers. Da Ausdrücke mit der bedruckten Seite nach unten ausgegeben werden, wird dieses Ausgabefach auch als „Face-Down-Papierablage“ bezeichnet. Ziehen Sie den Stopper hoch, damit die Ausdrücke nicht aus dem Drucker fallen können.

**Hinweis:**

Diese Ausgabe kann bis zu 250 Blätter fassen.




---

## Drucken auf speziellen Druckmedien

Sie können auf Spezialmedien drucken. Dazu gehört Epson-Papier wie das folgende.

**Hinweis:**

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

### EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON)

Wenn Sie EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON) einlegen, nehmen Sie die nachstehend angegebenen Papiereinstellungen vor:

- Nehmen Sie die Einstellungen unter „Allgemeine Einstellungen“ im Druckertreiber vor.

Papierformat: **A4**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 150 Blatt oder bis 15 mm Gesamtstärke)  
**Magazin 1** (bis zu 250 Blatt oder bis zu 27,6 mm Gesamtstärke)  
**Magazin 2** (bis zu 550 Blatt oder bis zu 59,4 mm Gesamtstärke)

Papiertyp: **Mittelschwer**

**Hinweis:**

Wählen Sie für die Einstellung „Papiertyp“ die Option **Halb Dick (Rückseite)**, wenn Sie nach dem Drucken auf der Vorderseite des Papiers auf der Rückseite drucken möchten.

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 175.

## **EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON)**

Epson empfiehlt die Verwendung von EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON).

### **Hinweis:**

- ❑ *Doppelseitiges Bedrucken von Folien ist nicht möglich.*
- ❑ *Beim Drucken auf Folie kann die Druckqualität nicht auf **Maximal** eingestellt werden.*

Folien können nur in das MZ-Papierfach eingelegt werden. Zum Bedrucken von Folien sollten Sie folgende Papiereinstellungen vornehmen:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter „Allgemeine Einstellungen“ im Druckertreiber vor.

Papierformat:           **A4** oder **LT**

Papierzufuhr:         **MZ-Papierfach** (bis zu 75 Blatt bzw. bis zu 15 mm Gesamtstärke)

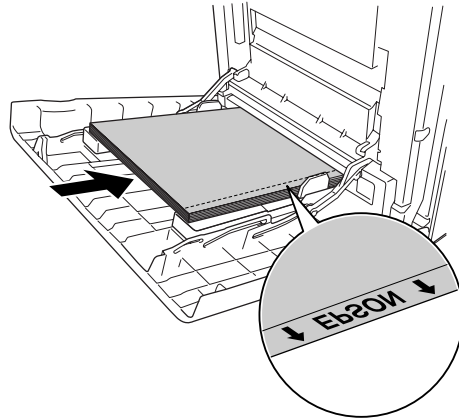
Papiertyp:             **Folie**

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 175.
- ❑ Legen Sie keine anderen Papiertypen außer Folien ein, wenn im Druckertreiber der Papiertyp auf **Folie** eingestellt ist.

Beachten Sie bei diesem Medium die folgenden Hinweise:

- ❑ Berühren Sie die Folien nur am Rand, da die bedruckbare Oberfläche durch Hautfett beschädigt werden kann. Die bedruckbare Seite ist mit dem Epson-Logo gekennzeichnet.

- ❑ Legen Sie Folien mit der kurzen Seite voran in das MZ-Papierfach ein, wie unten dargestellt.



- ❑ Wenn die Folien nicht ordnungsgemäß eingelegt sind, wird die Meldung *Folie überprüfen* auf dem LCD-Display angezeigt. Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie unter „Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben“ auf Seite 270.



**Achtung:**

*Frisch bedruckte Folien können sehr heiß sein.*

## **EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)**

Das Drucken mit EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) ermöglicht glänzendere Ausdrucken von besserer Qualität. Zur Verwendung von EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) sind die folgenden Papiereinstellungen erforderlich:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter „Allgemeine Einstellungen“ im Druckertreiber vor.

Papierformat: **A4**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

Papiertyp: **Beschichtet**

**Hinweis:**

- ❑ *Ein beidseitiger Druck auf EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) ist nicht möglich.*

- ❑ *Beim Drucken auf EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) kann die Druckqualität nicht auf **Maximal** eingestellt werden.*
- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 175.
- ❑ EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) wird je nach herrschenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen, da für die Beschichtung spezielle Materialien verwendet werden. Laden Sie in diesem Fall die Blätter einzeln über das MZ-Papierfach.

## Briefumschläge

Die Druckqualität auf Briefumschlägen kann aufgrund der unterschiedlichen Papierstärke an den verschiedenen Stellen unterschiedlich ausfallen. Machen Sie ein oder zwei Probeausdrucke, um die Druckqualität zu überprüfen.



### **Achtung:**

*Verwenden Sie keine Sichtfenster-Briefumschläge. Bei vielen Briefumschlägen mit Sichtfenster schmilzt der Kunststoff durch die hohe Temperatur der Fixiereinheit.*

### **Hinweis:**

- ❑ *Abhängig von der Qualität der Briefumschläge, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Briefumschläge zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Briefumschlägen bedrucken.*
- ❑ *Beidseitiges Bedrucken von Briefumschlägen ist nicht möglich.*
- ❑ *Beim Drucken auf Umschläge kann die Druckqualität nicht auf **Maximal** eingestellt werden.*

Zum Bedrucken von Briefumschlägen nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- ❑ Nehmen Sie die Einstellungen unter „Allgemeine Einstellungen“ im Druckertreiber vor.

Papierformat: **IB5, DL oder C5**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

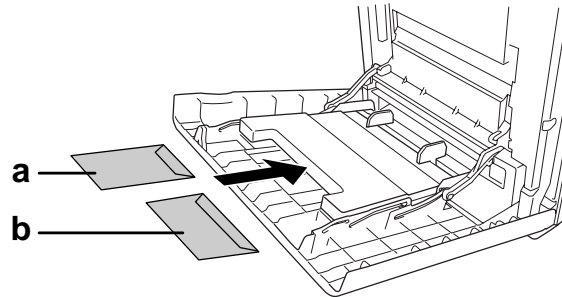
### **Hinweis:**

*Je nach Papiertyp wird das Papier vom Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen, wenn die Höchstmenge an Papier eingelegt wurde. Reduzieren Sie in diesem Fall die in der Papierzufuhr eingelegte Papiermenge.*

- ❑ Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 175.

Beachten Sie bei diesem Medium die folgenden Hinweise.

- ❑ Legen Sie beim Drucken von Briefumschlägen im Format C5 oder ISO B5 die Briefumschläge mit der kurzen Seite voran ein. Legen Sie beim Drucken von Briefschlägen im DL-Format das Druckmedium mit der langen Seite voran ein.



- a. C5 oder ISO B5
- b. DL

- ❑ Verwenden Sie keine Umschläge mit Klebekanten oder Klebestreifen.

## Etiketten

Das MZ-Papierfach fasst einen bis zu 15 mm dicken Stapel von Etikettenblättern. Manche Etikettenblätter müssen jedoch möglicherweise einzeln eingelegt oder manuell zugeführt werden.

### **Hinweis:**

- Beidseitiges Bedrucken von Etiketten ist nicht möglich.*
- Beim Drucken auf Etiketten kann die Druckqualität nicht auf **Maximal** eingestellt werden.*
- Abhängig von der Qualität der Etiketten, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Etiketten zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Etiketten bedrucken.*

Zum Bedrucken von Etiketten sind die folgenden Papiereinstellungen erforderlich:

- Nehmen Sie die Einstellungen unter „Allgemeine Einstellungen“ im Druckertreiber vor.

Papierformat:     **A4** oder **LT**

Papierzufuhr:   **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

Papiertyp:       **Etiketten**

- Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 175.

### **Hinweis:**

- Verwenden Sie nur Etiketten, die ausdrücklich für den Gebrauch in Laserdruckern oder Normalpapier-Kopiergeräten vorgesehen sind.*
- Damit der Etikettenkleber nicht mit den Druckerteilen in Berührung kommt, müssen die Etiketten das Trägerpapier lückenlos bedecken.*
- Legen Sie ein Blatt Papier auf die Oberseite jedes Etikettenblattes, und streichen Sie darüber. Wenn das Papier festklebt, verwenden Sie das betreffende Etikettenblatt nicht zum Drucken.*
- Möglicherweise müssen Sie im Menü **Setup für den Papiertyp** die Einstellung **Schwer\*** vornehmen.  
\* Wenn Sie besonders dicke Etiketten verwenden, wählen Sie für die Einstellung **Papiertyp** die Option **ExtraSch**.*



## Schweres und extraschweres Papier

Sie können schweres Papier (106 bis 163 g/m<sup>2</sup>) oder extraschweres Papier (164 bis 216 g/m<sup>2</sup>) in das MZ-Papierfach einlegen.

Zum Bedrucken von schwerem oder extraschwerem Papier nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- Auf extraschwerem Papier kann nicht doppelseitig gedruckt werden.
- Nehmen Sie die Einstellungen unter „Allgemeine Einstellungen“ im Druckertreiber vor.

Papierformat: **A4, A5, B5, LT, HLT, EXE, GLT**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

Papiertyp: **Schwer, Schwer (Rückseite) oder Extraschwer**

- Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 175.

## Einlegen eines benutzerdefinierten Papierformats

Sie können nicht-standardmäßige Papierformate (76,2 × 98,4 mm bis 220 × 355,6 mm) in das MZ-Papierfach einlegen.

### **Hinweis:**

*Je nach Qualität des nicht-standardmäßigen Papiers und je nach Druckumgebung bzw. Druckvorgang wird das Papier möglicherweise schief eingezogen. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Papier bedrucken, das von den Standardmaßen abweicht.*

Zum Bedrucken von benutzerdefinierten Papierformaten nehmen Sie die folgenden Papiereinstellungen vor:

- Nehmen Sie die Einstellungen unter „Allgemeine Einstellungen“ im Druckertreiber vor.


Papierformat: **Benutzerdefiniertes Format**

Papierzufuhr: **MZ-Papierfach** (bis zu 15 mm dicker Stapel)

Papiertyp: **Normalp, Mittelschwer, Schwer** oder **Extraschwer**

- Sie können diese Einstellungen auch über das Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 175.

**Hinweis:**

- ❑ Rufen Sie unter Windows den Druckertreiber auf, und wählen Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** in der Liste „Papierformat“ die Option **Benutzerdef. Papierformat**. Legen Sie im Dialogfeld „Benutzerdef. Papierformat“ die Einstellungen für die Papierbreite, -länge und Einheit fest, die dem eingelegten Papier entsprechen. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um das benutzerdefinierte Papierformat zu speichern.
- ❑ Die gespeicherten Papierformate können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.
- ❑ Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein **Benutzerdefiniertes Papierformat** einstellen.
- ❑ Gehen Sie unter Mac OS X 10.2 und 10.3 folgendermaßen vor, um Ihr benutzerdefiniertes Papierformat zu speichern.
  1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Papierformat“.
  2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Einstellungen“ die Option **Eigenes Papierformat**.
  3. Klicken Sie auf **Neu**.
  4. Geben Sie einen Namen für die Einstellung ein, und legen Sie das Papierformat fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
  5. Klicken Sie auf **Speichern**.
- ❑ Gehen Sie unter Mac OS X 10.4 folgendermaßen vor, um Ihr benutzerdefiniertes Papierformat zu speichern.
  1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Papierformat“.
  2. Wählen Sie in der Dropdownliste „Papierformat“ die Option **Eigene Papierformate**.
  3. Klicken Sie auf .
  4. Doppelklicken Sie auf **Ohne Titel**, und geben Sie den Namen der Einstellung ein.
  5. Legen Sie das Papierformat fest, und klicken Sie auf **OK**.
- ❑ Wenn Sie den Druckertreiber nicht in der hier beschriebenen Weise verwenden können, nehmen Sie diese Einstellungen am Drucker vor. Wählen Sie dazu über das Bedienfeldmenü Drucken für Papierformat die Option CTM.

## Kapitel 4

---

# Verwenden der Druckersoftware unter Windows

---

---

## Informationen zur Druckersoftware

Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Mit EPSON Status Monitor können Sie den Status Ihres Druckers überprüfen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor“ auf Seite 86.

### *Hinweis für Windows Vista:*

*Drücken Sie während des Druckens nicht den Netzschalter, und wechseln Sie nicht manuell in den Standby-Betrieb oder den Ruhezustand.*

## Zugriff auf den Druckertreiber

Sie können den Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Windows-Betriebssystem aufrufen.

Mit den von vielen Windows-Anwendungen vorgenommenen Druckereinstellungen werden die auf Betriebssystemebene vorgenommenen Einstellungen außer Kraft gesetzt. Es empfiehlt sich daher, den Druckertreiber aus der Anwendung heraus aufzurufen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

### *Hinweis:*

*Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.*

## Aus der Anwendung

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf **Drucken** oder im Menü „Datei“ auf **Seite einrichten**. In manchen Fällen müssen Sie auch auf **Setup, Optionen, Eigenschaften** oder eine Kombination dieser Schaltflächen klicken.

## Windows Vista

Um auf den Druckertreiber zuzugreifen, klicken Sie auf  **Start, Systemsteuerung**, und anschließend auf **Drucker**.

### **Windows XP oder Server 2003**

Klicken Sie auf **Start, Drucker und Faxgeräte** und **Drucker**, um den Druckertreiber aufzurufen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Druckeinstellungen**.

### **Windows 2000**

Um auf den Druckertreiber zuzugreifen klicken Sie auf **Start** und zeigen auf **Einstellungen**. Klicken Sie dann auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Druckeinstellungen**.

---

## **Ändern der Druckereinstellungen**

### **Einstellen der Druckqualität**

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Druckqualität anpassen. Der Druckertreiber ermöglicht sowohl die Auswahl der Einstellungen aus einer Liste von Voreinstellungen als auch benutzerdefinierte Einstellungen.

### **Auswählen der Druckqualität mit der Einstellung Automatisch**

Sie können die Druckqualität der Ausdrücke ändern, um entweder Priorität auf Geschwindigkeit oder auf Detailtreue zu legen. Für den Farbdruckmodus stehen fünf und für den Schwarzweißdruckmodus drei Qualitätsmodi zur Verfügung.

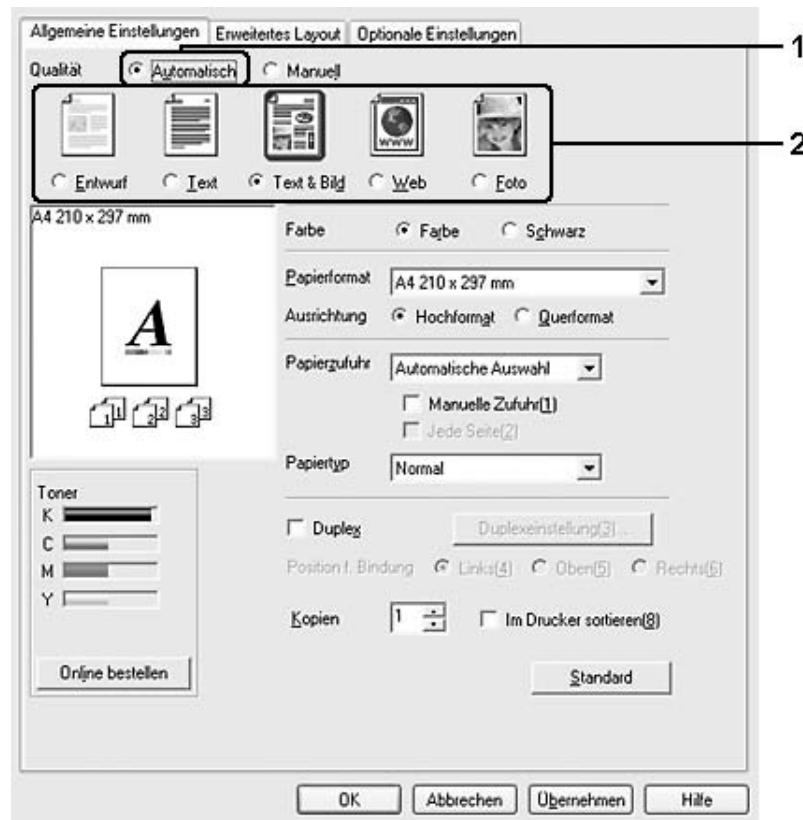
Wenn Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** die Option **Automatisch** auswählen, nimmt der Druckertreiber die Einstellungen für die Druckqualität entsprechend den gewählten Farbeinstellungen vor. Sie müssen lediglich die Einstellungen für Druckqualität und Farbe vornehmen. Andere Einstellungen, wie Papierformat und Ausrichtung, können in den meisten Anwendungen geändert werden.

#### **Hinweis:**

*Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.*

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.

2. Klicken Sie auf **Automatisch**, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.



3. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Der Druckertreiber bietet die folgenden Qualitätsmodi.

### Farbe

Entwurf, Text, Text und Bild, Internet, Foto

### Monochrom

Entwurf, Text & Bild, Foto

### Hinweis:

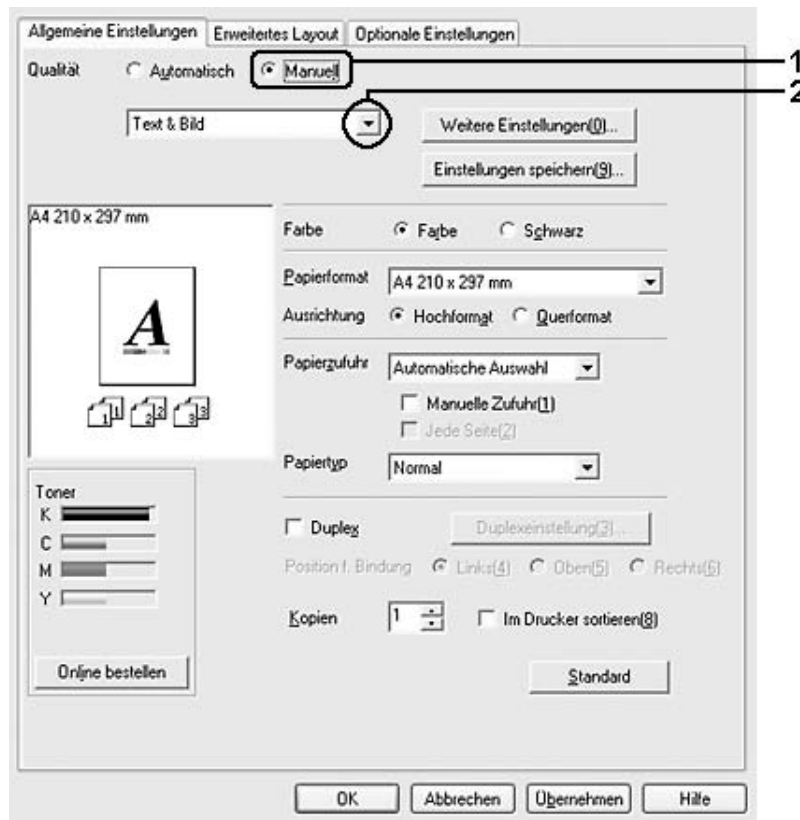
Wenn der Druckvorgang fehlschlägt oder eine Fehlermeldung bezüglich des Speichers angezeigt wird, kann der Druck durch Auswahl einer anderen Druckqualität möglicherweise fortgesetzt werden.

## Verwenden der Voreinstellungen

Mithilfe der Voreinstellungen können Sie die Druckeinstellungen für eine bestimmte Art von Ausdrucken optimieren wie z. B. Präsentationen oder Bilder, die mit einer Video- oder Digitalkamera aufgenommen wurden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Voreinstellungen zu verwenden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Erweitert** aus. Die Voreinstellungen befinden sich in der Liste unter **Automatisch**.



### **Hinweis:**

*Dieses Fenster kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.*

3. Wählen Sie in der Liste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Einstellungen für Druckqualität, Auflösung, Rasterung und Farbverwaltung automatisch eingestellt. Änderungen werden im Dialogfeld **Info einstellen** in der Liste der aktuellen Einstellungen angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** auf die Schaltfläche „Info wird eingestellt“ klicken.

**Hinweis:**

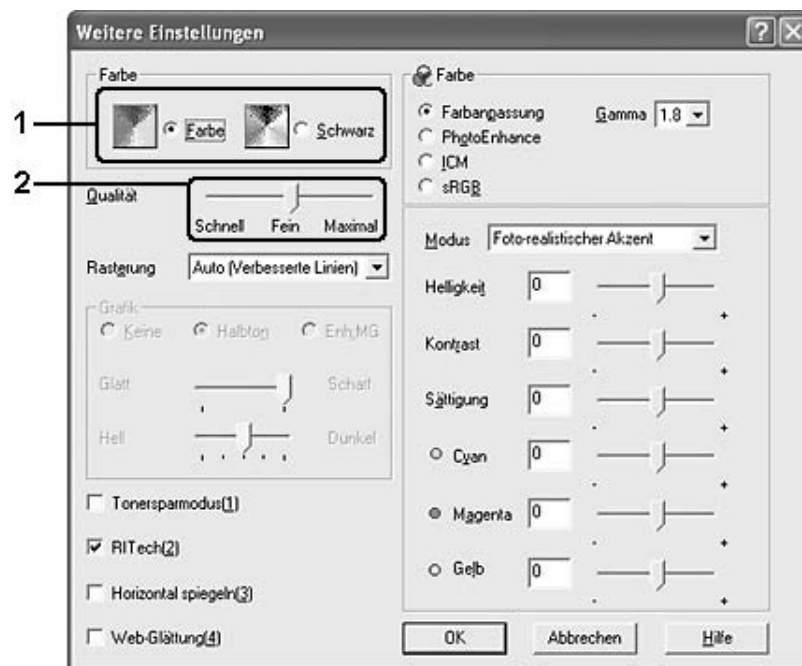
Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

## Anpassen von Druckereinstellungen

Wenn Sie detaillierte Einstellungen ändern müssen, nehmen Sie die Einstellungen manuell vor.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um benutzerdefinierte Druckereinstellungen vorzunehmen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Manuell** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weitere Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Farbe** oder **Schwarz** als Farbeinstellung aus und wählen Sie anschließend mit dem Schieberegler **Druckqualität** die gewünschte Druckauflösung aus.



**Hinweis:**

- Dieses Fenster kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

- ❑ Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
  - ❑ Das Kontrollkästchen **Website-Glättung** ist nicht verfügbar, wenn **PhotoEnhance** ausgewählt ist. Diese Einstellung ist für Bildschirmdarstellungen effektiv, die Vollfarbenbilder von 24 oder 32 Bit enthalten. Sie ist nicht effektiv für Bildschirmdarstellungen, die nur Illustrationen, Grafiken und Text, aber keine Bilder enthalten.
  - ❑ Die RITech-Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn Sie die Druckqualität auf **Maximal** einstellen.
4. Klicken Sie auf **OK**, um diese Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** zurückzukehren.

### Speichern der Einstellungen

Wenn Sie die benutzerdefinierten Einstellungen speichern möchten, klicken Sie auf **Erweitert** und anschließend auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** auf **Einstellungen speichern**. Das Dialogfeld „Benutzerdefinierte Einstellungen“ wird angezeigt.



Geben Sie im Feld „Name“ eine Bezeichnung für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen ein, und klicken Sie auf **Speichern**. Die Einstellungen werden daraufhin in der Liste unter **Automatisch** auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** angezeigt.

#### **Hinweis:**

- ❑ Für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen können Sie nicht den Namen einer Voreinstellung wählen.
- ❑ Die gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.



- ❑ *Um eine benutzerdefinierte Einstellung zu löschen, klicken Sie auf **Manuell** und auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** auf **Einstellungen speichern**. Wählen Sie anschließend die entsprechende Einstellung im Dialogfeld „Benutzerdefinierte Einstellungen“ aus, und klicken Sie auf **Löschen**.*
- ❑ *Voreinstellungen können nicht gelöscht werden.*
- ❑ *Wenn Sie den Drucker im Netzwerk freigeben, ist die Option **Einstellungen speichern** deaktiviert, und Sie können auf dem Client keine benutzerdefinierte Einstellung erstellen.*

Wenn Sie im Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ eine der Einstellungen ändern und auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen in der Liste „Erweiterte Einstellungen“ ausgewählt ist, wird die in der Liste ausgewählte Einstellung auf „Benutzerdefinierte Einstellungen“ gesetzt. Die zuvor ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung ist von dieser Änderung nicht betroffen. Wenn Sie wieder zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückkehren möchten, wählen Sie diese lediglich erneut in der Liste mit den aktuellen Einstellungen aus.

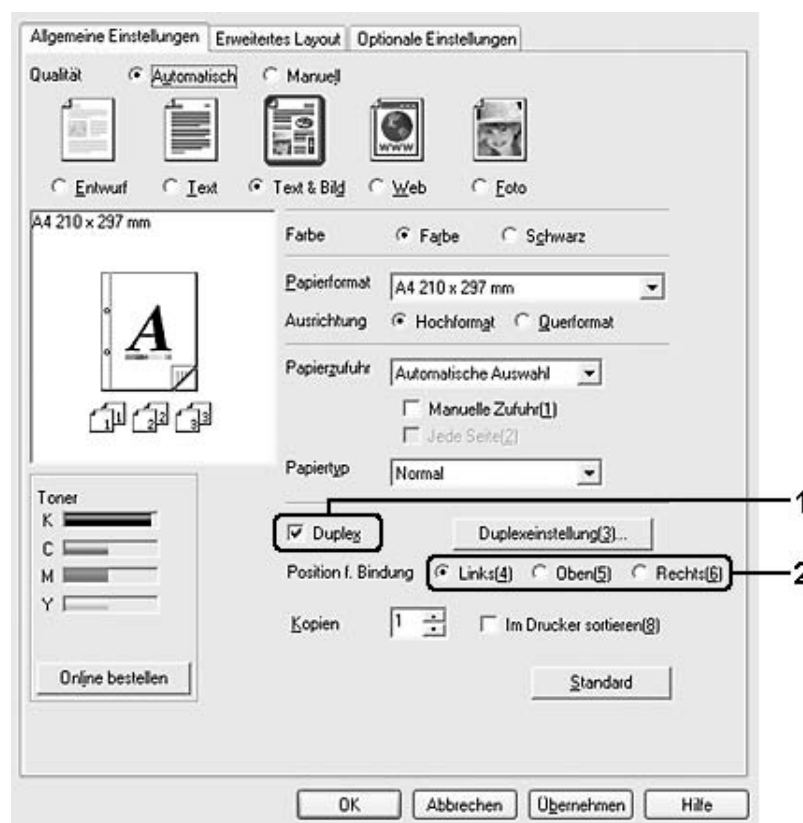
## Duplexdruck

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Beim Drucken für die Bindung muss gegebenenfalls der Bundsteg angegeben werden, um die gewünschte Seitenreihenfolge zu gewährleisten.

### Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Duplexeinheit zu drucken.

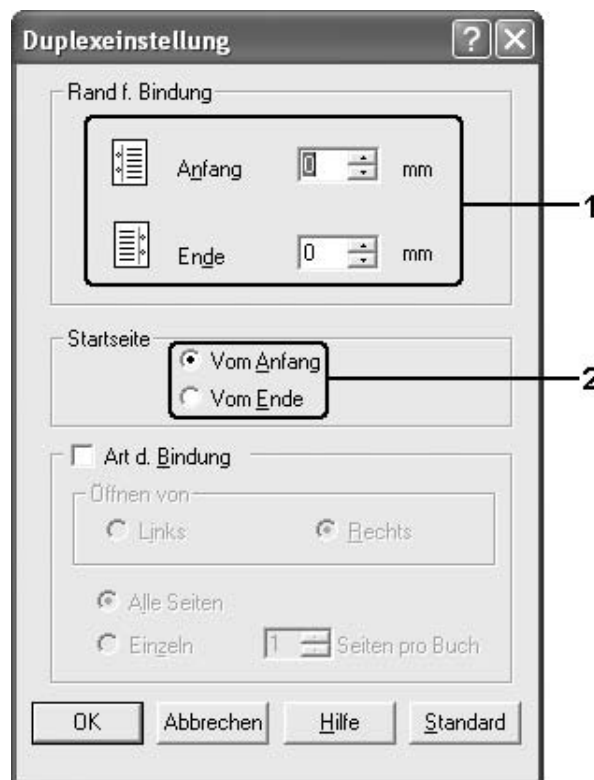
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex**, und wählen Sie dann **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus, um die Position für die Bindung anzugeben.



**Hinweis:**

Das Kontrollkästchen **Duplex** wird nur angezeigt, wenn die Duplexeinheit vom Druckertreiber erkannt wird. Wenn Sie auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ die Option **Druckeroption automatisch aktualisieren** ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass Duplexeinheit für die **Installiert** angegeben ist. Wenn Sie auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ die Option **Druckeroption manuell aktualisieren** ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexeinheit**.

3. Klicken Sie auf **Duplexeinstellung**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.
4. Geben Sie den Rand für die Bindung für die Vorder- und Rückseite des Papiers an, und legen Sie anschließend fest, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.



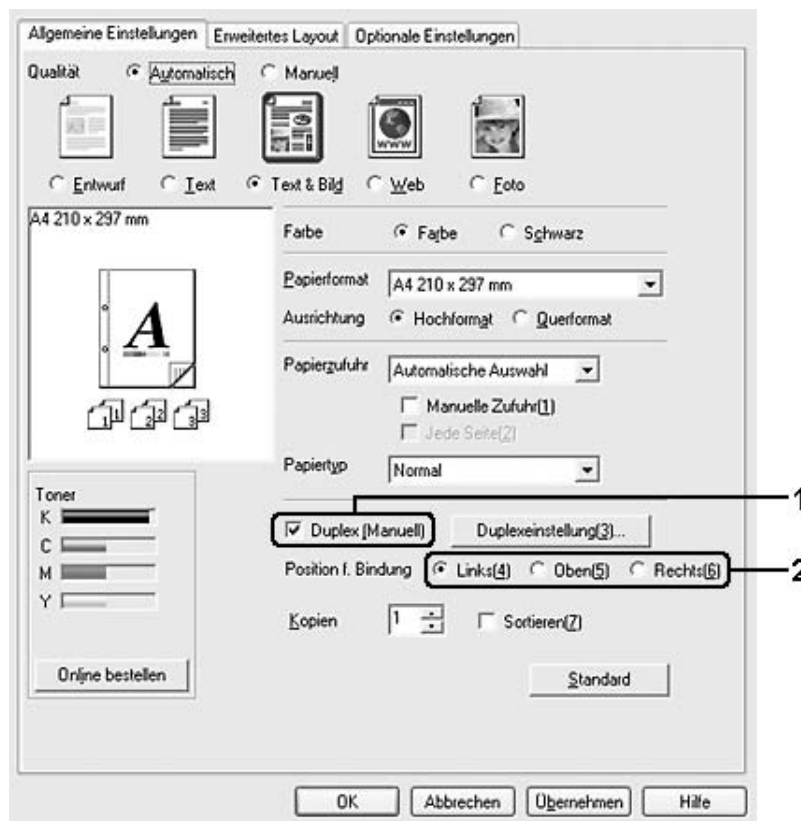
5. Wenn der Ausdruck als Broschüre gebunden werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Art d. Bindung**, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
6. Klicken Sie auf **OK**, um diese Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** zurückzukehren.

### Manueller Duplexdruck (nur Modelle ohne Duplexeinheit)

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Man.P.-Zuf.** deaktiviert ist.

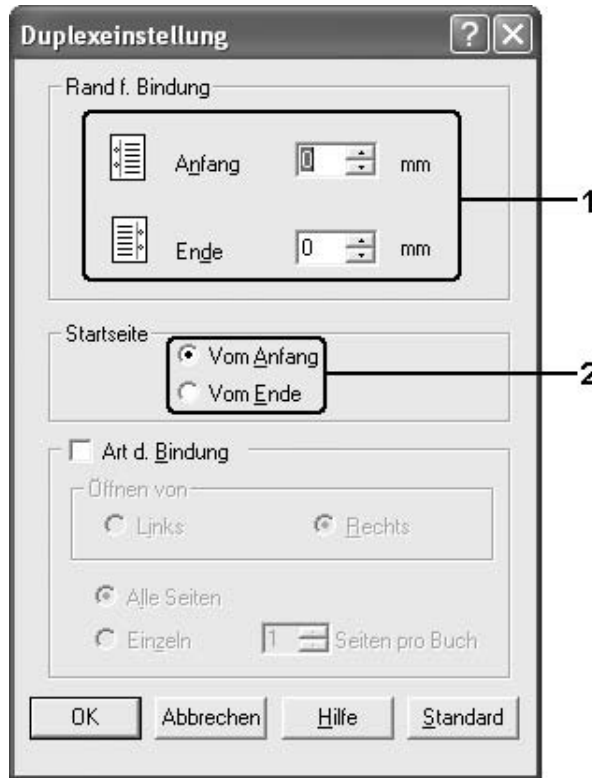
#### Hinweis:

- Die Funktion für die manuelle Papierzufuhr ist nicht verfügbar, wenn die manuelle Duplexfunktion verwendet wird.
  - Die Funktion „Leers. Übersp.“ ist nicht verfügbar, wenn die manuelle Duplexfunktion verwendet wird.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex (Manuell)**, und wählen Sie dann **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus, um die Position für die Bindung anzugeben.



4. Klicken Sie auf **Duplexeinstellung**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.

5. Geben Sie den Rand für die Bindung für die Vorder- und Rückseite des Papiers an, und legen Sie anschließend fest, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.

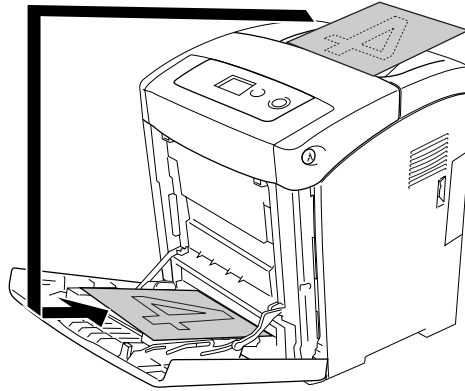


6. Wenn der Ausdruck als Broschüre gebunden werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Art d. Bindung**, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Führen Sie den Druckauftrag aus.

**Hinweis:**

Der Warnbildschirm wird auf dem Computer angezeigt. Klicken Sie auf dem Bildschirm auf **OK**.

9. Wenn eine Seite gedruckt ist, legen Sie das Papier wie unten dargestellt mit der bedruckten Seite nach oben in das MZ-Papierfach ein. Drücken Sie anschließend die Taste **Start/Stop**.



**Hinweis:**

- ❑ *Der manuelle Duplexdruck kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn ein Dokument gedruckt wird, dessen Einstellungen für Papierformat, Ausrichtung oder Papierquelle innerhalb des Dokuments geändert werden.*
- ❑ *Wenn beim manuellen Duplexdruck im Druckertreiber das Sortieren aktiviert wurde, wird der Druckvorgang je nach verwendeter Anwendung möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.*
- ❑ *Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.*

## Anzeigen von Informationen zu Verbrauchsmaterialien für den Druckertreiber

Die verbleibende Kapazität der Bildeinheiten wird auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** angezeigt, wenn der EPSON Status Monitor installiert ist. Die Schaltfläche **Online bestellen** steht ebenfalls zur Verfügung. Sie können festlegen, wie häufig die Informationen zu den Verbrauchsmaterialien im Dialogfeld „Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info“ aktualisiert werden. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** auf die Schaltfläche **Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info** klicken.

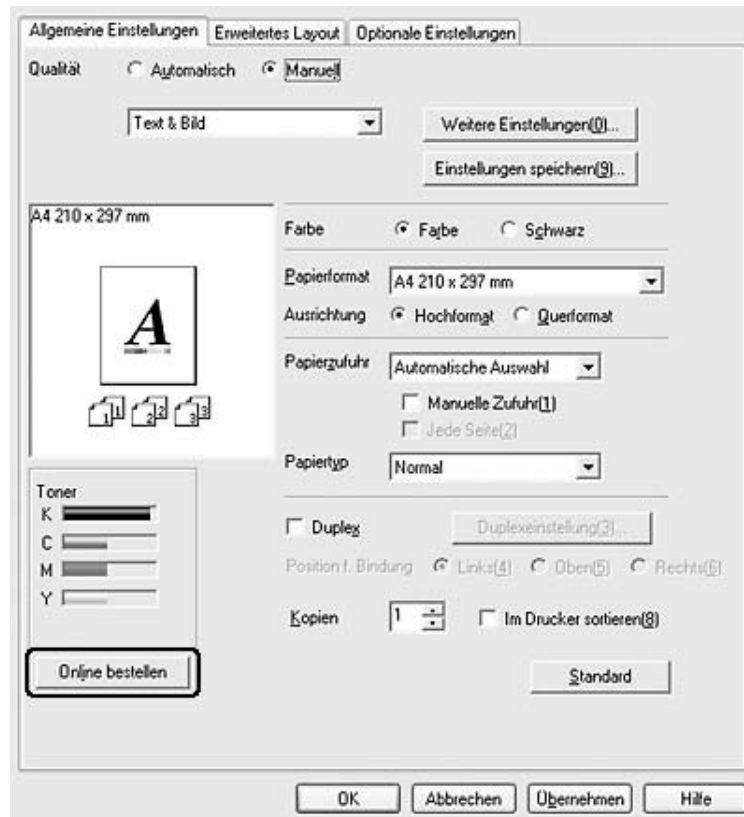


### Hinweis:

- ❑ *Der Treiber und EPSON Status Monitor verwenden unterschiedliche Methoden, um die verbleibende Kapazität der Bildeinheit messen. Daher können die in EPSON Status Monitor und auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** angegebenen Informationen unterschiedlich sein. Verwenden Sie EPSON Status Monitor, um ausführlichere Informationen zu erhalten.*
- ❑ *Bei der Installation von EPSON Status Monitor müssen Land/Region und URL für die Website angegeben werden, damit die Funktion für Online-Bestellungen von Verbrauchsmaterialien verwendet werden kann.*
- ❑ *Wenn Sie keine Original-Epson-Bildeinheiten verwenden, werden die Statusanzeigen und Warnsymbole für die verbleibende Kapazität der einzelnen Bildeinheiten nicht angezeigt.*

## Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Klicken Sie zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** auf die Schaltfläche **Online bestellen**. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Online bestellen“ auf Seite 99.



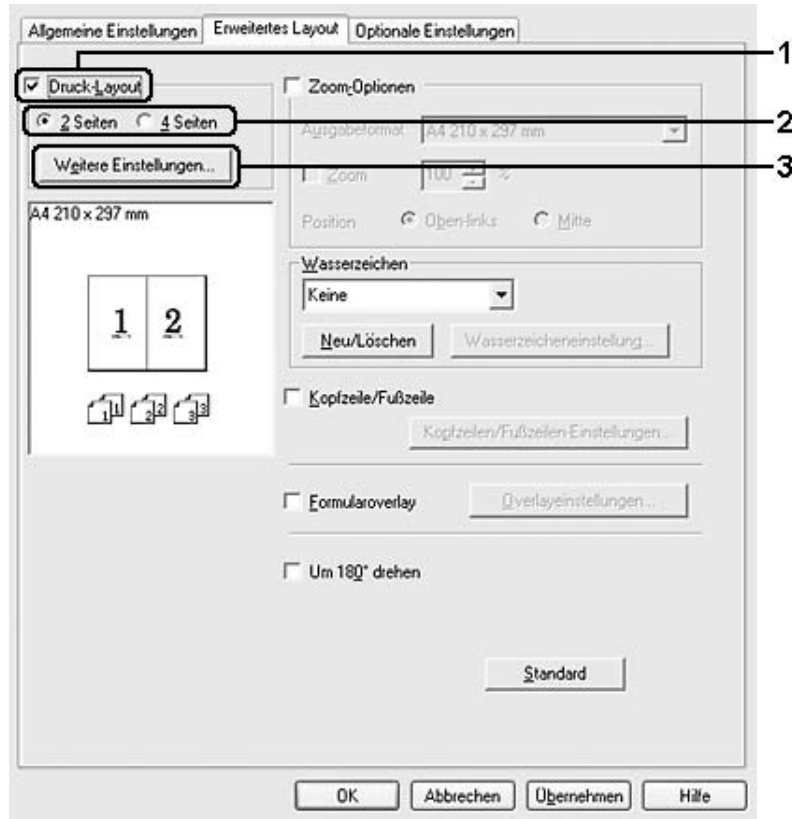
## Ändern des Drucklayouts

Sie können entweder zwei oder vier Seiten auf einer Seite drucken und die Reihenfolge für den Druck festlegen. Dabei wird jede der Seiten automatisch an das angegebene Papierformat angepasst. Sie können Dokumente auch wahlweise mit einem Rahmen ausdrucken.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.



2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck-Layout**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt Papier drucken möchten. Klicken Sie dann auf **Weitere Einstellungen**. Das Dialogfeld „Druck-Layouteinstellungen“ wird angezeigt:



3. Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der die Seiten auf jedes Blatt gedruckt werden sollen.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Art d. Bindung**, wenn die ausgedruckten Seiten mit einem Rahmen versehen werden sollen.

**Hinweis:**

*Die Auswahlmöglichkeiten für die Seitenreihenfolge sind abhängig von der Anzahl der oben ausgewählten Seiten und der auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** gewählten Ausrichtung des Papiers (Hoch- oder Querformat).*

5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.

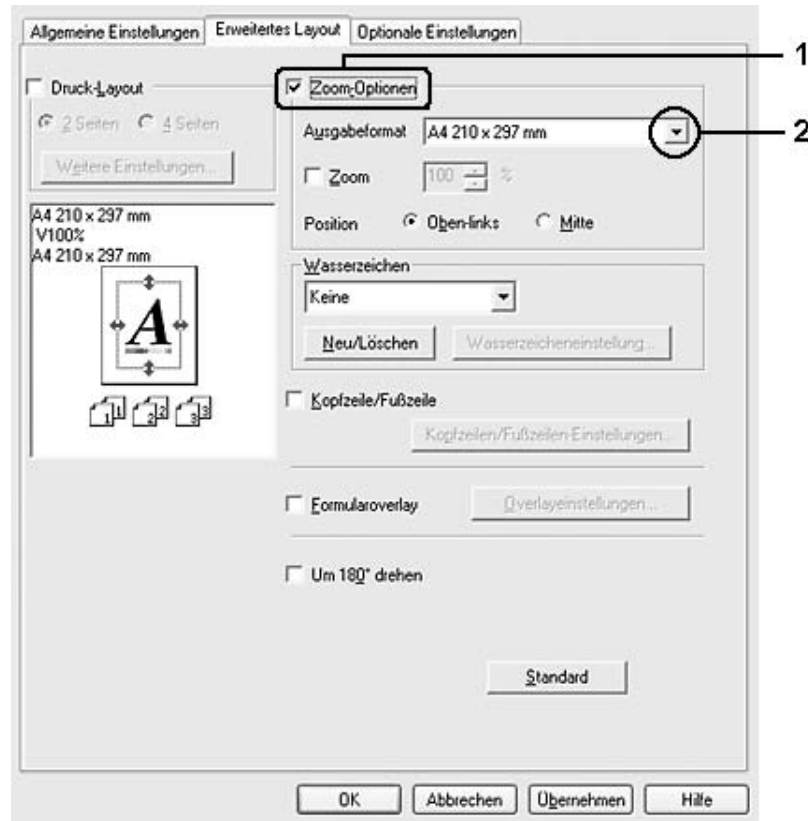
## **Skalieren von Ausdrucken**

Sie können Dokumente für den Ausdruck vergrößern oder verkleinern.

### **So skalieren Sie Seiten automatisch, um sie an das Ausgabeformat anzupassen**

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom-Optionen**, und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat in der Dropdownliste „Ausgabeformat“ aus. Beim Drucken wird die Seitengröße an das ausgewählte Format angepasst.

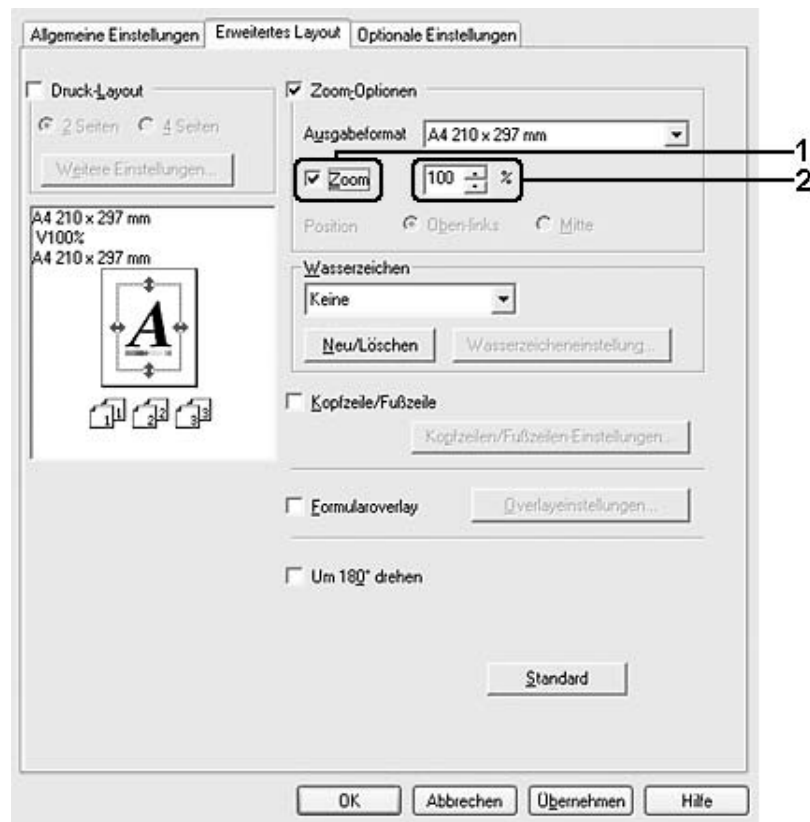


3. Wählen Sie für die Einstellung der Position die Option **Oben links**, wenn Sie das verkleinerte Seitenabbild in der linken oberen Ecke des Papiers drucken möchten, oder **Mitte**, wenn die verkleinerte Seite zentriert gedruckt werden soll.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

### **Skalieren von Seiten um einen bestimmten Prozentsatz**

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom-Optionen**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzer**, und geben Sie dann den Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsprozentsatz in das Feld ein.



**Hinweis:**

Die Einstellung kann zwischen 50 und 200 % in Schritten von 1 % vorgenommen werden.

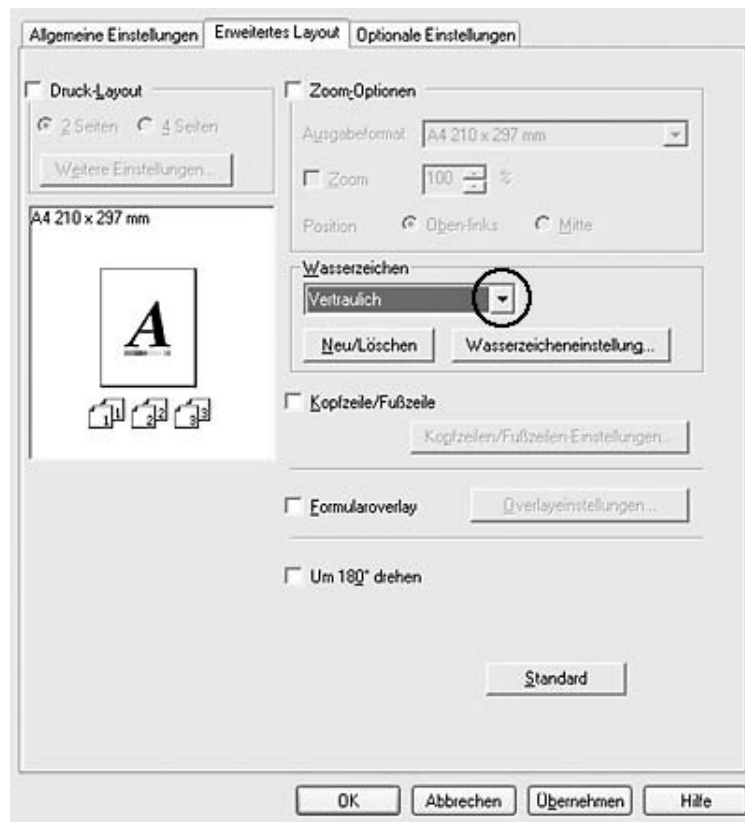
- Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Wählen Sie bei Bedarf das Papierformat für den Ausdruck in der Dropdownliste „Ausgabeformat“ aus.

## Verwenden eines Wasserzeichens

Gehen Sie folgendermaßen vor, um in Ihrem Dokument ein Wasserzeichen zu verwenden. Auf der Registerkarte **Erweitertes Layout** oder im Dialogfeld „Wasserzeichen“ können Sie aus einer Liste mit vordefinierten Wasserzeichen auswählen, oder Sie können ein eigenes Wasserzeichen mit Text oder einer Bitmap-Grafik erstellen. Außerdem können Sie im Dialogfeld „Wasserzeichen“ eine Vielzahl von Einstellungen für Wasserzeichen vornehmen. Sie können beispielsweise Größe, Dichte und Position Ihres Wasserzeichens auswählen.

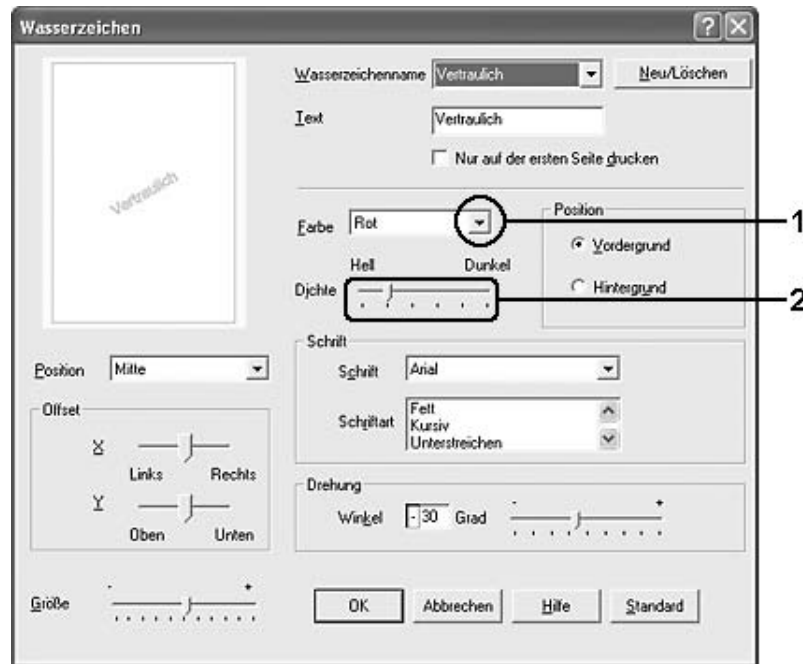
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste „Wasserzeichen“ das gewünschte Wasserzeichen aus. Wenn Sie detaillierte Einstellungen vornehmen möchten, klicken Sie auf **Wasserzeicheneinstellung**. Das Dialogfeld „Wasserzeichen“ wird angezeigt.



**Hinweis:**

Wenn Sie in der Dropdownliste Wasserzeichen die Option **Benutzername** oder **Computername** auswählen, wird der Anmeldekontoname bzw. der Computername aufgedruckt.

3. Wählen Sie die Farbe aus der Dropdownliste „Farbe“ aus, und verwenden Sie den Schieberegler **Intensität**, um die Intensität des Wasserzeichens einzustellen.



4. Wenn das Wasserzeichen im Vordergrund des Dokuments gedruckt werden soll, wählen Sie für die Einstellung der Position die Option **Vordergrund** aus. Zum Drucken des Wasserzeichens im Hintergrund des Dokuments wählen Sie die Option **Hintergrund**.
5. Wählen Sie in der Dropdownliste „Position“ die Position aus, an der Sie das Wasserzeichen auf der Seite drucken möchten.
6. Stellen Sie die Offset-Position **X** (horizontal) oder **Y** (vertikal) ein.
7. Passen Sie die Größe des Wasserzeichens mit dem Schieberegler **Größe** an.
8. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.

### ***Erstellen eines neuen Wasserzeichens***

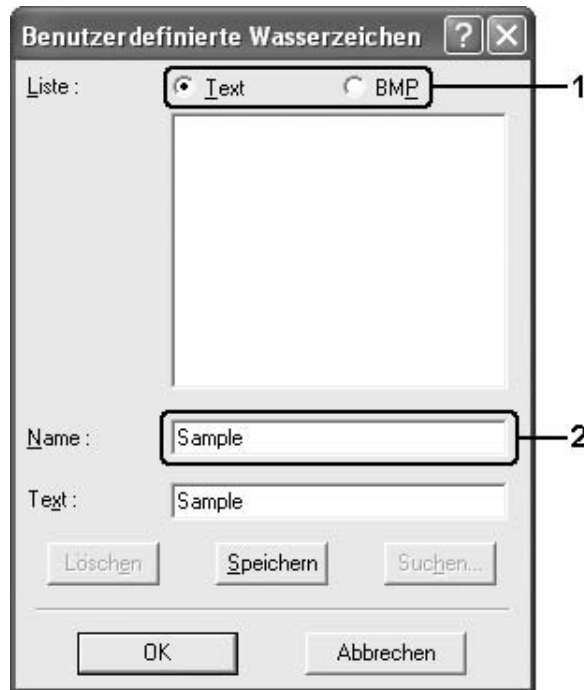
Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Klicken Sie auf **Neu/Löschen**. Das Dialogfeld „Benutzerdefinierte Wasserzeichen“ wird angezeigt.

**Hinweis:**

Das Dialogfeld „Benutzerdefinierte Wasserzeichen“ wird auch angezeigt, wenn Sie im Dialogfeld „Wasserzeichen“ auf **Neu/Löschen** klicken.

3. Aktivieren Sie eines der Optionsfelder **Text** oder **BMP**, und geben Sie im Feld „Name“ eine Bezeichnung für das neue Wasserzeichen ein.

**Hinweis:**

Dieses Fenster wird angezeigt, wenn Sie **Text** auswählen.

4. Bei Auswahl von **Text** geben Sie den Text für das Wasserzeichen in das Feld **Text** ein. Wenn Sie **BMP** auswählen, klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen die gewünschte BMP-Datei aus und klicken dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**. Ihr Wasserzeichen wird im Listenfeld angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die neuen Einstellungen für Wasserzeichen zu übernehmen.

**Hinweis:**

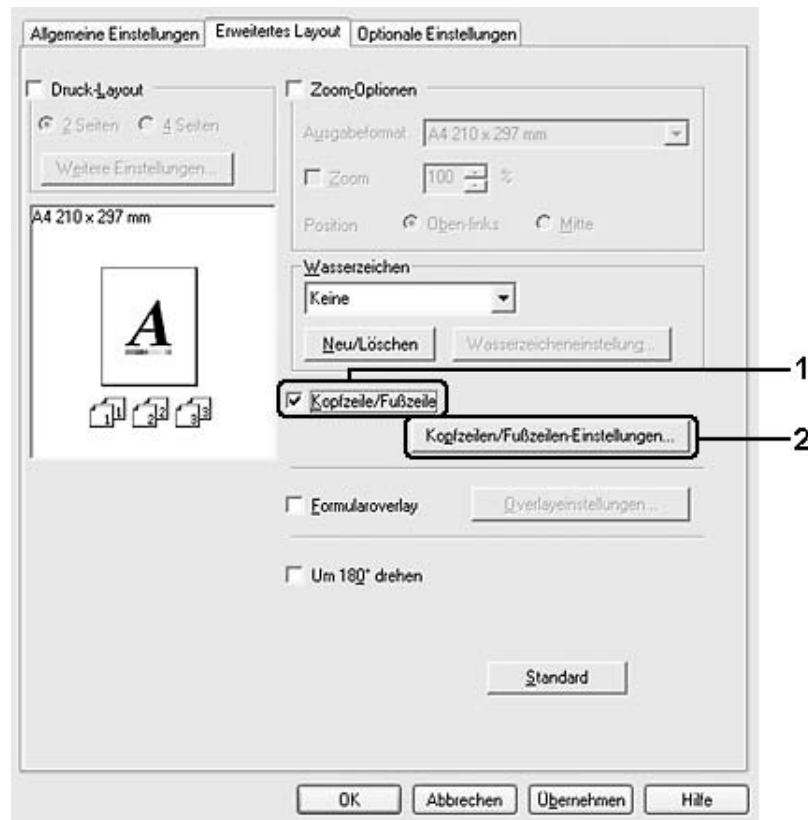
- ❑ Sie können bis zu zehn Wasserzeichen registrieren.
- ❑ Die gespeicherten Wasserzeichen können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.

- ❑ Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein benutzerdefiniertes Wasserzeichen einstellen.

## Verwendung von Kopf- und Fußzeilen

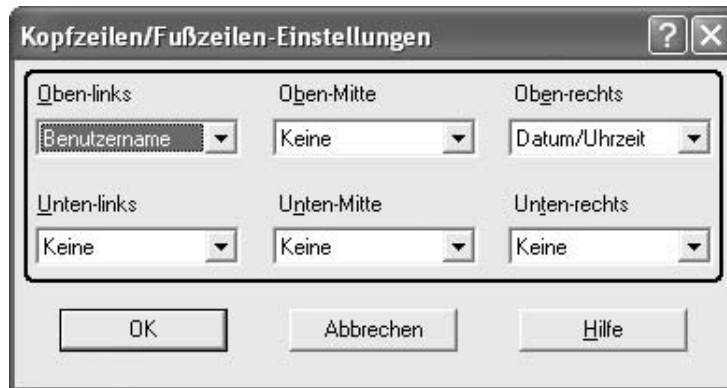
Sie können an den oberen und unteren Rand einer Seite eine Kopf- bzw. Fußzeile drucken. Zu den Elementen, die als Kopf- oder Fußzeile gedruckt werden können, zählen Benutzername, Computername, Datum, Datum/Uhrzeit und Sortiernummer.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfzeile/Fußzeile**, und klicken Sie auf **Einstellungen Kopfzeile/Fußzeile**.





- Wählen Sie die Elemente in der Dropdownliste aus, die als Kopf- und Fußzeile gedruckt werden sollen.



**Hinweis:**

- Wenn Sie in der Dropdownliste die Option **Benutzername** oder **Computername** auswählen, wird der Anmeldekontoname bzw. der Computername aufgedruckt.
  - Wenn Sie in der Dropdownliste **Sortiernummer** auswählen, wird die Anzahl der Exemplare aufgedruckt.
- Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.

## Verwenden eines Overlays

Im Dialogfeld „Overlayeinstellungen“ können Sie Standardformulare oder -vorlagen vorbereiten, die Sie beim Drucken von anderen Dokumenten als Overlays verwenden können. Diese Funktion ist zum Erstellen von Geschäftsbriefköpfen oder Rechnungen hilfreich.

**Hinweis:**

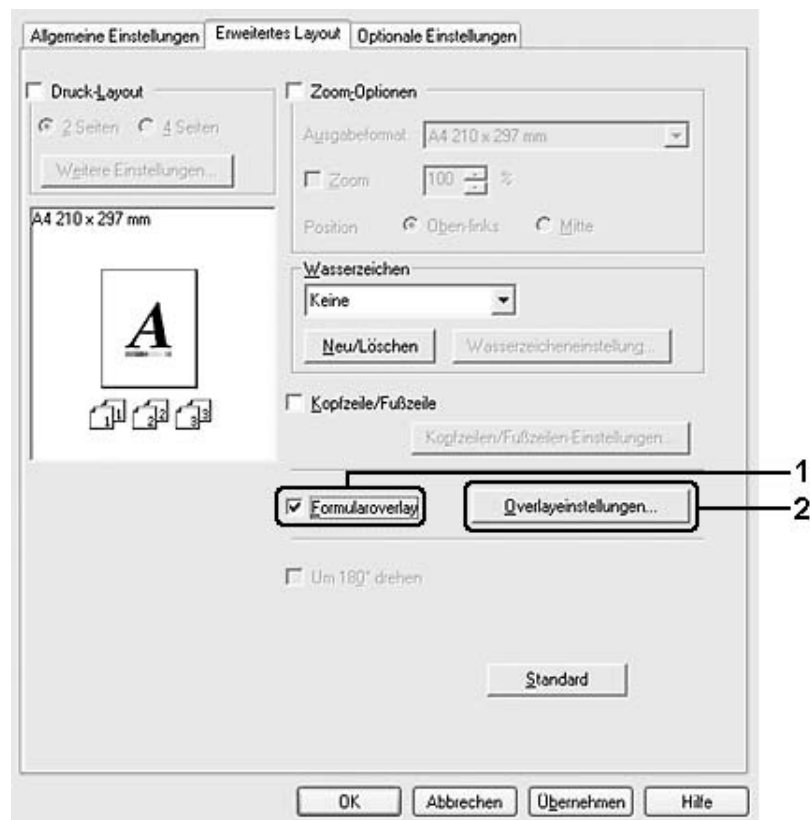
Die Overlayfunktion steht nur zur Verfügung, wenn auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** im Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“ der Druckmodus **Hohe Qualität (Drucker)** ausgewählt wurde.

### Erstellen eines Overlays

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Formularoverlay-Datei zu erstellen und zu speichern.

- Öffnen Sie die Anwendung, und erstellen Sie die Datei, die Sie als Overlay verwenden möchten.

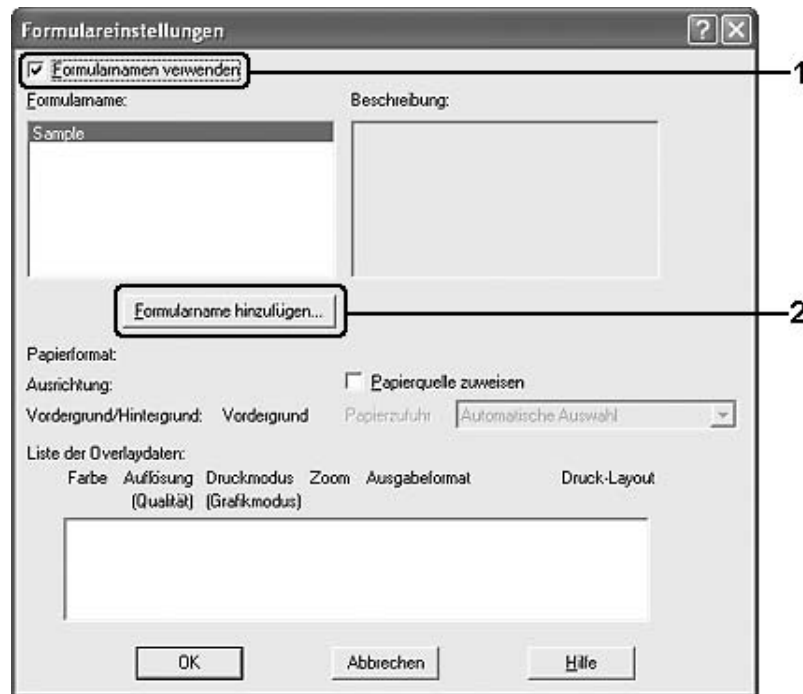
2. Wenn die Datei zum Speichern als Overlay bereit ist, wählen Sie im Menü „Datei“ der Anwendung die Option **Drucken** oder **Druckereinrichtung**. Klicken Sie dann je nach der Anwendung auf **Drucker**, **Setup**, **Optionen**, **Eigenschaften** oder eine Kombination dieser Schaltflächen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Formularoverlay**, und klicken Sie auf **Overlayeinstellungen**. Das Dialogfeld „Overlayeinstellungen“ wird angezeigt.



5. Wählen Sie **Overlaydaten erstellen** aus, und klicken Sie dann auf **Einstellungen**. Das Dialogfeld „Formulareinstellungen“ wird angezeigt.



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Formularnamen verwenden**, und klicken Sie auf **Formularname hinzufügen**. Das Dialogfeld „Formular hinzufügen“ wird angezeigt.



**Hinweis:**

Wenn das Kontrollkästchen **Papierquelle zuweisen** aktiviert ist, wird auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** in der Dropdownliste „Papierzufuhr“ der Formularname angezeigt.

7. Geben Sie im Feld „Formularname“ den Namen und im Feld „Beschreibung“ die Beschreibung des Formulars ein.



8. Wählen Sie **Nach vorne** oder **Nach hinten** aus, um anzugeben, ob das Overlay im Vordergrund oder Hintergrund des Dokuments gedruckt werden soll.
9. Klicken Sie auf **Eintragen**, um diese Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld „Formulareinstellungen“ zurückzukehren.
10. Klicken Sie im Dialogfeld „Formulareinstellungen“ auf **OK**.
11. Klicken Sie im Dialogfeld „Overlayeinstellungen“ auf **OK**.
12. Drucken Sie die als Overlaydaten gespeicherte Datei. Sie können einen beliebigen Dateityp als Overlay speichern. Die Overlaydaten wurden hiermit erstellt.

### **Drucken mit einem Overlay**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Dokument mit Overlaydaten zu drucken.

1. Öffnen Sie die Datei, die mit Overlaydaten gedruckt werden soll.
2. Rufen Sie in der Anwendung den Druckertreiber auf. Öffnen Sie das Menü „Datei“, wählen Sie **Drucken** oder **Druckereinrichtung** aus, und klicken Sie dann abhängig von der Anwendung auf **Drucker**, **Setup**, **Optionen**, **Eigenschaften** oder eine Kombination dieser Schaltflächen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitertes Layout**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Formularoverlay**, und klicken Sie auf **Overlayeinstellungen**, um das Dialogfeld „Overlayeinstellungen“ zu öffnen.
5. Wählen Sie in der Dropdownliste „Formular“ das Formular aus, und klicken Sie anschließend auf **OK**, um zur Registerkarte **Erweitertes Layout** zurückzukehren.

**Hinweis:**

Wenn das Kontrollkästchen **Papierquelle zuweisen** aktiviert ist, wird auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** in der Dropdownliste „Papierzufuhr“ der Formularname angezeigt. Sie können die Papierzufuhr auch auswählen, ohne auf das oben erwähnte Dialogfeld zuzugreifen.

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu drucken.

### **Overlay-Daten mit verschiedenen Druckereinstellungen**

Die Overlay-Daten werden mit den aktuellen Druckereinstellungen (wie z. B. Ausrichtung: Hochformat) erstellt. Wenn Sie dasselbe Overlay mit anderen Druckereinstellungen (beispielsweise Querformat) erstellen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Rufen Sie den Druckertreiber erneut auf (weitere Erläuterungen dazu erhalten Sie in Schritt 2 unter „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 73).
2. Nehmen Sie die Druckereinstellungen vor, und beenden Sie den Druckertreiber.

3. Senden Sie dieselben Anwendungsdaten an den Drucker wie in Schritt 12 unter „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 73.

Diese Einstellung ist nur für Daten von Formularnamen verfügbar.

## **Erweiterte Einstellungen**

Das Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“ enthält zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten. Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** auf **Erweiterte Einstellungen**, um das Dialogfeld zu öffnen.

### **Hinweis:**

*Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.*

## **Optionale Einstellungen**

Sie können die installierten Optionsinformationen manuell aktualisieren, wenn Sie an Ihrem Drucker Optionen installiert haben.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**, und wählen Sie **Infos zu den Druckeroptionen manuell aktualisieren** aus.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen**. Das Dialogfeld „Optionale Einstellungen“ wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die Einstellungen für jede installierte Option vor, und klicken Sie auf **OK**.

## **Drucken eines Statusblatts**

Drucken Sie ein Statusblatt aus dem Druckertreiber, um den aktuellen Status des Druckers zu überprüfen. Das Statusblatt enthält Informationen über den Drucker und die aktuellen Einstellungen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Statusblatt auszudrucken.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Statusblatt**. Der Drucker druckt ein Statusblatt.

## Verwenden der Funktion Auftrag speichern

Mit der Funktion Auftrag speichern können Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Folgen Sie den Anweisungen dieses Abschnitts, um die Funktion „Auftrag speichern“ zu verwenden.

### **Hinweis:**

*Für die Verwendung der Funktion Auftrag speichern muss der RAM-Datenträger über ausreichende Kapazität verfügen. Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung RAM-Datenträger auf dem Bedienfeld auf Normal oder Maximum gesetzt sein. Für die Verwendung dieser Funktion wird die Installation eines optionalen Speichers empfohlen. Anweisungen zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie unter „Installieren eines Speichermoduls“ auf Seite 224. Nach der Installation des Speichermoduls müssen die Informationen über die Optionen aktualisiert werden. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 79.*

In der folgenden Tabelle werden die Optionen der Funktion „Auftrag speichern“ aufgeführt. Die einzelnen Optionen werden später in diesem Abschnitt genauer beschrieben.

Option „Auftrag speichern“	Beschreibung
Auftrag erneut drucken	Mit dieser Option wird der Druckauftrag sofort durchgeführt und gespeichert, um den Druck später erneut durchführen zu können.
Auftrag überprüfen	Mit dieser Option wird ein Dokument einmal gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen, bevor mehrere Exemplare gedruckt werden.
Vertraulicher Auftrag	Mit dieser Option können Sie dem Druckauftrag ein Passwort zuweisen und ihn speichern.



Im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge werden abhängig von der ausgewählten Option unter Auftrag speichern unterschiedlich verarbeitet. In den folgenden Tabellen erhalten Sie hierzu detaillierte Informationen.

Option „Auftrag speichern“	Maximale Anzahl der Aufträge	Bei Überschreitung des Maximums	Wenn der RAM-Datenträger voll ist
„Auftrag erneut drucken“ und „Auftrag überprüfen“	64 (insgesamt)	Ältesten Auftrag automatisch durch neuesten ersetzen	Ältesten Auftrag automatisch durch neuesten ersetzen
Vertraulicher Auftrag	64	Alte Aufträge manuell löschen	Alte Aufträge manuell löschen

Option „Auftrag speichern“	Nach dem Druckvorgang	Nach dem Ausschalten des Druckers oder der Verwendung von „Alles zurücksetzen“
Auftrag erneut drucken	Daten verbleiben im Druckerspeicher	Daten werden gelöscht.
Auftrag überprüfen		
Vertraulicher Auftrag	Daten werden gelöscht	Daten werden gelöscht.

## Auftrag erneut drucken

Mit der Option „Auftrag erneut drucken“ können Sie einen laufenden Druckauftrag speichern, damit Sie diesen zu einem späteren Zeitpunkt über das Bedienfeld des Druckers erneut ausführen können.

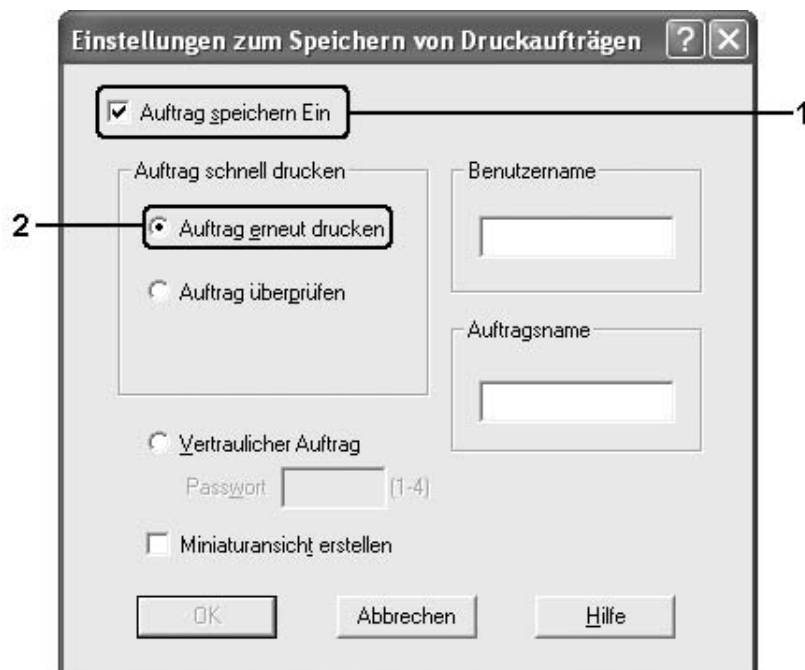
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Option „Auftrag erneut drucken“ zu verwenden.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Im Drucker sortieren**. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest, und nehmen Sie alle anderen erforderlichen Einstellungen des Druckertreibers vor.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen**. Das Dialogfeld „Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen“ wird angezeigt.

**Hinweis:**

Die Schaltfläche **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger vom Druckertreiber erkannt wird. Wenn Sie auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ die Option **Druckeroption automatisch aktualisieren** ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass RAM-Datenträger auf **Installiert** gesetzt ist. Wenn Sie auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ die Option **Druckeroption manuell aktualisieren** ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **RAM-Datenträger**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag erneut drucken** aus.



- Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.

**Hinweis:**

- Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzernamen und Auftragsname eingegeben wurden.
  - Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.
- Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert den Druckauftrag im Druckerspeicher.

Anweisungen zum erneuten Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld des Druckers finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 210.

## **Auftrag überprüfen**

Mit der Option „Auftrag überprüfen“ können Sie ein Dokument einmal ausdrucken, um den Inhalt des Ausdrucks zu überprüfen, bevor Sie mehrere Exemplare des Dokuments drucken.

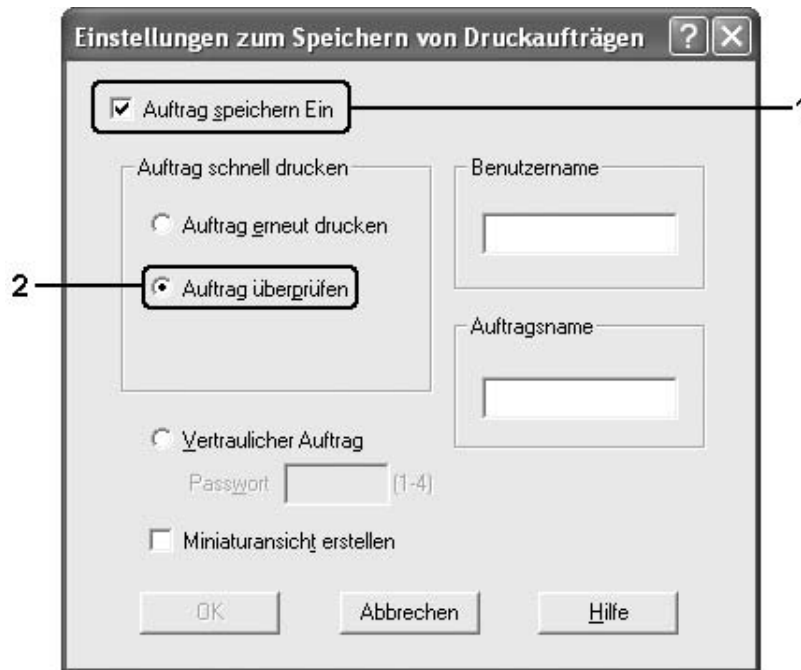
Zum Verwenden der Option „Auftrag überprüfen“ gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Im Drucker sortieren**. Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien fest, und nehmen Sie alle anderen erforderlichen Einstellungen des Druckertreibers vor.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen**. Das Dialogfeld „Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen“ wird angezeigt.

### **Hinweis:**

Die Schaltfläche **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger vom Druckertreiber erkannt wird. Wenn Sie auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ die Option **Druckeroption automatisch aktualisieren** ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass RAM-Datenträger auf **Installiert** gesetzt ist. Wenn Sie auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ die Option **Druckeroption manuell aktualisieren** ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **RAM-Datenträger**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag überprüfen** aus.



5. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.

**Hinweis:**

- ❑ Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.
  - ❑ Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.
6. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt ein Exemplar des Dokuments und speichert die Druckdaten mit den Informationen zur Anzahl der verbleibenden Exemplare im Druckerspeicher.

Nachdem Sie sich den Ausdruck angesehen haben, können Sie die übrigen Exemplare drucken oder diese Daten über das Bedienfeld des Druckers löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 210.

## Vertraulicher Auftrag

Mit der Option „Vertraulicher Auftrag“ können Sie den im Druckerspeicher gespeicherten Druckaufträgen Passwörter zuweisen.

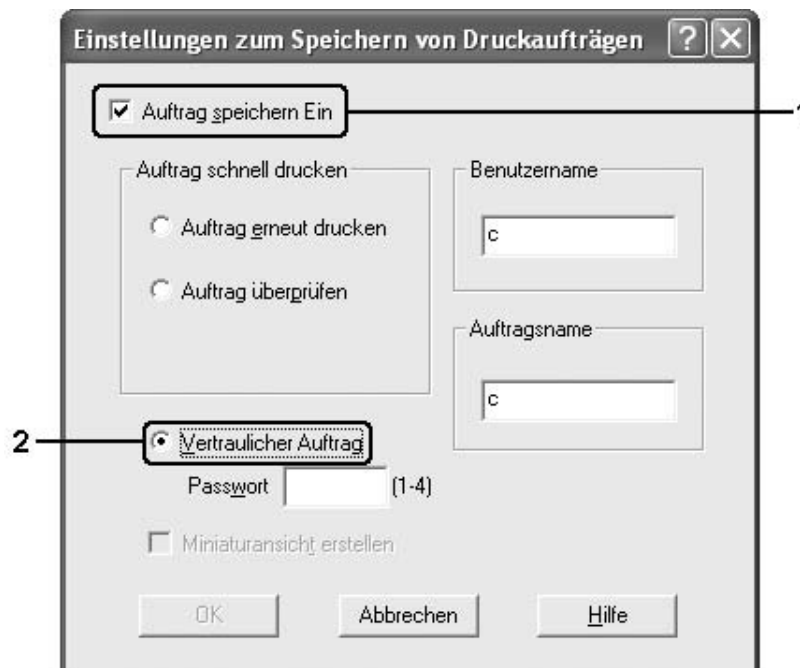
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Druckdaten mithilfe der Option „Vertraulicher Auftrag“ zu speichern.

1. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen entsprechend dem zu druckenden Dokument vor.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen**. Das Dialogfeld „Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen“ wird angezeigt.

### Hinweis:

Die Schaltfläche **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen** ist nur verfügbar, wenn der RAM-Datenträger vom Druckertreiber erkannt wird. Wenn Sie auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ die Option **Druckeroption automatisch aktualisieren** ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass RAM-Datenträger auf **Installiert** gesetzt ist. Wenn Sie auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ die Option **Druckeroption manuell aktualisieren** ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **RAM-Datenträger**.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Vertraulicher Auftrag** aus.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein.
5. Legen Sie das Passwort für den Auftrag durch Eingabe einer 4-stelligen Zahl im Textfeld „Passwort“ fest.

**Hinweis:**

- Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.
  - Passwörter müssen immer aus vier Stellen bestehen.
  - Lediglich die Ziffern 1 bis 4 können für Passwörter verwendet werden.
  - Bewahren Sie Passwörter an einem sicheren Ort auf. Sie müssen zum Drucken eines vertraulichen Auftrags das korrekte Passwort eingeben.
6. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker speichert den Druckauftrag im Druckerspeicher.

Informationen zum Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 210.

---


## Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor

Bei EPSON Status Monitor handelt es sich um ein Utility, das den Drucker überwacht und Informationen zum aktuellen Druckerstatus zur Verfügung stellt.

### Installieren von EPSON Status Monitor

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows ausgeführt wird.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

**Hinweis:**

Wenn das Fenster des Epson-Installationsprogramms nicht automatisch eingeblendet wird, klicken Sie auf  **Start**, klicken Sie anschließend auf **Computer** (für Windows Vista) oder klicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf dem Desktop (für Windows XP, 2000 oder Server 2003). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **CD-ROM**, klicken Sie im angezeigten Menü auf **ÖFFNEN**, und doppelklicken Sie anschließend auf **EPSetup.exe**.

3. Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache angezeigt wird, wählen Sie Ihre Sprache aus.
4. Wenn das Fenster zur Optionsauswahl angezeigt wird, klicken Sie auf **Benutzerinstallation**.

5. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.



**Hinweis:**

Informationen zum Installieren von EPSON Status Monitor in einem Netzwerk finden Sie im Netzwerkhandbuch.

6. Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.



7. Prüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld das Symbol Ihres Druckers ausgewählt ist, und klicken Sie auf **OK**.



8. Wenn der Software-Lizenzvertrag angezeigt wird, lesen Sie die Erklärung, und klicken Sie auf **Annehmen**.
9. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld Ihr Land oder Ihre Region aus. Der URL für die Website von EPSON in diesem Land oder dieser Region wird nun angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **OK**.





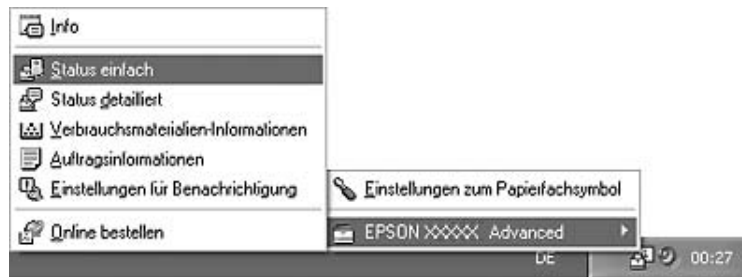
**Hinweis:**

- Im Dialogfeld können Sie den URL für die Website festlegen, über die Sie Verbrauchsmaterialien online bestellen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Online bestellen“ auf Seite 99.*
- Durch die Wahl Ihres Landes oder Ihrer Region können Sie die URL-Einstellungen ändern.*
- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken, wird der URL der Website zwar nicht angezeigt, die Installation von EPSON Status Monitor wird jedoch fortgesetzt.*

10. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

## Aufrufen von EPSON Status Monitor

1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr.
2. Wählen Sie den Druckernamen aus, und klicken Sie dann auf **Einfacher Status**. Das Fenster „Einfacher Status“ wird angezeigt.



### Hinweis:

Sie können EPSON Status Monitor auch öffnen, indem Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** auf die Schaltfläche **Einfacher Status** klicken.

Ausführliche Informationen zu EPSON Status Monitor finden Sie unter „Informationen zu EPSON Status Monitor“ auf Seite 91, „Einfacher Status“ auf Seite 91, „Detaillierter Status“ auf Seite 92, „Informationen zu Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 93, „Auftragsinformationen“ auf Seite 94, „Benachrichtigungsoptionen“ auf Seite 97, „Online bestellen“ auf Seite 99 und „Papierzufuhrsymbol-Einstellungen“ auf Seite 100.

### Hinweis für Windows Vista:

**EPSON Status Monitor** steht nicht für die Überwachung von Netware-Druckern zur Verfügung.

### Hinweis für Windows:

EPSON Status Monitor steht nicht zur Verfügung, wenn über eine Remote-Desktop-Verbindung gedruckt wird.

### Hinweis für Netware-Benutzer:

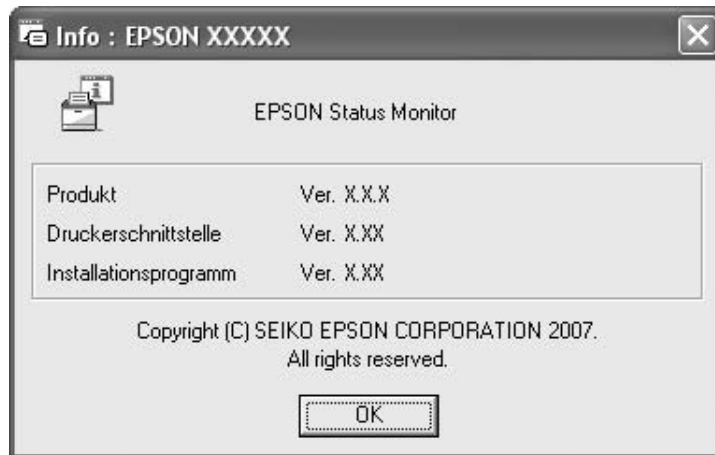
Zum Überwachen von NetWare-Druckern muss ein Novell-Client verwendet werden, der für Ihr Betriebssystem geeignet ist. Die im Folgenden aufgeführten Versionen sind kompatibel:

- Für Windows XP oder 2000:  
Novell Client 4.91 SP1 für Windows 2000/XP
- Zum Überwachen eines NetWare-Druckers dürfen Sie pro Warteschlange nur einen Druckserver anschließen. Anweisungen dafür finden Sie im Netzwerkhandbuch des Druckers.
- Es ist nicht möglich, einen NetWare-Warteschlangendrucker hinter dem IPX-Router zu überwachen, da die Einstellung für IPX-Abschnitte 0 ist.

- Dieses Produkt unterstützt NetWare-Drucker, die für ein Warteschlangen-basiertes Drucksystem wie Bindery oder NDS konfiguriert sind. Es ist nicht möglich, NDPS-Drucker (Novell Distributed Print Services) zu überwachen.

## Informationen zu EPSON Status Monitor

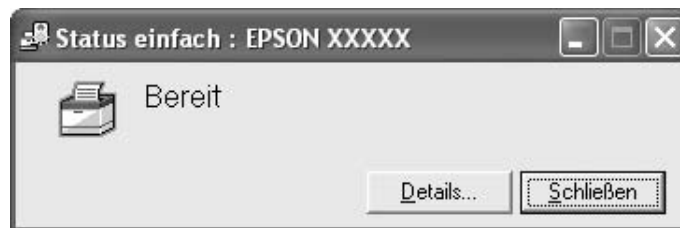
Sie können Informationen zu EPSON Status Monitor abrufen, wie z. B. Produktversionen oder Schnittstellenversionen.



Um dieses Fenster anzuzeigen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr, wählen den Druckernamen aus und klicken dann auf **Info**.

## Einfacher Status

Im Fenster „Einfacher Status“ werden Druckerstatus, Fehler und Warnmeldungen angezeigt.

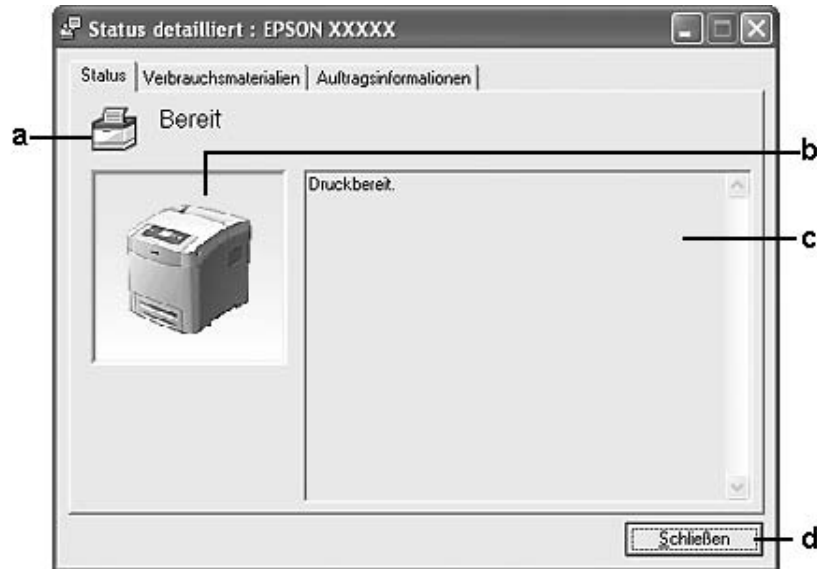


Um dieses Fenster anzuzeigen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und wählen den Druckernamen aus, Klicken Sie dann auf **Einfacher Status**. Dieses Fenster wird auch eingeblendet, wenn gemäß dem Popup-Hinweis, den Sie im Dialogfeld „Benachrichtigungsoptionen“ auswählen, Fehler auftreten.

Um weitere Informationen zum Status Ihres Druckers anzuzeigen, klicken Sie auf **Detail**.

## Detaillierter Status

Um den detaillierten Druckerstatus zu überwachen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und wählen den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Detaillierter Status**.



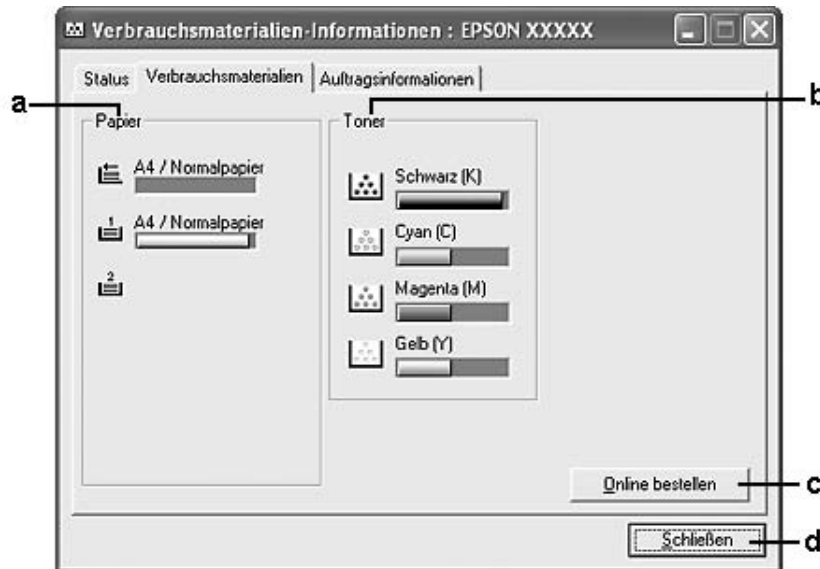
a.	Symbol/Meldung:	Anhand des Symbols und der Meldung können Sie den Druckerstatus ablesen.
b.	Druckerabbildung:	In der Abbildung oben links wird der Druckerstatus grafisch dargestellt.
c.	Textfeld:	Im Textfeld neben der Druckerabbildung wird der aktuelle Druckerstatus angezeigt. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen.
d.	Schaltfläche <b>Schließen:</b>	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

### Hinweis:

Wenn Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken, werden Informationen zu Aufträgen oder Verbrauchsmaterialien angezeigt.

## Informationen zu Verbrauchsmaterialien

Sie können Informationen bezüglich Papierzufuhr und Verbrauchsmaterialien anzeigen, indem Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und dann auf **Verbrauchsmaterialien-Info** klicken.



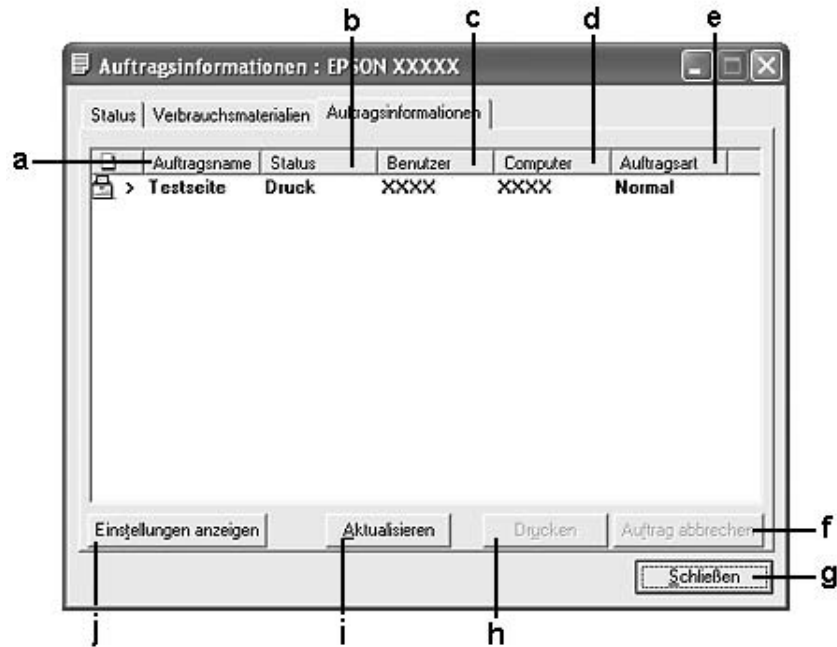
a.	Papier:	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an. Informationen zu den optionalen Papierkassetten werden nur angezeigt, wenn diese Optionen installiert sind.
b.	Toner:	Zeigt die verbleibenden Kapazitäten der Bildeinheiten an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn die Bildeinheit einen Fehler aufweist oder diese verbraucht ist.
c.	Schaltfläche <b>Online bestellen</b> :	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Verbrauchsmaterialien online bestellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Online bestellen“ auf Seite 99.
d.	Schaltfläche <b>Schließen</b> :	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

### Hinweis:

- ❑ Sie können den Status des Druckers oder Informationen zu Aufträgen anzeigen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken.
- ❑ Wenn Sie keine Original-Epson-Bildeinheiten verwenden, werden die Statusanzeigen für die verbleibende Kapazität der einzelnen Bildeinheiten nicht angezeigt, und die Warnsymbole blinken nicht.

## Auftragsinformationen

Um die Auftragsinformationen zu überprüfen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und wählen den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Auftragsinformationen**.



a.	Auftragsname:	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.	
b.	Status:	Wartezustand:	Der Druckauftrag, der sich in der Druckwarteschlange befindet.
		Spoolen:	Der Druckauftrag, der gerade vom Computer gespoolt wird.
		Löschen:	Der Druckauftrag, der gerade gelöscht wird.
		Wird gedruckt:	Der Druckauftrag, der gerade gedruckt wird.
		Abgeschlossen:	Zeigt die Druckaufträge an, die bereits gedruckt wurden.
		Abgebrochen:	Zeigt die Druckaufträge an, deren Druck abgebrochen wurde.
		Angehalten:	Der Druckauftrag wurde angehalten.
c.	Benutzer:	Zeigt den Benutzernamen an.	
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.	

e.	Auftragstyp:	Zeigt den Auftragstyp an. Die Aufträge werden entsprechend als Überprüfen, Erneut drucken und Vertraulich angezeigt. Informationen über die Funktion „Auftrag speichern“ finden Sie unter „Verwenden der Funktion Auftrag speichern“ auf Seite 80.
f.	Schaltfläche <b>Auftrag abbrechen:</b>	Wenn Sie einen Druckauftrag markieren und auf diese Schaltfläche klicken, wird der ausgewählte Druckauftrag abgebrochen.
g.	Schaltfläche <b>Schließen</b>	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.
h.	Schaltfläche <b>Drucken:</b>	Zeigt das Dialogfeld zum Drucken des angehaltenen Auftrags an.
i.	Schaltfläche <b>Aktualisieren:</b>	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen dieser Registerkarte aktualisiert.
j.	Schaltfläche <b>Anzeigeeinstellungen</b>	Zeigt das Dialogfeld „Anzeigeeinstellungen“ an, um Elemente auszuwählen, deren Anzeigereihenfolge auf dem Bildschirm „Auftragsinformationen“ festzulegen und den Typ der anzuzeigenden Aufträge auszuwählen.

**Hinweis:**

Sie können den Status des Druckers oder Informationen zu Verbrauchsmaterialien anzeigen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken.

**Hinweis für Windows:**

Die Funktion „Auftragsverwaltung“ wird nicht unterstützt von gemeinsam genutzten LPR-Verbindungen in Windows XP und gemeinsam genutzten Standard-TCP/IP-Verbindungen in Windows XP mit Windows-Clients.

Die Funktion **Auftragsinformationen** steht zur Verfügung, wenn die folgenden Verbindungen verwendet werden:

**Server- und Client-Umgebungen:**

- Freigegebener LPR-Anschluss von Windows2000, Server2003 oder Server2003 x64 bei Clients mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, oder 2000.
- Freigegebener standardmäßiger TCP/IP-Anschluss von Windows Vista, Vista x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000.
- Freigegebener standardmäßiger EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss von Windows Vista, Vista x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 mit Windows Vista-, Vista x64-, XP-, XP x64- oder 2000-Clients.

**Umgebungen nur mit Clients:**

- LPR-Anschluss (unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64)
- Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss (unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64)

- ❑ EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss (unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x6)

**Hinweis:**

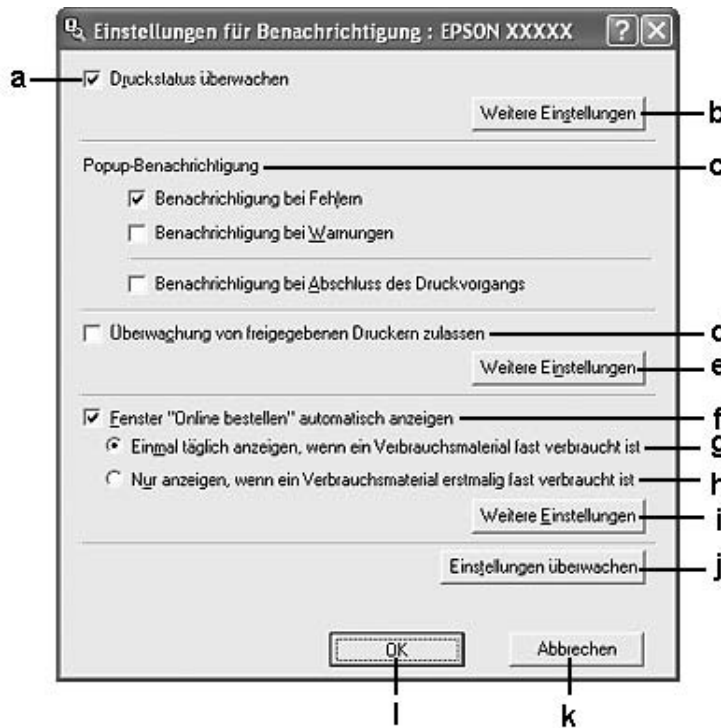
*In den folgenden Fällen können Sie diese Funktion nicht verwenden:*

- ❑ *Bei Verwendung einer optionalen Ethernet-Schnittstellenkarte, die die Funktion „Auftragsverwaltung“ nicht unterstützt.*
- ❑ *Wenn die NetWare-Verbindungen die Funktion „Auftragsverwaltung“ nicht unterstützen.*
- ❑ *Wenn die Druckaufträge von NetWare und NetBEUI im Menü „Auftragsverwaltung“ als „Unbekannt“ angezeigt werden.*
- ❑ *Wenn sich das Benutzerkonto, das zum Anmelden bei einem Client verwendet wird, von dem Benutzerkonto unterscheidet, das für die Herstellung der Verbindung zum Server verwendet wird, steht die Funktion „Auftragsverwaltung“ nicht zur Verfügung.*



## Benachrichtigungsoptionen

Um bestimmte Überwachungsoptionen einzustellen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr und wählen den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Benachrichtigungsoptionen**. Das Dialogfeld „Benachrichtigungsoptionen“ wird angezeigt.



a.	Kontrollkästchen <b>Druckerstatus überwachen:</b>	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
b.	Schaltfläche <b>Weitere Einstellungen:</b>	Zeigt das Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ an, um die Anzeige des Symbols für die Papierzufuhr einzustellen.
c.	Popup-Hinweis:	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Kontrollkästchen <b>Freigegebene Windows-Drucker überwachen:</b>	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann ein freigegebener Drucker von anderen Computern überwacht werden.  Wenn Sie den Drucker über einen Server mit Windows Point & Print anschließen und auf dem Server und dem Client Windows XP oder höher ausgeführt wird, findet die Kommunikation über die Kommunikationsfunktion des Betriebssystems statt. Dadurch kann der Drucker ohne Aktivierung dieses Kontrollkästchens überwacht werden.

e.	Schaltfläche <b>Weitere Einstellungen:</b>	Zeigt das Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ an, um die Verbindung mit dem freigegebenen Drucker festzulegen.
f.	Kontrollkästchen <b>Das Fenster „Online bestellen“ automatisch anzeigen:</b>	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster „Online bestellen“ automatisch angezeigt, wenn ein bestimmtes Produkt fast verbraucht ist oder das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Das Fenster wird so lange einmal täglich eingeblendet, bis das Produkt ausgetauscht wird.
g.	Kontrollkästchen <b>Einmal täglich anzeigen, wenn ein Produkt fast verbraucht ist:</b>	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster „Online bestellen“ automatisch einmal täglich angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten oder den Status über EPSON Status Monitor anzeigen.
h.	Kontrollkästchen <b>Nur einmal anzeigen, wenn ein Produkt fast verbraucht ist:</b>	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster „Online bestellen“ nur dann automatisch einmal eingeblendet, wenn ein Produkt fast verbraucht ist.
i.	Schaltfläche <b>Weitere Einstellungen:</b>	Zeigt das Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ an, in dem Sie den URL zum Übermitteln einer Bestellung eingeben können.
j.	Schaltfläche <b>Überwachungsoptionen:</b>	Zeigt das Dialogfeld „Überwachungsoptionen“ an, in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.
k.	Schaltfläche <b>Abbrechen:</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu übernehmen.
l.	Schaltfläche <b>OK:</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

**Hinweis für Windows Vista:**

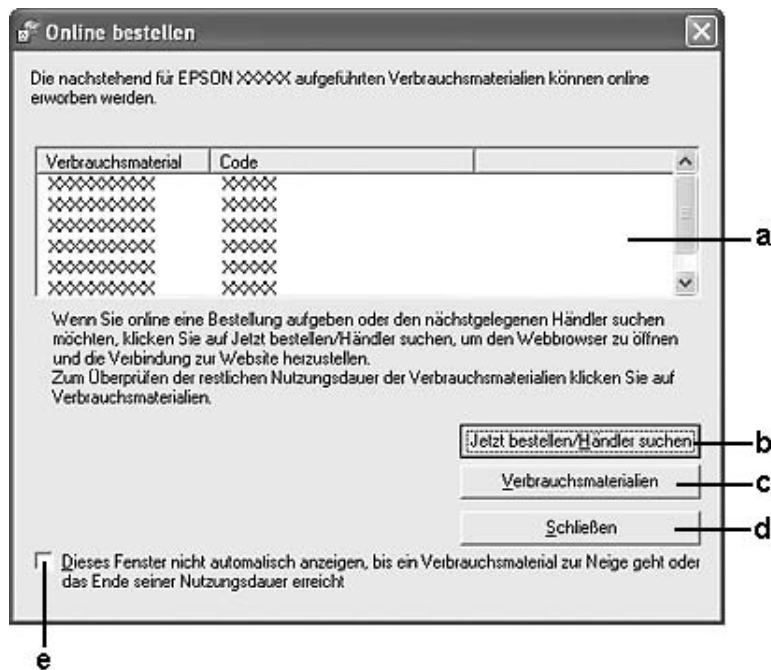
Bei Aktivierung des Kontrollkästchens **Freigegebene Windows-Drucker überwachen** wird das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**, um die Einstellungen durchzuführen.

## Online bestellen

Um Verbrauchsmaterialien online zu bestellen, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol und wählen den Druckernamen aus. Klicken Sie dann auf **Online bestellen**. Das Dialogfeld „Online bestellen“ wird angezeigt.

**Hinweis:**

- ❑ Sie können Verbrauchsmaterialien auch online bestellen, indem Sie im Dialogfeld EPSON Status Monitor auf die Schaltfläche **Online bestellen** klicken. Das Dialogfeld „Online bestellen“ wird angezeigt.
- ❑ Das Dialogfeld **Online bestellen** wird auch durch Klicken auf die gleichnamige Schaltfläche auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** eingeblendet.



a.	Textfeld:	Zeigt die Verbrauchsmaterialien und Codes an.
----	-----------	---

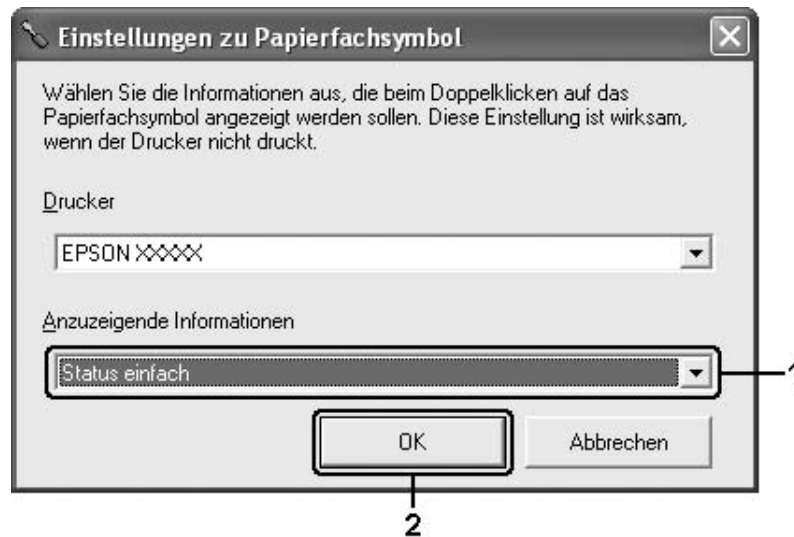
b.	Schaltfläche <b>Jetzt bestellen/Händler suchen:</b>	Stellt die Verbindung zu einem URL her, unter dem Sie eine Bestellung aufgeben und den nächstgelegenen Händler suchen können.  Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Sie in einem Bestätigungsfenster gefragt, ob Sie die Verbindung zur Website herstellen möchten. Wenn dieses Fenster nicht angezeigt werden soll, aktivieren Sie im Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ das Kontrollkästchen <b>Bestätigungsmeldung vor dem Herstellen einer Verbindung nicht anzeigen</b> . Um das Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ anzuzeigen, klicken Sie im Dialogfeld „Benachrichtigungsoptionen“ auf die Schaltfläche <b>Weitere Einstellungen</b> .
c.	Schaltfläche <b>Verbrauchsmaterialien:</b>	Zeigt Informationen zu Verbrauchsmaterialien an.
d.	Schaltfläche <b>Schließen:</b>	Schließt das Dialogfeld.
e.	Kontrollkästchen <b>Dieses Fenster erst automatisch anzeigen, wenn ein Produkt fast verbraucht ist bzw. das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat:</b>	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster „Online bestellen“ nur automatisch angezeigt, wenn ein Verbrauchsprodukt fast verbraucht ist oder das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.

## Papierzufuhrsymbol-Einstellungen

Sie können EPSON Status Monitor öffnen, indem Sie in der Taskleiste auf das Symbol für die Papierzufuhr doppelklicken. Wenn Sie auf das Symbol für die Papierzufuhr doppelklicken und kein Druckauftrag verarbeitet wird, wird abhängig von den ausgewählten Einstellungen ein Menü eingeblendet. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Papierzufuhrsymbol-Einstellungen zu ändern:

1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr, und wählen Sie **Papierzufuhrsymbol-Einstellungen**.

2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker ausgewählt ist. Wählen Sie das anzuzeigende Menü in der Dropdownliste „Anzuzeigende Informationen“ aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



**Hinweis:**

Sie können EPSON Status Monitor auch öffnen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die Papierzufuhr klicken und den Namen des Druckers auswählen.

## Einrichten der USB-Schnittstelle

Die integrierte USB-Schnittstelle des Druckers ist mit den USB-Spezifikationen von Microsoft Plug & Play (PnP) kompatibel.

**Hinweis:**

- ❑ Der Computer muss USB 2.0 unterstützen, um USB 2.0 als Schnittstelle zur Verbindung des Computers mit dem Drucker verwenden zu können.
- ❑ Da USB 2.0 uneingeschränkt kompatibel mit USB 1.1 ist, kann USB 1.1 als Schnittstelle verwendet werden.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

3. Wählen Sie den USB-Anschluss USBXXX in der Liste auf der Registerkarte **Anschlüsse** aus.



**Hinweis:**

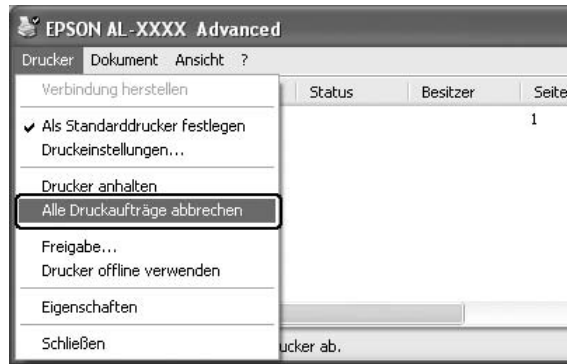
Dieses Fenster kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

## Abbrechen des Druckvorgangs

Wenn die Ausdrücke nicht Ihren Erwartungen entsprechen oder falsche oder unvollständige Zeichen oder Bilder enthalten, müssen Sie den Druckvorgang möglicherweise abbrechen. Wenn das Druckersymbol in der Taskleiste angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckvorgang abzubrechen.


Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol. Wählen Sie in der Liste den Auftrag aus, und klicken Sie anschließend im Menü „Dokument“ auf **Abbrechen**.



Nachdem die letzte Seite ausgegeben wurde, leuchtet die **Betriebsanzeige** am Drucker (grün).

Der aktuelle Auftrag wurde abgebrochen.

**Hinweis:**

Sie haben auch die Möglichkeit, den aktuellen Druckauftrag, der vom Computer übertragen wird, abbrechen, indem Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste  **Auftrag abbrechen** drücken. Achten Sie beim Abbrechen des Druckauftrags darauf, keine Druckaufträge anderer Benutzer zu löschen.

---

## Deinstallieren der Druckersoftware


Wenn Sie den Druckertreiber neu installieren oder aktualisieren möchten, deinstallieren Sie vorher die aktuelle Druckersoftware.

## Deinstallation des Druckertreibers

**Hinweis:**

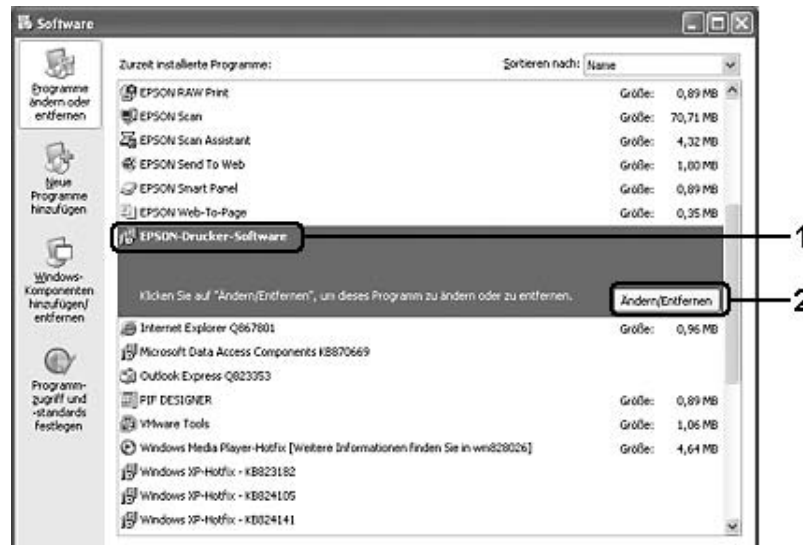
Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen Fenster aus Windows XP. Diese können sich von den Fenstern Ihres Betriebssystems unterscheiden.

1. Beenden Sie alle Anwendungen.

2. Klicken Sie unter Windows Vista auf  **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**.  
Klicken Sie unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**,  
**Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.  
Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann  
auf **Systemsteuerung**.
3. Doppelklicken Sie unter Windows Vista auf das Symbol **Programme und Funktionen**.  
Unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 klicken Sie auf das Symbol  
**Programme ändern oder entfernen**.  
Doppelklicken Sie bei Windows 2000 auf das Symbol **Programme hinzufügen/entfernen**.

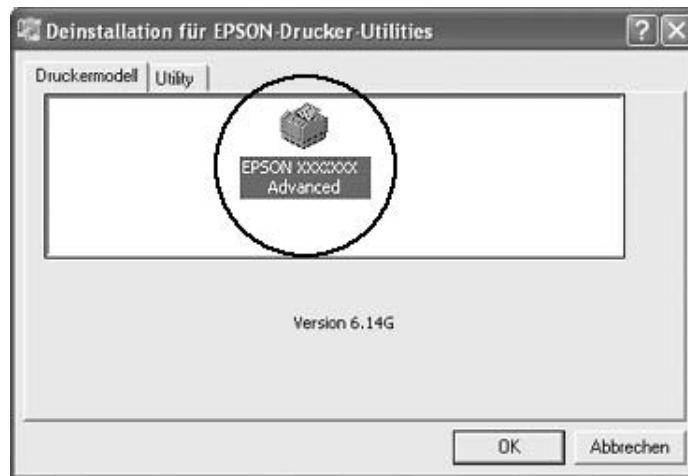


4. Wählen Sie bei Windows Vista **EPSON-Druckersoftware**, und klicken Sie anschließend auf  
**Deinstallieren/Ändern**.  
Unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 wählen Sie  
**EPSON-Druckersoftware** aus und klicken dann auf **Ändern/Entfernen**.

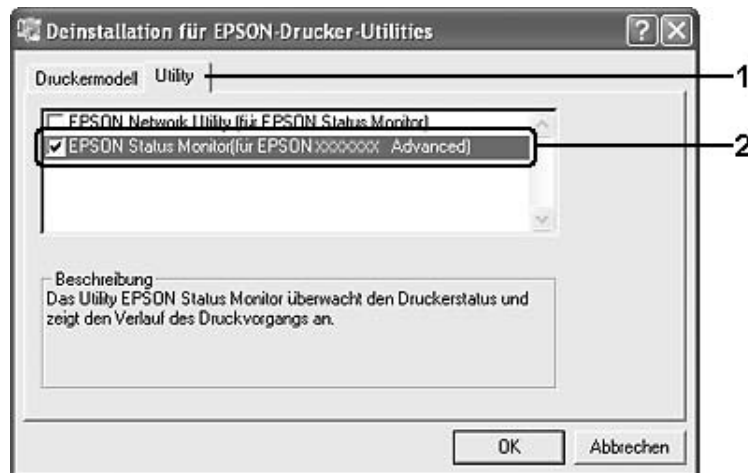




5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckermodell**, und wählen Sie das Symbol des Druckers aus.



6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**, und stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen für die zu deinstallierende Software aktiviert ist.



**Hinweis:**

Wenn Sie nur EPSON Status Monitor deinstallieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **EPSON Status Monitor**.

7. Klicken Sie zum Deinstallieren auf **OK**.

**Hinweis:**

Sie können EPSON Network Utility deinstallieren. Wenn das Utility deinstalliert wird, können Sie den Druckerstatus anderer Drucker in EPSON Status Monitor nicht anzeigen.

8. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

---

## **Freigeben des Druckers in einem Netzwerk**

### **Freigeben des Druckers**

In diesem Abschnitt wird die Druckerfreigabe in einem einfachen Windows-Netzwerk beschrieben.

Ein in einem Netzwerk angeschlossener Drucker kann für alle Computer im Netzwerk freigegeben werden. Der Computer, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist, wird als Druckserver bezeichnet, und die anderen Computer sind dann Clients, die eine Berechtigung benötigen, um den Drucker des Druckservers verwenden zu können. Die Clients verwenden den Drucker über den Druckserver.

Nehmen Sie unter Berücksichtigung der verwendeten Version des Windows-Betriebssystems und Ihrer Zugriffsrechte im Netzwerk folgende Einstellungen für den Druckserver und die Clients vor.

#### **Einrichten des Druckservers**

Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden eines zusätzlichen Treibers“ auf Seite 107.

#### **Einrichten der Clients**

Informationen hierzu finden Sie unter „Mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000“ auf Seite 111.

#### **Hinweis:**

- Für Windows Me- oder 98-Clients ist der Zugriff auf Drucker nicht möglich, die vom Windows Vista- oder Vista x64-Druckserver freigegeben werden.
- Für Windows Vista- oder Vista x64-Clients ist der Zugriff auf Drucker nicht möglich, die vom Windows Me- oder Windows 98-Druckserver freigegeben werden.
- Richten Sie EPSON Status Monitor für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann. Informationen hierzu finden Sie unter „Benachrichtigungsoptionen“ auf Seite 97.
- Es empfiehlt sich, auf dem Druckserver und den Clients das gleiche Netzwerksystem einzurichten und bereits vor der Druckerfreigabe alle Computer unter einer einheitlichen Netzwerkverwaltung zusammenzufassen.


## Verwenden eines zusätzlichen Treibers

Wenn das Betriebssystem des Druckers Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 lautet, können Sie zusätzliche Treiber auf dem Server installieren. Die zusätzlichen Treiber werden als Treiber für Clients verwendet, auf denen ein anderes Betriebssystem als auf dem Server installiert ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 als Druckserver einzurichten und die zusätzlichen Treiber zu installieren.

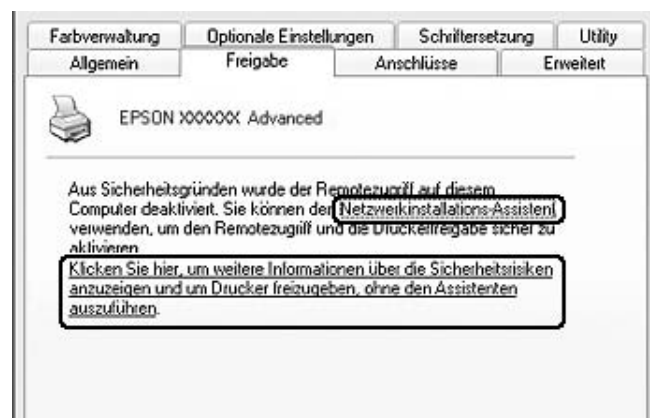
### Hinweis:

Sie müssen sich unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 als Administrator des lokalen Computers anmelden.

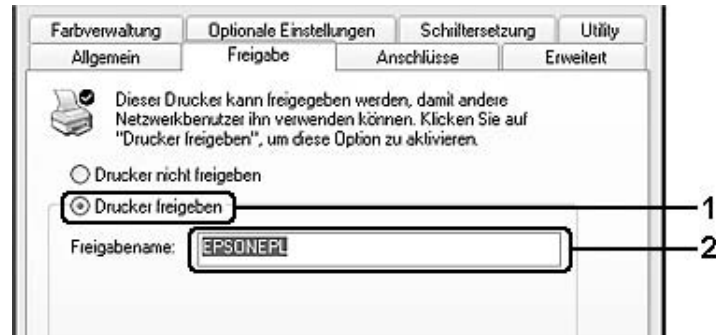
1. Klicken Sie für einen Windows Vista- oder Vista x64-Druckserver auf  **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie anschließend auf **Drucker**.  
Klicken Sie bei einem Druckserver mit Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, und zeigen Sie auf **Drucker und Fax**.  
Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers, und klicken Sie im Menü, das daraufhin angezeigt wird, auf **Freigabe**.

Klicken Sie unter Windows Vista auf **Freigabeoptionen ändern** und anschließend auf **Weiter**. Wenn unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 das folgende Menü angezeigt wird, klicken Sie entweder auf **Netzwerkinstallations-Assistent** oder auf **Klicken Sie hier, um weitere Informationen über die Sicherheitsrisiken anzuzeigen und um Drucker freizugeben, ohne den Assistenten auszuführen**.

Folgen Sie in beiden Fällen den Anweisungen am Bildschirm.



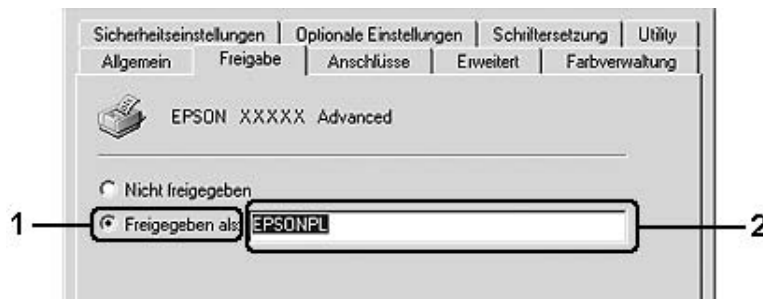
3. Klicken Sie bei einem Druckserver unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Drucker freigeben**, und geben Sie anschließend im Feld „Freigabename“ einen Namen ein.



**Hinweis:**

Verwenden Sie keine Leerzeichen und Bindestriche im Freigabennamen, da hierdurch Fehler auftreten können.

Wählen Sie bei einem Windows-2000-Druckserver **Freigegeben als** aus; und geben Sie dann den Namen in das Feld „Freigabename“ ein.



4. Wählen Sie die zusätzlichen Treiber aus.

**Hinweis:**

Wenn Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem verwenden, müssen Sie die zusätzlichen Treiber nicht installieren. Klicken Sie in diesem Fall nach Schritt 3 auf **OK**.

**Bei Druckservern mit Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64**

Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**.



Wählen Sie die auf den Clients verwendete Windows-Version aus, und klicken Sie auf **OK**.

Servername	Client-Betriebssystem	Treiber
Windows 2000	Clients mit Windows XP oder 2000	Intel Windows 2000
Windows XP*	Clients mit Windows XP oder 2000	Intel Windows 2000 oder XP
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP
Windows XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64*	Clients mit Windows XP oder 2000	x86 Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP und Windows Server 2003
Windows Vista, Vista x64	Windows Vista-, XP-, 2000-, Server 2003-Clients	x86 Typ 3 - User Mode
	Windows Vista x64-, XP x64- oder Server 2003 x64-Clients	x64 Typ 3 - Benutzermodus

\* Der zusätzliche Treiber für Windows XP x64 und Server 2003 x64 kann mit Windows XP Service Pack 2 bzw. Windows 2003 Service Pack 1 oder höher verwendet werden.



**Hinweis:**

- ❑ *Sie müssen die zusätzlichen Treiber, die im Folgenden aufgeführt sind, nicht installieren, da diese Treiber vorinstalliert sind.*  
*Intel Windows 2000 (für Windows 2000)*  
*Intel Windows 2000 oder XP (für Windows XP)*  
*x86 Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 (für Windows Server 2003)*  
*x64 Windows XP und Windows Server 2003 (für Windows XP x64 oder Windows Server 2003 x64 Edition)*  
*x86 Typ 3 - Benutzermodus (für Clients mit Windows Vista, XP, 2000, Server 2003)*  
*x64 Typ 3 - Benutzermodi (für Clients mit Windows Vista x64, XP x64 oder Server 2003 x64)*
- ❑ *Wählen Sie keine zusätzlichen Treiber außer den in der obigen Tabelle aufgeführten Treibern aus. Weitere zusätzliche Treiber sind nicht verfügbar.*

**Einrichten von Clients**

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie über einen Netzwerkzugriff auf den freigegebenen Drucker den Druckertreiber installieren.

**Hinweis:**

- ❑ *Zur Freigabe des Druckers in einem Windows-Netzwerk müssen Sie den Druckserver einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden eines zusätzlichen Treibers“ auf Seite 107.*
- ❑ *In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie in einem einfachen Netzwerksystem über den Server auf den freigegebenen Drucker zugreifen (Microsoft-Arbeitsgruppe). Wenn Sie aufgrund von Netzwerkproblemen keinen Zugriff auf den freigegebenen Drucker erhalten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.*
- ❑ *In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie über den Ordner **Drucker** auf den freigegebenen Drucker zugreifen und den erforderlichen Druckertreiber installieren. Sie können auf den freigegebenen Drucker auch über Netzwerk, Netzwerkkumgebung oder Eigenes Netzwerk auf dem Windows-Desktop zugreifen.*
- ❑ *Der zusätzliche Treiber kann nicht auf dem Server-Betriebssystem verwendet werden.*
- ❑ *Wenn Sie EPSON Status Monitor auf einem Client verwenden möchten, müssen Sie EPSON Status Monitor von CD-ROM mit Administratorrechten auf jedem Client installieren.*
- ❑ *Windows Vista: Wenn Sie einen freigegebenen Drucker für mehrere Benutzer auf einem Clientcomputer überwachen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freigegebene Windows-Drucker überwachen** im **EPSON Status Monitor**.*

**Mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000**


Gehen Sie folgendermaßen vor, um Clients unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000 einzurichten.

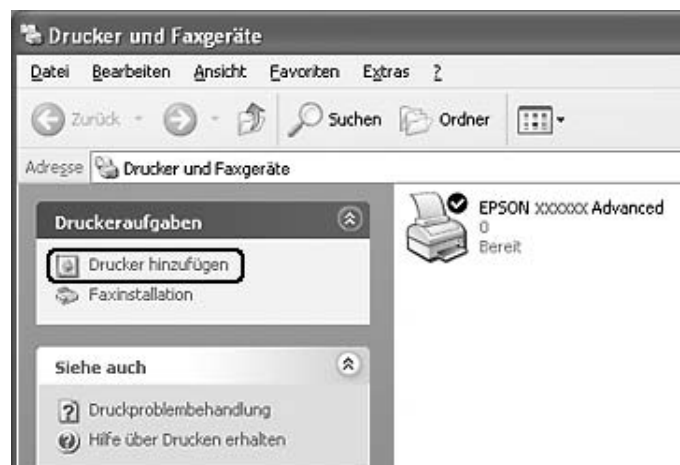
Zur Installation des Druckertreibers für den freigegebenen Drucker müssen Sie als Hauptbenutzer angemeldet sein oder über weitergehende Zugriffsrechte verfügen. Administratorenrechte sind nicht unbedingt erforderlich.

Sie können unter Windows Vista oder Vista x64 selbst dann den Druckertreiber installieren, wenn Sie kein Administrator oder Hauptbenutzer sind, indem Sie auf **Weiter** klicken, sobald die Aufforderung zum Fortsetzen der Installation angezeigt wird.

**Hinweis:**

Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen Fenster aus Windows XP. Diese können sich von den Fenstern Ihres Betriebssystems unterscheiden.

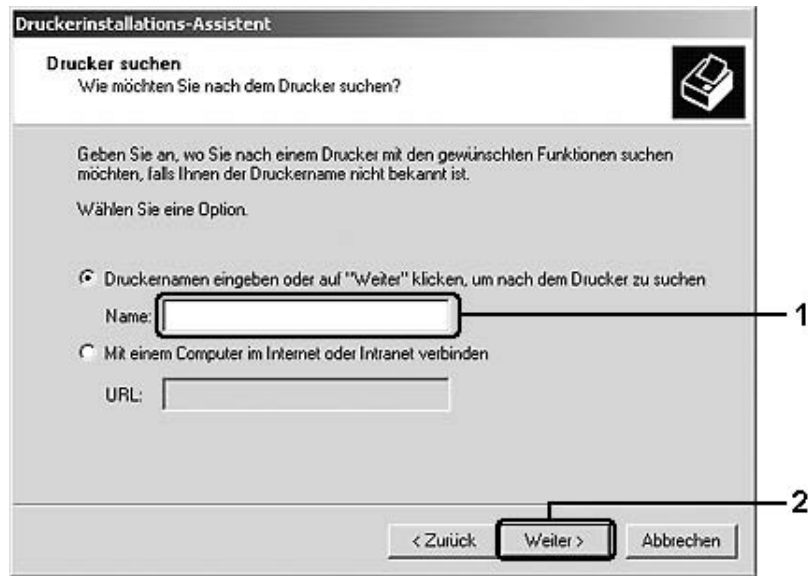
1. Klicken Sie bei Windows 2000-Clients auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.  
 .Klicken Sie bei Clients mit Windows XP oder XP x64 auf **Start**, und zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.  
 .Klicken Sie bei Windows Vista- oder Vista x64-Clients auf  **Start**, dann auf **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie anschließend auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf das Symbol **Drucker hinzufügen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.  
 .Klicken Sie unter Windows XP oder XP x64 im Menü „Druckeraufgaben“ auf **Drucker hinzufügen**.



Klicken Sie für Windows Vista oder Vista x64 in der Menüleiste auf **Drucker hinzufügen**.



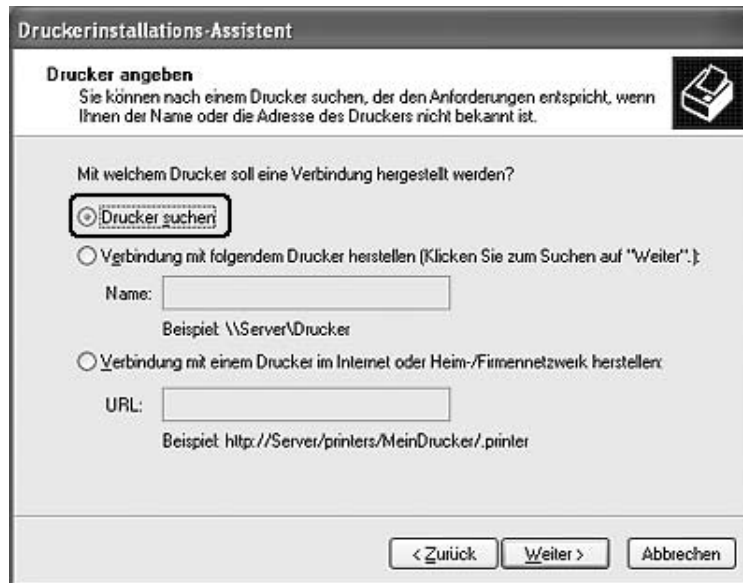
3. Unter Windows 2000 wählen Sie **Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.  
 .Wählen Sie unter Windows XP oder XP x64 **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.  
 Klicken Sie für Windows Vista oder Vista x64 in der Menüleiste auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der freigegebene Drucker automatisch gefunden wird, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Falls nicht, klicken Sie auf **Stop**, und klicken Sie anschließend auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**, und fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Geben Sie unter Windows 2000 den Namen des freigegebenen Druckers ein, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



**Hinweis:**

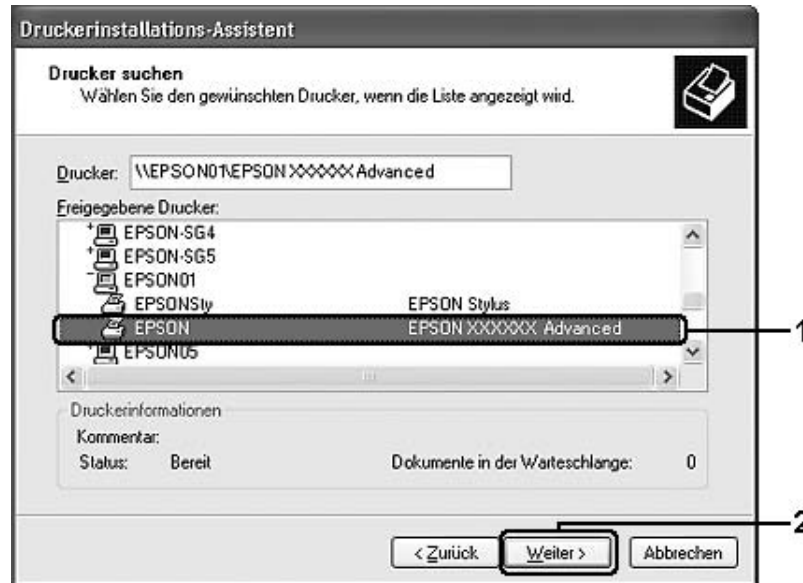
- ❑ Sie können als Netzwerkpfad- oder Warteschlangennamen auch „**\\(Name des Computers, der lokal mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist)\(Name des freigegebenen Druckers)**“ eingeben.
- ❑ Die Eingabe des Namens für den freigegebenen Drucker ist nicht zwingend erforderlich.

Wählen Sie unter Windows XP oder XP x64 **Drucker suchen**.



Klicken Sie bei Windows Vista oder Vista x64 im angezeigten Dialogfeld auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

5. Klicken Sie bei Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003, Server 2003 x64 auf das Symbol des Computers oder Servers, der mit dem freigegebenen Drucker verbunden ist, und auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



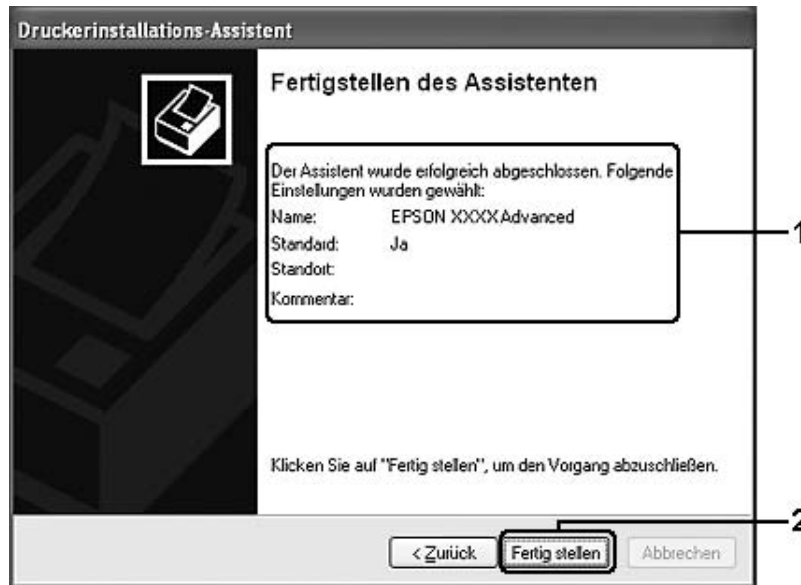
**Hinweis für Windows Vista:**

Wenn das Dialogfeld zur Eingabe von Benutzername und Kennwort angezeigt wird, geben Sie die Informationen zum Druckserver ein, und klicken Sie anschließend auf den Namen des freigegebenen Druckers. Wenn das Dialogfeld „Drucker hinzufügen“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

- Der Name des freigegebenen Druckers kann durch den Computer oder Server, an den der Drucker angeschlossen ist, geändert werden. Den Namen des freigegebenen Druckers können Sie beim Netzwerkadministrator erfragen.
  - Wenn der Druckertreiber zuerst auf dem Client installiert wird, müssen Sie den neuen oder den aktuellen Druckertreiber auswählen. Wenn Sie zur Auswahl des Druckertreibers aufgefordert werden, wählen Sie den Druckertreiber entsprechend der Meldung aus.
  - Wenn der zusätzliche Treiber für die entsprechende Windows-Version auf dem Druckserver installiert ist, gehen Sie zum nächsten Schritt.
6. Geben Sie an, ob der Drucker als Standarddrucker eingerichtet werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.

7. Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.



## Installieren der Druckersoftware von CD-ROM

In diesem Abschnitt wird die Installation der Client-Druckertreiber bei der Netzwerkkonfiguration beschrieben, ohne dass zusätzliche Treiber auf dem Druckserver installiert werden.

Die Bildschirmmeldungen auf den folgenden Seiten können je nach verwendetem Windows-Betriebssystem unterschiedlich sein.

### **Hinweis:**

- Bei der Installation auf Clients unter Windows XP, XP x64 oder 2000 sind für den Zugriff auf das Betriebssystem Administratorberechtigungen erforderlich.
  - Sie können unter Windows Vista oder Vista x64 selbst dann den Druckertreiber installieren, wenn Sie kein Administrator oder Hauptbenutzer sind, indem Sie auf **Weiter** klicken, sobald die Aufforderung zum Fortsetzen der Installation angezeigt wird.
  - Wenn die zusätzlichen Treiber installiert werden oder Server- und Clientcomputer dasselbe Betriebssystem verwenden, ist eine Installation der Druckertreiber von CD-ROM nicht erforderlich.
1. Greifen Sie auf den freigegebenen Drucker zu. Eventuell wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf **OK** und folgen Sie zur Installation des Druckertreibers von CD-ROM den Anweisungen am Bildschirm.

- Legen Sie die CD-ROM ein, und geben Sie die korrekten Namen für das Laufwerk und den Ordner ein, in dem sich der Druckertreiber für Clients befindet. Klicken Sie dann auf **OK**.



Bei der Installation der Treiber kann die Meldung „Digitale Signatur nicht gefunden“ angezeigt werden. Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Ja** und unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Installation fortsetzen**, und fahren Sie mit der Installation fort.

Die Ordernamen unterscheiden sich je nach Betriebssystem.

Client-Betriebssystem	Ordernamen
Windows Vista, XP oder 2000	\<Sprache>\WINVISTA_XP_2K
Windows Vista x64 oder XP x64	\<Sprache>\VISTA_XP64

- Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **OK**. Folgen Sie dann den Anweisungen am Bildschirm.

## Kapitel 5

# Verwenden der Druckersoftware unter Macintosh

## Informationen zur Druckersoftware

Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Mit EPSON Status Monitor können Sie den Status Ihres Druckers überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor“ auf Seite 148.

### Hinweis:

- ❑ Die Anweisungen in diesem Abschnitt, die auf alle Betriebssysteme zutreffen, gelten beispielhaft für Mac OS X 10.3. Diese Anweisungen können je nach Betriebssystem variieren, die Funktionen sind jedoch für alle Betriebssysteme gleich.
- ❑ Nach grundlegenden Aktualisierungen des Betriebssystems, beispielsweise von OS X 10.3 auf 10.4, muss der Druckertreiber neu installiert werden. Bei kleineren Aktualisierungen, beispielsweise von 10.3.1 auf 10.3.2, ist dies nicht erforderlich.

## Zugriff auf den Druckertreiber

Verwenden Sie den Druckertreiber zum Steuern des Druckers und zum Ändern der Einstellungen. Über den Druckertreiber können Sie problemlos alle Druckereinstellungen, wie z. B. Papierzufuhr, Papierformat oder Ausrichtung, vornehmen.

### Mac OS X

Wenn Sie den Druckertreiber aufrufen möchten, registrieren Sie Ihren Drucker unter **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2). Klicken Sie im Menü „Datei“ einer beliebigen Anwendung auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.

### Aus einer Anwendung

- ❑ Zum Öffnen des Dialogfelds für die Papiereinstellungen wählen Sie im Menü „Ablage“ die Option **Papierformat**. Dieses Dialogfeld kann aus jeder Anwendung aufgerufen werden.
- ❑ Wählen Sie im Menü „Ablage“ die Option **Drucken**, um die Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ zu öffnen. Diese Registerkarte können Sie aus jeder Anwendung öffnen.

**Hinweis:**

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

---

## Ändern der Druckereinstellungen

### Einstellen der Druckqualität

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Druckqualität anpassen. Der Druckertreiber ermöglicht sowohl die Auswahl der Einstellungen aus einer Liste von Voreinstellungen als auch benutzerdefinierte Einstellungen.

### Auswählen der Druckqualität mit der Einstellung **Automatisch**

Sie können die Druckqualität der Ausdrücke ändern, um entweder Priorität auf Geschwindigkeit oder auf Detailtreue zu legen. Für den Druck stehen die Einstellungen **Schnell**, **Fein** und **Maximal** zur Verfügung. **Fein** und **Maximal** bieten die höchste Qualität und eine hohe Druckgenauigkeit, erhöhen jedoch den Speicherbedarf und verringern die Druckgeschwindigkeit.

Wenn Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** die Option **Automatisch** auswählen, nimmt der Druckertreiber die Einstellungen für die Druckqualität entsprechend den gewählten Farbeinstellungen vor. Sie müssen lediglich die Einstellungen für Farbe und Auflösung vornehmen.

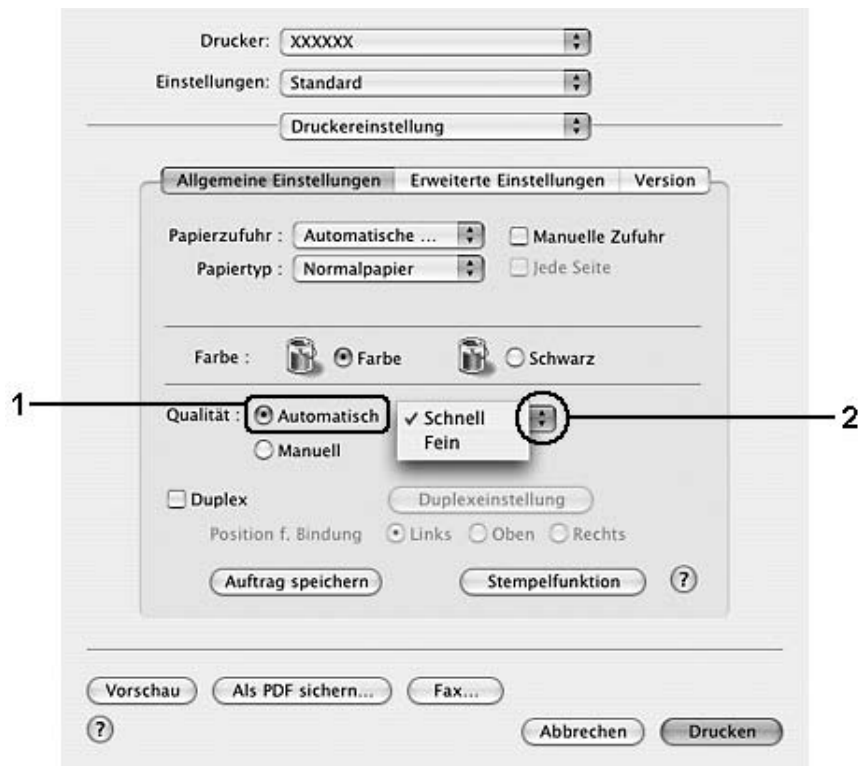
**Hinweis:**

In den **automatischen** Einstellungen kann die Option **Maximal** nicht ausgewählt werden. Wählen Sie zur Auswahl von **Maximal** die **manuellen** Einstellungen.

#### Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.

3. Klicken Sie auf **Automatisch**, und wählen Sie dann die Auflösung in der Dropdownliste „Auflösung“ aus.



### Verwenden der Voreinstellungen

Mithilfe der Voreinstellungen können Sie die Druckereinstellungen für eine bestimmte Art von Ausdrucken optimieren wie z. B. Präsentationen oder Bilder, die mit einer Video- oder Digitalkamera aufgenommen wurden.

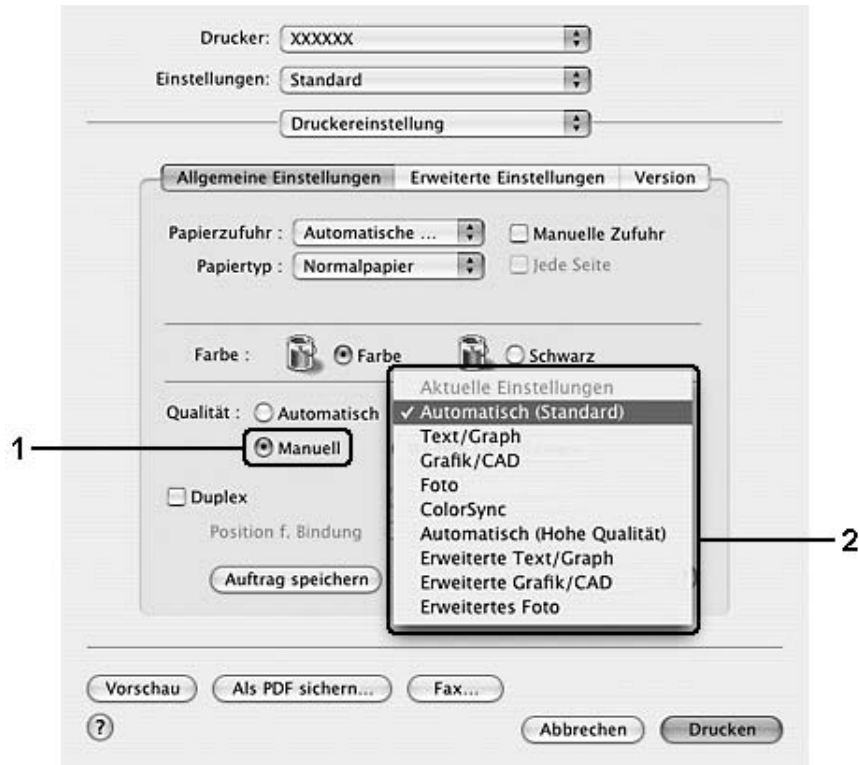
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Voreinstellungen zu verwenden.

#### Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.



3. Wählen Sie **Erweitert** aus. Die Voreinstellungen befinden Sie in der Liste rechts neben **Automatisch**.



4. Wählen Sie in der Liste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Einstellungen für Druckmodus, Qualität, Rasterung und Farbverwaltung automatisch eingestellt. Änderungen werden in der Dropdownliste **Zusammenfassung** im Dialogfeld „Drucken“ angezeigt.

**Hinweis:**

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

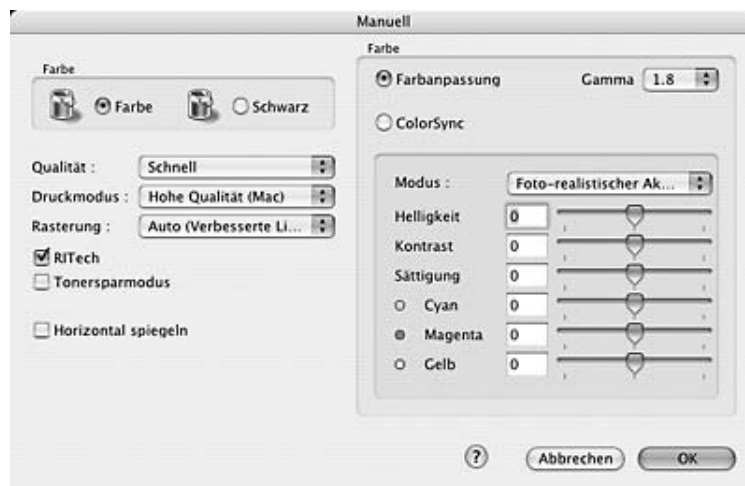
## Anpassen von Druckereinstellungen

Wenn Sie mehr Einfluss auf die Druckergebnisse haben, die Einstellungen bis ins kleinste Detail anpassen oder einfach nur experimentieren möchten, können Sie mit dem Druckertreiber benutzerdefinierte Druckereinstellungen vornehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um benutzerdefinierte Druckereinstellungen vorzunehmen.

### Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Manuell** aus, und klicken Sie anschließend auf **Weitere Einstellungen**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



4. Wählen Sie als Farbeinstellung eine der Optionen **Farbe** oder **Schwarz** aus.
5. Wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus der Dropdownliste aus.

#### **Hinweis:**

Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen erhalten Sie durch Klicken auf die Schaltfläche .

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld „Allgemeine Einstellungen“ zurückzukehren.

**Hinweis:**

Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.

## Speichern der Einstellungen

### Mac OS X

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre benutzerdefinierten Einstellungen zu speichern.

Speichern Sie die benutzerdefinierten Einstellungen unter Voreinstellungen im Dialogfeld „Drucken“ mit **Speichern** oder **Speichern unter**. Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen ein. Ihre Einstellungen werden in der Dropdown-Liste „Voreinstellungen“ unter diesem Namen gespeichert.

**Hinweis:**

Die Option **Benutzerdefinierte Einstellung** ist ein Standardfeature von Mac OS X.

## Skalieren von Ausdrucken

Während des Druckvorgangs können Sie Ihre Dokumente je nach ausgewähltem Papierformat vergrößern oder verkleinern.

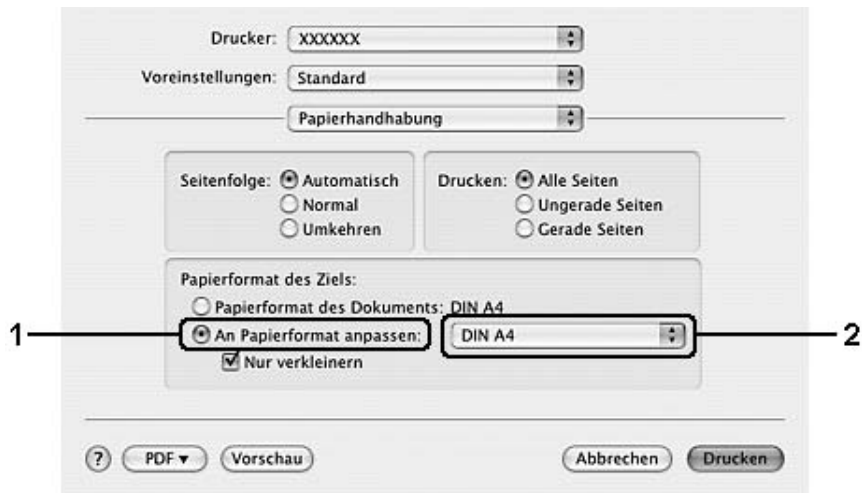
### Mac OS X

**Hinweis:**

Diese Funktion steht für Mac OS X 10.2 und 10.3 nicht zur Verfügung.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Option **Papierhandhabung** aus.

3. Wählen Sie **An Papierformat anpassen** aus, und wählen Sie anschließend das gewünschte Papierformat in der Dropdownliste aus.



**Hinweis:**

- Wenn Sie **Nur verkleinern** auswählen, werden Ihre Dokumente auch bei Auswahl des großen Papierformats nicht vergrößert.
- Die Einstellungen unter „Papierhandhabung“ sind ein Standardfeature von Mac OS X 10.4.

## Ändern des Drucklayouts

Sie können mithilfe des Layout-Drucks bis zu 16 Seiten auf einer Seite drucken und die Reihenfolge für den Druck festlegen. Dabei wird jede der Seiten automatisch an das angegebene Papierformat angepasst. Sie können Dokumente auch wahlweise mit einem Rahmen ausdrucken.

### Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Layout** aus.
3. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt drucken möchten.



4. Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.

### **Hinweis:**

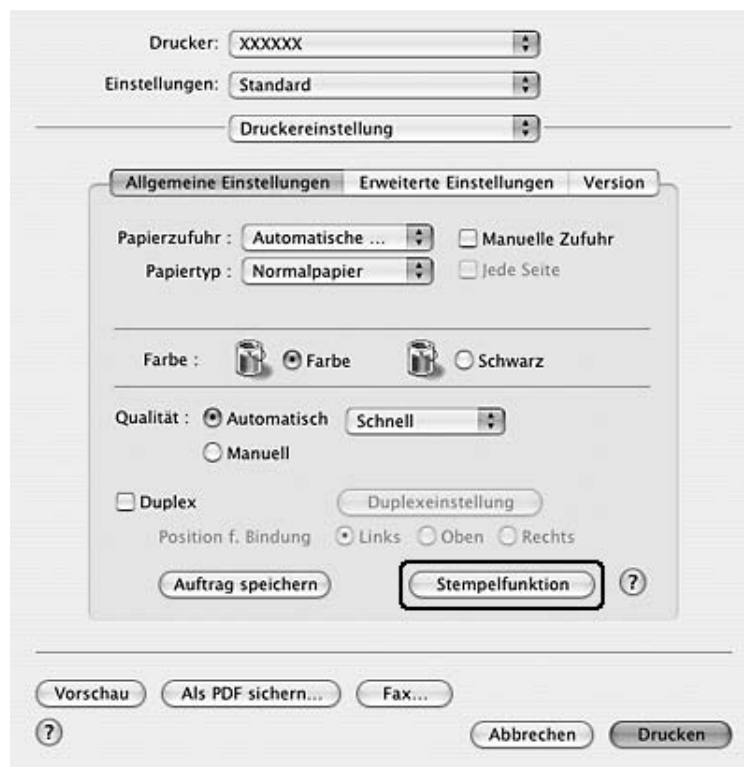
Die Einstellungen unter **Layout** sind ein Standardfeature von Mac OS X.

## Verwenden eines Wasserzeichens

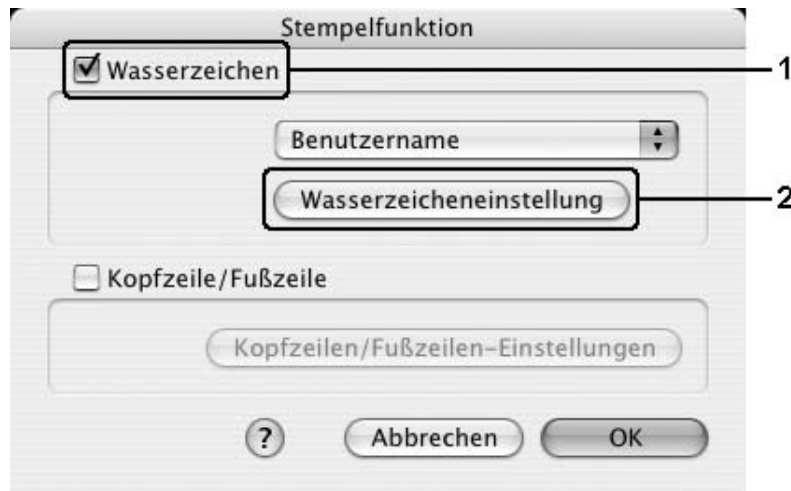
Gehen Sie folgendermaßen vor, um in Ihrem Dokument ein Wasserzeichen zu verwenden. Sie können im Dialogfeld „Stempelfunktion“ aus einer Liste vordefinierter Wasserzeichen auswählen, oder Sie können eine Bilddatei (PDF, PNG oder JPG) oder Textdatei als eigenes Wasserzeichen verwenden. Sie können beispielsweise Größe, Dichte und Position Ihres Wasserzeichens auswählen.

### Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Stempelfunktion**.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen**, und klicken Sie auf **Wasserzeicheneinstellung**.



- Wählen Sie in der Dropdownliste „Wasserzeichen“ ein Wasserzeichen aus.



- Legen Sie die Position des Wasserzeichens auf der zu druckenden Seite fest, indem Sie das Wasserzeichen mit der Maus im Vorschauenfenster auf die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie die Größe des Wasserzeichens ändern möchten, klicken Sie auf eine Seite des Wasserzeichens und ziehen dieses auf die gewünschte Größe.
- Verwenden Sie den Schieberegler **Intensität**, um die Intensität des Wasserzeichens anzupassen.

8. Wenn Sie ein eigenes Text-Wasserzeichen verwenden, können Sie dieses drehen, indem Sie den Wert für die Drehung in das Feld „Winkel“ in Grad eingeben. Sie können auch das Kontrollkästchen **Mit der Maus drehen** aktivieren und das Wasserzeichen mithilfe des Zeigers im Vorschaufenster drehen.
9. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

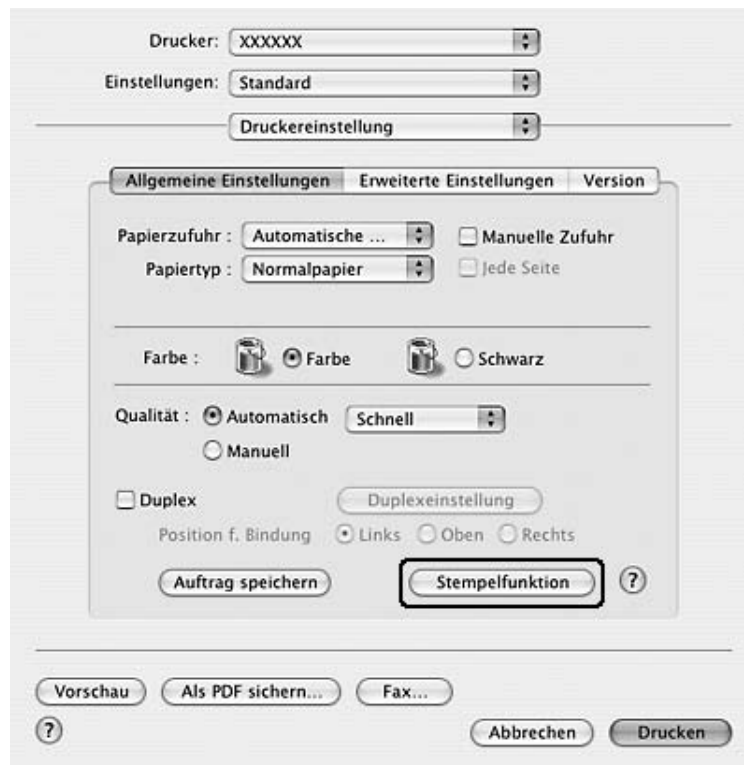
### **Erstellen eines neuen Wasserzeichens**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Wasserzeichen zu erstellen, das Text oder ein Bild enthält.

*So erstellen Sie ein neues Text-Wasserzeichen*

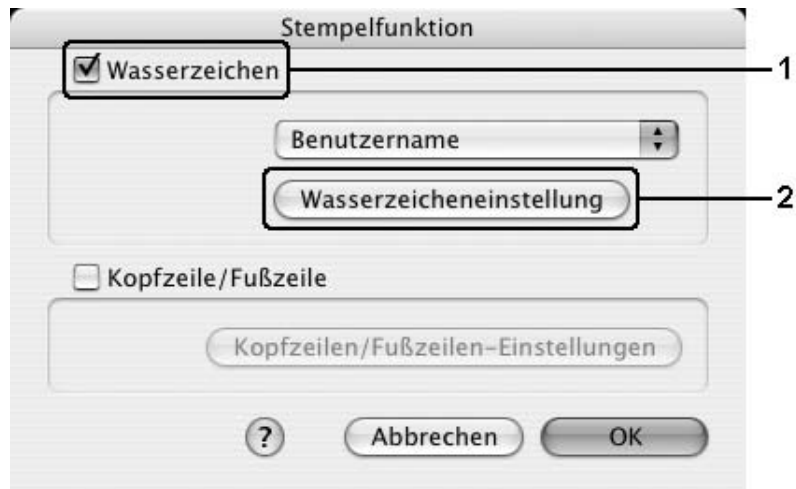
#### **Mac OS X**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Stempelfunktion**.

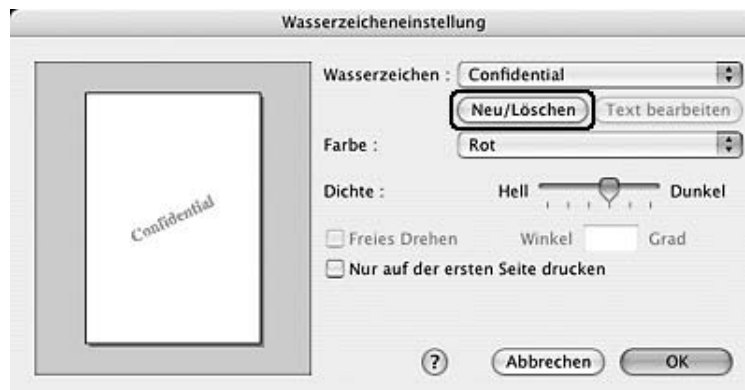




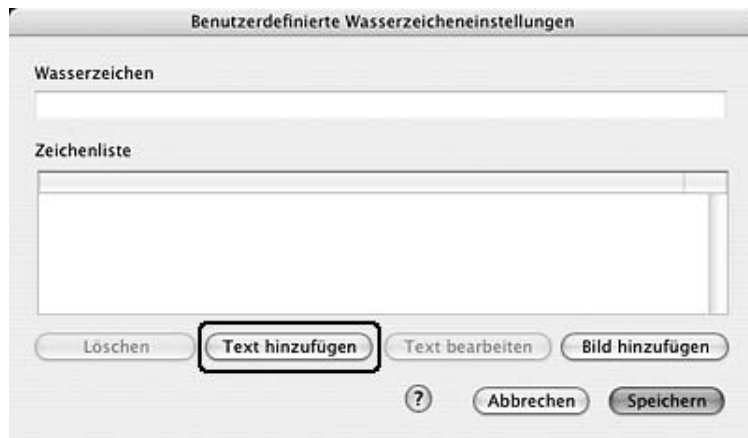
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen**, und klicken Sie auf **Wasserzeicheneinstellung**.



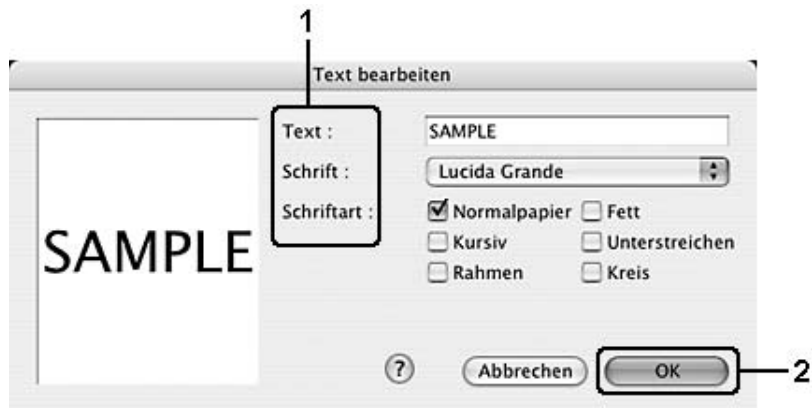
5. Klicken Sie auf **Neu/Löschen**.



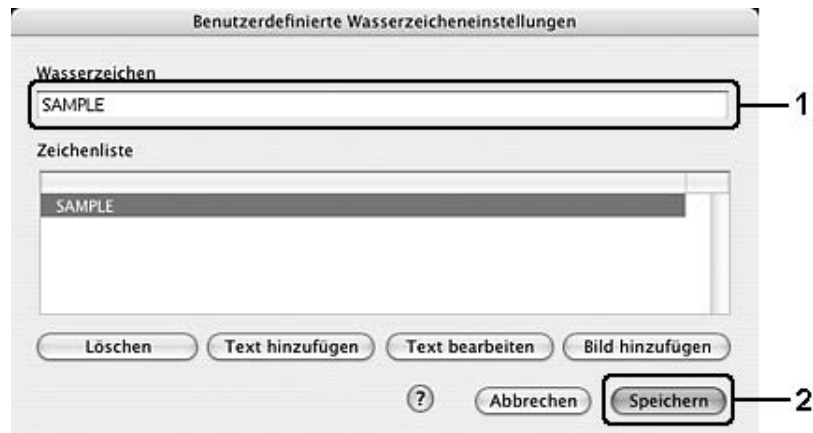
6. Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellung für Benutzerstempel“ auf **Text hinzufügen**.



7. Klicken Sie auf das Feld „Text“, um das Dialogfeld für die Texteingabe zu öffnen. Geben Sie den Text für das Wasserzeichen ein, und klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen. Wählen Sie Schriftart und -stil aus, und klicken Sie im Dialogfeld „Text bearbeiten“ auf **OK**.



8. Geben Sie den Dateinamen in das Feld „Wasserzeichen“ ein, und klicken Sie auf **Speichern**.



**Hinweis:**

- ❑ Wenn Sie ein bereits gespeichertes Wasserzeichen bearbeiten möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus und klicken Sie auf **Text bearbeiten**. Nachdem Sie die Änderungen durchgeführt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
  - ❑ Wenn Sie ein gespeichertes Text-Wasserzeichen entfernen möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus, und klicken Sie auf **Löschen**. Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.
9. Wählen Sie im Dialogfeld „Wasserzeicheneinstellung“ in der Dropdownliste „Wasserzeichen“ ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen aus, das gespeichert wurde, und klicken Sie auf **OK**.

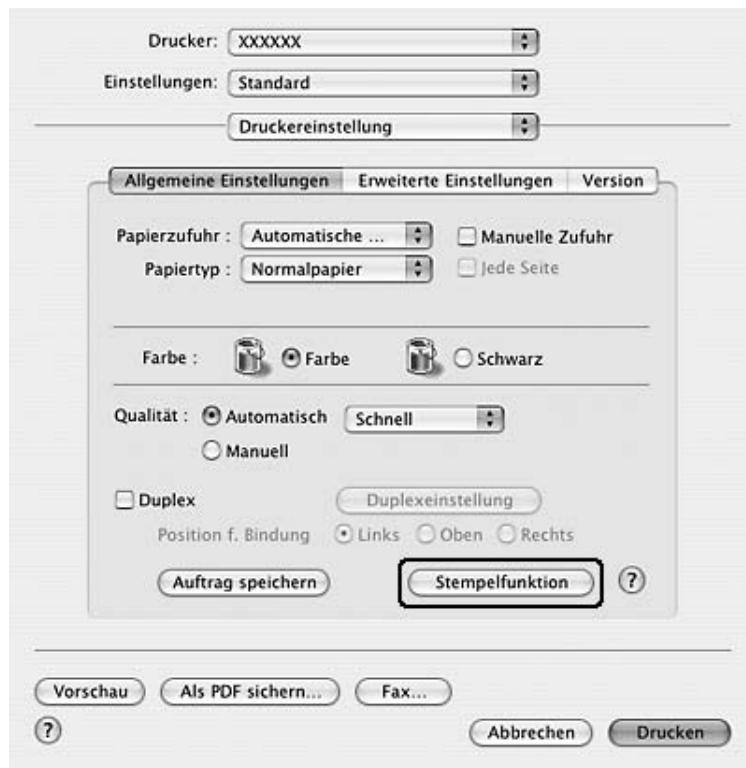
*So erstellen Sie ein Bild für ein Wasserzeichen*

Bevor Sie ein eigenes Wasserzeichen erstellen, sollten Sie eine Bilddatei (PDF, PNG oder JPG) vorbereiten.

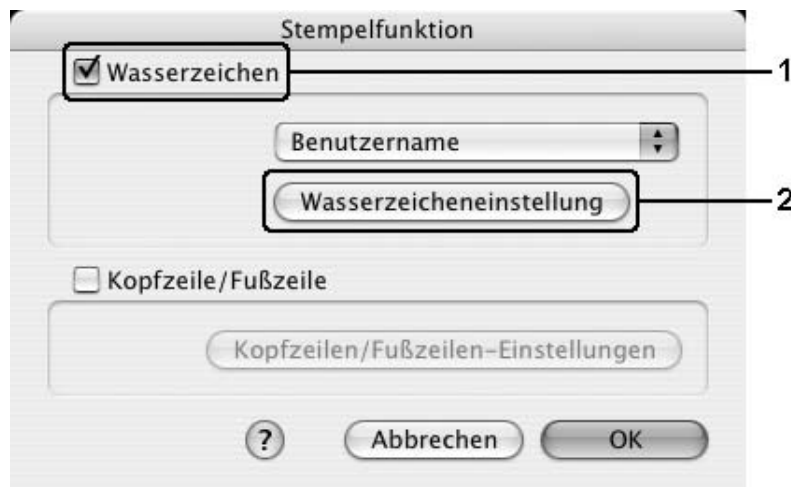
**Mac OS X**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.

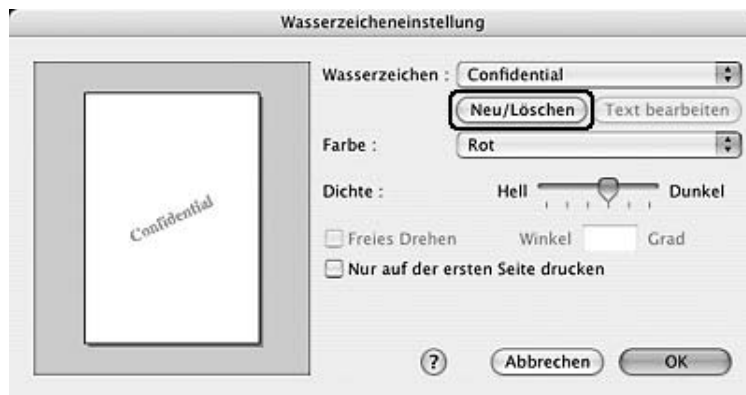
3. Klicken Sie auf **Stempelfunktion**.



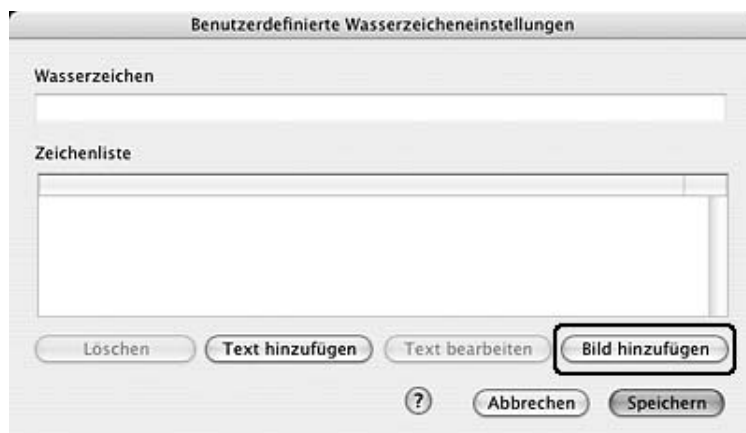
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen**, und klicken Sie auf **Wasserzeicheneinstellung**.



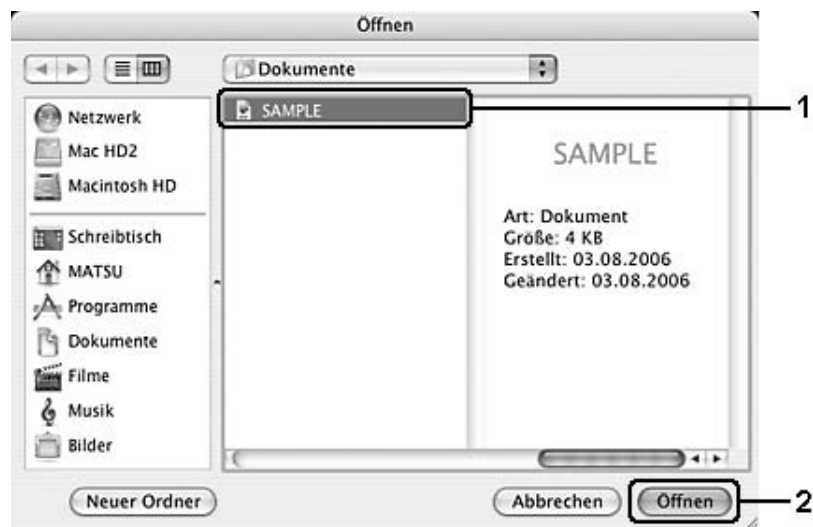
5. Klicken Sie auf **Neu/Löschen**.



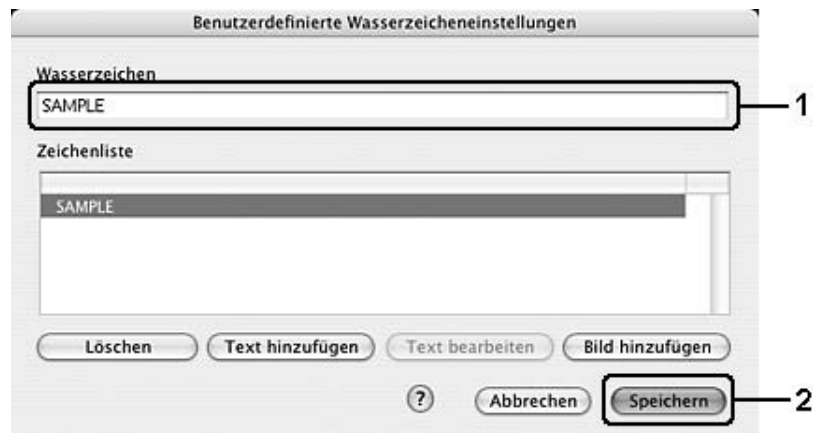
6. Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellung für Benutzerstempel“ auf **Bild hinzufügen**.



7. Wählen Sie eine Bilddatei (PDF, PNG oder JPG), und klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.



8. Geben Sie den Dateinamen in das Feld „Wasserzeichen“ ein, und klicken Sie auf **Speichern**.



**Hinweis:**

Wenn Sie ein gespeichertes Text-Wasserzeichen entfernen möchten, wählen Sie dieses aus dem Listenfeld aus, und klicken Sie auf **Löschen**. Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf **Speichern**, um das Dialogfeld zu schließen.

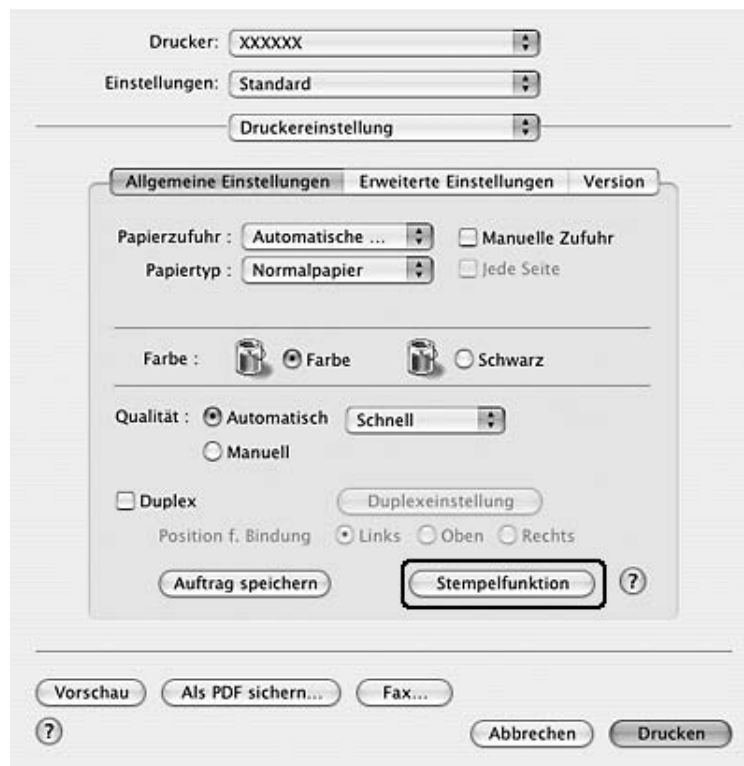
9. Wählen Sie im Dialogfeld „Wasserzeicheneinstellung“ in der Dropdownliste „Wasserzeichen“ das gespeicherte benutzerdefinierte Wasserzeichen aus, und klicken Sie auf **OK**.

## Verwendung von Kopf- und Fußzeilen

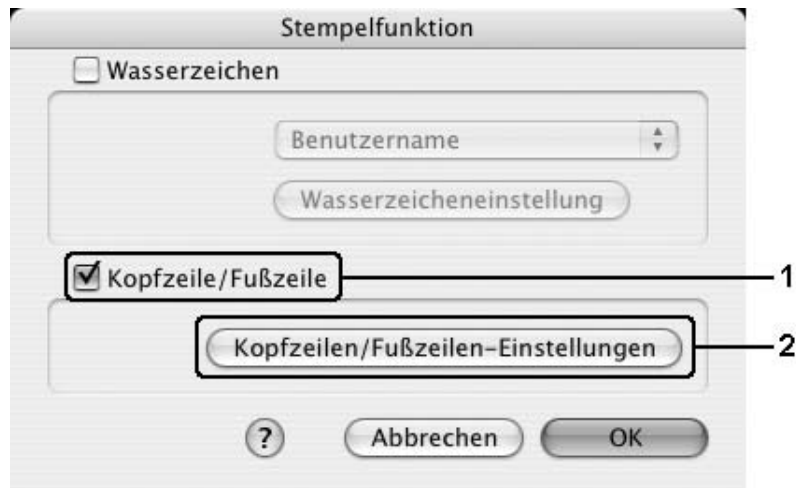
Sie können an den oberen und unteren Rand einer Seite eine Kopf- bzw. Fußzeile drucken. Zu den Elementen, die als Kopf- oder Fußzeile gedruckt werden können, zählen Benutzername, Computername, Datum, Datum/Uhrzeit und Sortiernummer.

### Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Stempelfunktion**.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopfzeile/Fußzeile**, und klicken Sie auf **Einstellungen Kopfzeile/Fußzeile**.



- Wählen Sie die Elemente in der Dropdownliste aus, die als Kopf- und Fußzeile gedruckt werden sollen.



**Hinweis:**

Wenn Sie in der Dropdownliste **Sortiernummer** auswählen, wird die Anzahl der Exemplare aufgedruckt.

- Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.



## **Duplexdruck**

Beim Duplexdruck werden beide Seiten des Papiers bedruckt. Manueller Duplexdruck ist ohne Verwendung der Duplexeinheit möglich. Beim Drucken für die Bindung muss gegebenenfalls der Bundsteg angegeben werden, um die gewünschte Seitenreihenfolge zu gewährleisten.

### **Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)**

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Duplexeinheit zu drucken.

#### **Mac OS X**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Dropdownliste aus, und öffnen Sie die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex** und wählen Sie dann **Links, Oben** oder **Rechts** aus, um die Position für die Bindung anzugeben.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplexeinstellungen**.

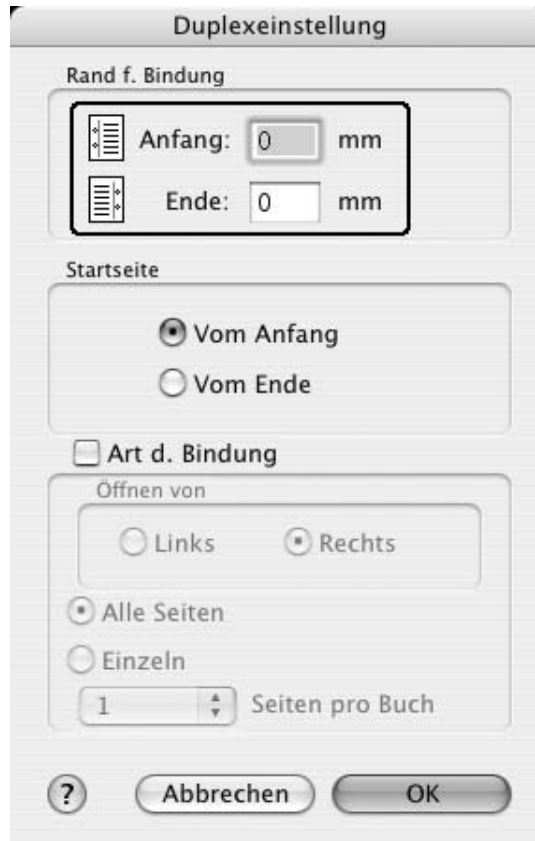
5. Legen Sie den Bundsteg für die Vorder- und Rückseiten des Papiers fest.



6. Geben Sie an, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.
7. Wenn der Ausdruck als Broschüre gebunden werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Art d. Bindung**, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
8. Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.

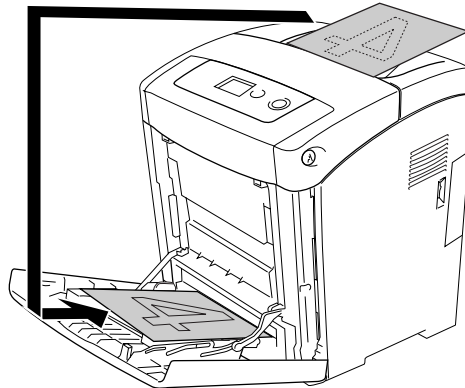
**Manueller Duplexdruck (nur Modelle ohne Duplexeinheit)****Mac OS X**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste die Option **Druckereinstellungen**, und wählen Sie dann die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex (Manuell)**, und klicken Sie auf **Duplexeinstellung**.
4. Wählen Sie als Position für die Bindung entweder **Links**, **Oben** oder **Rechts** aus.
5. Legen Sie den Bundsteg für die Vorder- und Rückseiten des Papiers fest.



6. Geben Sie an, ob die Vorder- oder die Rückseite des Papiers als Startseite bedruckt werden soll.

7. Wenn der Ausdruck als Broschüre gebunden werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Art d. Bindung**, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
8. Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.
9. Wenn eine Seite gedruckt ist, legen Sie das Papier wie unten dargestellt mit der bedruckten Seite nach oben in das MZ-Papierfach ein. Drücken Sie anschließend die Taste **Start/Stop**.

**Hinweis:**

Glätten Sie das Papier vor dem Einlegen. Gewelltes Papier kann u. U. nicht ordnungsgemäß eingezogen werden.

## Erweiterte Einstellungen

Das Dialogfeld **Erweiterte Einstellungen** enthält viele Einstellungsmöglichkeiten, z. B. Leers. Übersp.

Mac OS X: Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“, und wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus. Öffnen Sie dann die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen**.

**Hinweis:**

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

## Verwenden der Funktion Auftrag speichern

Mit der Funktion Auftrag speichern können Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Folgen Sie den Anweisungen dieses Abschnitts, um die Funktion „Auftrag speichern“ zu verwenden.

### Hinweis:

*Für die Verwendung der Funktion Auftrag speichern muss der RAM-Datenträger über ausreichende Kapazität verfügen. Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung RAM-Datenträger auf dem Bedienfeld auf Normal oder Maximum gesetzt sein. Für die Verwendung dieser Funktion wird die Installation eines optionalen Speichers empfohlen. Anweisungen zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie unter „Installieren eines Speichermoduls“ auf Seite 224.*

In der folgenden Tabelle werden die Optionen der Funktion „Auftrag speichern“ aufgeführt. Die einzelnen Optionen werden später in diesem Abschnitt genauer beschrieben.

Option „Auftrag speichern“	Beschreibung
Auftrag erneut drucken	Mit dieser Option wird der Druckauftrag sofort durchgeführt und gespeichert, um den Druck später erneut durchführen zu können.
Auftrag überprüfen	Mit dieser Option wird ein Dokument einmal gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen, bevor mehrere Exemplare gedruckt werden.
Vertraulicher Auftrag	Mit dieser Option können Sie dem Druckauftrag ein Passwort zuweisen und ihn speichern.

Im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge werden abhängig von der ausgewählten Option unter Auftrag speichern unterschiedlich verarbeitet. In den folgenden Tabellen erhalten Sie hierzu detaillierte Informationen.

Option „Auftrag speichern“	Maximale Anzahl der Aufträge	Bei Überschreitung des Maximums	Wenn der RAM-Datenträger voll ist
„Auftrag erneut drucken“ und „Auftrag überprüfen“	64 (insgesamt)	Ältesten Auftrag automatisch durch neuesten ersetzen	Ältesten Auftrag automatisch durch neuesten ersetzen
Vertraulicher Auftrag	64	Alte Aufträge manuell löschen	Alte Aufträge manuell löschen

Option „Auftrag speichern“	Nach dem Druckvorgang	Nach dem Ausschalten des Druckers oder der Verwendung von „Alles zurücksetzen“
Auftrag erneut drucken	Daten verbleiben im Druckerspeicher	Daten werden gelöscht.
Auftrag überprüfen		
Vertraulicher Auftrag	Daten werden gelöscht.	

## ***Auftrag erneut drucken***

Mit der Option „Auftrag erneut drucken“ können Sie einen laufenden Druckauftrag speichern, damit Sie diesen zu einem späteren Zeitpunkt über das Bedienfeld des Druckers erneut ausführen können.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Option „Auftrag erneut drucken“ zu verwenden.

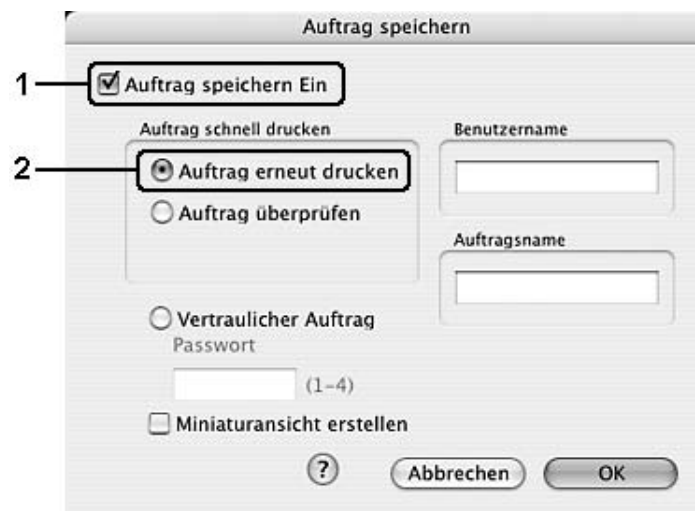
### **Mac OS X**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“, und wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auftrag speichern**.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein** und wählen Sie **Auftrag erneut drucken** aus.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in das entsprechende Textfeld ein.

**Hinweis:**

Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckservers eingegeben wird.

5. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert die Daten des Druckauftrags anschließend im Druckerspeicher.

Informationen zum erneuten Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld des Druckers finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken““ auf Seite 210.

## **Auftrag überprüfen**

Mit der Option „Auftrag überprüfen“ können Sie ein Dokument einmal ausdrucken, um den Inhalt des Ausdrucks zu überprüfen, bevor Sie mehrere Exemplare des Dokuments drucken.

Zum Verwenden der Option „Auftrag überprüfen“ gehen Sie wie folgt vor.

### **Mac OS X**

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“, und wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auftrag speichern**. Das Dialogfeld „Auftrag speichern“ wird angezeigt.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein**, und wählen Sie anschließend **Auftrag überprüfen**.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in das entsprechende Textfeld ein.

**Hinweis:**

Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Thumbnail erstellen**. Auf Miniaturansichten kann zugegriffen werden, indem im Webbrowser „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers eingegeben wird.

5. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert die Daten des Druckauftrags im Drucker Speicher.

Nachdem Sie sich den Ausdruck angesehen haben, können Sie die übrigen Exemplare drucken oder diese Daten über das Bedienfeld des Druckers löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken““ auf Seite 210.

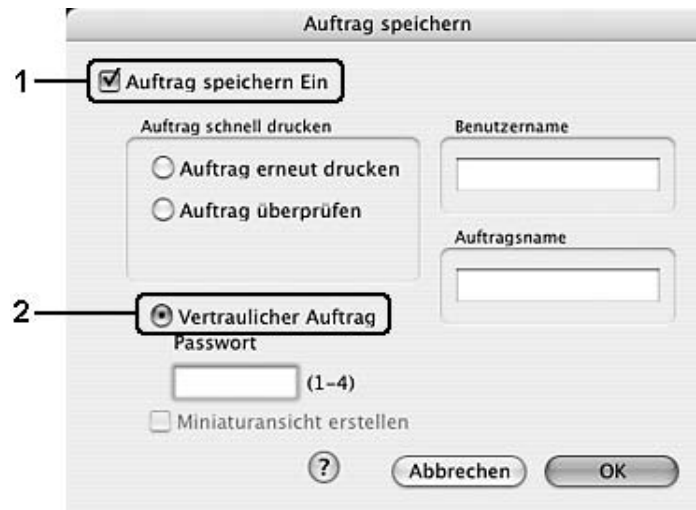
## Vertraulicher Auftrag

Mit der Option „Vertraulicher Auftrag“ können Sie den im Drucker Speicher gespeicherten Druckaufträgen Passwörter zuweisen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Druckdaten mithilfe der Option „Vertraulicher Auftrag“ zu speichern.

## Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Drucken“, und wählen Sie **Druckereinstellungen** in der Dropdownliste aus. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auftrag speichern**. Das Dialogfeld „Auftrag speichern“ wird angezeigt.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auftrag speichern Ein**, und wählen Sie anschließend **Vertraulicher Auftrag**.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in das entsprechende Textfeld ein.

**Hinweis:**

Das Kontrollkästchen **Miniaturansicht erstellen** steht für die Funktion „Vertraulicher Auftrag“ nicht zur Verfügung.

5. Legen Sie das Passwort für den Auftrag durch Eingabe einer 4-stelligen Zahl im Textfeld „Passwort“ fest.

**Hinweis:**

- Das Passwort muss aus vier Stellen bestehen.
- Lediglich die Ziffern 1 bis 4 können für das Passwort verwendet werden.
- Bewahren Sie Passwörter an einem sicheren Ort auf. Sie müssen zum Drucken eines vertraulichen Auftrags das korrekte Passwort eingeben.

6. Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt das Dokument und speichert die Daten des Druckauftrags anschließend im Druckerspeicher.

Informationen zum Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Menüs „Vertraulich““ auf Seite 211.

## Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor

### Aufrufen von EPSON Status Monitor

Mac OS X

**Hinweis:**

Nachdem EPSON Status Monitor installiert wurde, muss das Dialogfeld „Drucken“ geöffnet werden, damit der aktuelle Status des Druckers von EPSON Status Monitor angezeigt werden kann, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Öffnen Sie auf der Festplatte den Ordner „Programme“ und dann den Ordner **Dienstprogramme**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. auf **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2).
3. Klicken Sie im Dialogfeld „Druckerliste“ auf das Symbol **Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Konfigurieren** (Mac OS X 10.2).



**Hinweis:**

Sie können EPSON Status Monitor auch öffnen, indem Sie im Dock auf das Symbol EPSON Status Monitor klicken.

Ausführliche Informationen zu EPSON Status Monitor finden Sie unter „Einfacher Status“ auf Seite 149, „Detaillierter Status“ auf Seite 150, „Informationen zu Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 151, „Auftragsinformationen“ auf Seite 152 und „Benachrichtigungsoptionen“ auf Seite 154.

## Einfacher Status

Das Fenster „Einfacher Status“ wird angezeigt, wenn ein Fehler oder eine Warnmeldung ausgegeben wird. In diesem Fenster wird angezeigt, welche Fehlerart aufgetreten ist und wie der Fehler möglicherweise behoben werden kann. Das Fenster wird automatisch geschlossen, sobald das Problem behoben ist.



Dieses Fenster wird entsprechend dem Popup-Hinweis angezeigt, den Sie im Dialogfeld „Benachrichtigungsoptionen“ auswählen.

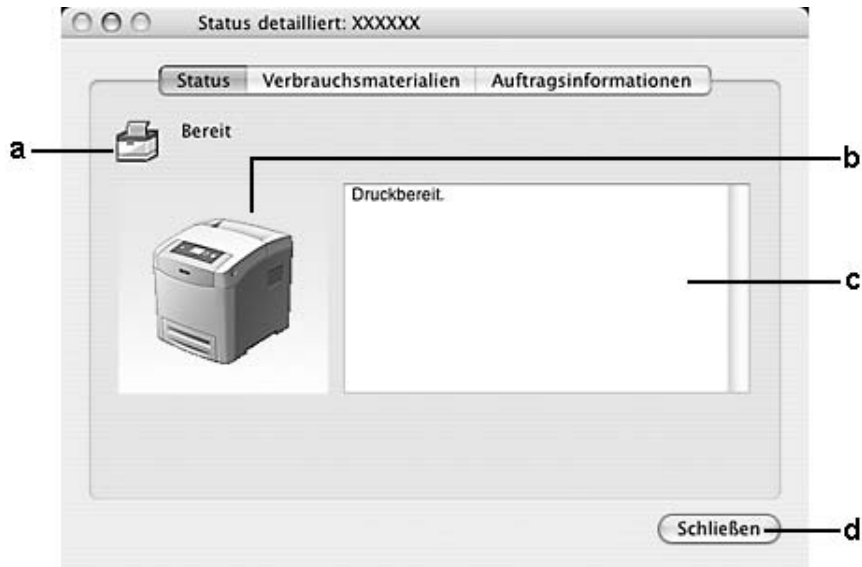
Um weitere Informationen zum Status Ihres Druckers anzuzeigen, klicken Sie auf **Detail**.

### **Hinweis:**

Das Fenster „Einfacher Status“ wird nicht automatisch eingeblendet, wenn die Registerkarte **Status** im Dialogfeld „Detaillierter Status“ angezeigt wird.

## Detaillierter Status

Sie können den detaillierten Druckerstatus auf der Registerkarte **Status** im Dialogfeld „Detaillierter Status“ anzeigen.



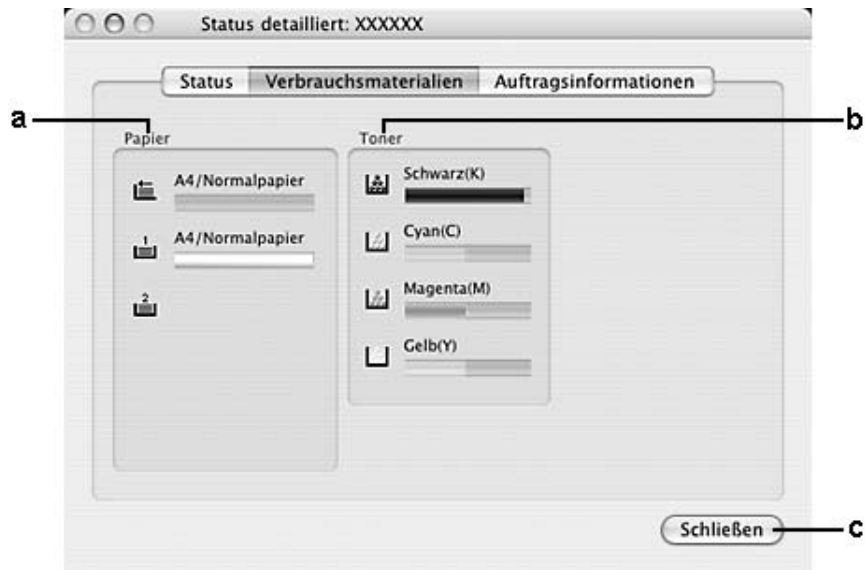
a.	Symbol/Meldung:	Anhand des Symbols und der Meldung können Sie den Druckerstatus ablesen.
b.	Druckerabbildung:	In der Abbildung oben links wird der Druckerstatus grafisch dargestellt.
c.	Textfeld:	Im Textfeld neben der Druckerabbildung wird der aktuelle Druckerstatus angezeigt. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen.
d.	Schaltfläche <b>Schließen:</b>	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

### Hinweis:

Wenn Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken, werden Informationen zu Aufträgen oder Verbrauchsmaterialien angezeigt.

## Informationen zu Verbrauchsmaterialien

Sie können Informationen bezüglich Papierzufuhr und Verbrauchsmaterialien auf der Registerkarte **Verbrauchsmaterialien** im Dialogfeld „Detaillierter Status“ anzeigen.



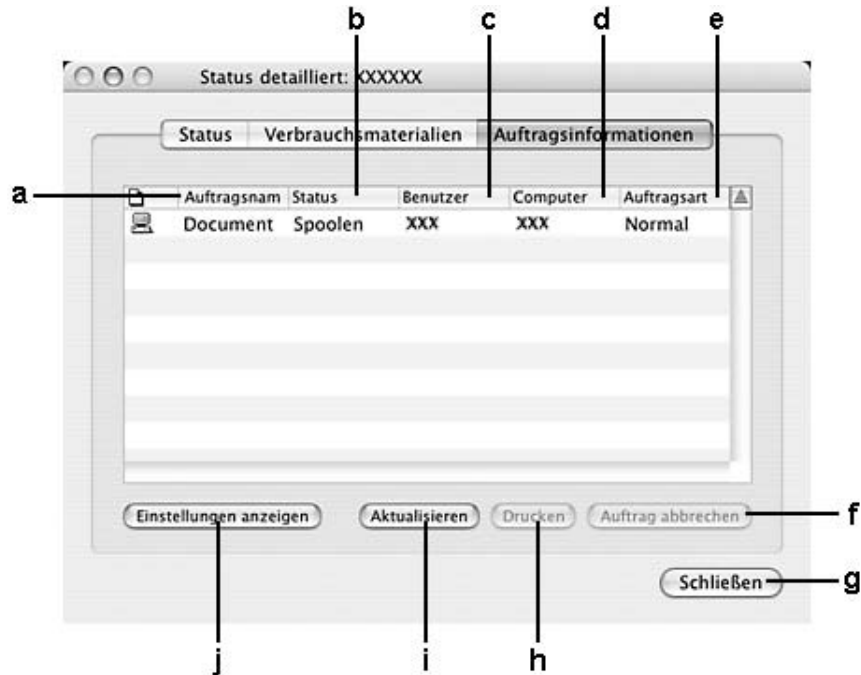
a.	Papier:	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an. Informationen zu den optionalen Papierkassetten werden nur angezeigt, wenn diese Optionen installiert sind.
b.	Toner:	Zeigt die verbleibenden Kapazitäten der Bildeinheiten an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn die Bildeinheit einen Fehler aufweist oder diese verbraucht ist.
c.	Schaltfläche <b>Schließen</b> :	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.

### Hinweis:

- ❑ Sie können den Status des Druckers oder Informationen zu Aufträgen anzeigen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken.
- ❑ Die verbleibenden Kapazitäten von Bildeinheiten werden nur bei Verwendung von Original-EPSON-Bildeinheiten angezeigt.

## Auftragsinformationen

Sie können die Auftragsinformationen auf der Registerkarte **Auftragsinformationen** im Dialogfeld „Detaillierter Status“ anzeigen.



a.	Auftragsname:	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.	
b.	Status:	Wartezustand:	Der Druckauftrag, der sich in der Druckwarteschlange befindet.
		Spoolen:	Der Druckauftrag, der gerade gespoolt wird.
		Löschen:	Der Druckauftrag, der gerade gelöscht wird.
		Wird gedruckt:	Der Druckauftrag, der gerade gedruckt wird.
		Abgeschlossen:	Zeigt die Druckaufträge an, die bereits gedruckt wurden.
		Abgebrochen:	Zeigt die Druckaufträge an, deren Druck abgebrochen wurde.
		Angehalten:	Der Druckauftrag wurde angehalten.



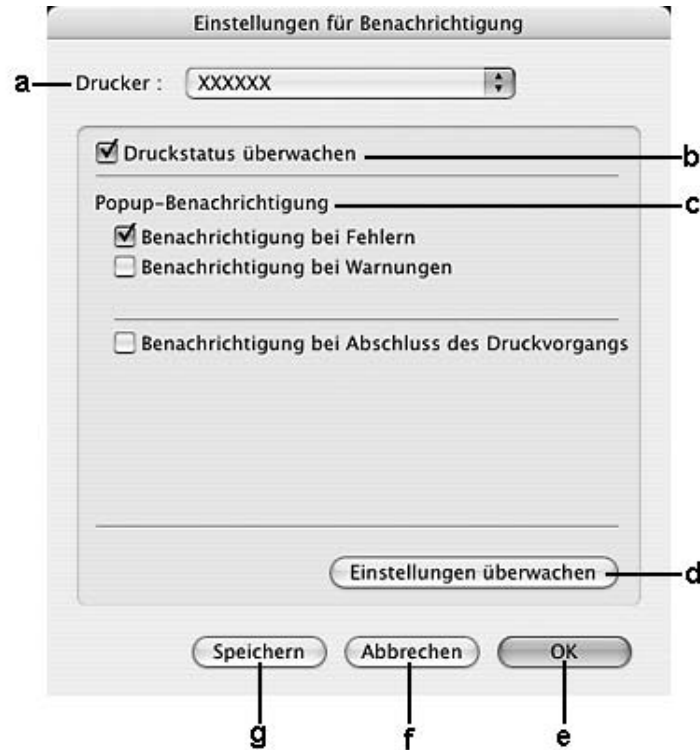
c.	Benutzer:	Zeigt den Benutzernamen an.
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.
e.	Auftragstyp:	Zeigt den Auftragstyp an. Bei Verwendung der Funktion „Auftrag speichern“ werden die Aufträge als „Gespeichert“, „Überprüfen“, „Erneut drucken“ und „Vertraulich“ angezeigt. Informationen über die Funktion „Auftrag speichern“ finden Sie unter „Verwenden der Funktion Auftrag speichern“ auf Seite 141.
f.	Schaltfläche <b>Auftrag abbrechen:</b>	Wenn Sie einen Druckauftrag markieren und auf diese Schaltfläche klicken, wird der ausgewählte Druckauftrag abgebrochen. Sie können nur die von Ihnen gesendeten Aufträge abbrechen.
g.	Schaltfläche <b>Schließen:</b>	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Dialogfeld geschlossen.
h.	Schaltfläche <b>Drucken:</b>	Wenn Sie einen angehaltenen Auftrag auswählen und auf diese Schaltfläche klicken, wird ein Dialogfeld zum Drucken des angehaltenen Auftrags angezeigt. Sie können nur angehaltene Aufträge drucken, die Sie selbst gesendet haben.
i.	Schaltfläche <b>Aktualisieren:</b>	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen dieser Registerkarte aktualisiert.
j.	Schaltfläche <b>Anzeigeoptionen:</b>	Zeigt das Dialogfeld „Anzeigeoptionen“ zur Auswahl anzuzeigender Objekte an.

**Hinweis:**

*Sie können den Status des Druckers oder Informationen zu Verbrauchsmaterialien anzeigen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken.*

## Benachrichtigungsoptionen

Um spezielle Überwachungsoptionen einzustellen, öffnen Sie EPSON Status Monitor und wählen Sie im Menü „Datei“ die Option **Benachrichtigungsoptionen** aus. Das Dialogfeld „Benachrichtigungsoptionen“ wird angezeigt.



a.	Dropdown-Liste „Drucker“:	Wählen Sie den Drucker aus der Dropdownliste aus.
b.	Kontrollkästchen <b>Druckstatus überwachen</b> :	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
c.	Popup-Hinweis:	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Schaltfläche <b>Überwachungsoptionen</b> :	Zeigt das Dialogfeld „Überwachungsoptionen“ an, in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.
e.	Schaltfläche <b>OK</b> :	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.
f.	Schaltfläche <b>Abbrechen</b> :	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld zu schließen, ohne die Einstellungen zu übernehmen.
g.	Schaltfläche <b>Speichern</b> :	Speichert vorgenommene Änderungen und schließt das Dialogfeld.

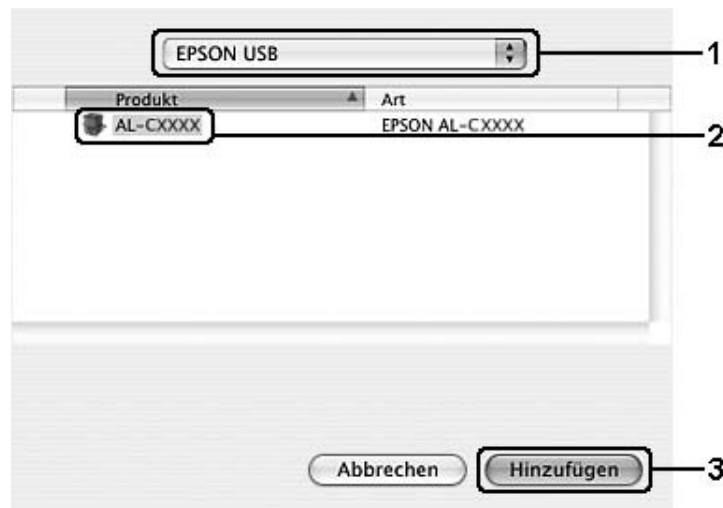
## Einrichten der USB-Schnittstelle

### Hinweis:

Wenn Sie das USB-Schnittstellenkabel über einen USB-Hub an Ihren Macintosh anschließen, achten Sie darauf, dass Sie den ersten Hub in der Kette verwenden. Je nach verwendetem Hub ist die USB-Schnittstelle möglicherweise nicht stabil. Wenn Probleme auftreten, schließen Sie das USB-Kabel direkt an den USB-Anschluss des Computers an.

## Mac OS X

1. Öffnen Sie auf der Festplatte den Ordner „Programme“, öffnen Sie dann den Ordner **Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2).
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Druckerliste“ auf **Drucker hinzufügen**.
3. Wählen Sie **EPSON USB** oder **USB** aus dem Popup-Menü aus. Wählen Sie das Symbol Ihres Druckers aus der Produktliste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



4. Beenden Sie **Drucker-Dienstprogramm**(Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2).

---

## Abbrechen des Druckvorgangs

Wenn die Ausdrücke nicht Ihren Erwartungen entsprechen oder falsche oder unvollständige Zeichen oder Bilder enthalten, müssen Sie den Druckvorgang möglicherweise abbrechen. Wenn ein Druckauftrag am Computer fortgesetzt wird und Sie den Druckauftrag abbrechen möchten, gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

### Mac OS X

Öffnen Sie **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2), und doppelklicken Sie in der Druckerwarteschlange auf Ihren Drucker. Wählen Sie dann im Menü „Aufträge“ die Option **Auftrag löschen**.

---

## Deinstallieren der Druckersoftware

### Mac OS X

1. Schließen Sie alle Anwendungen auf dem Computer.
2. Legen Sie die EPSON-Druckersoftware-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Macintosh.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Druckertreiber**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers.

**Hinweis:**

Wenn das Dialogfeld „Identifizierung“ angezeigt wird, geben Sie das **Passwort** ein, und klicken auf **OK**.

5. Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung, und klicken Sie auf **Annehmen**.
6. Wählen Sie aus dem Menü oben links die Option **Deinstallieren**, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

---

## **Freigeben des Druckers in einem Netzwerk**

### **Freigeben des Druckers**

In diesem Abschnitt wird die Druckerfreigabe in einem AppleTalk-Netzwerk beschrieben.

Ein in einem Netzwerk angeschlossener Drucker kann für alle Computer im Netzwerk freigegeben werden. Der Computer, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist, wird als Druckserver bezeichnet, und die anderen Computer sind dann Clients, die eine Berechtigung benötigen, um den Drucker des Druckservers verwenden zu können. Die Clients verwenden den Drucker über den Druckserver.

### **Mac OS X**

Verwenden Sie die Einstellung „Druckerfreigabe einrichten“, die eine Standardfunktion von Mac OS X 10.2 oder höher ist.

Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

## Kapitel 6

# Verwenden des PostScript-Druckertreibers

## Info zum PostScript 3-Modus

### Hardwareanforderungen

Zur Verwendung des PostScript-3-Druckertreibers muss der Drucker die folgenden Hardwarevoraussetzungen erfüllen.

Speichervoraussetzungen für den PostScript-3-Druckertreiber sind unten angeführt. Installieren Sie optionale Speichermodule im Drucker, wenn der gegenwärtig installierte Speicher nicht Ihren Anforderungen entspricht.

Empfohlener Speicher
640 MB (für Duplexdruck von Bilddaten in Vollfarben mit maximaler Qualität)

### Systemanforderungen

Zur Verwendung des Druckertreibers Adobe PostScript 3 muss der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllen.

#### Für Windows

Zur Verwendung des Druckertreibers Adobe PostScript3 muss der Computer über die Betriebssysteme Microsoft Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000 verfügen.

#### Für Macintosh

Der Drucker kann an Macintosh-Computer angeschlossen werden, auf denen Mac OS ab Version 10.2.8 ausgeführt wird. Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle.

**Hinweis:**

Zur Verwendung des PostScript 3-Druckertreibers mit einer USB-Schnittstelle muss der Computer über Macintosh OS X 10.3.9 oder höher verfügen.

## Mac OS X

	Minimum	Empfohlen
Computer	Power Mac G3, G4, G5, iMac, eMac, PowerBook G3, G4 oder iBook	
Festplatte	—	
Speicher	128 MB	

**Hinweis:**

Zur Verwendung von Binärdaten empfiehlt Epson das Einrichten von AppleTalk als Netzwerkverbindung für den Drucker. Wenn Sie für die Netzwerkverbindung statt AppleTalk ein Protokoll verwenden, müssen Sie am Bedienfeld im Menü PS3 für Binär die Einstellung Ein festlegen. Wenn Sie eine lokale Verbindung verwenden, können Sie keine Binärdaten verwenden.

---

## Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows

Zum Drucken im PostScript-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

### Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den PostScript-Druckertreiber für die USB-Schnittstelle zu installieren.

**Achtung:**

Verwenden Sie niemals EPSON Status Monitor und den PostScript 3-Treiber gleichzeitig, wenn der Drucker über einen parallelen Anschluss angeschlossen ist. Dadurch können Schäden am System verursacht werden.

**Hinweis:**

- Die Installation der Druckersoftware unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000 erfordert möglicherweise Administratorrechte. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
  - Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
  2. Verbinden Sie den Computer über ein USB-Kabel mit dem Drucker, und schalten Sie anschließend den Drucker ein.

**Hinweis für Windows Vista:**

Ohne den Windows-Treiber oder den Adobe PS-Treiber wird die Meldung „Neue Hardware gefunden“ angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Später nachfragen**.

3. Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**.  
Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, XP oder XP x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**, und klicken Sie dann im Menü „Druckeraufgaben“ auf **Drucker hinzufügen**.
4. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Wählen Sie **Lokaler Drucker** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

**Hinweis:**

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**.

6. Wählen Sie **USB** als Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Datenträger**, und geben Sie den folgenden Pfad für die CD-ROM an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: aufweist, lautet der Pfad **D:\ADOBEP\deutsch\PS\_SETUP**  
Klicken Sie anschließend auf **OK**.

**Hinweis:**

Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.

8. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
9. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
10. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Fertig stellen**.



## Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle

Lesen Sie die zutreffenden folgenden Abschnitte für Ihr Betriebssystem, und führen Sie die Anweisungen aus, um den PostScript-Druckertreiber für die Netzwerkschnittstelle zu installieren.

### **Hinweis:**

- ❑ Nehmen Sie vor der Installation des Druckertreibers die Netzwerkeinstellungen vor. Informationen dazu finden Sie im Netzwerkhandbuch im Lieferumfang des Druckers.
- ❑ Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.

### **Für Benutzer von Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000**

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, XP oder XP x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Drucker und Faxgeräte**, und klicken Sie dann im Menü „Druckeraufgaben“ auf **Drucker hinzufügen**. Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**.
3. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Wählen Sie **Lokaler Drucker** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

### **Hinweis:**

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie in der Dropdownliste **Standard-TCP/IP-Anschluss** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
7. Geben Sie die IP-Adresse und den Anschlussnamen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
9. Klicken Sie im Druckerinstallations-Assistenten auf **Datenträger**, und geben Sie den folgenden Pfad für die CD-ROM an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: aufweist, lautet der Pfad **D:\ADOBEPS\deutsch\PS\_SETUP**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

### **Hinweis:**

Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.

10. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

11. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
12. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Fertig stellen**.

## **Aufrufen des PostScript-Druckertreibers**


Sie können auf den PostScript-Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Windows-Betriebssystem zugreifen.

Mit den von vielen Windows-Anwendungen vorgenommenen Druckereinstellungen werden die auf Betriebssystemebene vorgenommenen Einstellungen außer Kraft gesetzt. Es empfiehlt sich daher, den Druckertreiber aus der Anwendung heraus aufzurufen, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

### **Aus der Anwendung**

Klicken Sie zum Aufrufen des Druckertreibers auf **Drucken** oder im Menü „Datei“ auf **Seite einrichten**. In manchen Fällen müssen Sie auch auf **Setup, Optionen, Eigenschaften** oder eine Kombination dieser Schaltflächen klicken.

### **Für Benutzer von Windows Vista oder Vista x64**

Klicken Sie auf  **Start, Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**, um auf den Druckertreiber zuzugreifen.

### **Windows XP oder XP x64**

Klicken Sie auf **Start, Drucker und Faxgeräte** und **Drucker**, um den Druckertreiber aufzurufen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und dann auf **Druckeinstellungen**.

### **Windows 2000**

Um auf den Druckertreiber zuzugreifen klicken Sie auf **Start** und zeigen auf **Einstellungen**. Klicken Sie dann auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers und dann auf **Druckeinstellungen**.

## Ändern der PostScript-Druckereinstellungen

Sie können die PostScript-Druckereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern. Zur Unterstützung bei den Druckertreiber-Einstellungen ist die Onlinehilfe verfügbar.

### Verwenden der Onlinehilfe

Wenn Sie Hilfe zu einem bestimmten Element benötigen, klicken Sie zunächst auf ? in der Titelleiste des Dialogfelds und anschließend auf das Element, für das Sie Informationen abrufen möchten. Eine Erläuterung des Elements und seiner Optionen wird angezeigt.

## AppleTalk unter Windows 2000 verwenden

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, wenn auf Ihrem System Windows 2000 ausgeführt wird und der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle unter Verwendung des Protokolls AppleTalk angeschlossen ist;

- Wählen Sie „SelecType“, um das Element „Emulationsmodus-Netzwerk“ auf **PS3** festzulegen. Wenn Sie die Standardeinstellung **Auto** verwenden, wird eine unnötige zusätzliche Seite gedruckt.
- Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld „Eigenschaften des Druckers“ auf der Seite **Geräteeinstellungen** die Optionen **Strg-D vor jedem Auftrag übertragen** und **Strg-D nach jedem Auftrag übertragen** auf **Nein** gesetzt sind.
- TBCP (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) kann nicht als **Output-Protokoll**-Einstellung verwendet werden.
- Deaktivieren Sie im Dialogfeld „Eigenschaften“ des Druckers auf der Registerkarte **Auftragseinstellungen** das Kontrollkästchen **Auftragsverwaltung Ein**.

---

## Verwenden des PostScript-Druckertreibers mit Macintosh

### PostScript-Druckertreiber installieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den PostScript-Druckertreiber zu installieren.

**Hinweis:**

Vergewissern Sie sich vor dem Installieren des Druckertreibers, dass keine Anwendungen auf dem Macintosh ausgeführt werden.

### Mac OS X

**Hinweis:**

Stellen Sie sicher, dass **Drucker-Dienstprogramm** (für Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (für Mac OS X 10.2) nicht geöffnet ist.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
3. Doppelklicken Sie auf **Mac OS X** und doppelklicken Sie dann auf **PS Installer** (PS-Installationsprogramm).

**Hinweis:**

Wenn unter Mac OS X 10.2 das Fenster „Identifizieren“ angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort eines Administrators ein.

4. Das Fenster „EPSON PostScript Software installieren“ wird angezeigt. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, und führen Sie die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
5. Auf dem Bildschirm wird „Einfache Installation“ angezeigt. Klicken Sie auf „Installieren“.

**Hinweis:**

Wenn unter Mac OS X 10.3 und 10.4 das Fenster „Identifizieren“ angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort eines Administrators ein.

6. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Schließen**.

### Auswählen des Druckers

Nach der Installation des PostScript 3-Druckertreibers müssen Sie den Drucker auswählen.

## Auswählen eines Druckers in einer Netzwerkumgebung

Wenn der Drucker über die Ethernet-Schnittstelle oder eine optionale Netzwerkkarte angeschlossen ist.

### Mac OS X

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker auszuwählen.

#### **Hinweis:**

- FireWire ist für den Druckeranschluss im PostScript 3-Modus nicht verfügbar. Obwohl **EPSON FireWire** in der Populiste der Schnittstellen enthalten ist, kann es nicht in Verbindung mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden.*
  - Sie müssen die Einstellungen für die installierten Optionen manuell vornehmen, wenn der Drucker über USB, IP-Druck oder Bonjour (Rendezvous) angeschlossen ist. Wenn der Drucker über AppleTalk angeschlossen ist, nimmt die Druckersoftware diese Einstellungen automatisch vor.*
  - Geben Sie in der Anwendung unbedingt ASCII als Datenformat vor.*
1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**, öffnen Sie dann den Ordner **Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. auf **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2).  
Das Dialogfeld „Druckerliste“ wird angezeigt.
  2. Klicken Sie im Fenster „Druckerliste“ auf **Hinzufügen**.
  3. Wählen Sie das verwendete Protokoll oder die verwendete Schnittstelle aus der Populiste aus.

#### **Hinweis für Appletalk:**

Wählen Sie unbedingt **AppleTalk** aus. Wählen Sie nicht **EPSON AppleTalk** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.

#### **Hinweis für IP-Druck:**

- Wählen Sie unbedingt **TCP/IP-Drucker** aus. Wählen Sie nicht **EPSON TCP/IP** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript-3-Druckertreiber verwendet werden kann.*
- Nachdem Sie **TCP/IP-Drucker** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse für den Drucker ein, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Standardwarteliste auf dem Server verwenden**.*

#### **Hinweis für USB:**

Wählen Sie unbedingt **USB** aus. Wählen Sie nicht **EPSON USB** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.

4. Führen Sie die entsprechenden Anweisungen aus, um Ihren Drucker auszuwählen.

**AppleTalk**

Wählen Sie in der Liste „Name“ den Namen Ihres Druckers aus, und wählen Sie dann in der Liste „Druckermodell“ die Option **Automatisch**.

**IP-Druck**

Wählen Sie in der Liste „Name“ die Option **Epson** aus, und wählen Sie dann in der Liste „Druckermodell“ Ihren Drucker aus.

**USB**

Wählen Sie in der Liste „Name“ Ihren Drucker aus, und wählen Sie ihn dann in der Liste „Druckermodell“ aus.

**Hinweis für Mac OS X 10.3 und 10.4**

*Wenn der Treiber ESC/Page nicht installiert ist, wird Ihr Druckermodell automatisch in der Liste „Druckermodell“ ausgewählt, wenn Sie Ihren Drucker in der Liste „Name“ auswählen, während der Drucker eingeschaltet ist.*

**Bonjour (Rendezvous)**

Wählen Sie Ihren Drucker in der Liste „Name“ aus. Auf den Druckernamen folgt **(PostScript)**. Das Druckermodell wird automatisch in der Liste „Druckermodell“ ausgewählt.

**Hinweis für USB (Mac OS X 10.2) und Bonjour (Rendezvous):**

*Wenn Ihr Druckermodell nicht automatisch in der Liste „Druckermodell“ ausgewählt wird, müssen Sie den PostScript-Druckertreiber erneut installieren. Informationen hierzu finden Sie unter „PostScript-Druckertreiber installieren“ auf Seite 164.*

5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Hinweis für IP-Druck, USB und Bonjour (Rendezvous):**

*Wählen Sie in der Liste „Drucker“ Ihren Drucker aus, und wählen Sie dann im Menü „Drucker“ die Option **Information einblenden** aus. Das Dialogfeld „Druckerinfo“ wird angezeigt. Wählen Sie in der Popupliste **Konfigurierbare Optionen** aus, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.*

6. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers der Druckerliste hinzugefügt wird. Beenden Sie **Drucker-Dienstprogramm**(Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2).

**Aufrufen des PostScript-Druckertreibers**

Verwenden Sie den Druckertreiber zum Steuern des Druckers und zum Ändern der Einstellungen. Über den Druckertreiber können Sie problemlos alle Druckereinstellungen, wie z. B. Papierzufuhr, Papierformat oder Ausrichtung, vornehmen.

## Mac OS X

Wenn Sie den PostScript-Druckertreiber aufrufen möchten, registrieren Sie Ihren Drucker unter **Drucker-Dienstprogramm** (Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2). Klicken Sie im Menü „Datei“ einer beliebigen Anwendung auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.

## Ändern der PostScript-Druckereinstellungen

Sie können die PostScript-Druckereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern. Zur Unterstützung bei den Druckertreiber-Einstellungen steht eine Sprechblasen-Hilfe zu Ihrer Verfügung.

### Verwenden der Sprechblasen-Hilfe

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sprechblasen-Hilfe zu verwenden.

1. Klicken Sie auf das Menü **Hilfe**, und wählen Sie **Sprechblasen einblenden** aus.
2. Zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf das Element, zu dem Sie Hilfe benötigen. Informationen zu diesem Element werden in einer schwebenden Sprechblase angezeigt.

## Ändern der Druckerkonfigurationseinstellungen

Sie können die Druckerkonfigurationseinstellungen entsprechend den im Drucker installierten Optionen ändern.

### *Hinweis für Mac OS X:*

*Wenn als Auflösung **Superfein** gewählt wurde, können die folgenden Funktionen des Druckertreibers nicht verwendet werden:*

Farbmodell:	RGB
Bildschirm:	Auto (Verbesserte Grafik), Auto (Verbesserte Linien), Verbesserte Grafik, Verbesserte Linien
RGB-Farbmodus:	Leuchtend, Foto
RI Tech:	On

## Mac OS X

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu ändern.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf. Das Dialogfeld „Druckerliste“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus.
3. Wählen Sie im Menü „Drucker“ die Option **Information einblenden** aus. Das Dialogfeld „Druckerinfo“ wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen der Einstellungen vor, und schließen Sie das Dialogfeld.
5. Beenden Sie **Drucker-Dienstprogramm**(Mac OS X 10.3 und 10.4) bzw. **Druckerauswahl** (Mac OS X 10.2).



## Kapitel 7

# Verwenden des PCL6-/PCL5-Druckertreibers

## Informationen zum PCL-Modus

### Hardwareanforderungen

Zur Verwendung des PCL6-/PCL5-Druckertreibers muss der Drucker die folgenden Hardwareanforderungen erfüllen.

Die Speichieranforderungen für den PCL6-/PCL5-Druckertreiber sind im Folgenden aufgeführt. Installieren Sie optionale Speichermodule im Drucker, wenn der gegenwärtig installierte Speicher nicht Ihren Anforderungen entspricht.

Minimaler Speicher	Empfohlener Speicher
128 MB* (für einen einfachen Druckauftrag bei 600 dpi)	Mindestens 256 MB*

\* Mit dieser Speichermenge ist je nach Druckauftrag das Drucken unter Umständen nicht immer möglich.

### Systemanforderungen

Zur Verwendung des PCL6-/PCL5-Druckertreibers muss der Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllen.

Zur Verwendung des PCL6/PCL5 -Druckertreibers muss auf dem Computer Microsoft Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003, Server 2003 x64 ausgeführt werden oder das Windows 2000 Service Pack 3 oder höher installiert sein.

#### Für Windows Vista

	Minimum	Empfohlen
<b>Computer</b>	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium III-Prozessor mit 800 MHz oder schnellerem Prozessor	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium III-Prozessor mit 1 GHz oder schnellerem Prozessor
<b>Festplatte</b>	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
<b>Speicher</b>	512 MB	512 MB
<b>Anzeige</b>	Super-VGA mit Unterstützung für	DirectX 9 mit 32 MB Grafikspeicher oder mehr

**Für Windows Vista x64**

	Minimum	Empfohlen
<b>Computer</b>	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Intel EM64T- oder AMD 64-Prozessor	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Intel EM64T- oder AMD 64-Prozessor
<b>Festplatte</b>	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
<b>Speicher</b>	512 MB	512 MB
<b>Anzeige</b>	Super-VGA mit Unterstützung für	DirectX 9 mit 32 MB Grafikspeicher oder mehr

**Windows XP oder 2000**

	Minimum	Empfohlen
<b>Computer</b>	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium-Prozessor oder schnellerem Prozessor	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium II-Prozessor oder schnellerem Prozessor
<b>Festplatte</b>	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
<b>Speicher</b>	128 MB (256 MB für Server 2003)	256 MB
<b>Anzeige</b>	Super-VGA mit einer Auflösung von 640 × 480	Super-VGA mit einer Auflösung von 800 × 600 oder höher

**Windows XP x64 oder Server 2003 x64**

	Minimum	Empfohlen
<b>Computer</b>	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Intel EM64T- oder AMD 64-Prozessor	
<b>Festplatte</b>	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
<b>Speicher</b>	256 MB	512 MB
<b>Anzeige</b>	Super-VGA mit einer Auflösung von 640 × 480	Super-VGA mit einer Auflösung von 800 × 600 oder höher

**Verwenden des PCL6-/PCL5-Druckertreibers**

Zum Drucken im PCL-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um den Druckertreiber zu erhalten.

**Hinweis:**

*Der PCL6-/PCL5-Druckertreiber und EPSON Status Monitor können nicht gleichzeitig verwendet werden.*

## Kapitel 8

---

### **Verwendung des Bedienfelds**

---

#### **Verwenden der Bedienfeldmenüs**

Auf dem Bedienfeld des Druckers können Sie eine Reihe von Menüs zum Prüfen des Status von Verbrauchsmaterialien, Drucken von Statusblättern und Vornehmen von Druckereinstellungen aufrufen. Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung der Menüs auf dem Bedienfeld. Sie erfahren außerdem, in welchen Fällen Druckereinstellungen über das Bedienfeld vorgenommen werden sollten.


#### **Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind**

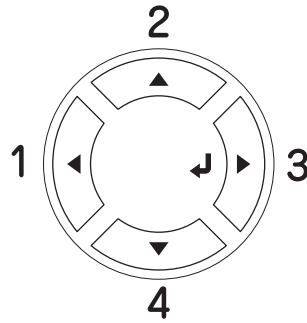
In der Regel können Druckereinstellungen im Druckertreiber festgelegt werden. Sie müssen dazu nicht das Bedienfeld des Druckers verwenden. Die Einstellungen im Druckertreiber setzen sogar die am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen außer Kraft. Verwenden Sie also die Menüs am Bedienfeld nur zum Vornehmen von Einstellungen, die Sie in Ihrer Software oder über den Druckertreiber nicht festlegen können. Dazu gehören folgende Einstellungen:



- Ändern der Emulationsmodi und Auswählen des IES-Modus (Intelligent Emulation Switching)
- Festlegen eines Kanals und Konfigurieren der Schnittstelle
- Festlegen der Speicherpuffergröße für den Empfang von Daten


#### **Zugriff auf die Bedienfeldmenüs**

Eine vollständige Beschreibung der verfügbaren Elemente und Einstellungen in den Menüs des Bedienfelds finden Sie unter „Bedienfeldmenüs“ auf Seite 172.

1. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um die Menüs auf dem Bedienfeld aufzurufen.



2. Mit den **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie durch die Menüs blättern.
3. Wenn Sie die  **Eingabetaste** drücken, werden die Menüoptionen angezeigt. Je nach Menü zeigt das LCD entweder ein Element und die davon getrennte aktuelle Einstellung (**◆YYYY=ZZZZ**) oder lediglich ein Element (**◆YYYY**) an.
4. Mit den **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie durch die Einträge blättern. Durch Drücken der Taste **◀ Zurück** kehren Sie zur vorherigen Ebene zurück.
5. Wenn Sie die  **Eingabetaste** drücken, führen Sie den entsprechenden Vorgang wie z. B. Drucken eines Statusblatts oder Zurücksetzen des Druckers aus oder zeigen Sie die für einen Eintrag verfügbaren Einstellungen wie beispielsweise Papierformate oder Emulationsmodi an.

Mit den **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie durch die verfügbaren Einstellungen blättern. Drücken Sie dann die  **Eingabetaste**, um eine Einstellung auszuwählen und zur vorherigen Ebene zurückzukehren. Wenn Sie ohne Änderung der Einstellung zur vorherigen Ebene zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste **◀ Zurück**.

**Hinweis:**

Zum Aktivieren einiger Einstellungen müssen Sie den Drucker zuerst aus- und dann wieder einschalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Bedienfeldmenüs“ auf Seite 172.

6. Drücken Sie die Taste **○ Start/Stop**, um die Menüs des Bedienfelds zu beenden.

---

## Bedienfeldmenüs

Mit den **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie durch die Menüs blättern. Die Menüs und die Menüeinträge werden in der dargestellten Reihenfolge angezeigt.

**Hinweis:**

Einige Menüs und Optionen werden nur angezeigt, wenn entsprechendes Sonderzubehör installiert ist oder eine entsprechende Einstellung vorgenommen wurde.

**Menü „Informationen“**

Mithilfe dieses Menüs können Sie die verbleibende Kapazität von Verbrauchsmaterialien wie z. B. der Bildeinheiten überprüfen. Außerdem können Sie Status- und Musterblätter drucken, die die aktuellen Einstellungen des Druckers, verfügbare Schriften sowie eine kurze Übersicht über die vorhandenen Funktionen darstellen.

Wählen Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten-** bzw. **▲ Pfeil nach oben-**Taste einen Eintrag aus. Drücken Sie die **↵ Eingabetaste**, um ein Blatt oder ein Schriftmuster zu drucken.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Statusblatt	-
Tonerprüfblatt	-
Liste gespeicherter Aufträge <sup>*1</sup>	-
Netzwerkstatusblatt <sup>*2</sup>	-
USB EXT I/F-Statusblatt <sup>*3</sup>	-
PS3-Statusblatt	-
PS3-Schriftmuster	-
PCL-Schriftmuster	-
ESC/P2-Schriftmuster	-
FX-Schriftmuster	-
I239X-Schriftmuster	-
Cyan(C)/Magenta(M)/Gelb(Y)/Schwarz(k) Toner	E*****F
Transfer	E*****F
Fuser (Fixiereinheit)	E*****F
Ges-Seiten	0 bis 99999999
Farbseiten	0 bis 99999999
S/W-Seiten	0 bis 99999999

<sup>\*1</sup> Nur verfügbar, wenn die Aufträge mit der Funktion „Auftrag schnell drucken“ gespeichert wurden.

<sup>\*2</sup> Nur verfügbar, wenn NetzwerkI/F im Menü Netzwerk auf Ein eingestellt ist.

<sup>\*3</sup> Nur verfügbar, wenn der Drucker an ein USB-Gerät mit D4-Unterstützung angeschlossen ist und beim Einschalten USB I/F auf EIN eingestellt ist.

**Statusblatt**

Druckt ein Blatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und installierten Optionen. Anhand dieser Blätter können Sie prüfen, ob Optionen ordnungsgemäß installiert wurden.

**Tonerprüfblatt**

Druckt ein Blatt mit den Druckmustern unter Verwendung der aktuell eingesetzten Bildeinheiten.

**Liste reserv. Jobs**

Druckt eine Liste der reservierten Druckaufträge, die im Druckerspeicher gespeichert wurden.

**Statusblatt Netzw.**

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus des Netzwerks aus.

**USB EXT I/F-Statusblatt**

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus der USB-Schnittstelle aus.

**PS3-Statusblatt**

Druckt ein Blatt mit Informationen über den PS3-Modus wie z. B. die PS3-Version.

**PS3-Schriftmuster, PCL-Schriftmuster, ESC/P2-Schriftmuster, FX-Schriftmuster, I239X-Schriftmuster**

Druckt ein Muster der Schriften aus, die für die ausgewählte Druckeremulation verfügbar sind.

**Cyan(C) Toner/Magenta(M) Toner/Gelb(Y) Toner/Schwarz(K) Toner/Transfer/Fixiereinheit**

Zeigt die verbleibenden Kapazitäten von Verbrauchsmaterialien an (siehe unten):

E*****F	(100 bis 83%)
E***** F	(83 bis 66%)
E**** F	(66 bis 50%)
E*** F	(50 bis 33%)
E** F	(33 bis 16%)
E* F	(16 bis 0%)
E F	(0%)

Wenn Sie eine Bildeinheit verwenden, die kein Original-Epson-Produkt ist, wird anstelle der Füllstandanzeige ein „?“ angezeigt.

### Ges-Seiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker gedruckten Seiten an.

### Farbseiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker farbig gedruckten Seiten an.

### S/W-Seiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker in schwarzweiß gedruckten Seiten an.

## Menü „Papierzufuhr“

Über dieses Menü können Sie das Format und den Typ des im MZ-Papierfach eingelegten Papiers festlegen. In diesem Menü können Sie auch das Format der momentan in den Papierkassetten eingelegten Papierarten überprüfen.

Die Einstellungen des Papiertyps in diesem Menü können auch über den Druckertreiber vorgenommen werden. Da die im Druckertreiber festgelegten Einstellungen diese Einstellungen außer Kraft setzen, sollten Sie so oft wie möglich den Druckertreiber verwenden.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
MZ-P.fachform.	<b>A4</b> <sup>*1</sup> , A5, B5, <b>LT</b> <sup>*1</sup> , HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, DL, C5, IB5
Magazin 1 Format/Magazin 2 Format <sup>*2</sup>	A4, A5, B5, LT, LGL, GLG, EXE
MZ Typ	<b>Normalp.</b> , Mittelschwer, Vordrucktes Papier, Briefkopf, Recycling-Papier, Farbe, Folie, Etiketten
Magazin 1 Typ/Magazin 2 Typ <sup>*2</sup>	<b>Normalp.</b> , Mittelschwer, Vordrucktes Papier, Briefkopf, Recycling-Papier, Farbe

<sup>\*1</sup> Die Standardeinstellung ist je nach Erwerbsland unterschiedlich.

<sup>\*2</sup> Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert wurde.

### MZ-P.fachform.

Wählen Sie in diesem Menü das gewünschte Papierformat aus.

### Magazin 1 Format/Magazin 2 Format

Zeigt das in der Standardpapierkassette und im optionalen Zusatzpapiermagazin eingelegte Papierformat an.

### **MZ Typ**

Hier können Sie den im MZ-Papierfach eingelegten Papiertyp einstellen.

### **Magazin 1 Typ/Magazin 2 Typ**

Über diese Optionen können Sie den Papiertyp auswählen, der in die Standardpapierkassette und in das optionale Zusatzpapiermagazin eingelegt wurde.



## Menü „Emulation“

In diesem Menü können Sie den Emulationsmodus des Druckers auswählen. Sie können für die einzelnen Schnittstellen, d. h. für jeden Computer, an den Sie den Drucker anschließen, unterschiedliche Emulationen auswählen. Da die einzelnen Emulationsmodi über spezifische Optionen verfügen, nehmen Sie die Einstellungen je nach Bedarf in den Menüs ESCP2, FX oder I239X vor. Die verfügbaren Einstellungen sind für alle Schnittstellen gleich.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB	<b>Auto</b> , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL
Netzwerk	<b>Auto</b> , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL

## Menü „Druck“

In diesem Menü können Sie Standardeinstellungen für den Druckvorgang vornehmen, wie beispielsweise Seitengröße und -ausrichtung, wenn Sie aus einem Programm oder einem Betriebssystem drucken, in dem der Druckertreiber nicht unterstützt wird. Nehmen Sie diese Einstellungen jedoch im Druckertreiber vor, wenn dies möglich ist, da die auf dem Computer vorgenommenen Einstellungen immer diese Einstellungen außer Kraft setzen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Papierformat	<b>A4</b> <sup>*1</sup> , A5, B5, <b>LT</b> <sup>*1</sup> , HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, DL, C5, IB5, CTM <sup>*2</sup>
A4 Breit <sup>*3</sup>	<b>Aus</b> , Ein
Ausrichtung	<b>Hoch</b> , Quer
Auflösung	300, <b>600</b> , 1200
RITech	<b>Ein</b> , Aus
Tonersparmodus	<b>Aus</b> , Ein
Druckbild optimiert <sup>*4</sup>	<b>Auto</b> , Aus, Ein
O-Offset	-99,0 ... <b>0.0</b> ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
Offset links	-99,0 ... <b>0.0</b> ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
O-OffsetV	-99,0 ... <b>0.0</b> ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm
L-OffsetV	-99,0 ... <b>0.0</b> ... 99,0 mm in Schritten von 0,5 mm

<sup>\*1</sup> Die Standardeinstellung ist je nach Erwerbsland unterschiedlich.

<sup>\*2</sup> Das benutzerdefinierte Papierformat ist 76,2 × 98,4 mm min. und 220 × 355,6 mm max. Von EPSON wird empfohlen, auf Papier zu drucken, das nicht breiter als 215,9 mm ist.

<sup>\*3</sup> Nicht im PS3-Modus verfügbar.

<sup>\*4</sup> Nicht im PS3- und PCL-Modus verfügbar.

**Papierformat**

Legt das Papierformat fest.

**A4 Breit**

Bei der Option **Ein** werden der linke und der rechte Rand von 4 mm auf 3,4 mm verringert.

**Ausrichtung**

Hier können Sie festlegen, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.

**Auflösung**

Legt die Druckauflösung fest.

**RITech**

Durch Aktivierung der RITech-Funktion erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.

**Tonersparmodus**

Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, spart der Drucker Toner, indem er schwarze Flächen von Buchstaben durch Grauschattierungen ersetzt. Die Buchstaben werden am rechten und unteren Rand dennoch schwarz gedruckt.

**Druckbild optimiert**

Wenn dieser Modus aktiviert ist, wird die Druckqualität bei Grafiken verringert. Wenn die Speichergrenze erreicht wird, wird die Menge der Grafikdaten reduziert, um den Druck komplexer Dokumente zu gewährleisten.

**O-Offset**

Hier können Sie Feinabstimmungen für die vertikale Druckposition der Seite vornehmen.

**Achtung:**

*Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.*

**L-Offset**

Hier können Sie Feinabstimmungen für die horizontale Druckposition der Seite vornehmen. Diese Option ist für die Feinabstimmung nützlich.

**Achtung:**

*Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.*

**O-OffsetV**

Dient zum Anpassen der vertikalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn Sie beidseitig drucken. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.

**L-OffsetV**

Dient zum Einstellen der horizontalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn Sie beidseitig drucken. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.

## Menü „Setup“

In diesem Menü können Sie verschiedene grundlegende Konfigurationseinstellungen bezüglich Papierzufuhr, Zufuhrmodi und Fehlerbehandlung vornehmen. In diesem Menü können Sie auch die Sprache für das LCD-Display auswählen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Sprache	<b>English</b> , Français, Deutsch, Italiano, ESPAÑOL, SVENSKA, Dansk, Nederlands, SUOMI, Português, Norsk, CATALÀ, РУССКИЙ, 中文, 繁體中文, 한국어
ZeitbisRuhe	5, 15, <b>30</b> , 60, 120 Min
Time Out	0, 5 bis <b>60</b> bis 300 in Schritten von 1
Papierzufuhr	<b>Auto</b> , MP, Magazin 1, Magazin 2 <sup>*1</sup>
MZ-P.fach	<b>Standard</b> , Zuletzt
Man.P.-Zuf.	<b>Aus</b> , 1. Seite, Jede Seite
Kopien	<b>1</b> bis 999
Duplex <sup>*2 *3</sup>	<b>Aus</b> , Ein
Bindung <sup>*2 *3</sup>	<b>Lange Seite</b> , Kurze Seite
Startseite <sup>*2 *3</sup>	<b>Vorderseite</b> , Rückseite
Papiertyp	<b>Normal</b> , Mittelschwer, Schwer, Extraschwer, Folie, Beschichtet
Seite	<b>Vorderseite</b> , Rückseite
Leers. Übersp. <sup>*4</sup>	<b>Aus</b> , Ein
Autopapierausgabe <sup>*4</sup>	<b>Aus</b> , Ein
Größe ignor.	<b>Aus</b> , Ein
Autom.Forts.	<b>Aus</b> , Ein
Seitenschutz <sup>*4</sup>	<b>Auto</b> , Ein
In S/W umwandeln <sup>*5</sup>	<b>Ein</b> , Aus
LCD-Kontrast	0 bis <b>7</b> bis 15
RAM-Datenträger <sup>*6</sup>	<b>Aus</b> , Normal, Maximum

\*1 Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert wurde.

\*2 Nur verfügbar für Modelle mit Duplexeinheit.

\*3 Nur für die Papierformate A4, A5, B5, LT, LGL, EXE oder GLG verfügbar.

\*4 Nur in den Modi ESC/Page, ESC/P2, FX oder I239X verfügbar.

\*5 Nach dem Ändern dieser Einstellung startet der Drucker automatisch neu und die neue Einstellung wird wirksam.

\*6 Wenn diese Option geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten des Druckers wirksam.

**Sprache**

Gibt die Sprache für das LCD-Display und den Ausdruck des Statusblattes an.

**ZeitbisRuhe**

Gibt an, nach wie vielen Minuten der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Tasten bedient werden.

**Time Out**

Gibt die Zeitdauer in Sekunden vor einer Zeitüberschreitung an, wenn die Schnittstellen automatisch gewechselt werden. Die Zeitdauer vor einer Zeitüberschreitung ist die Zeit ab dem Punkt, an dem keine Daten von einer Schnittstelle empfangen werden, bis zum Wechseln der Schnittstelle. Wenn der Drucker beim Wechseln der Schnittstelle einen Druckauftrag hat, druckt der Drucker den Druckauftrag.

**Papierzufuhr**

Gibt an, ob die Papierzufuhr zum Drucker vom MZ-Papierfach, vom Standardpapiermagazin oder vom optionalen Zusatzpapiermagazin erfolgt.

Bei Auswahl von `Auto` wird das Papier von der Papierzufuhr eingezogen, das das angegebene Papierformat enthält.

Wenn für die Einstellung „Papierformat“ eine Briefumschlagsgröße (DL, C5, IB5) ausgewählt wurde, wird das Papier immer über das MZ-Papierfach eingezogen. Wenn Sie unter „Papiertyp“ eine der Einstellungen `Schwer`, `Extraschwer` oder `Folie` auswählen, wird das Papier immer über das MZ-Papierfach eingezogen.

**MZ-P.fach**

Anhand dieser Einstellung wird festgelegt, ob das MZ-Papierfach die höchste oder die niedrigste Priorität hat, wenn im Druckertreiber die Option **Auto** als Papierzufuhr ausgewählt wurde. Wenn `Standard` als MZ-Modus gewählt wurde, hat das MZ-Papierfach für die Papierzufuhr die höchste Priorität. Bei Auswahl von `Zuletzt` hat das MZ-Papierfach die niedrigste Priorität.

**Man.P.-Zuf.**

Dient zum Auswählen des manuellen Papierzufuhrmodus für das MZ-Papierfach.

**Kopien**

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können zwischen 1 und 999 wählen.

**Duplex**

Schaltet den Duplexdruck ein bzw. aus. Mit dem Duplexdruck können Sie das Papier beidseitig bedrucken.

**Bindung**

Gibt die Bindungsrichtung für den Ausdruck an.

**Startseite**

Gibt an, ob der Druckvorgang auf der Vorder- oder Rückseite des Blattes beginnen soll.

**Papiertyp**

Gibt an, welcher Papiertyp zum Drucken verwendet werden soll. Der Drucker passt die Druckgeschwindigkeit entsprechend dieser Einstellung an. Der Drucker druckt langsamer, wenn **Schwer**, **Ex.-Stark** oder **Folie** ausgewählt wurde.

**Seite**

Wählen Sie **Vorderseite**, wenn auf der Vorderseite von Normalpapier (**Normalp.**), mittelschwerem Papier (**Mittelschwer**) oder schwerem Papier (**Schwer**) gedruckt wird.

Wählen Sie **Rückseite**, wenn auf der Rückseite von Normalpapier (**Normalp. (Rückseite)**), mittelschwerem Papier (**Mittelschwer (Rückseite)**) oder schwerem Papier (**Schwer (Rückseite)**) gedruckt wird.

**Leers. Übersp.**

Mit dieser Option können Sie leere Seiten beim Drucken überspringen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie in den Modi ESC/Page, ESCP2, FX oder I239X drucken.

**Autopapierausgb**

Gibt an, ob Papier ausgegeben werden soll, wenn das unter Time Out angegebene Zeitlimit erreicht wurde. Der Standardwert ist **Aus**, d. h. es wird kein Papier ausgegeben, wenn das Zeitlimit erreicht wurde.

**Größe ignor.**

Wenn Papierformatfehler ignoriert werden sollen, wählen Sie die Option **Ein**. Wenn Sie diese Option aktiviert haben, druckt der Drucker auch weiter, wenn die Bildgröße den druckbaren Bereich für das angegebene Papierformat überschreitet. Dies kann zu Schmierspuren führen, da der Toner zum Teil nicht ordnungsgemäß auf das Papier übertragen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, sobald ein Papierformatfehler auftritt.

**Autom.Forts.**

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, setzt der Drucker den Druckvorgang nach einer bestimmten Zeit automatisch fort, falls einer der folgenden Fehler auftritt: Falsches Papierformat, Druckerüberlauf oder Speicherüberlauf. Wenn diese Option deaktiviert ist, müssen Sie die Taste **Start/Stop** drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.

**Seitenschutz**

Weist zusätzlichen Druckerspeicher zum Drucken von Daten zu. Beim Drucken von sehr komplexen Seiten sollte diese Einstellung aktiviert werden. Wenn beim Drucken am LCD-Display der Fehler **Drucküberlauf** angezeigt wird, aktivieren Sie diese Einstellung und drucken die Daten erneut. Dadurch wird zwar der für die Datenverarbeitung reservierte Speicher verringert, sodass der Computer zum Senden des Druckauftrags eventuell länger benötigt, dafür können Sie jedoch komplexe Aufträge drucken. Die Option „Seitenschutz“ funktioniert in der Regel am besten, wenn **Auto** gewählt wurde. Treten Speicherfehler weiterhin auf, müssen Sie den Druckerspeicher erweitern.

**Hinweis:**

*Wenn Sie die Einstellung „Seitenschutz“ ändern, wird der Druckerspeicher neu konfiguriert, sodass alle heruntergeladenen Schriften gelöscht werden.*

**In S/W umwandeln**

Wenn bei Eingang eines Druckauftrags diese Option auf **Ein** gesetzt ist und alle Farbbildeinheiten verbraucht sind, können Sie Farbdaten im Schwarzweißmodus drucken, indem Sie die Taste **Start/Stop** drücken.

**LCD-Kontrast**

Regelt den Kontrast des LCD-Displays. Über die **▲ Pfeil nach oben-** und **▼ Pfeil nach unten-**Tasten können Sie den Kontrast zwischen **0** (niedrigster Kontrast) und **15** (höchster Kontrast) einstellen.

**RAM-Datenträger**

Legt die Größe des RAM-Datenträgers fest, die für die Funktion „Auftrag speichern“ zur Verfügung steht. Wenn Sie **Maximum** wählen, kann die gesamte Kapazität des zusätzlichen RAM-Datenträgers zum Speichern verwendet werden. Wenn Sie **Normal** wählen, kann die Hälfte der Kapazität des zusätzlichen RAM-Datenträgers zum Speichern verwendet werden. Wenn Sie **Maximum** oder **Normal** wählen, der optionale RAM-Datenträger jedoch nicht installiert ist, werden 16 MB der Kapazität des RAM-Datenträgers zum Speichern verwendet. Wenn Sie **Aus** wählen, kann der RAM-Datenträger nicht verwendet werden, um Aufträge zu speichern.

## Menü „Farbregistr.“

Über dieses Menü können Sie Einstellungen für die Farbregistrierung vornehmen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Anpassen der Farbregistrierung	-

### Anpassen der Farbregistrierung

Passt automatisch die Registrierungsposition jeder Farbe im Verhältnis zur Farbe schwarz an.

## Menü „Zurücksetzen“

Mit diesem Menü können Sie das Drucken abbrechen und die Druckereinstellungen zurücksetzen.

### Warnmeldung löschen

Löscht Warnmeldungen, die sich auf Fehler außer denen von Verbrauchsmaterialien oder zwingend zu ersetzenden Teilen beziehen.

### Warnungen löschen

Löscht alle Warnmeldungen, die am LCD-Display angezeigt werden.

### Zurücksetzen

Hält den Druckvorgang an und löscht den von der aktiven Schnittstelle empfangenen aktuellen Auftrag. Sie können den Drucker zurücksetzen, wenn ein Problem mit dem Druckauftrag aufgetreten ist und der Drucker nicht ordnungsgemäß druckt.

### Alles zurücksetzen

Hält den Druckauftrag an, löscht den Druckerspeicher und stellt die Standardwerte für die Druckereinstellungen wieder her. Sämtliche von allen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge werden gelöscht.

#### **Hinweis:**

*Wenn Sie die Option „Alles zurücksetzen“ wählen, werden die von sämtlichen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge gelöscht. Prüfen Sie zuvor, ob Sie Druckaufträge von anderen Personen unterbrechen.*

### SelecType Init.

Stellt die Standardwerte der Menüeinstellungen am Bedienfeld wieder her.



## Menü „Auftrag schnell drucken“

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option „Auftrag schnell drucken“ der Druckertreiber-Funktion „Auftrag speichern“ gespeichert wurden. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter „Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken““ auf Seite 210.

## Menü „Vertraulicher Auftrag“

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option „Vertraulicher Auftrag“ der Druckertreiber-Funktion „Auftrag speichern“ gespeichert wurden. Zum Aufrufen dieser Daten müssen Sie das richtige Passwort eingeben. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter „Verwenden des Menüs „Vertraulich““ auf Seite 211.

## Menü „USB“

Anhand dieser Einstellungen wird die Datenübertragung zwischen Drucker und Computer unter Verwendung der USB-Schnittstelle gesteuert.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB-Schnittst. <sup>*1</sup>	<b>Ein</b> , Aus
USB-Geschwindigkeit <sup>*1*2</sup>	<b>HS</b> , FS
IP-Adresse holen <sup>*2*3</sup>	Bedienfeld, Auto, PING
IP <sup>*3*4*5</sup>	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
SM <sup>*3</sup>	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW <sup>*3</sup>	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare <sup>*3</sup>	Ein, Aus
AppleTalk <sup>*3</sup>	Ein, Aus
MS Network <sup>*3</sup>	Ein, Aus
Bonjour <sup>*3</sup>	Ein, Aus
USB Ext I/F Init <sup>*2*3</sup>	-
Puffergröße <sup>*1*2</sup>	<b>Normal</b> , Maximum, Minimum

- \*1 Wenn diese Option geändert wurde, wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten des Druckers wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EPL-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem erneuten Einschalten des Druckers wirksam.
- \*2 Nur verfügbar, wenn USB I/F auf **Ein** eingestellt ist.
- \*3 Nur verfügbar, wenn ein externes USB-Gerät mit D4-Unterstützung angeschlossen ist. Der Inhalt der Einstellungen ist von den Einstellungen des externen USB-Geräts abhängig.
- \*4 Wenn die Einstellung **IP-Adresse holen** auf **Auto** eingestellt ist, kann diese Einstellung nicht geändert werden.
- \*5 Wenn die Einstellung **Get IPAddress** von **Bedienfeld** oder **PING** zu **Auto** geändert wird, werden die Bedienfeld-Einstellungen gespeichert. Wird **Auto** zu **Bedienfeld** oder **PING** geändert, werden die gespeicherten Einstellungen angezeigt. Der Wert wird auf 192.168.192.168 eingestellt, wenn die Einstellungen nicht am Bedienfeld vorgenommen werden.

### USB-Schnittst.

Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der USB-Schnittstelle.

### USB-Geschw.

Dient zur Wahl des Betriebsmodus der USB-Schnittstelle. Die Einstellung **HS** wird empfohlen. Wählen Sie **FS**, wenn **HS** in Ihrem Computersystem nicht funktioniert.

### Puffergr.

Legt fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Wenn Sie **Maximum** auswählen, wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Wenn **Minimum** ausgewählt ist, wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

#### **Hinweis:**

- Zum Aktivieren der Einstellungen für Puffergröße müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Wahlweise können Sie die Funktion **Alles zurücksetzen ausführen**, wie unter „Menü „Zurücksetzen““ auf Seite 184 beschrieben.*
- Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Anzeige **Bereit** nicht blinkt.*

## Menü „Netzwerk“

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhdbuch*.

## Menü „PCL“

Diese Einstellungen sind nur im Modus PCL verfügbar.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fontquelle	<b>Resident</b> , Download* <sup>1</sup> , ROM A
Schriftnummer	<b>0</b> ... 65535 (je nach Einstellungen)
Z.-Abstand* <sup>2</sup>	0,44 ... <b>10,00</b> ... 99,99 cpi in Schritten von 0,01 cpi
Höhe* <sup>2</sup>	4,00 ... <b>12,00</b> ... 999,75 pt in Schritten von 0,25 pt
Z.-Satz	<b>IBM-US</b> , Roman-8, Roman-9, ECM94-1, 8859-2 ISO, 8859-9 ISO, 8859-10ISO, 8859-15ISO, PcBit775, IBM-DN, PcMultiling, PcE.Europe, PcTk437, PcEur858, Pc1004, WiAnsi, WIE.Europe, WiTurkish, WiBALT, DeskTop, PsText, VelInternati, VeUS, MsPublishin, Math-8, PsMath, VeMath, PiFont, Legal, UK, ANSI ASCII, Swedis2, Italian, Spanish, German, Norweg1, French2, Windows, McText, Hebrew7, 8859-8 ISO, Hebrew8, Arabic8, OCR A, OCR B, Pc866Cyr, Pc866Ukr, WinCyr, ISOCyr, Pc8Grk, Pc851Grk, WinGrk, ISOGrk, Greek8, Pc862Heb, Pc864Ara, HPWARA
B.-Länge	5 ... <b>60/64</b> * <sup>3</sup> ... 128 Zeilen
CR-Funktion	<b>CR</b> , CR+LF
LF-Funktion	<b>LF</b> , CR+LF
Kass.-Zuweis.	<b>4K</b> , 5S, 4

\*<sup>1</sup> Nur verfügbar, wenn heruntergeladene Schriften verfügbar sind.

\*<sup>2</sup> Je nach ausgewählter Schrift.

\*<sup>3</sup> Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (60) oder A4 (64) ausgewählt wurde.

### Fontquelle

Dient zur Auswahl der Standardquelle für die Schrift.

### Schriftnummer

Legt die Standardschriftnummer für die Standardschriftquelle fest. Die verfügbare Zahl richtet sich nach den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen.

### Z.-Abstand

Gibt die Standardschriftbreite für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Konstantsschrift handelt. Der wählbare Wertebereich reicht von 0,44 bis 99,99 cpi (Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 cpi. Dieser Eintrag wird eventuell nicht angezeigt. Dies ist von der Einstellung unter „Fontquelle“ oder „Schriftnummer“ abhängig.

**Höhe**

Gibt die Standardhöhe für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Proportionschrift handelt. Der wählbare Wertebereich reicht von 4,00 bis 999,75 Punkt in Schritten von 0,25 Punkt. Dieser Eintrag wird eventuell nicht angezeigt. Dies ist von der Einstellung unter „Fontquelle“ oder „Schriftnummer“ abhängig.

**Z.-Satz**

Dient zur Auswahl des Standardzeichensatzes. Wenn die unter „Fontquelle“ und „Schriftnummer“ ausgewählte Schrift in der neuen Zeichensatzeinstellung nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen „Fontquelle“ und „Schriftnummer“ automatisch durch den Standardwert IBM-US ersetzt.

**B.-Länge**

Legt der Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung fest. Dies führt auch zu einer Änderung des Zeilenabstands (VMI), und der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Das heißt, dass spätere Änderungen der Einstellungen „Papierformat“ oder „Ausrichtung“ den Wert „Formular“ in Abhängigkeit vom gespeicherten VMI-Wert ändern.

**CR-Funktion, LF-Funktion**

Diese Funktionen sind für Benutzer bestimmter Betriebssysteme, wie beispielsweise UNIX, integriert.

**Kass.-Zuweis.**

Ändert die Zuordnung für den Befehl zur Auswahl der Papierzufuhr. Wenn Sie 4 ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 4 kompatibel. Wenn Sie 4K ausgewählt haben, sind die Befehle mit den Modellen HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 kompatibel. Wenn 5S ausgewählt wurde, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 5S kompatibel.

## Menü „PS3“

In diesem Menü können Sie Einstellungen vornehmen, die den Drucker im PS3-Modus betreffen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fehlerblatt	<b>Aus</b> , Ein
Farbgebung	<b>Farbe</b> , Mono
Seitenschutz	<b>Aus</b> , Ein
Binär*	<b>Aus</b> , Ein
Texterkennung	<b>Aus</b> , Ein
PDF-Papierformat	<b>Auto</b> , A4, A5, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, DL, C5, IB5

\* Nur verfügbar, wenn eine Verbindung über eine Netzwerkschnittstelle besteht.

### Fehlerblatt

Wenn Sie **Ein** wählen, druckt der Drucker einen Fehlerbericht, wenn ein Fehler im PS3-Modus auftritt oder wenn es sich bei der PDF-Datei, die Sie drucken möchten, nicht um eine unterstützte Version handelt.

### Farbgebung

Dient zur Einstellung des Farbdruckmodus oder Schwarzweißdruckmodus.

### Seitenschutz

Der Drucker verwendet die verlustbehaftete Komprimierung, wenn **Aus** ausgewählt wird. Der Drucker verwendet die verlustbehaftete Komprimierung nicht, wenn **Ein** ausgewählt wird. Die Komprimierung mit Verlusten ist eine Datenkomprimierungstechnik, bei der Daten verloren gehen.

### Binär

Gibt das Datenformat an. Wählen Sie **Ein** für Binärdaten und **Aus** für ASCII-Daten. Bei Auswahl von **Ein** können über die Netzwerkschnittstelle übertragene Dateien im PDF-Format direkt ausgedruckt werden.

#### **Hinweis:**

- Binärdaten können nur mit einer Netzwerkverbindung verwendet werden.
- Ein muss nicht ausgewählt werden, wenn Sie AppleTalk verwenden.

Um die Binärdaten zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass Ihre Anwendung Binärdaten unterstützt und **Strg-D vor jedem Auftrag übertragen** und **Strg-D nach jedem Auftrag übertragen** auf **Nein** eingestellt sind.

Wenn diese Option auf **Ein** eingestellt ist, können Sie TBCP (Tagged Binary Communication Protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) in den Druckertreibereinstellungen nicht verwenden.

### Texterkennung

Wenn Sie **Ein** wählen, wird die Textdatei zum Drucken in eine PostScript-Datei konvertiert. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie im „Menü Emulation“ die Option **PS3** auswählen.

### PDF-Papierformat

Legt das Papierformat fest, wenn Sie das PDF-Dateiverzeichnis von einem Computer oder einem anderen Gerät senden. Wenn **Auto** gewählt wurde, wird das Papierformat nach dem Format der ersten Seite festgelegt, die gedruckt wird.

## Menü „ESCP2“

In diesem Menü können Sie Einstellungen vornehmen, die den Drucker im ESC/P 2-Emulationsmodus betreffen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	<b>Courier</b> , Prestige, Roman, Sans Serif, Roman T, Orator S, Sans H, Script, OCR A, OCR B
Z.-Abstand	<b>10</b> , 12, 15 cpi, Prop.
Schmaldruck	<b>Aus</b> , Ein
Rand oben	0.40 ... <b>0,50</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1... <b>62/66</b> * ... 81 Zeilen
Z.-Satz	<b>PcUSA</b> , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCIi, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO, PcSI437, PcTurkish1, 8859-9 ISO, Mazowia, CodeMJK, PcGk437, PcGk851, PcGk869, 8859-7 ISO, PcCy855, PcCy866, PcUkr866, Pclit771, Bulgarian, Hebrew7, Hebrew8, PcHe862, PcAr864, PcAr864Ara, PcAr720, Pclit774, Estonia, ISO Latin2, PcLat866
Land	<b>USA</b> , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric, Korea, Legal
Auto CR	<b>Ein</b> , Aus
Auto LF	<b>Aus</b> , Ein
Bit Image	<b>Dunkel</b> , Hell, BarCode
Nulldarstellung	<b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)

\* Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (62) oder A4 (66) ausgewählt wurde.

### **Schrift**

Wählt die Schrift aus.

### **Z.-Abstand**

Wählt die Schriftbreite (die Laufweite) der Schrift für Konstantschriften aus, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch eine proportionale Laufweite auswählen.

### **Schmaldruck**

Schaltet den Schmalschriftdruck ein bzw. aus.

### **Rand oben**

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

### **Text**

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Bei dieser Option stellt eine Zeile 1 Pica (1/6 Zoll) dar. Wenn Sie die Einstellungen für „Ausrichtung“, „Papierformat“ oder „Rand oben“ ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

### **Z.-Satz**

Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeigentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktabelle enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von *Italic* besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.

### **Land**

Anhand dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im *Schrifthandbuch*.

### **Auto CR**

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option **AUS** wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

**Auto LF**

Wenn Sie **Aus** wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie **Ein** wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie **Ein**, wenn sich die Textzeilen überlagern.

**Bit Image**

Der Drucker kann die Grafikdichte emulieren, die mit den Druckerbefehlen eingestellt wurde. Wenn Sie die Option **Dunkel** auswählen, erhalten Sie eine hohe Bit-Bilddichte, und wenn Sie **Hell** auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bilds verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

**Nulldarstellung**

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.



## Menü „FX“

In diesem Menü können Sie Einstellungen vornehmen, die den Drucker im FX-Emulationsmodus betreffen.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	<b>Courier</b> , Prestige, Roman, Sans Serif, Script, Orator S, OCR A, OCR B
Z.-Abstand	<b>10</b> , 12, 15 cpi, Prop.
Schmaldruck	<b>Aus</b> , Ein
Rand oben	0.40 ... <b>0,50</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1 ... <b>62/66*</b> ... 81 Zeilen
Z.-Satz	<b>PcUSA</b> , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCIi, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO
Land	<b>USA</b> , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric
Auto CR	<b>Ein</b> , Aus
Auto LF	<b>Aus</b> , Ein
Bit Image	<b>Dunkel</b> , Hell, BarCode
Nulldarstellung	<b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)

\* Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (62) oder A4 (66) ausgewählt wurde.

### Schrift

Wählt die Schrift aus.

### Z.-Abstand

Wählt die Schriftbreite (die Laufweite) der Schrift für Konstantschriften aus, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch eine proportionale Laufweite auswählen.

### Schmaldruck

Schaltet den Schmalschriftdruck ein bzw. aus.

### Rand oben

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

**Text**

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Bei dieser Option stellt eine Zeile 1 Pica (1/6 Zoll) dar. Wenn Sie die Einstellungen für „Ausrichtung“, „Papierformat“ oder „Rand oben“ ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

**Z.-Satz**

Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeigentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktablette enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von *Italic* besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.

**Land**

Anhand dieser Option können Sie einen der dreizehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im *Schrifthandbuch*.

**Auto CR**

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option **Aus** wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

**Auto LF**

Wenn Sie **Aus** wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie **Ein** wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie **Ein**, wenn sich die Textzeilen überlagern.

**Bit Image**

Der Drucker kann die Grafikdichte emulieren, die mit den Druckerbefehlen eingestellt wurde. Wenn Sie die Option **Dunkel** auswählen, erhalten Sie eine hohe Bit-Bilddichte, und wenn Sie **Hell** auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bilds verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

## Nulldarstellung

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

## Menü „I239X“

Der I239X-Modus emuliert IBM® 2390/2391 Plus-Befehle.

Diese Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn sich der Drucker im I239X-Modus befindet.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	<b>Courier</b> , Prestige, Gothic, Orator, Script, Presentor, Sans serif
Z.-Abstand	<b>10</b> , 12, 15, 17, 20, 24 cpi, Prop.
Zeichentabelle	<b>437</b> , 850, 858, 860, 863, 865
Rand oben	0,30 ... <b>0,40</b> ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1 ... <b>63/67</b> <sup>*1</sup> ... 81 Zeilen
Auto CR	<b>Aus</b> , Ein
Auto LF	<b>Aus</b> , Ein
Alt. Grafik	<b>Aus</b> , Ein
Bit Image	<b>Dunkel</b> , Hell
Nulldarstellung	<b>0</b> (oder eine durchgestrichene Null)
Zeichensatz	<b>1</b> <sup>*2</sup> , <b>2</b> <sup>*2</sup>

\*1 Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (63) oder A4 (67) ausgewählt wurde.

\*2 Abhängig davon, ob Papier im Format Letter (1) oder A4 (2) ausgewählt wurde.

### Schrift

Wählt die Schrift aus.

### Z.-Abstand

Wählt die Schriftbreite (die Laufweite) der Schrift für Konstantschriften aus, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch eine proportionale Laufweite auswählen.

### Zeichentabelle

Dient zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole. Der Drucker druckt den Text in Abhängigkeit von der ausgewählten Zeichentabelle.

## Rand oben

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

## Text

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Bei dieser Option stellt eine Zeile 1 Pica (1/6 Zoll) dar. Wenn Sie die Einstellungen für „Ausrichtung“, „Papierformat“ oder „Rand oben“ ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

## Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

## Auto LF

Wenn Sie **Aus** wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie **Ein** wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie **Ein**, wenn sich die Textzeilen überlagern.

## Alt.Grafik

Aktiviert bzw. deaktiviert die Option „Alt.Grafik“.

## Bit Image

Der Drucker kann die Grafikdichte emulieren, die mit den Druckerbefehlen eingestellt wurde. Wenn Sie die Option **Dunkel** auswählen, erhalten Sie eine hohe Bit-Bilddichte, und wenn Sie **Hell** auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bilds verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

## Nulldarstellung

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

## Zeichensatz

Dient zur Auswahl von Zeichentabelle 1 oder 2.

## Menü „Passwortkonfiguration“

Mit diesem Menü können Sie den Betrieb des Druckers einschränken.

Eintrag	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Passwortkonfiguration*	-
Einschränkung	<b>Deaktivieren</b> , Schnittstelle, Konfigurieren, Alle

\* Das Standardpasswort ist **Null**. Sie können bis zu 20 Zeichen für das Passwort eingeben.

### Passwortkonfiguration



Ändert das Passwort. Geben Sie zuerst das alte Passwort ein, und geben Sie dann das neue Passwort zwei Mal ein.

Um das Passwort einzugeben, drücken Sie die Taste ▼ **Pfeil nach oben** bzw. ▲ **Pfeil nach unten**, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die ↵ **Eingabetaste**, um das Zeichen zu bestätigen. Wählen Sie nach dem Festlegen aller Zeichen ⏏, und drücken Sie dann die ↵ **Eingabetaste**.

### Einschränkung

Ändert den Einschränkungsbereich. Wenn **Schnittstelle** gewählt wurde, ist das Passwort erforderlich, um die Einstellungen in den Menüs „USB“ und „Netzwerk“ zu ändern. Bei Auswahl von **Konfig.** ist das Passwort erforderlich, um die Optionen **Auftrag schnell drucken** oder **Vertraulicher Auftrag** aufzurufen, oder um die Einstellungen in allen Menüs zu ändern. Bei Auswahl von **Alle** ist das Passwort erforderlich, um die Optionen **Auftrag schnell drucken** oder **Vertraulicher Auftrag** aufzurufen, oder um die Einstellungen zu ändern und alle Optionen auszuführen. Sie müssen vor dem Ändern der Einstellung das Passwort eingeben, das in der Einstellung **Passwortkonfiguration** festgelegt wurde.


## Status- und Fehlermeldungen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der am LCD-Display angezeigten Fehlermeldungen. Die einzelnen Meldungen werden kurz erläutert und es werden Vorschläge zur Beseitigung des Problems angegeben. Nicht jede am LCD-Display angezeigte Meldung weist auf ein Problem hin. Wenn rechts neben einer Warnmeldung das Zeichen  angezeigt wird, wurden mehrere Warnmeldungen ausgegeben. Drücken Sie zum Bestätigen aller Warnmeldungen die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, um das Menü „Status“ aufzurufen. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**. Auf dem LCD-Display werden die verbleibenden Kapazitäten der Bildeinheiten und die verfügbaren Papierformate angezeigt.


### Druckerkalibrierung

Der Drucker kalibriert sich automatisch. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung. Die Meldung wird nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs ausgeblendet. Solange die Meldung angezeigt wird, öffnen Sie nicht die Abdeckungen, und schalten Sie den Drucker nicht aus.

### Alle Jobdaten löscht.

Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste  **Auftrag abbrechen** länger als zwei Sekunden gedrückt wird.

### Job löschen

Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste  **Auftrag abbrechen** kürzer als 2 Sekunden gedrückt wird.

### Job löschen (durch Host)

Der Druckauftrag wird durch den Druckertreiber abgebrochen.

### Druck nicht möglich

Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht.

Stellen Sie sicher, dass das richtige Papierformat eingestellt ist und der richtige Druckertreiber verwendet wird.

Wenn Sie im Schwarzweißmodus drucken und mindestens eine Bildeinheit verbraucht ist, überprüfen Sie, ob im Druckertreiber **Schwarz** ausgewählt wurde.

PS- und PDF-Dateien können im Schwarzweißmodus nicht gedruckt werden. Ersetzen Sie alle verbrauchten Farbbildeinheiten.

## Duplexdruck nicht möglich

Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Papiertyp und das Papierformat für den Duplexdruck geeignet sind. Das Problem kann auch auf falsche Einstellungen für die verwendete Papierzufuhr zurückzuführen sein. Durch Drücken der Taste **Start/Stop** wird der restliche Druckauftrag nur auf einer Papierseite ausgedruckt. Drücken Sie die Taste **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

## Magazin 2 Fehler yyy

Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert. Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das optionale Magazin, und setzen Sie es erneut ein. Informationen zur Installation eines Zusatzpapiermagazins finden Sie unter „Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins“ auf Seite 216.

## Folie prüfen

Im Drucker sind keine Folien eingelegt, obwohl im Druckertreiber der Papiertyp **Folie** eingestellt ist, oder es sind Folien eingelegt, obwohl im Druckertreiber nicht die Papiereinstellung **Folie** ausgewählt wurde. Es werden leere Seiten ausgegeben.

Informationen zum Beheben des Fehlers finden Sie unter „Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben“ auf Seite 270.

## Papierf. überprüfen

Die Einstellung für das Papierformat unterscheidet sich vom Format des im Drucker eingelegten Papiers. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt wurde.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen** die Option **Warnmeldung löschen**. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

## Papiertyp prüfen

Das im Drucker eingelegte Papier stimmt nicht mit der Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber überein. Es wird nur Papier bedruckt, dessen Format mit der Einstellung für Papierformat übereinstimmt.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen** die Option **Warnmeldung löschen**. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

**Schließen Sie die Vordere Abdeckung.**

Die Vordere Abdeckung war länger als 5 Minuten geöffnet. Um diesen Fehler zu beheben, schließen Sie die Vordere Abdeckung.

**Sammelsp. deaktiv**

Das Drucken mit der Angabe der Anzahl der Kopien ist aufgrund von Speichermangel (RAM) nicht möglich. Wenn dieser Fehler auftritt, drucken Sie immer nur ein Exemplar.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen die Option Warnmeldung löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

**Abkühlphase zz Min**

Der Drucker befindet sich in der Abkühlphase. Die Dauer bis zur Druckbereitschaft des Druckers wird angezeigt.

**Daten werden in Schwarzweiß gedruckt**

Farbdaten werden in Schwarzweiß gedruckt, da eine oder mehrere Farbbildeinheiten verbraucht sind.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen die Option Warnmeldung löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

**DM-Fehler yyy**

Die Duplexeinheit wurde vom Drucker entfernt.

**Duplexsp. Überlauf**

Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Zum Beseitigen dieses Fehlers gehen Sie nach folgender Anweisung vor.

Wenn am Bedienfeldmenü Setup für die Einstellung Automatisch Fortfahren die Option Aus gewählt wurde, drücken Sie die Taste **Start/Stopp**, um auf der Rückseite des nächsten Blatts zu drucken. Wenn Sie den Druckauftrag abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Auftrag abbrechen**.

Wenn am Bedienfeldmenü Setup für die Einstellung Automatisch Fortfahren die Option Ein ausgewählt wurde, wird der Druckvorgang automatisch nach einer bestimmten Zeitdauer fortgesetzt.



## Papierzufuhr

Der Drucker gibt aufgrund eines Benutzerbefehls Papier aus. Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Drucker durch einmaliges Drücken der Taste **Start/Stop** offline geschaltet wurde und anschließend die Taste **Start/Stop** länger als 2 Sekunden gedrückt wird, um die Ausführung von Seitenvorschüben zu deaktivieren.

## ROM A-Formatfehler

Ein unformatiertes ROM-Modul wurde eingebaut.

Um diesen Fehler zu beheben, drücken Sie entweder die Taste **Start/Stop**, oder schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das ROM-Modul. Setzen Sie das Modul anschließend wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

## Druckbild optimiert

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Wenn Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen die Option Warnmeldung löschen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

Deaktivieren Sie am Bedienfeldmenü Druck die Einstellung Druckbild optimiert, wenn der Drucker nicht automatisch die Druckqualität verringern soll, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Unter Umständen müssen Sie den Druckerspeicher erweitern, damit Sie das Dokument mit der gewünschten Druckqualität drucken können. Weitere Informationen zur Speichererweiterung erhalten Sie im Abschnitt „Speichermodul“ auf Seite 224.

## Magazin 1 einsetzen

Das Papierfach der Standardpapierkassette wurde nicht bzw. nicht ordnungsgemäß installiert. Installieren Sie die Papierkassette ordnungsgemäß, um diesen Fehler zu beheben.

## Fixiereinh. instal.

Die Fixiereinheit wurde entweder nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht installiert. Schalten Sie den Drucker aus, und installieren Sie die Fixiereinheit, wenn diese noch nicht installiert wurde.

Wenn die Einheit installiert ist, schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie, bis sie abgekühlt ist (30 Minuten). Öffnen Sie nun die vordere Abdeckung. Entnehmen Sie die Fixiereinheit, setzen Sie sie ordnungsgemäß wieder ein, und schließen Sie die vordere Abdeckung. Der Fehler wird automatisch beseitigt, wenn die Fixiereinheit ordnungsgemäß installiert ist.

Wurde der Fehler nicht beseitigt, ist die Fixiereinheit defekt. Tauschen Sie sie durch eine neue Fixiereinheit aus.

### **Transfereinheit instal.**

Die Transfereinheit wurde nicht bzw. nicht ordnungsgemäß installiert. Installieren Sie die Transfereinheit, wenn diese noch nicht installiert ist.

Wenn die Transfereinheit bereits installiert wurde, schalten Sie den Drucker aus, öffnen Sie die vordere Abdeckung, und entfernen Sie anschließend die Transfereinheit. Installieren Sie die Einheit ordnungsgemäß erneut, und schließen Sie dann die Vordere Abdeckung. Der Fehler wird automatisch beseitigt, wenn die Transfereinheit ordnungsgemäß installiert wurde.

### **uuuu-Tonerkass.leer**

An der angegebenen Position für die Farbbildeinheit am Drucker wurde die falsche Bildeinheit installiert, oder die Position ist leer. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan (Cyan), Magenta (Magenta), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz) angezeigt.)

Setzen Sie die angegebenen Kartuschen ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230.

### **Ungültiges N/W-Modul**

Es ist kein Netzwerkprogramm vorhanden oder das Netzwerkprogramm lässt sich nicht in Verbindung mit dem Drucker einsetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

### **Ungültige PCL**

Es sind Fehler im ROM-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

### **Ungültige PS3**

Es sind Fehler im ROM-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

### **Ungültige ROM A**

Der Drucker kann das installierte optionale ROM-Modul nicht lesen. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das ROM-Modul.

## Manueller Duplex

Eine Seite für den manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen. Drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um den Druckvorgang auf der anderen Seite fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie für Windows unter „Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)“ auf Seite 58, für Macintosh unter „Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)“ auf Seite 137.

## Man.Pap.Zuf ssss

Für den aktuellen Druckauftrag wurde die manuelle Papierzufuhr ausgewählt. Prüfen Sie, ob das durch ssss angegebene Papierformat eingelegt wurde, und drücken Sie dann die Taste

**Start/Stop**.

## Speicherüberlauf

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

## Menüs gesperrt

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, die Einstellungen des Druckers über das Bedienfeld zu ändern, die Tasten jedoch gesperrt sind. Sie können die Sperre über das Menü **Passwortkonfiguration** oder über **Network Utility** aufheben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Menü „Passwortkonfiguration““ auf Seite 197 oder im *Netzwerkhandbuch*.

## Mehr Speicherbedarf

Der Drucker verfügt zum Ausführen des aktuellen Druckauftrags nicht über genügend Speicher.

Zum Beseitigen dieses Fehlers wählen Sie am Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen** die Option **Warnmeldung löschen**. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.


Wenn Sie ein zukünftiges Auftreten dieses Problems verhindern möchten, erweitern Sie den Speicher Ihres Druckers entsprechend den Erläuterungen unter „Speichermodule“ auf Seite 303, oder reduzieren Sie die Auflösung des zu druckenden Bilds.

## Kein Originaltoner

Die installierte Bildeinheit ist kein Original-Epson-Produkt. Es wird empfohlen, eine Original-Bildeinheit zu verwenden. Der Ausdruck und der auf dem Bedienfeld für jede Bildeinheit angezeigte Tonerstand sind bei Verwendung von Original-EPSON-Bildeinheiten unter Umständen unterschiedlich. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden.

Installieren Sie ein Original-Epson-Produkt, oder löschen Sie die Warnmeldung über das Bedienfeldmenü Zurücksetzen mit der Option Alle Warnmeldungen löschen. Anweisungen zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230.

### Kein Originaltoner uuuu

Die installierte Bildeinheit ist kein Original-Epson-Produkt. Der Ausdruck und die auf dem Bedienfeld für jede Bildeinheit angezeigte verbleibende Kapazität sind bei Verwendung von Original-EPSON-Bildeinheiten unter Umständen unterschiedlich. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden. Es wird empfohlen, eine Original-Bildeinheit zu verwenden. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste  **Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen.



### Offline

Der Drucker ist nicht druckbereit. Drücken Sie die Taste  **Start/Stop**.

### Fehler des optionalen RAM-Moduls

Möglicherweise ist ein falsches Speichermodul installiert, oder das Speichermodul ist beschädigt. Tauschen Sie das Modul durch ein Neues aus.

### Papierstau WWWW

Unter  wird die Position angezeigt, an der der Papierstau aufgetreten ist.  gibt die Position des Fehlers an.

Wenn ein Papierstau an mehreren Stellen gleichzeitig auftritt, werden dementsprechend mehrere Orte angezeigt.

Pfad	Beschreibung
Papierstau MZ C1 A	Am MZ-Papierfach oder der Standardpapierkassette ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau MZ C1 A“ auf Seite 254.
Papierstau C1 A	An der vorderen Abdeckung oder der Standardpapierkassette ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau C1 A“ auf Seite 256.
Papierstau C2 C1 A	Am optionalen Zusatzpapiermagazin oder der Standardpapierkassette ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau C2 C1 A“ auf Seite 258.
Papierstau A B	An der vorderen Abdeckung oder der Fixiereinheit ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau A B“ auf Seite 260.

Papierstau A D	An der vorderen Abdeckung oder der Transfereinheit ist ein Papierstau aufgetreten. Anweisungen zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau A D“ auf Seite 264.
----------------	--

### Kein Papier tttt sssss

In der angegebenen Papierzufuhr (tttt) befindet sich kein Papier. Legen Sie Papier der Größe (sssss) in die Papierzufuhr ein.

### P.-Format tttt sssss

Das in der angegebenen Papierzufuhr eingelegte Papier (tttt) stimmt nicht mit dem erforderlichen Papierformat (sssss) überein. Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier mit dem richtigen Format, und drücken Sie die Taste **O Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste **⏏ Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

Wenn Sie die Taste **O Start/Stop** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, drückt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht das erforderliche Format aufweist.

### Gehäuse offen

Die vordere Abdeckung ist geöffnet. Um diesen Fehler zu beseitigen, schließen Sie die vordere Abdeckung.

### Drucküberlauf

Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Drücken Sie die Taste **O Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste **⏏ Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen. Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, wählen Sie am Bedienfeldmenü **Setup** für die Einstellung **Seitenschutz** die Option **Ein**, oder wählen Sie im Druckertreiber **Seitenfehler vermeiden**.

Wenn diese Meldung beim Drucken einer bestimmten Seite wiederholt angezeigt wird, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zur Vermeidung dieses Fehlers wird empfohlen, **Seitenschutz** auf **Ein** einzustellen und den Drucker mit mehr Speicher auszustatten. Näheres finden Sie unter „Menü „Setup““ auf Seite 180 und „Speichermodul“ auf Seite 224.

### RAM ÜBERPRÜFEN

Der Drucker überprüft den RAM.

**Bereit**

Der Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit.

**Fixiereinheit austauschen**

Die Fixiereinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden.

Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie etwa 30 Minuten, bevor Sie die Fixiereinheit ersetzen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Fixiereinheit“ auf Seite 236.

**Toner tauschen uuuu**

Die angezeigten Bildeinheiten sind verbraucht und müssen ersetzt werden. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuuu für die Farben Cyan (Cyan), Magenta (Magenta), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz) angezeigt.)

Wenn die Fehleranzeige leuchtet, kann der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden. Ersetzen Sie die Bildeinheit. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Bildeinheit“ auf Seite 230.

Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie den Druckvorgang im Schwarzweißmodus fortsetzen, indem Sie die Taste **Start/Stop** drücken. Durch Drücken der Taste **Auftrag abbrechen** können Sie den Druckauftrag abbrechen.

**Transfereinheit austauschen**

Die Transfereinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden.

Wenn die Fehleranzeige leuchtet, kann der Druckvorgang nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie den Drucker aus, und tauschen Sie die Transfereinheit gegen eine neue aus. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Transfereinheit“ auf Seite 242. Der Fehler wird automatisch beseitigt, wenn Sie die Einheit wieder einsetzen und alle Druckerabdeckungen schließen.

**„Auftrag speichern“ abgebrochen**

Der Drucker kann die Daten Ihres Druckauftrags nicht mit der Funktion „Auftrag speichern“. Die maximale Anzahl an Druckaufträgen im Speicher des Druckers wurde erreicht, oder es ist kein freier Speicherplatz für einen neuen Auftrag verfügbar. Zum Speichern eines neuen Druckauftrags löschen Sie einen bereits gespeicherten Auftrag. Wenn Sie außerdem vertrauliche Aufträge gespeichert haben, geben Sie wieder Speicherplatz frei, wenn Sie diese Aufträge drucken.

Sie können auch den verfügbaren Speicherplatz erweitern, indem Sie die Einstellung des RAM -Datenträgers auf Maximum oder Normal ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menü „Setup““ auf Seite 180.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen die Option Warnmeldung löschen. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

### **Zurücksetzen**

Die aktuelle Schnittstelle des Druckers wurde zurückgesetzt, und der Puffer wurde gelöscht. Andere Schnittstellen sind jedoch immer noch aktiv und behalten ihre Einstellungen und Daten bei.

### **Alles zurücksetzen**

Sämtliche Druckereinstellungen wurden auf die Werte der Standardkonfiguration oder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

### **Reset zum Speichern**

Eine Einstellung des Bedienfeldmenüs wurde geändert, während der Drucker druckte. Drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um diese Meldung zu löschen. Die Einstellung wird nach Abschluss des Druckvorgangs aktiviert.

Diese Meldung kann auch über das Bedienfeld mit der Option Zurücksetzen oder Alles Zurücksetzen gelöscht werden. Dabei werden jedoch die Druckdaten gelöscht.

### **ROM ÜBERPRÜFEN**

Der Drucker überprüft das ROM-Modul.

### **Selbsttest**

Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch.

### **Wartung erforderlich Cffff/Wartung erforderlich Exxx**

Ein Fehler ist in der Steuereinheit oder im Druckwerk aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, notieren Sie sich die am LCD-Display angezeigte Fehlernummer (Cffff/Exxx), und schalten Sie den Drucker aus. Ziehen Sie danach den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler.

### **Schlaf**

Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Dieser Modus wird beendet, wenn der Drucker Druckdaten empfängt. Er wird ebenfalls beendet, wenn Sie im Menü „Zurücksetzen“ des Bedienfelds Zurücksetzen oder Alles zurücksetzen wählen. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

### **Tonerpat-Fehler uuuu**

Ein Lese-/Schreibfehler ist für die angegebenen Bildeinheiten aufgetreten. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan (Cyan), Magenta (Magenta), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz) angezeigt.) Entnehmen Sie die Bildeinheiten, und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht beseitigt werden kann, ersetzen Sie die Bildeinheiten.

Weitere Informationen zum Einsetzen der angegebenen Tonerpatronen finden Sie unter Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230.

### **Fehlerbehebung läuft**

Der Drucker kann eine Fehlermeldung nicht ausblenden, da der Fehlerstatus immer noch besteht. Versuchen Sie erneut, das Problem zu lösen.

### **uuuu Wenig Toner**

Diese Meldung gibt an, dass die Bildeinheit für die angegebene Farbe fast verbraucht ist. Halten Sie eine neue Bildeinheit bereit. Diese Meldung wird nur angezeigt, wenn Original-EPSON-Bildeinheiten verwendet werden.

### **Aufwärmphase**

Der Drucker wärmt die Fixiereinheit für die Druckbereitschaft auf.

### **Fixiereinh. verbr.**

Diese Meldung bedeutet, dass die Fixiereinheit sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Fehlermeldung `Fixiereinheit austauschen` angezeigt wird. Halten Sie eine neue Fixiereinheit bereit.

Um diese Warnmeldung zu beseitigen und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie am Bedienfeldmenü Zurücksetzen die Option `Alle Warnmeldungen löschen` aus. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.

### **Transferein. verbr.**

Durch diese Meldung wird angegeben, dass die Transfereinheit fast verbraucht ist. Sie können den Druckvorgang so lange fortsetzen, bis die Fehlermeldung `Transfereinheit austauschen` angezeigt wird. Halten Sie eine neue Transfereinheit bereit.

Um diese Warnmeldung zu beseitigen und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie am Bedienfeldmenü Zurücksetzen die Option `Alle Warnmeldungen löschen` aus. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 171.



**Schreibf. ROM A/Schreibf. ROM P**

Diese Meldung weist auf einen internen Druckerfehler hin. Setzen Sie den Drucker zurück. Wenn dieser Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

**Beschreibe ROM A/Beschreibe ROM P**

Diese Meldung besagt, dass auf ein ROM-Modul im Steckplatz geschrieben wird. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird.

**Tonerpatrone uuuu falsch**

Es wurde eine falsche Bildeinheit installiert. Installieren Sie keine Bildeinheiten, die nicht unter „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 26 aufgelistet sind.

Anweisungen zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan (Cyan), Magenta (Magenta), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz) angezeigt.)

## Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern“






Die Druckaufträge, die mithilfe der Optionen „Auftrag erneut drucken“ und „Auftrag überprüfen“ der Funktion „Auftrag speichern“ im Druckerspeicher gespeichert wurden, können über das Bedienfeldmenü „Auftrag schnell drucken“ gedruckt und gelöscht werden. Aufträge, die mit der Option „Vertraulicher Auftrag“ gespeichert wurden, können über das Menü „Vertraulicher Auftrag“ gedruckt werden. Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt.

### **Hinweis:**

*Für die Verwendung der Funktion Auftrag speichern muss der RAM-Datenträger über ausreichende Kapazität verfügen. Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung RAM-Datenträger auf dem Bedienfeld auf Normal oder Maximum gesetzt sein. Für die Verwendung dieser Funktion wird die Installation eines optionalen Speichers empfohlen. Anweisungen zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie unter „Installieren eines Speichermoduls“ auf Seite 224.*

## Verwenden des Menüs „Auftrag schnell drucken“

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten von „Auftrag erneut drucken“ und „Auftrag überprüfen“ zu drucken oder zu löschen.




1. Vergewissern Sie sich, dass die Meldung `Bereit` oder `Ruhemodus` am LCD-Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**, um zu den Menüs des Bedienfelds zu gelangen.
2. Drücken Sie so oft die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis am LCD-Display das Menü `Auftrag schnell drucken` angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**.
3. Blättern Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
4. Blättern Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste zum entsprechenden Auftragsnamen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
5. Um die Anzahl der zu druckenden Kopien festzulegen, drücken Sie die  **Eingabetaste**, und wählen Sie anschließend mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste die Anzahl der Kopien aus.

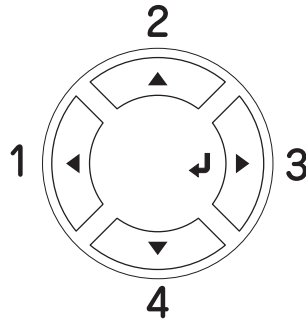
Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, ohne ein Exemplar zu drucken, drücken Sie die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, um den Befehl `Löschen` am LCD-Display einzublenden.

6. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.



## Verwenden des Menüs „Vertraulich“

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten vertraulicher Aufträge zu drucken oder zu löschen.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Meldung `Bereit` oder `Ruhemodus` am LCD-Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**, um zu den Menüs des Bedienfelds zu gelangen.
2. Drücken Sie so oft die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis die Meldung `Menü Vertraulich` am LCD-Display angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**.
3. Blättern Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
4. Geben Sie Ihr 4-stelliges Passwort mithilfe der im Folgenden dargestellten Tasten ein.



### Hinweis:

- Passwörter bestehen immer aus vier Stellen.*
  - In Passwörtern sind lediglich die Ziffern 1 bis 4 enthalten.*
  - Wenn mit dem eingegebenen Passwort keine Druckaufträge gespeichert sind, wird kurzzeitig die Meldung `Falsches Passwort` am LCD-Display angezeigt. Danach werden die Bedienfeldmenüs vom Drucker beendet. Überprüfen Sie das Passwort, und wiederholen Sie den Vorgang.*
5. Blättern Sie mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste zum entsprechenden Auftragsnamen, und drücken Sie dann die  **Eingabetaste**.
  6. Um die Anzahl der zu druckenden Kopien festzulegen, drücken Sie die  **Eingabetaste**, und wählen Sie anschließend mithilfe der **▼ Pfeil nach unten**- bzw. **▲ Pfeil nach oben**-Taste die Anzahl der Kopien aus.


Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, drücken Sie die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, sodass `Löschen` am LCD-Display angezeigt wird.

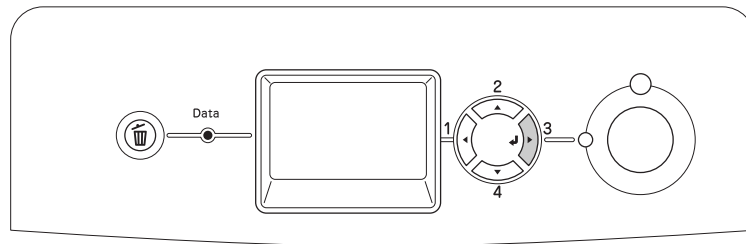
7. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

## Drucken eines Statusblatts

Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers überprüfen und sicherstellen möchten, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie über das Bedienfeld des Druckers ein Statusblatt aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Statusblatt auszudrucken.

1. Schalten Sie den Drucker ein. Am LCD-Display wird **Bereit** oder **Ruhemodus** angezeigt.
2. Drücken Sie die  **Eingabetaste** drei Mal. Der Drucker gibt ein Statusblatt aus.



3. Überprüfen Sie, ob die Informationen über die installierten Optionen richtig sind. Wenn die Optionen ordnungsgemäß installiert sind, werden Sie unter „Hardware Konfiguration“ angezeigt. Wenn die Optionen dort nicht aufgeführt sind, wiederholen Sie die Installation der Optionen.

### **Hinweis:**

- Wenn die installierten Optionen auf dem Statusblatt nicht korrekt aufgeführt sind, vergewissern Sie sich, dass diese sicher an den Drucker angeschlossen sind.
- Wenn sich kein entsprechendes Statusblatt ausdrucken lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

---

## Anpassen der Farbregistrierung

Wenn der Drucker über eine größere Entfernung transportiert wurde, müssen Sie die Farbregistrierung anpassen, um eine mögliche Fehlausrichtung zu korrigieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Ausrichtung der Farbregistrierung anzupassen:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Meldung **Bereit** am LCD-Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**, um zu den Bedienfeldmenüs zu gelangen.

### **Hinweis:**

*Die Farbregistrierung kann möglicherweise nicht ausgerichtet werden, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, oder wenn ein Fehler aufgetreten ist, auch wenn Sie die Option am Bedienfeldmenü auswählen können.*

2. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis das Menü **Farbregistrierung** am LCD-Display angezeigt wird, und drücken Sie anschließend zwei Mal die  **Eingabetaste**.



---

## Abbrechen des Druckvorgangs

Sie können den Druckvorgang am Computer mit dem Druckertreiber abbrechen.

Informationen zum Abbrechen eines Druckauftrags vor dem Übertragen vom Computer finden Sie für Windows unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 102 bzw. für den Macintosh unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 156.




## Verwenden der Taste „Auftrag abbrechen“

Die Taste  **Auftrag abbrechen** des Druckers ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, einen Druckauftrag abzuberechnen. Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Druckauftrag abgebrochen. Wenn Sie die Taste  **Auftrag abbrechen** länger als zwei Sekunden gedrückt halten, werden alle Aufträge im Druckerspeicher gelöscht. Dazu gehören auch die Druckaufträge, die der Drucker gerade empfängt oder die gerade gedruckt werden.

## Verwenden des Menüs „Zurücksetzen“

Wenn Sie am Bedienfeldmenü Zurücksetzen die Option Zurücksetzen auswählen, wird der Druckvorgang angehalten. Außerdem wird der Druckauftrag gelöscht, der von der aktiven Schnittstelle empfangen wird. Die Fehler, die möglicherweise an der Schnittstelle aufgetreten sind, werden ebenfalls gelöscht.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Menü Zurücksetzen zu verwenden.

1. Drücken Sie die  **Eingabetaste**, um die Menüs auf dem Bedienfeld aufzurufen.
2. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis das Menü Zurücksetzen am LCD-Display angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die  **Eingabetaste**.
3. Drücken Sie so lange die **▼ Pfeil nach unten**-Taste, bis Zurücksetzen angezeigt wird.
4. Drücken Sie die  **Eingabetaste**. Der Druckvorgang wird abgebrochen. Der Drucker ist bereit zum Empfangen eines neuen Druckauftrags.

## Kapitel 9

# Installieren von Optionen

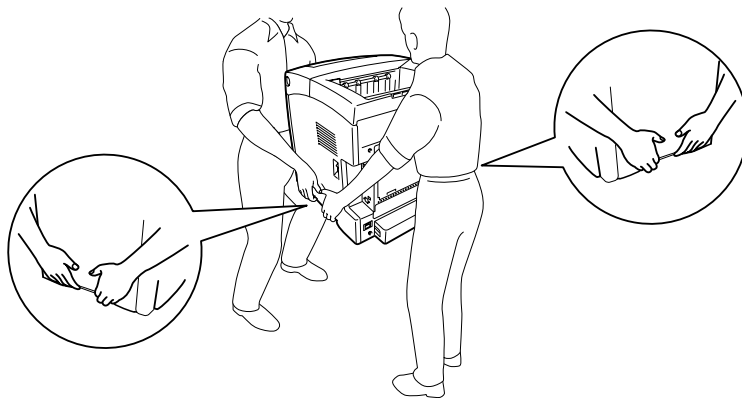
## Optionales Zusatzpapiermagazin

Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit dem optionalen Zusatzpapiermagazin verwendet werden können, finden Sie unter „Standardpapierkassette und optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 39. Technische Angaben finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 302.

## Handhabungshinweise

Beachten Sie die folgenden Handhabungshinweise, bevor Sie diese Option installieren:

Der Drucker wiegt ungefähr 28 kg. Einzelpersonen sollten nicht versuchen, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Zum Anheben und Tragen des Druckers sind zwei Personen erforderlich. Der Drucker muss an den in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen angehoben werden.

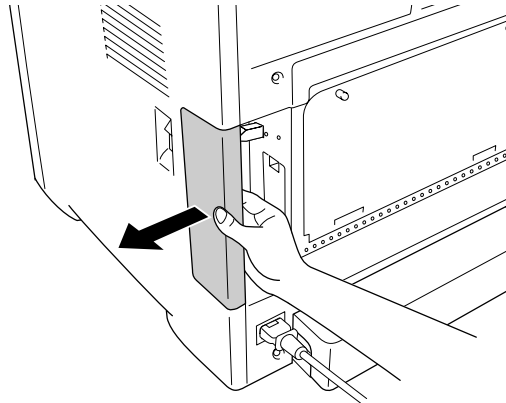
**Vorsicht:**

Um den Drucker sicher anzuheben, halten Sie ihn in der oben dargestellten Position. Wenn Sie den Drucker nicht ordnungsgemäß tragen, kann er herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

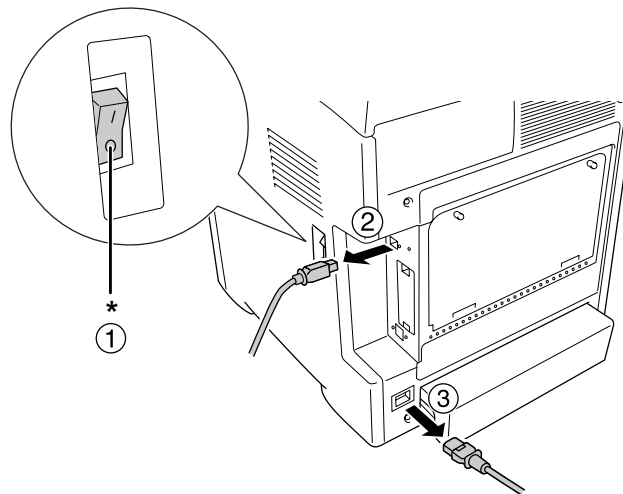
## Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins

Gehen Sie zum Installieren des optionalen 550-Blatt-Zusatzpapiermagazins folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die Schnittstellenabdeckung an der Rückseite des Druckers.



2. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle Schnittstellenkabel vom Drucker ab.



\* AUS



### **Achtung:**

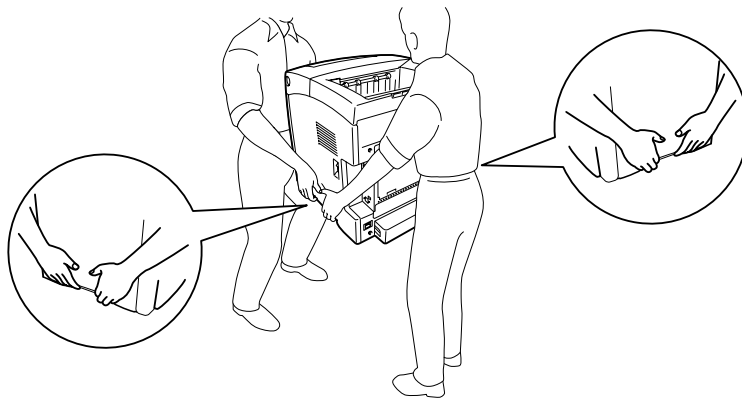
Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.



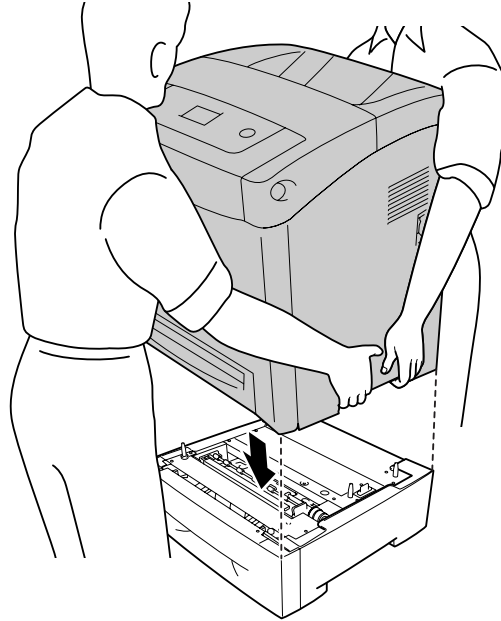
3. Nehmen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin vorsichtig aus der Verpackung, und platzieren Sie es am zukünftigen Standort des Druckers.

**Hinweis:**

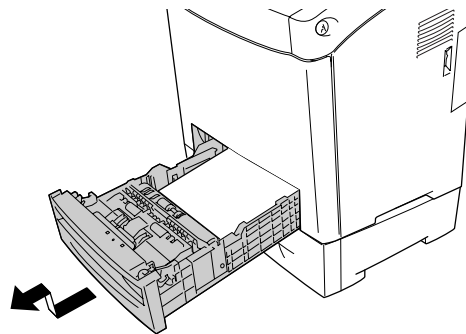
- Vergewissern Sie sich, dass die zwei Schrauben in der Verpackung enthalten sind.
  - Entfernen Sie das Schutzmaterial vom Zusatzpapiermagazin.
  - Bewahren Sie das Schutzmaterial auf, falls Sie das optionale Zusatzpapiermagazin noch einmal transportieren müssen.
4. Greifen Sie den Drucker vorsichtig an der unten angegebenen Position, und heben Sie ihn zu zweit vorsichtig an.



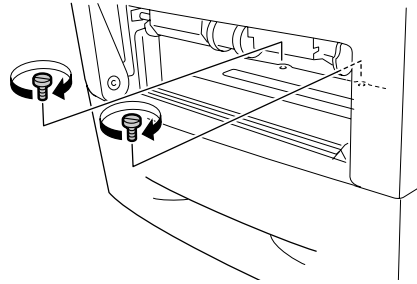
5. Richten Sie die Ecken des Druckers an den Ecken des Zusatzpapiermagazins aus, und stellen Sie den Drucker vorsichtig so auf dem Zusatzpapiermagazin ab, dass die vier Stifte auf dem Zusatzpapiermagazin in die Löcher am Boden des Druckers passen.



6. Entfernen Sie die Standardpapierkassette aus dem Drucker.



7. Bringen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin mithilfe der beiden mitgelieferten Schrauben am Drucker an.



8. Legen Sie die Standardpapierkassette erneut in den Drucker ein.
9. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel und das Stromkabel erneut an.
10. Bringen Sie die Schnittstellenabdeckung wieder an.
11. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers mit einer Netzsteckdose.
12. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 267.

**Hinweis für Windows:**

Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 79.

**Hinweis für Macintosh:**

Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den Drucker über die Befehle **Drucker-Dienstprogramm** (für Mac OS X 10.3 und 10.4) oder **Druckerauswahl** (für Mac OS X 10.2) löschen und dann neu registrieren.

## **Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins**

Führen Sie das Installationsverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

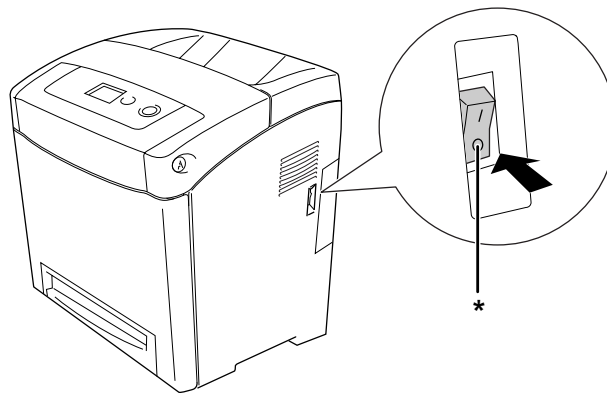
## Duplexeinheit

Die Spezifikationen der Papiertypen und -formate, die mit der Duplexeinheit verwendet werden können, finden Sie unter „Duplexeinheit“ auf Seite 303.

### Installieren der Duplexeinheit

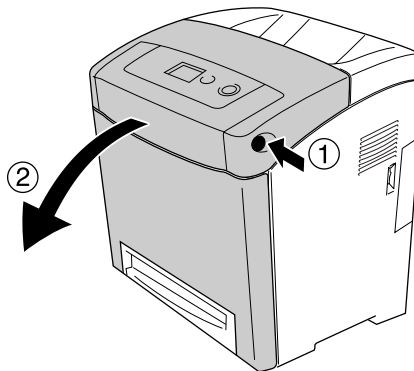
Gehen Sie folgendermaßen vor, um die optionale Duplexeinheit zu installieren.

1. Schalten Sie den Drucker aus.



\* AUS

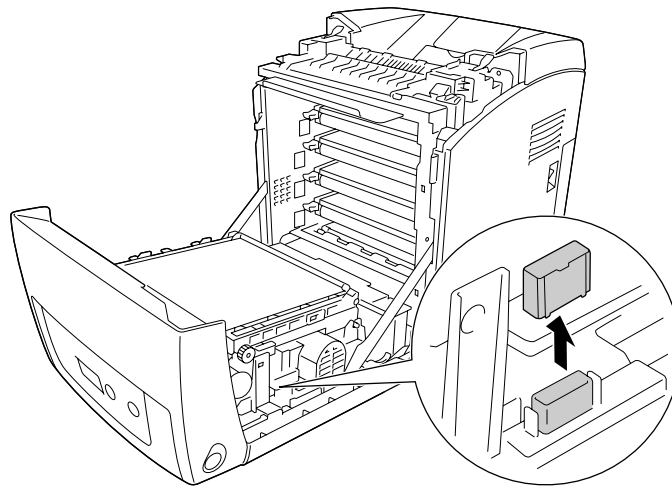
2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



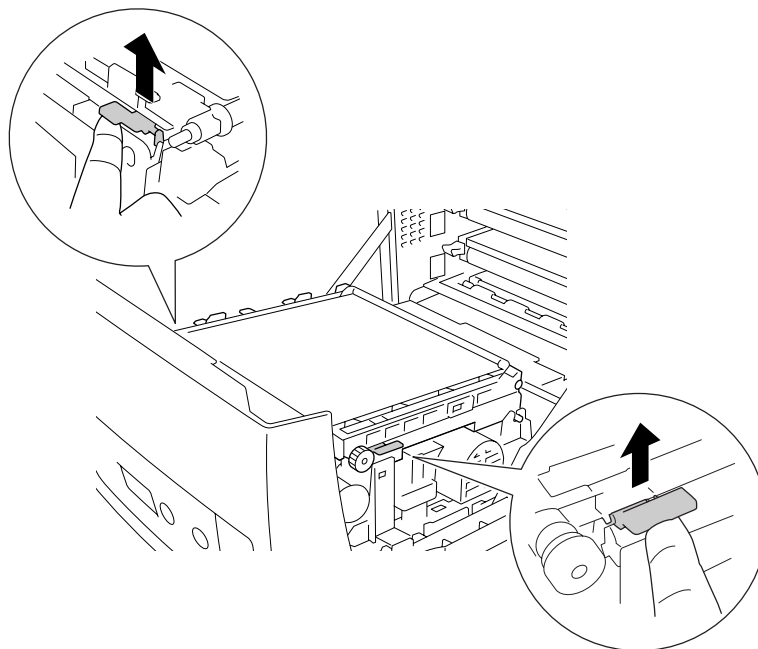
**Achtung:**

- ❑ Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
- ❑ Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.

3. Entfernen Sie die Anschlussabdeckung.



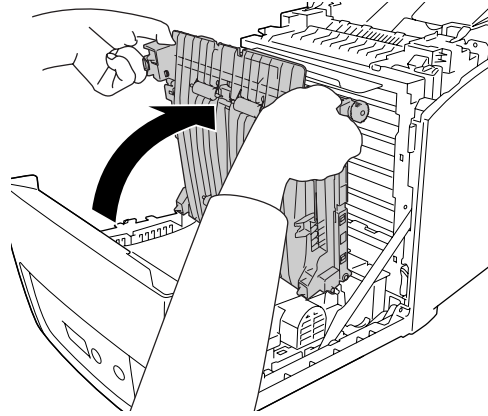
4. Ziehen Sie die blauen Stifte an beiden Seiten der Transfereinheit nach oben.



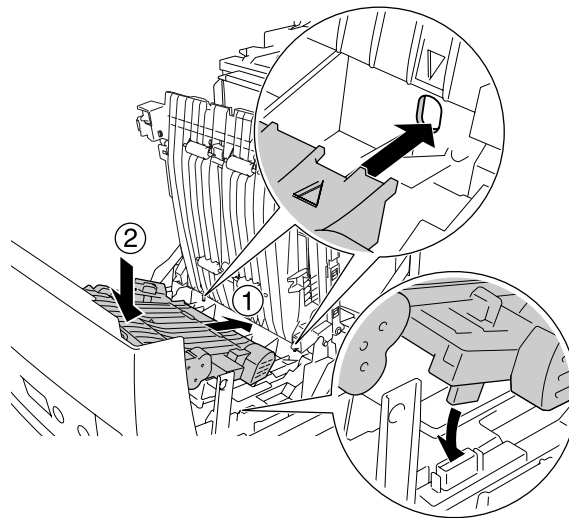
**Achtung:**

Berühren Sie nicht das Transferband an der Transfereinheit, um es nicht zu beschädigen.

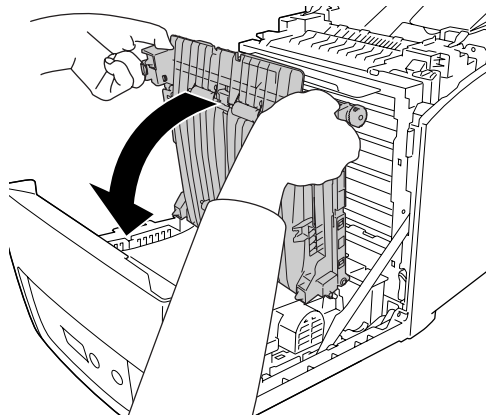
5. Heben Sie die Transfereinheit an.



6. Nehmen Sie die Duplexeinheit aus der Verpackung.
7. Setzen Sie die Stifte an der Duplexeinheit in den Drucker ein, richten Sie die Pfeilmarkierungen entsprechend aus, und schieben Sie die Einheit herunter, um eine Verbindung mit dem Anschluss herzustellen.



8. Drücken Sie die Transfereinheit nach unten.



9. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
10. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 267.

**Hinweis:**

*Der Drucker kann die Duplexeinheit nicht erkennen, wenn deren Abdeckung nicht entfernt wurde. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung wie in Schritt 3 beschrieben entfernt wurde.*

**Hinweis für Windows:**

*Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 79.*

**Hinweis für Macintosh:**

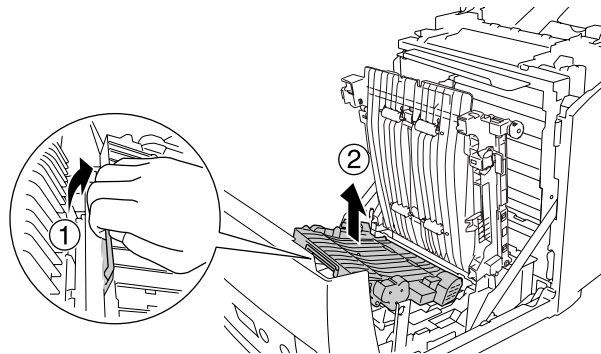
*Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den Drucker über die Befehle **Drucker-Dienstprogramm** (für Mac OS X 10.3 und 10.4) oder **Druckerauswahl** (für Mac OS X 10.2) löschen und dann neu registrieren. Für Windows finden Sie weitere Informationen unter „Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)“ auf Seite 58. Für Macintosh finden Sie weitere Informationen zum Duplexdruck unter „Drucken mit der Duplexeinheit (nur Modelle mit Duplexeinheit)“ auf Seite 137.*

## Entfernen der Duplexeinheit

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die optionale Duplexeinheit zu entfernen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.
3. Ziehen Sie die blauen Stifte an beiden Seiten der Transfereinheit nach oben.
4. Heben Sie die Transfereinheit an.
5. Halten Sie den Griff fest, um die Duplexeinheit zu entriegeln, und nehmen Sie sie aus dem Drucker heraus.



6. Drücken Sie die Transfereinheit nach unten.
7. Schalten Sie den Drucker ein.

---

## Speichermodul

Durch Installieren eines DIMM-Moduls (Dual In-line Memory Module) können Sie den Druckerspeicher auf 640 MB erweitern. Dies ist zum Beispiel notwendig, wenn der aktuelle Speicher zum Drucken komplexer Grafiken nicht ausreicht oder wenn Sie regelmäßig mit mehreren Download-Schriften arbeiten.

### Installieren eines Speichermoduls

Gehen Sie für die Installation eines optionalen Speichermoduls folgendermaßen vor.



**Achtung:**

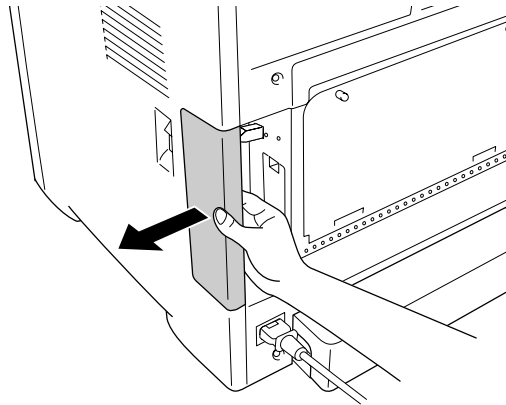
*Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen des Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.*



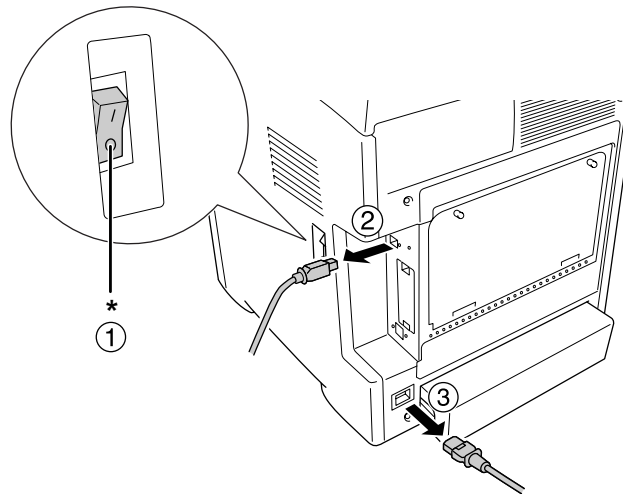
**Vorsicht:**

Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie im Inneren des Druckers arbeiten.

1. Entfernen Sie die Schnittstellenabdeckung an der Rückseite des Druckers.



2. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle Schnittstellenkabel vom Drucker ab.

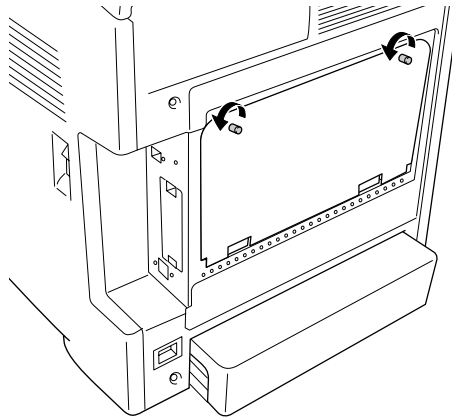


\* AUS

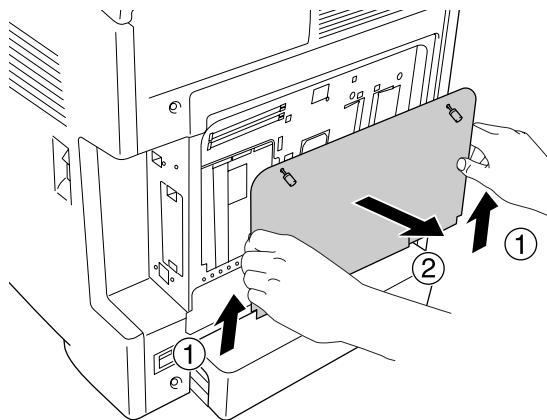
**Achtung:**

Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

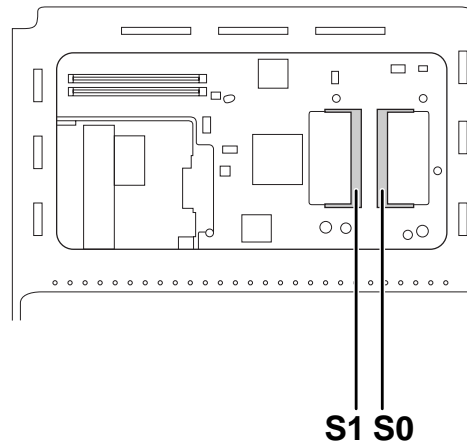
3. Lösen Sie die beiden Schrauben an der Rückseite des Druckers.



4. Entfernen Sie die über den Controller erweiterte Lochplatte.



- Suchen Sie die Speichersteckplätze. Deren Positionen wird im Folgenden dargestellt.

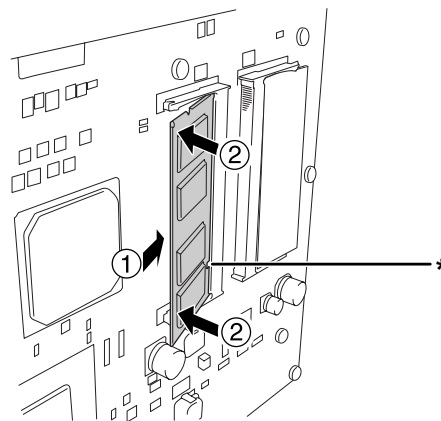


- S1. Optionaler Speichersteckplatz
- S0. Standardspeichersteckplatz

**Hinweis:**

*Entfernen Sie das Speichermodul nicht aus dem S0-Speichersteckplatz.*

- Setzen Sie das Speichermodul mit der in der folgenden Abbildung dargestellten Ausrichtung so weit wie möglich in den optionalen Speichersteckplatz ein. Drücken Sie dann beide Seiten des Speichermoduls nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die Kerbe auf dem Speichermodul in die Kerbe am Speichersteckplatz passt.

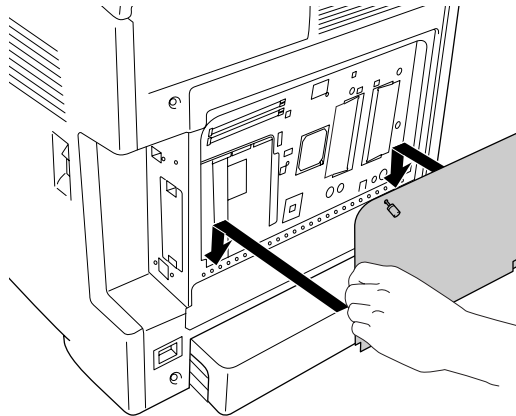


\* Kerbe

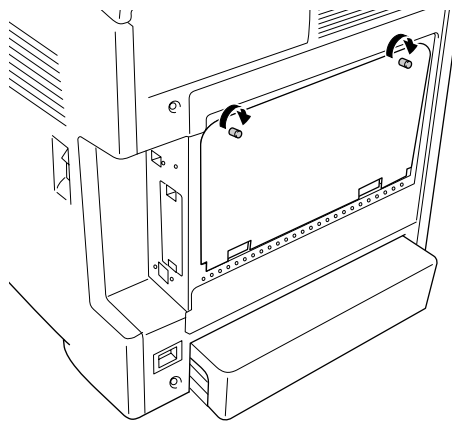
**Achtung:**

- ❑ *Wenden Sie keine Gewalt an.*
- ❑ *Vergewissern Sie sich, dass Sie das Speichermodul mit der richtigen Ausrichtung einsetzen.*
- ❑ *Entfernen Sie kein Modul von der Platine. Andernfalls funktioniert der Drucker nicht mehr.*

7. Bringen Sie die über den Controller erweiterte Lochplatte wieder an.



8. Befestigen Sie die Abdeckung mit den beiden Schrauben.



9. Schließen Sie alle Schnittstellenkabel und das Stromkabel erneut an.

10. Bringen Sie die Schnittstellenabdeckung wieder an.

11. Verbinden Sie das Netzkabel des Druckers mit einer Netzsteckdose.

12. Schalten Sie den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert wurde, drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 267.

**Hinweis für Windows:**

Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 79.

**Hinweis für Macintosh:**

Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den Drucker über die Befehle **Drucker-Dienstprogramm** (für Mac OS X 10.3 und 10.4) oder **Druckerauswahl** (für Mac OS X 10.2) löschen und dann neu registrieren.

## Entfernen eines Speichermoduls



**Achtung:**

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Entfernen eines Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.



**Vorsicht:**

Einige der Komponenten innerhalb des Druckers sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie im Inneren des Druckers arbeiten.

Führen Sie das Installationsverfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

## Kapitel 10

# Austauschen von Verbrauchsmaterialien

## Meldungen zum Austausch

Wenn Verbrauchsmaterialien das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, kann der Drucker nicht mehr drucken. Am LCD-Display und im Fenster von EPSON Status Monitor werden dann folgende Meldungen angezeigt. In diesem Fall müssen die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden.

Meldung am LCD-Display	Beschreibung
Toner uuuu aust.*	Die Bildeinheit der angegebenen Farbe ist verbraucht.
Fixiereinheit austauschen	Die Fixiereinheit ist verbraucht und kann nicht weiter verwendet werden.
Transfereinhh. austauschen	Die Transfereinheit ist abgenutzt und kann nicht weiter verwendet werden.

\* Die Buchstaben C, M, Y oder K werden an dieser Position angezeigt, um anzugeben, dass die Bildeinheit der entsprechenden Farbe ausgetauscht werden muss. Die Meldung *Wenig Toner Gelb* bedeutet, dass die gelbe Bildeinheit fast verbraucht ist.

### **Hinweis:**

*Die Meldungen werden immer nur für jeweils ein Verbrauchsmaterial angezeigt. Nachdem Sie ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht haben, überprüfen Sie das LCD-Display auf Meldungen für die anderen Verbrauchsmaterialien.*

## Bildeinheit

### Handhabungshinweise

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien austauschen.

- Es wird empfohlen, eine Original-Bildeinheit zu verwenden. Wenn Sie eine Bildeinheit verwenden, die kein Original-Epson-Produkt ist, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Epson hergestellt oder zugelassen wurden.
- Legen Sie Bildeinheiten immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.

- ❑ Wenn Sie eine Bildeinheit aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht haben, sollten Sie mindestens eine Stunde warten, bevor Sie sie installieren, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- ❑ Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass sie länger als 5 Minuten dem Licht ausgesetzt werden. Wenn die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt wird, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen.

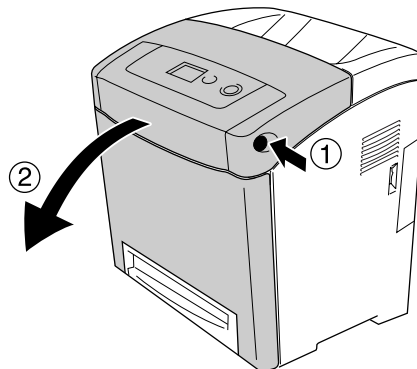
**Vorsicht:**

- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Vermeiden Sie insbesondere Augenkontakt mit dem Toner. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.
- ❑ Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.
- ❑ Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ❑ Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.

## Austauschen einer Bildeinheit

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Bildeinheit auszutauschen:

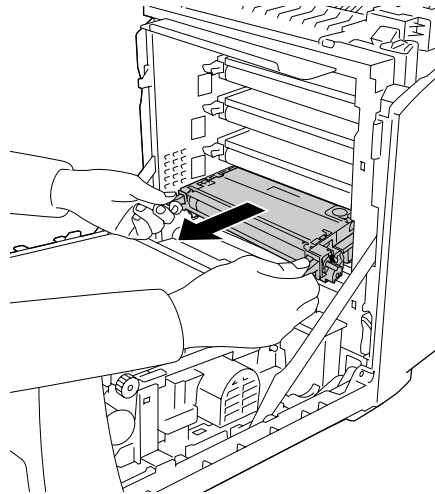
1. Überprüfen Sie auf dem LCD-Display oder in EPSON Status Monitor, für welche Farbe die Bildeinheit ausgetauscht werden muss.
2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



**Achtung:**

- Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
- Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.

3. Entfernen Sie die gebrauchte Bildeinheit aus dem Drucker.

**Vorsicht:**

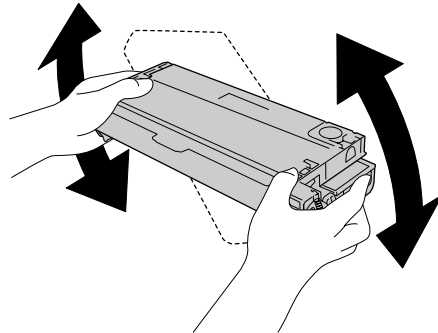
Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warntafelkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

**Achtung:**

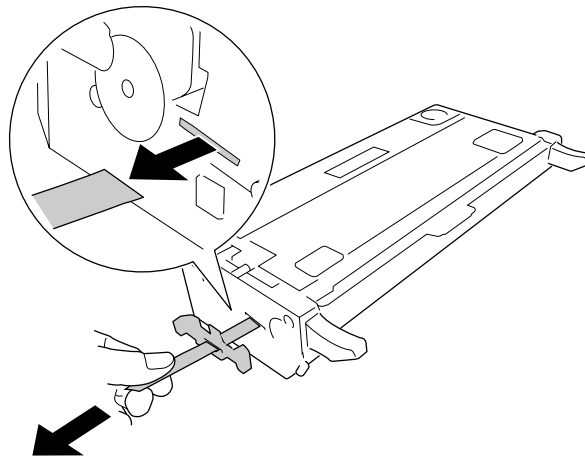
Berühren Sie nicht das Transferband an der Transfereinheit, um es nicht zu beschädigen.



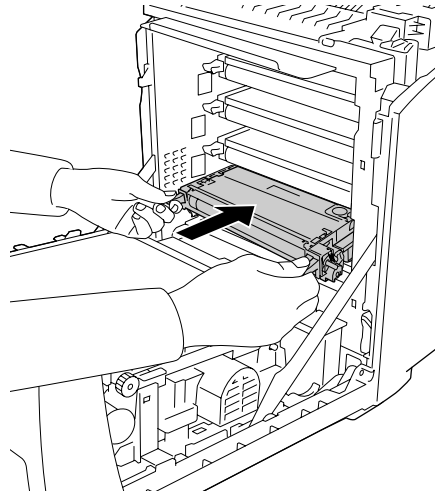
4. Nehmen Sie die neue Bildeinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie vorsichtig einige Male, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



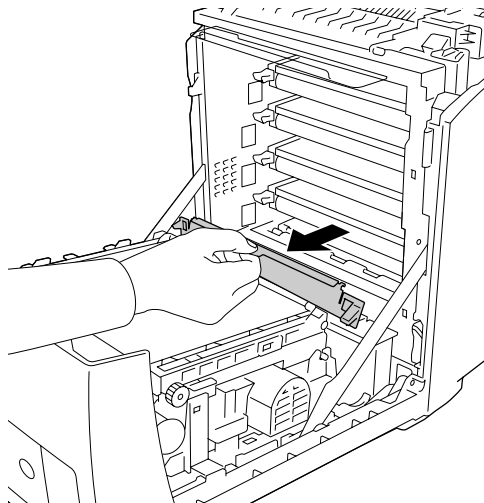
5. Entfernen Sie den Schutzstreifen, indem Sie ihn von der Bildeinheit gerade abziehen. Ziehen Sie den Schutzstreifen langsam ab, damit er nicht reißt.



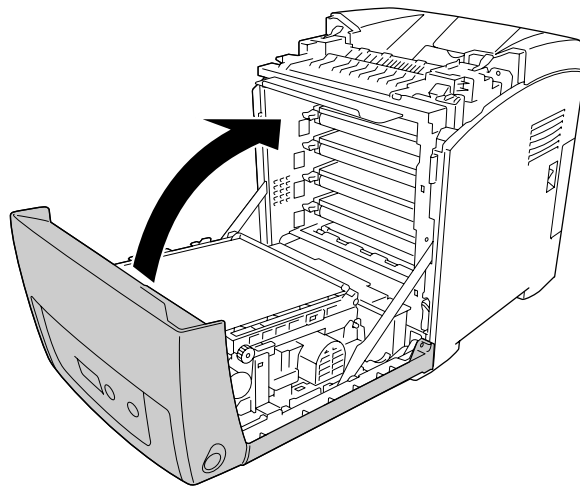
- Schieben Sie die Bildeinheit vollständig in den Drucker ein.



- Entfernen Sie die orangefarbene Plastikabdeckung, indem Sie an der Mitte der Abdeckung ziehen.



8. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



## Fixiereinheit

### Handhabungshinweise

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien austauschen.

Berühren Sie nicht die Oberfläche des Verbrauchsmaterials. Andernfalls wird möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt.



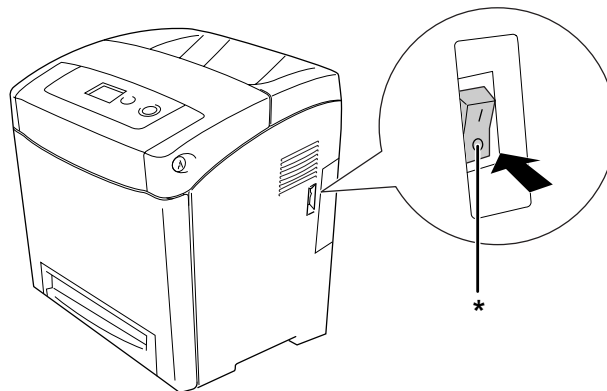
**Vorsicht:**

- ❑ *Nach einem Druckvorgang kann die Fixiereinheit sehr heiß sein. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie etwa 30 Minuten mit dem Austausch der Fixiereinheit, bis die Temperatur ausreichend gesunken ist.*
- ❑ *Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.*

### Austauschen der Fixiereinheit

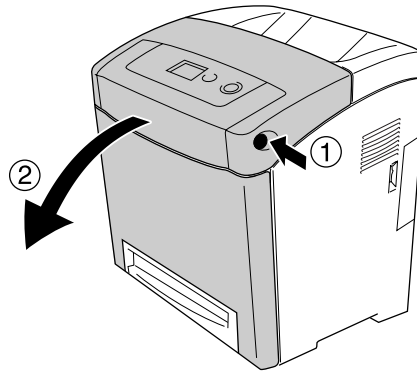
Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Fixiereinheit zu ersetzen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und warten Sie bei geschlossener vorderer Abdeckung etwa 30 Minuten, bis die Temperatur ausreichend gesunken ist.

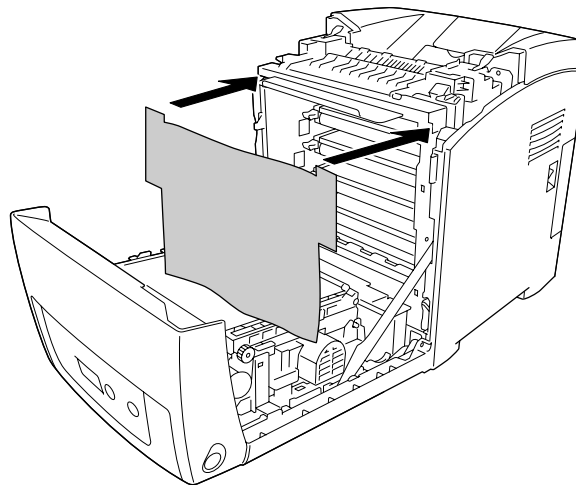


\* AUS

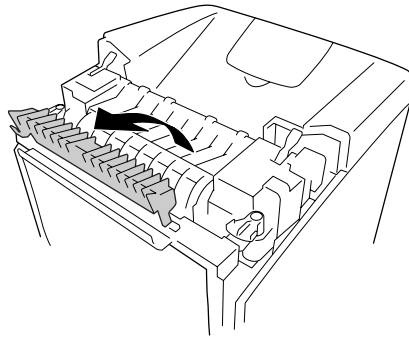
2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.

**Achtung:**

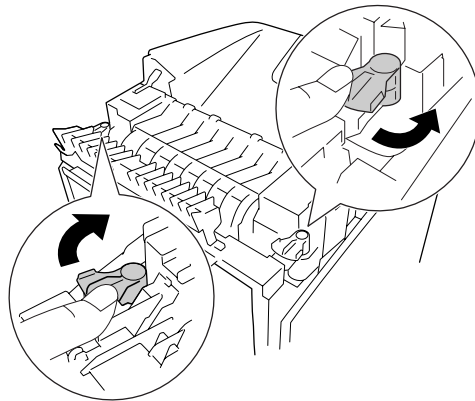
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
  - Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.
3. Nehmen Sie das Lichtschutzpapier aus der Verpackung der neuen Fixiereinheit, und bringen Sie es am Drucker an.



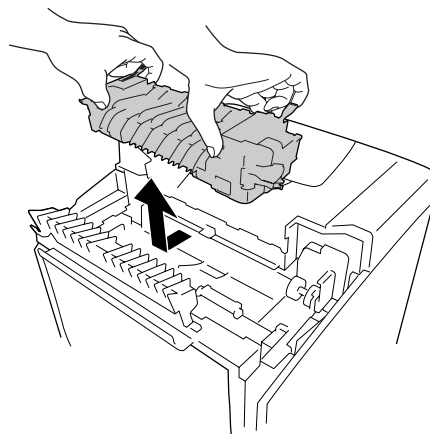
4. Öffnen Sie die Papierführung oben an der Vorderseite des Druckers.



5. Entriegeln Sie die Sicherungshebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit.



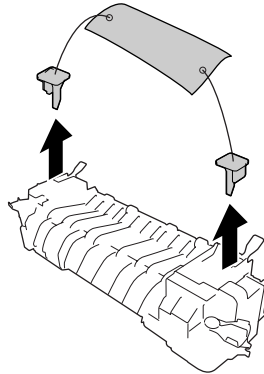
6. Ziehen Sie die Fixiereinheit zu sich heran, und heben Sie sie dann aus dem Drucker heraus.



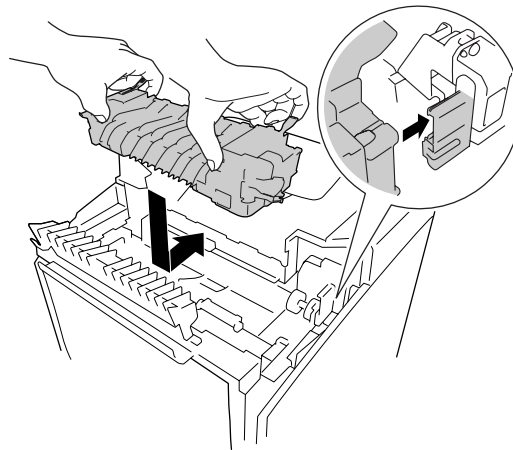
**Vorsicht:**

Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warntafelkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

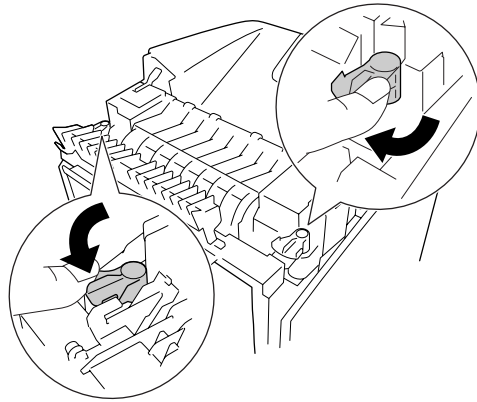
7. Nehmen Sie die neue Fixiereinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Schutzmaterial.



8. Setzen Sie die neue Fixiereinheit so in den Drucker ein, dass die Kerbe an der rechten Seite der Fixiereinheit am Stift des Druckers einrastet.



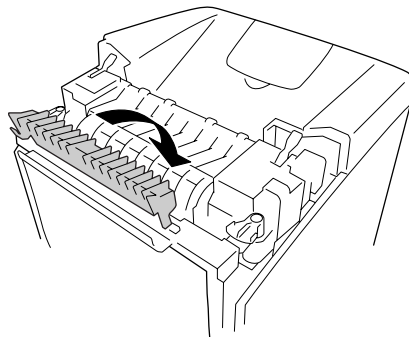
9. Verriegeln Sie die Sicherungshebel an beiden Seiten der Fixiereinheit.



**Hinweis:**

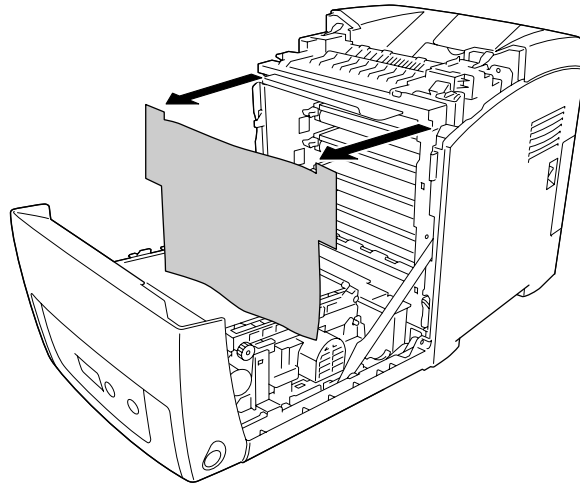
*Stellen Sie sicher, dass sich die Sicherungshebel vollständig in der verriegelten Position befinden.*

10. Schließen Sie die Papierführung oben an der Vorderseite des Druckers.

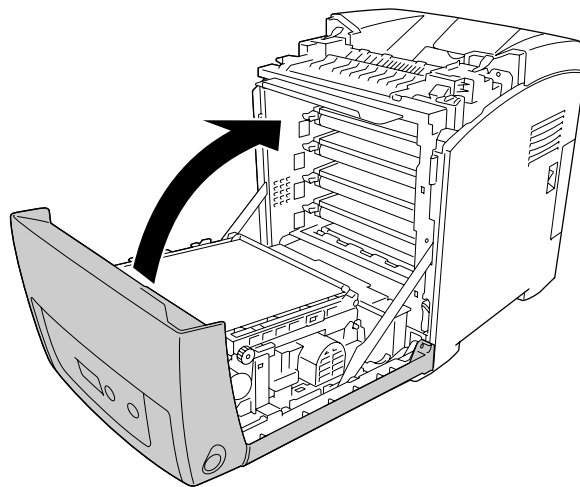




11. Entfernen Sie das Lichtschutzpapier aus dem Drucker.



12. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



## Transfereinheit

### Handhabungshinweise

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien austauschen.

Berühren Sie nicht die Oberfläche des Verbrauchsmaterials. Andernfalls wird möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt.



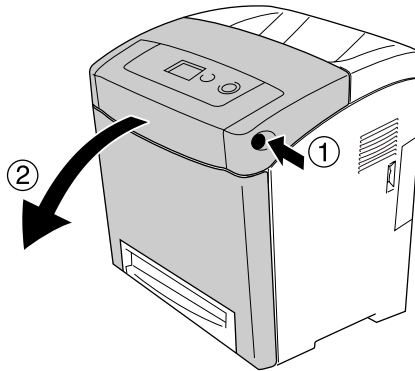
**Vorsicht:**

- Werfen Sie verbrauchte Verbrauchsmaterialien nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie diese gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.

### Austauschen der Transfereinheit

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Transfereinheit zu ersetzen:

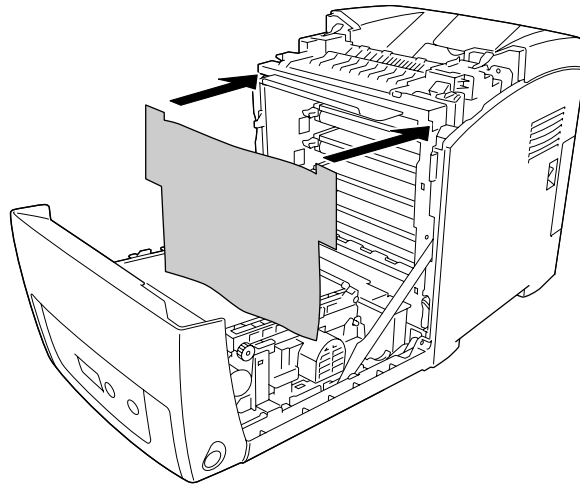
1. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



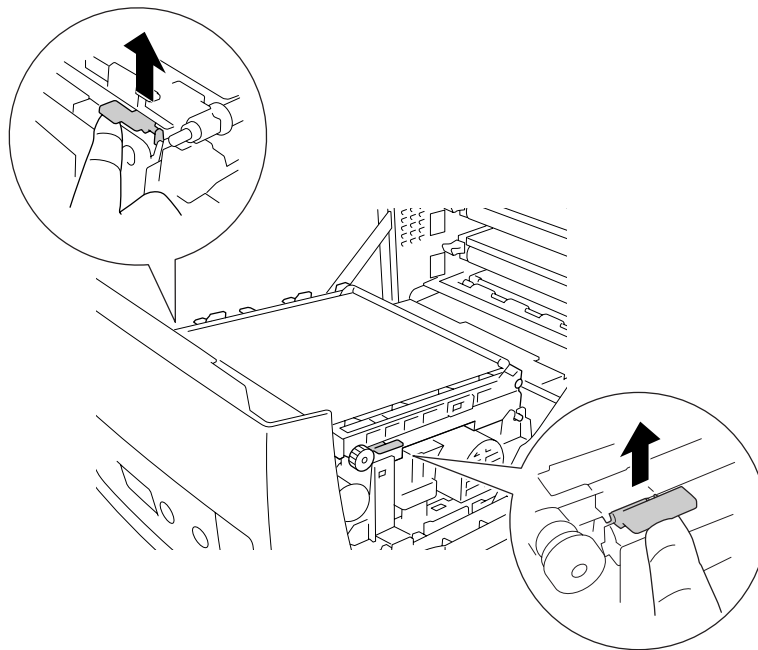
**Achtung:**

- Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
- Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.

2. Nehmen Sie das Lichtschutzpapier aus der Verpackung der neuen Transfereinheit, und bringen Sie es am Drucker an.



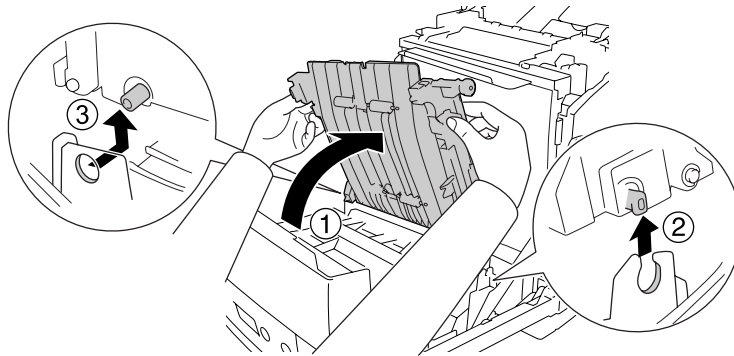
3. Ziehen Sie die blauen Stifte an beiden Seiten der Transfereinheit nach oben.



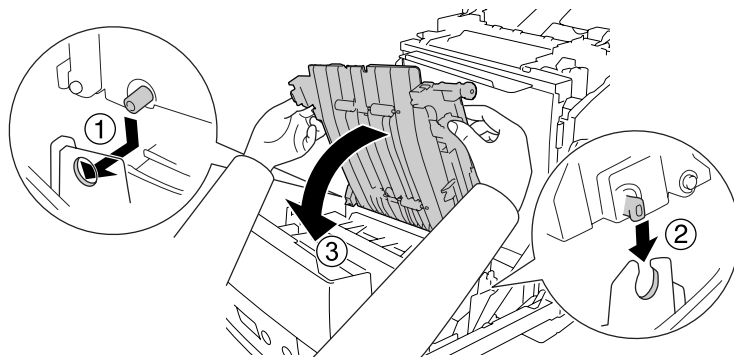
**Vorsicht:**

Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warntafelkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

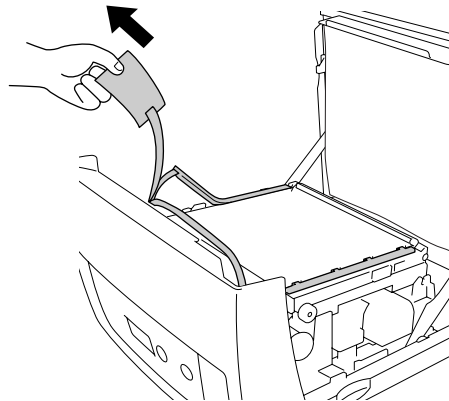
4. Heben Sie die Transfereinheit an, und ziehen Sie sie aus dem Drucker heraus.



5. Nehmen Sie die neue Transfereinheit aus der Verpackung.
6. Setzen Sie die Transfereinheit so in den Drucker ein, dass die Stifte an der Transfereinheit in die Führungen einrasten, und drücken Sie die Transfereinheit dann nach unten.



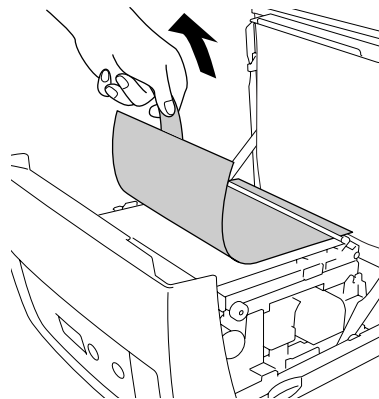
7. Entfernen Sie das Schutzmaterial von beiden Seiten der Transfereinheit.



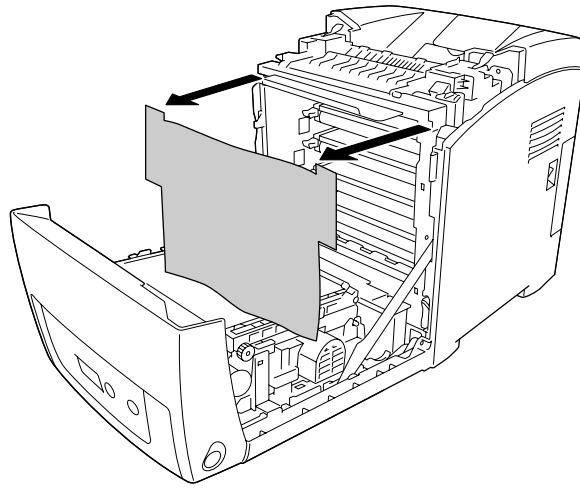
**Achtung:**

*Berühren Sie nicht das Transferband an der Transfereinheit, um es nicht zu beschädigen.*

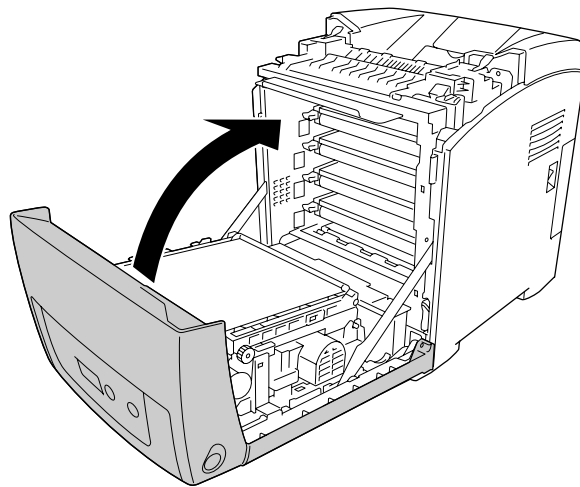
8. Entfernen Sie das Schutzmaterial von der Transfereinheit.



9. Entfernen Sie das Lichtschutzpapier aus dem Drucker.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

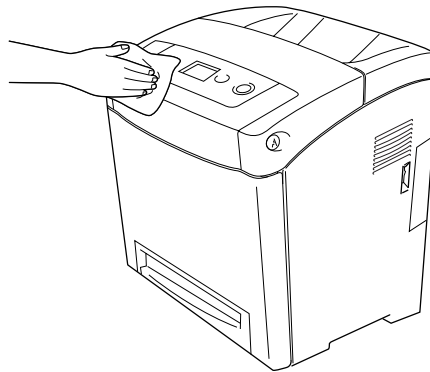


## Kapitel 11

# Reinigen und Transportieren des Druckers

## Reinigen des Druckers

Der Drucker muss nur selten gereinigt werden. Wenn das Gehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und wischen es mit einem sauberen, weichen Tuch ab, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist.

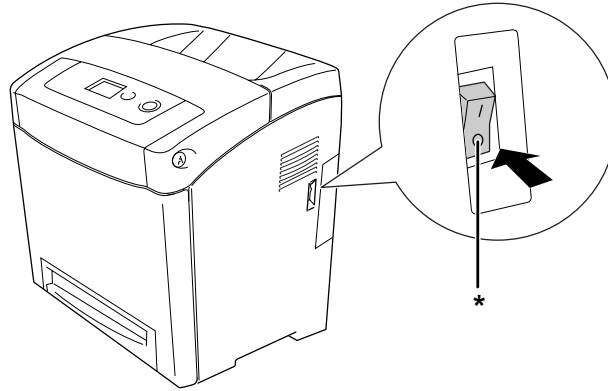


**Achtung:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung der Druckerabdeckung. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen oder elektrischen Bauteile des Druckers gelangt.

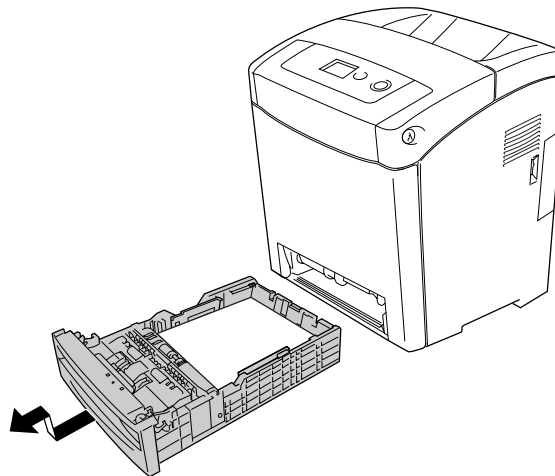
## Reinigen der Aufnahme­rolle

1. Schalten Sie den Drucker aus.



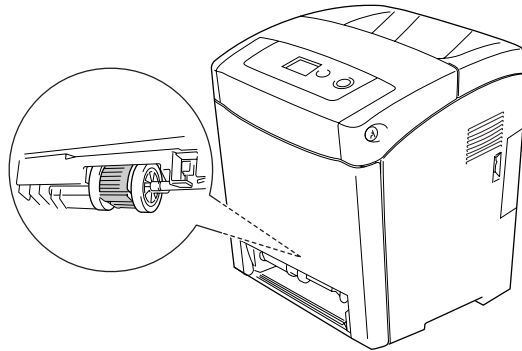
\* AUS

2. Ziehen Sie das Zusatzpapiermagazin heraus.

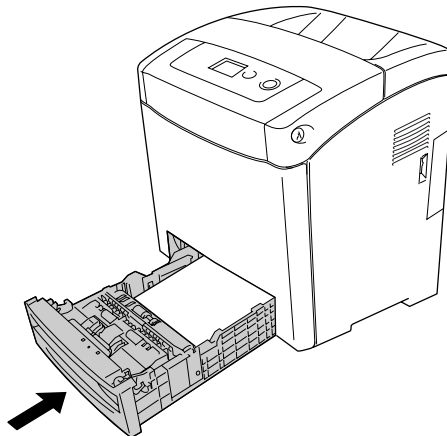




3. Reinigen Sie die Gummiteile der Aufnahme­rolle im Drucker vorsichtig mit einem leicht feuchten Tuch.



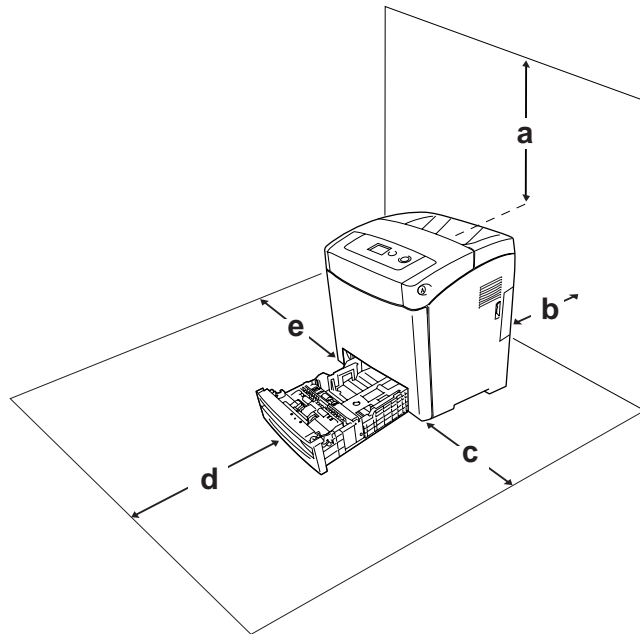
4. Setzen Sie das Zusatzpapiermagazin ein.



## Transportieren des Druckers

### Der geeignete Standort für den Drucker

Stellen Sie den Drucker so auf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Richtlinie dafür, wie viel Freiraum um den Drucker für reibungslosen Betrieb erforderlich ist.



- a. 350 mm
- b. 140 mm
- c. 100 mm
- d. 270 mm
- e. 100 mm

Für die Installation und den Einsatz der folgenden Optionen benötigen Sie den angegebenen zusätzlichen Platz.

Für das 550 Blatt Zusatzpapiermagazin sind 138 mm unter dem Drucker erforderlich.

Beachten Sie neben den Platzanforderungen unbedingt die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Standort für den Drucker wählen:

- Stellen Sie den Drucker so auf, dass der Netzstecker jederzeit problemlos aus der Steckdose gezogen werden kann.

- Stellen Sie den Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potenzieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.
- Verwenden Sie keine Steckdosen, die durch Wandschalter oder Zeitschaltungen gesteuert werden. Durch eine ungewollte Unterbrechung der Stromversorgung können wertvolle Daten im Speicher des Computers und Druckers verloren gehen.

**Achtung:**

- Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum genügend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.*
- Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.*
- Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.*
- Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, in die der Netzstecker des Druckers passt. Verwenden Sie keinen Zwischenstecker.*
- Achten Sie darauf, dass die Steckdosenspannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht.*

## Über weite Strecken

### Neuverpacken des Druckers

Soll der Drucker über weitere Strecken transportiert werden, bringen Sie die Transportsicherungen an, und verpacken Sie ihn vorsichtig wieder in der Originalverpackung.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker zu verpacken.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:
  - Netzkabel
  - Schnittstellenkabel
  - Eingelegtes Papier
  - Bildeinheiten
  - Installierte Optionen
2. Bringen Sie die Transportsicherungen am Drucker an, und verpacken Sie den Drucker anschließend wieder im Originalkarton.

## Anpassen der Farbregistrierung

Wenn Sie den Drucker über eine große Entfernung transportiert haben, müssen Sie die Farbregistrierung anpassen, um eine mögliche Fehlausrichtung zu korrigieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Farbregistrierung“ auf Seite 213.

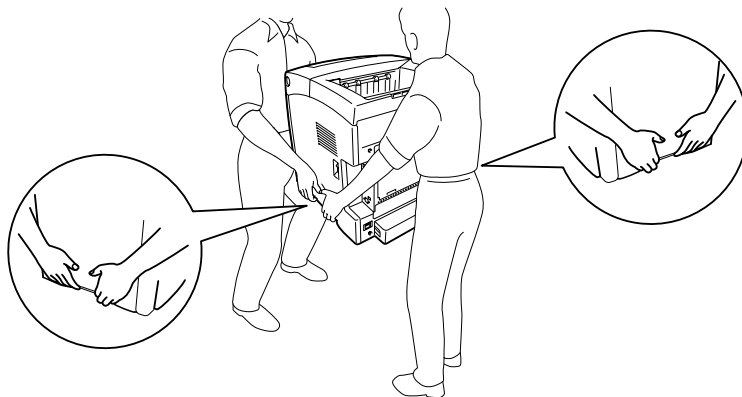
## Bei kurzen Entfernungen

Beachten Sie unbedingt die folgenden Handhabungshinweise zum Transport des Druckers über kurze Entfernungen.

Wenn Sie nur den Drucker transportieren, sollten ihn zwei Personen anheben und tragen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Drucker über eine kurze Strecke zu transportieren.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:
  - Netzkabel
  - Schnittstellenkabel
  - Eingelegtes Papier
  - Installierte Optionen
2. Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.



**Achtung:**

Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

## Kapitel 12

# Fehlerbehebung

---

## Beseitigen von Papierstaus

---

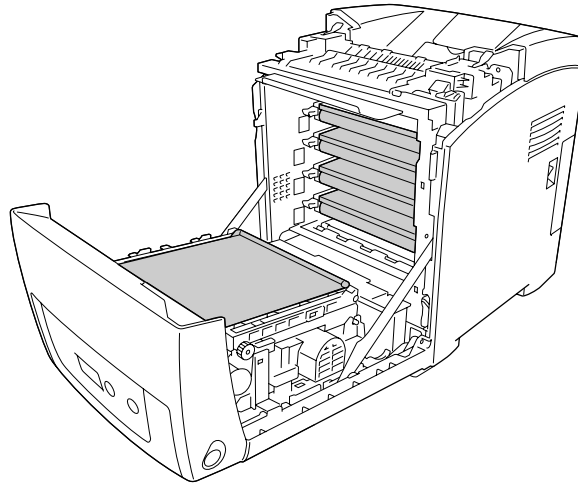
Wenn im Drucker ein Papierstau aufgetreten ist, werden am LCD-Display des Druckers und in EPSON Status Monitor Warnmeldungen angezeigt.

### Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus

Beachten Sie beim Beseitigen von Papierstaus folgenden Punkte.

- Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt, da eingerissenes Papier schwieriger zu entfernen ist und weitere Papierstaus verursachen kann. Ziehen Sie das Papier daher vorsichtig heraus, damit es nicht reißt.
- Entfernen Sie eingeklemmtes Papier immer mit beiden Händen, damit es nicht reißt.
- Falls eingeklemmtes Papier zerreißt und im Drucker verbleibt, oder wenn Papier an einer Stelle gestaut ist, die in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Stellen Sie sicher, dass die eingelegte Papiersorte mit der Einstellung „Papiertyp“ im Druckertreiber übereinstimmt.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nicht länger als 5 Minuten geöffnet, damit die Bildeinheiten keinem Licht ausgesetzt werden.
- Setzen Sie die Bildeinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung aus.

- ❑ Berühren Sie nicht das Transferband und die lichtempfindlichen Entwicklertrommeln, um diese nicht zu beschädigen.



- a. Lichtempfindliche Entwicklertrommeln
- b. Transferband

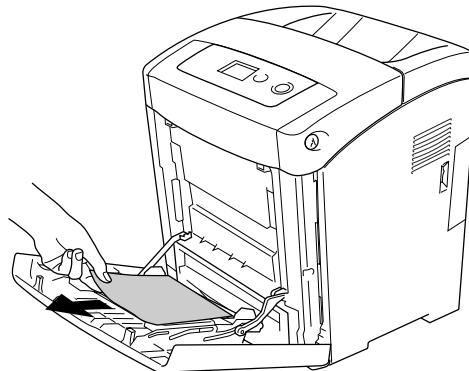


**Vorsicht:**

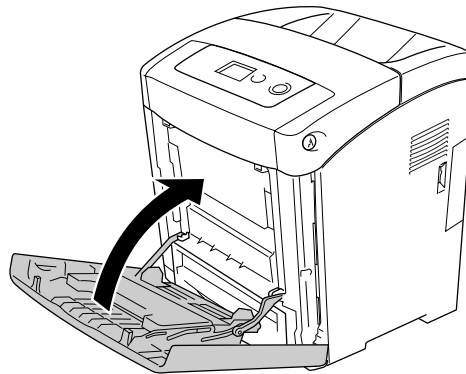
- ❑ *Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein.*
- ❑ *Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.*

## Papierstau MZ C1 A

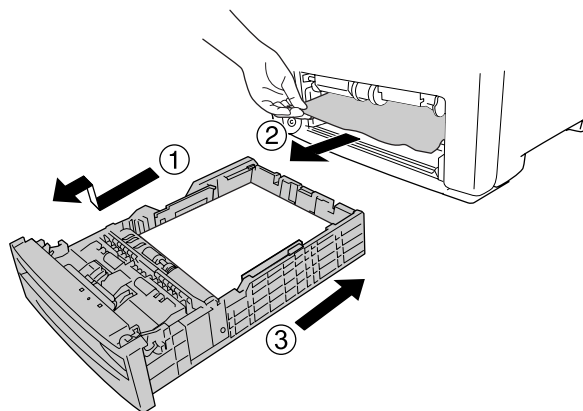
1. Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem MZ-Papierfach.



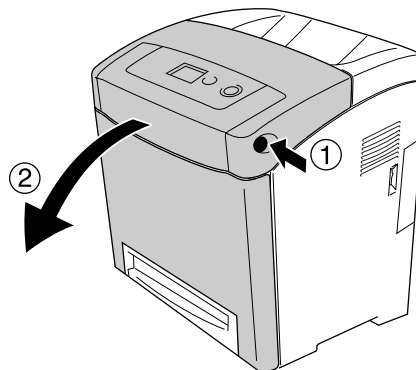
- Schließen Sie das MZ-Papierfach.



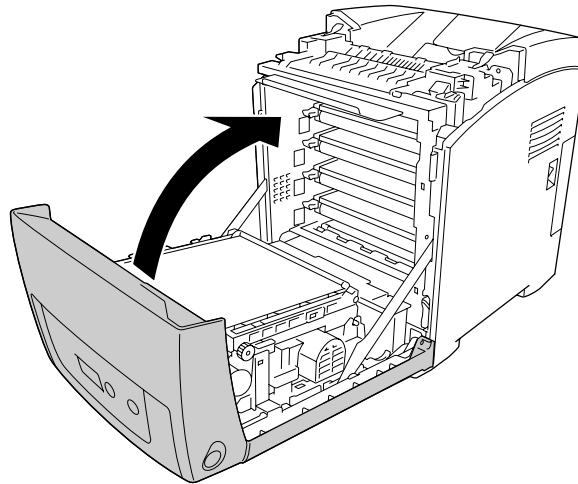
- Entfernen Sie die Standardpapierkassette, ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, und setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.



- Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



- Schließen Sie die vordere Abdeckung.

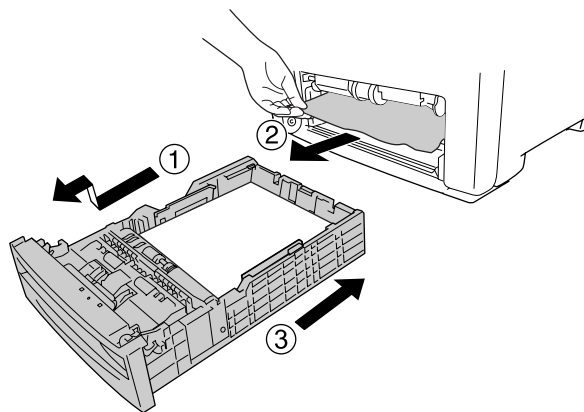


## Papierstau C1 A

### *Hinweis:*

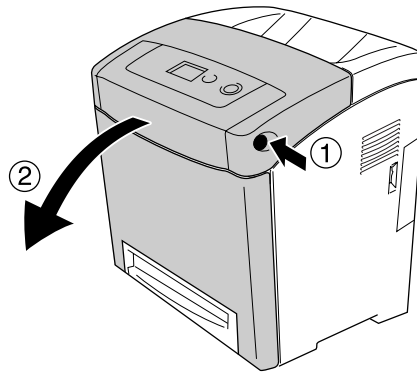
Wenn das MZ-Papierfach geöffnet werden kann, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie dann das MZ-Papierfach.

- Entfernen Sie die Standardpapierkassette, ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, und setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.

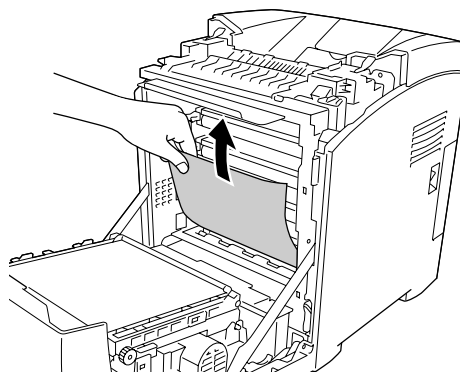




2. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.

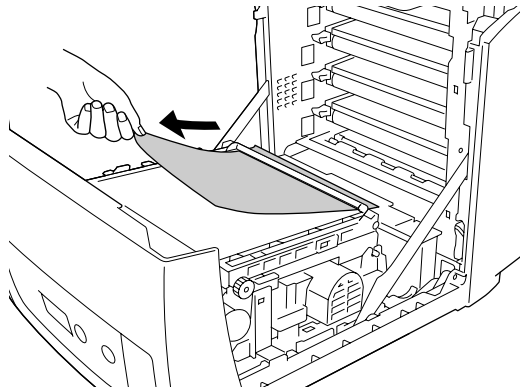


3. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus.

**Achtung:**

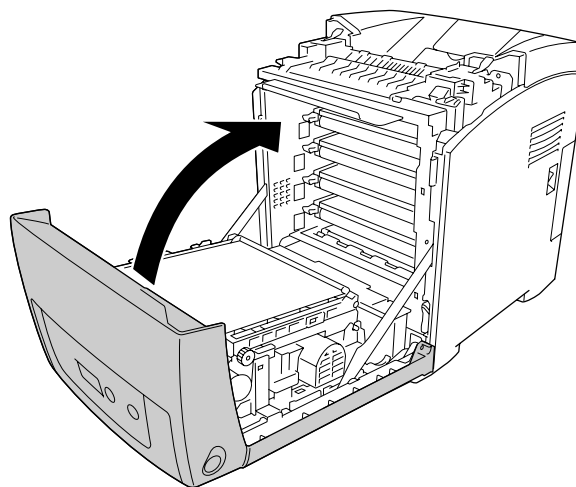
*Berühren Sie nicht das Transferband und die lichtempfindlichen Entwicklertrommeln, um diese nicht zu beschädigen.*

4. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter über der Transfereinheit heraus.

**Achtung:**

Achten Sie darauf, dass das Transferband nicht beschädigt wird.

5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

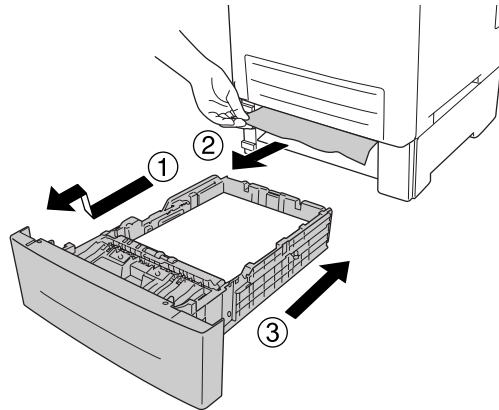


## Papierstau C2 C1 A

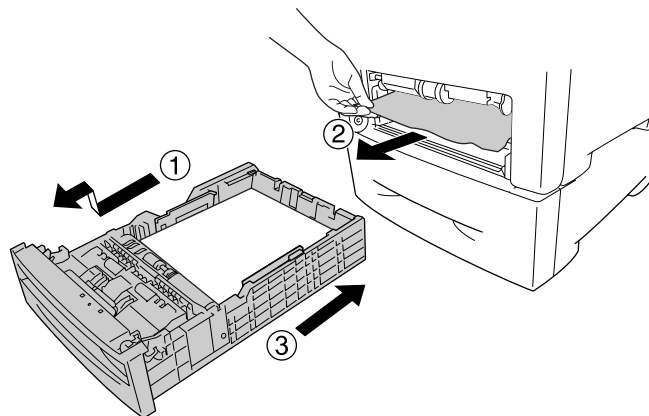
**Hinweis:**

Wenn das MZ-Papierfach geöffnet werden kann, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie dann das MZ-Papierfach.

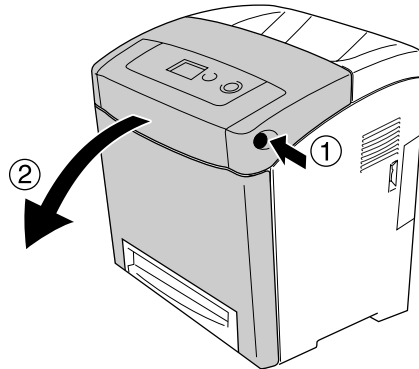
1. Entfernen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin, ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, und setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.



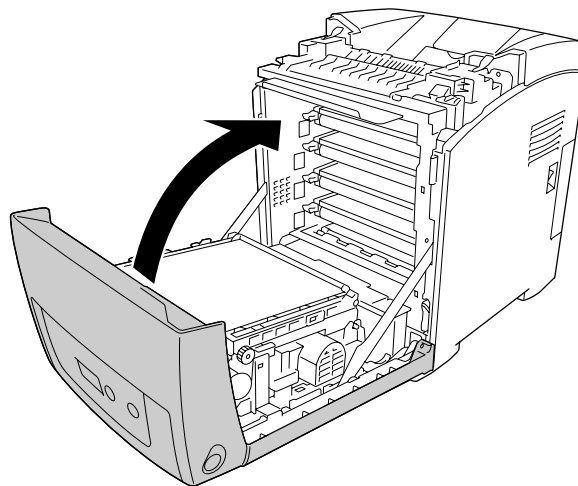
2. Entfernen Sie die Standardpapierkassette, ziehen Sie vorsichtig alle Blätter heraus, und setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.



3. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

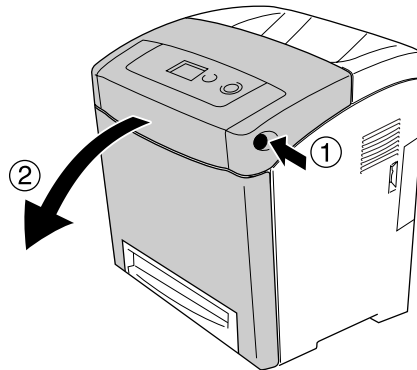


## Papierstau A B

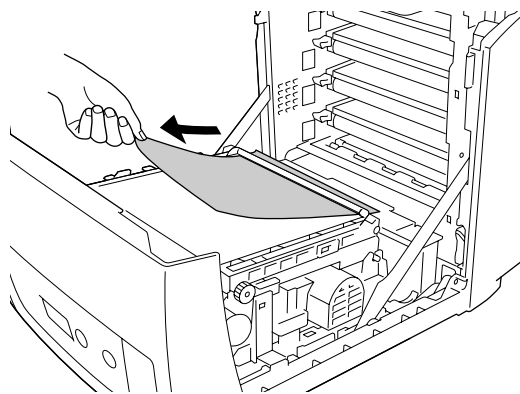
### *Hinweis:*

*Wenn das MZ-Papierfach geöffnet werden kann, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie dann das MZ-Papierfach.*

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.

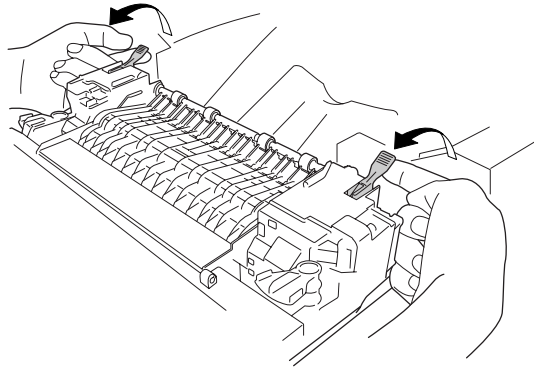


2. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter über der Transfereinheit heraus.

**Achtung:**

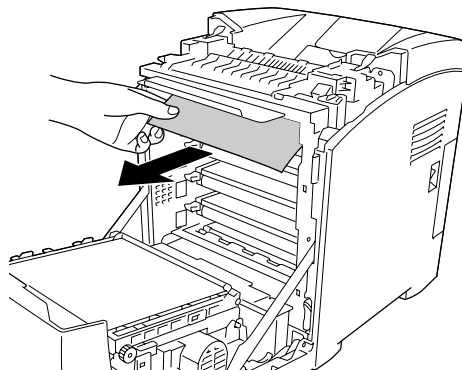
- Achten Sie darauf, dass das Transferband nicht beschädigt wird.
- Berühren Sie nicht das Transferband und die lichtempfindlichen Entwicklertrommeln, um diese nicht zu beschädigen.

3. Ziehen Sie die äußeren grünen Knöpfe an der Fixiereinheit nach oben, um die Papierausgabe zu öffnen.

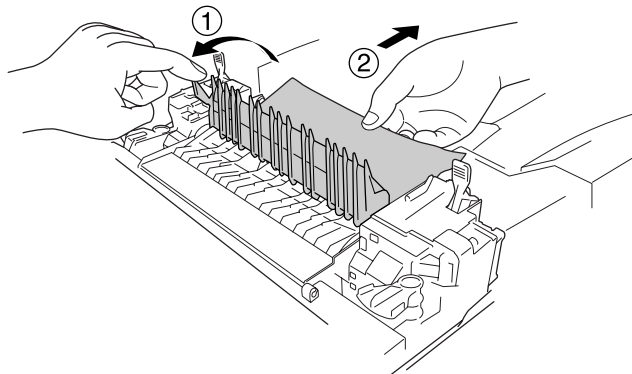
**Vorsicht:**

Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **CAUTION HIGH TEMPERATURE (VORSICHT, HEISS!)** versehen. Nach einem Druckvorgang können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

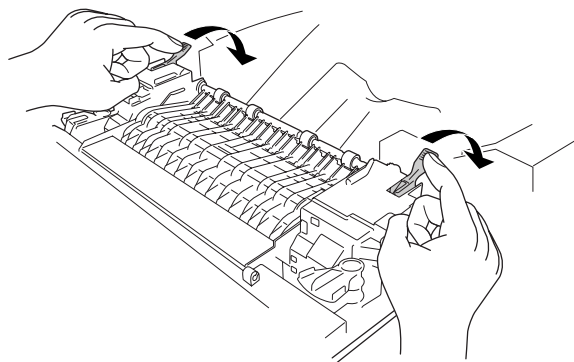
4. Ziehen Sie alle Blätter vorsichtig in Ihre Richtung heraus.



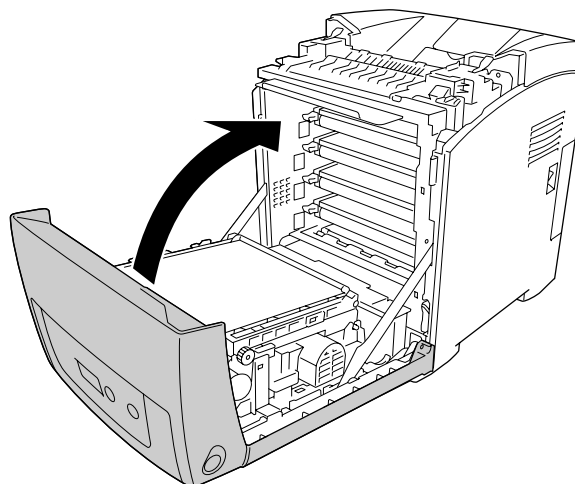
5. Ziehen Sie die Papierführung an der Fixiereinheit nach oben, und ziehen Sie alle Blätter heraus.



6. Drücken Sie die äußeren grünen Knöpfe an der Fixiereinheit nach unten, um die Papierausgabe zu schließen.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

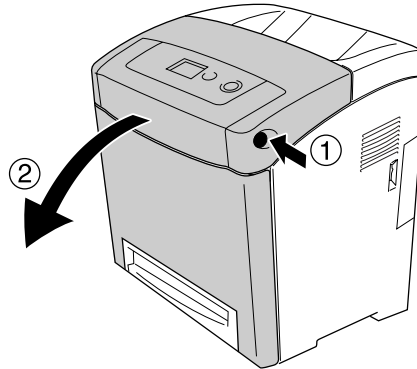


## Papierstau A D

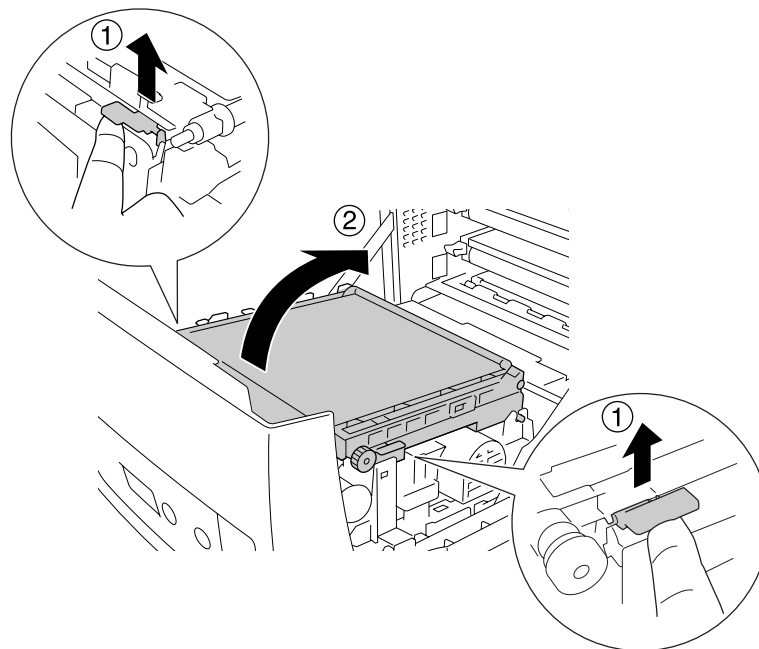
### Hinweis:

Wenn das MZ-Papierfach geöffnet werden kann, entfernen Sie das Papier, und schließen Sie dann das MZ-Papierfach.

1. Drücken Sie den Entriegelungshebel an der vorderen Abdeckung nach innen, und öffnen Sie die Abdeckung.



2. Ziehen Sie die blauen Stifte an beiden Seiten der Transfereinheit nach oben, heben Sie die Transfereinheit an, und klappen Sie diese nach oben in den Drucker.

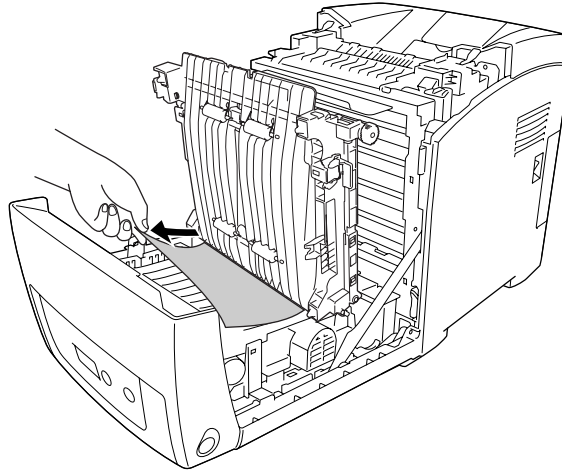




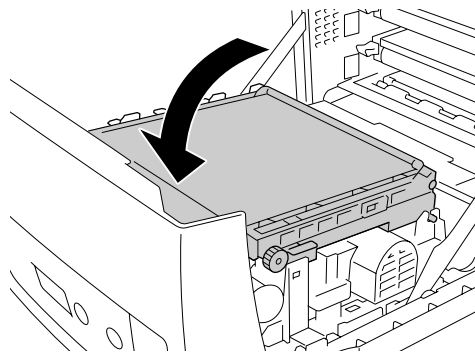
**Achtung:**

Berühren Sie nicht das Transferband an der Transfereinheit, um es nicht zu beschädigen.

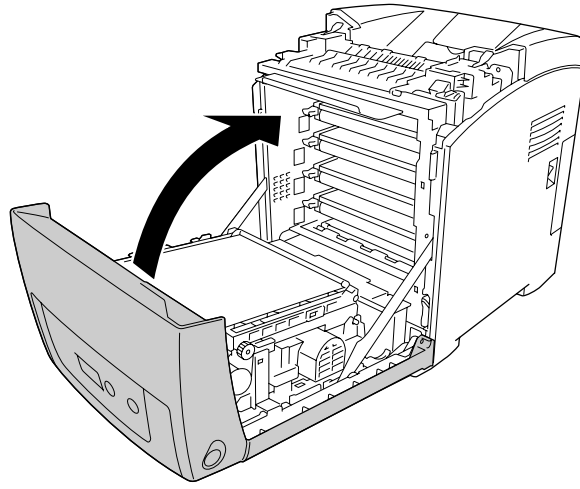
3. Ziehen Sie vorsichtig alle Blätter unter der Transfereinheit heraus.



4. Drücken Sie die Transfereinheit nach unten, sodass sie einrastet.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



## Drucken eines Statusblatts

Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers überprüfen und sicherstellen möchten, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie über das Bedienfeld des Druckers oder über den Druckertreiber ein Statusblatt aus.

Informationen zum Drucken eines Statusblatts über das Bedienfeld finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 212.

Informationen zum Drucken eines Statusblatts über den Windows-Druckertreiber finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 79. Das Statusblatt kann nicht von einem Macintosh-Computer aus gedruckt werden.

## Probleme beim Druckerbetrieb

### Die Betriebsanzeige leuchtet nicht

Ursache	Lösung
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die Steckdose wird möglicherweise durch einen externen Schalter oder eine automatische Zeitschaltuhr gesteuert.	Betätigen Sie den ggf. vorhandenen Schalter, oder stecken Sie ein anderes elektrisches Gerät in die verwendete Steckdose, um zu prüfen, ob diese ordnungsgemäß funktioniert.

### Der Drucker druckt nicht (Die Betriebsanzeige leuchtet nicht)

Ursache	Lösung
Der Drucker ist offline geschaltet.	Drücken Sie die Taste <b>O Start/Stop</b> einmal, um den Drucker in den Status Bereit umzuschalten.
Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob am LCD-Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.

## Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Computer nicht korrekt an den Drucker angeschlossen.	Führen Sie die im <i>Installationshandbuch</i> beschriebenen Schritte aus.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Schnittstellenkabels sowohl am Drucker als auch am Computer.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn der Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie ein Kabel des Typs Revision 2.0 verwenden.
Die Anwendungssoftware ist nicht ordnungsgemäß für die Verwendung des Druckers eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker in der verwendeten Anwendung ausgewählt ist.
Der Arbeitsspeicher des Computers ist für die Verarbeitung der Daten im Dokument nicht ausreichend.	Verringern Sie in der Anwendungssoftware die Grafikauflösung des Dokuments, oder installieren Sie, falls möglich, zusätzlichen Arbeitsspeicher in Ihrem Computer.

## Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung

Ursache	Lösung
Windows: EPSON Status Monitor ist nicht installiert. Macintosh: Registrieren Sie den Drucker nicht erneut.	<p><b>Windows:</b> Sie müssen EPSON Status Monitor installieren oder im Druckertreiber manuell die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 79.</p> <p><b>Macintosh:</b> Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den EPSON Status Monitor starten oder den Drucker löschen und neu registrieren. Verwenden Sie zum Löschen des Druckers das <b>Drucker-Dienstprogramm</b> (für Mac OS X 10.3 und 10.4) oder die <b>Druckerauswahl</b> (für Mac OS X 10.2).</p>

## Die verbleibende Kapazität der Farbbildeinheiten wird nicht aktualisiert (nur Windows)

Ursache	Lösung
Das Intervall für die Aktualisierung der Informationen zu Verbrauchsmaterialien ist zu lang.	Klicken Sie im Dialogfeld „Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info“ auf die Schaltfläche <b>Info jetzt erfassen</b> . Sie können im Dialogfeld „Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info“ auch ein anderes Intervall für die Aktualisierung der Verbrauchsinformationen festlegen.

## Probleme im Ausdruck

### Eine Schrift kann nicht gedruckt werden

Ursache	Lösung
Windows: Sie können die Druckerschriften als Ersatz für angegebene TrueType-Schriften verwenden.	Wählen Sie im Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“ des Druckertreibers die Option „TrueType-Schriften als Bitmap drucken“ aus.
Die ausgewählte Schrift wird von Ihrem Drucker nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Schrift installiert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .

### Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Schnittstellenkabels korrekt angeschlossen sind.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn der Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie ein Kabel des Typs Revision 2.0 verwenden.
Eventuell ist die Emulationseinstellung für den Anschluss nicht korrekt.	Legen Sie den Emulationsmodus über die Menüs am Bedienfeld des Druckers fest. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Emulation““ auf Seite 177.

**Hinweis:**

Wenn ein Statusblatt nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

### Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch

Ursache	Lösung
Seitenlänge und Ränder sind in der Anwendung möglicherweise nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass Sie in der Anwendung die korrekten Einstellungen für Seitenlänge und Ränder verwenden.
Möglicherweise wurde das Papierformat falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass am Bedienfeld im Menü „Papierzufuhr“ das richtige Papierformat eingestellt ist.
Die Einstellung für „MZ-P.fachform.“ ist möglicherweise falsch.	Wenn Sie Papier einlegen, für das eine andere Größeneinstellung als Auto empfohlen wird, wählen Sie am Bedienfeld im Menü „Papierzufuhr“ unter „MZ-P.fachform.“ das richtige Papierformat aus.

## Fehlausrichtung der Farben

Ursache	Lösung
Die Registrierungsposition der einzelnen Farben kann sich beim Transportieren des Druckers an einen anderen Standort verschoben haben.	Passen Sie die Farbregistrierungsausrichtung an. Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt „Anpassen der Farbregistrierung“ auf Seite 213.

## Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist in Ihrer Anwendung eine falsche Druckeremulation ausgewählt.	Prüfen Sie, ob in der Anwendung die von Ihnen verwendete Druckeremulation eingerichtet ist. Wenn Sie beispielsweise den ESC/Page-Modus verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung für die Verwendung eines ESC/Page-Druckers eingerichtet ist.
Eventuell benötigen Sie zusätzlichen Speicher.	Grafiken haben einen hohen Speicherbedarf. Installieren Sie ein entsprechendes Speichermodul. Informationen hierzu finden Sie unter „Speichermodul“ auf Seite 224.

## Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben

Wenn beim Drucken auf Folien Fehler auftreten, wird am LCD-Display die Fehlermeldung **Folie überprüfen** angezeigt.

Entfernen Sie die Folien aus dem MZ-Papierfach. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Überprüfen Sie Papiertyp und -format, und legen Sie dann Folien des passenden Typs ein.

### Hinweis:

- Legen Sie zum Drucken auf Folien diese in das MZ-Papierfach ein, und wählen Sie **Folie** als Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber aus.
- Legen Sie keine anderen Papiertypen außer Folien ein, wenn im Druckertreiber der Papiertyp auf **Folie** eingestellt ist.

## Probleme beim Farbdruck

### Farbausdruck ist nicht möglich

Ursache	Lösung
Im Druckertreiber wurde die Farbeinstellung <b>Schwarz</b> ausgewählt.	Ändern Sie diese Einstellung in <b>Farbe</b> .
Die in der Anwendung verwendete Farbeinstellung eignet sich nicht für den Farbdruck.	Stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrer Anwendung die geeigneten Einstellungen zum farbigen Drucken gewählt haben.
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht, der Druckvorgang wurde jedoch durch Drücken der Taste <b>Start/Stopp</b> fortgesetzt.	Wenn die Fehlermeldung <b>Toner <u>uuuu</u> austauschen</b> angezeigt wird, ersetzen Sie die Bildeinheit, ohne die Taste <b>Start/Stopp</b> zu drücken. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230.

### Die gedruckten Farben fallen auf unterschiedlichen Druckern verschieden aus

Ursache	Lösung
Die Standardeinstellungen der Druckertreiber und die Farbtabellen variieren je nach Druckermodell.	Setzen Sie im Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ des Druckertreibers die Einstellung „Gamma“ auf 1,8 und drucken Sie dann erneut. Entspricht der Ausdruck immer noch nicht Ihren Erwartungen, passen Sie die einzelnen Farben mithilfe der Schieberegler an. Ausführliche Informationen zum Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.

### Die Farben weichen von den am Bildschirm angezeigten Farben ab

Ursache	Lösung
Die gedruckten Farben stimmen nicht genau mit den Farben auf Ihrem Bildschirm überein, da für Drucker und Bildschirme verschiedene Farbsysteme verwendet werden: Für Bildschirme wird das RGB-System verwendet (Rot, Grün und Blau). Für Drucker wird dagegen in der Regel das CMYK-System verwendet (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).	Eine absolut präzise Farbanpassung ist nahezu unmöglich. Wenn Sie die ICM-Einstellung (Windows) des Druckertreibers oder die ColorSync-Einstellung (Macintosh) auswählen, lässt sich die Farbanpassung zwischen verschiedenen Geräten jedoch verbessern. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.
Die Einstellung für das Systemprofil wird unter Macintosh nicht verwendet.	Damit die ColorSync-Funktion ordnungsgemäß verwendet werden kann, muss sie vom Eingabegerät und der Anwendung unterstützt werden. Außerdem muss ein Systemprofil für Ihren Bildschirm verwendet werden.

<p>Im Druckertreiber ist eventuell <b>PhotoEnhance</b> ausgewählt.</p>	<p>Die PhotoEnhance-Funktion korrigiert den Kontrast und die Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten und ist daher unter Umständen nicht zum Drucken von Bildern mit lebendigen Farben geeignet.</p>
--	--

## **Probleme mit der Druckqualität**

### **Dunkler oder verschmutzter Hintergrund**

Ursache	Lösung
<p>Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.</p>	<p>Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON) oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 295.</p>
<p>Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.</p>

### **Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte**

Ursache	Lösung
<p>Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.</p>	<p>Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.</p>

### **Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig**

Ursache	Lösung
<p>Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.</p>	<p>Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.</p>
<p>Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht.</p>	<p>Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor eine Meldung angezeigt wird, die auf eine niedrige Kapazität der Bildeinheit hinweist, ersetzen Sie die Bildeinheit. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230.</p> <p>Windows: Auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie viel Toner noch in der Bildeinheit vorhanden ist.</p>



## Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung. Verwenden Sie nur neues Papier, das einwandfrei verpackt war.
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor eine Meldung angezeigt wird, die auf eine niedrige Kapazität der Bildeinheit hinweist, ersetzen Sie die Bildeinheit. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230.  Auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie viel Toner noch in der Bildeinheit vorhanden ist.
Die Gradationseinstellung ist für den Grafikdruck zu gering.	Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ des Druckertreibers auf die Registerkarte <b>Manuell</b> , und wählen Sie die Option <b>Weitere Einstellungen</b> aus. Wählen Sie anschließend die Einstellung <b>Halbton</b> aus.  Mac: Klicken Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ auf <b>Weitere Einstellungen</b> , klicken Sie dann auf die Schaltfläche <b>Enh.MG</b> , und wählen Sie die Option <b>Glätten</b> aus.  Die oben aufgeführte Einstellung kann nur bei Schwarzweißdruck festgelegt werden.

## Der Toner schmiert

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON) oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 295.
Eventuell ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

## Im Druckbild fehlen einige Bereiche

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Feuchtes Papier beeinträchtigt die Druckqualität dieses Druckers. Je höher der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist, desto heller wird der Ausdruck. Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON) oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 295.

## Es werden leere Seiten ausgegeben

Ursache	Lösung
Der Drucker hat eventuell mehrere Blätter gleichzeitig eingelesen.	Nehmen Sie den Stapel Papier heraus, und fächern Sie ihn auf. Richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus, und legen Sie das Papier neu ein.
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor eine Meldung angezeigt wird, die auf eine niedrige Kapazität der Bildeinheit hinweist, ersetzen Sie die Bildeinheit. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230.  Windows: Auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie viel Toner noch in der Bildeinheit vorhanden ist.
Möglicherweise liegt ein Problem mit der Anwendung oder dem Schnittstellenkabel vor.	Drucken Sie ein Statusblatt aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 212. Wenn eine leere Seite ausgegeben wird, liegt das Problem möglicherweise beim Drucker. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
Möglicherweise wurde das Papierformat falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass am Bedienfeld im Menü „Papierzufuhr“ das richtige Papierformat eingestellt ist.
Die Einstellung für „MZ-P.fachform.“ ist möglicherweise falsch.	Wenn Sie Papier einlegen, für das eine andere Größeneinstellung als Auto empfohlen wird, wählen Sie am Bedienfeld im Menü „Papierzufuhr“ unter „MZ-P.fachform.“ das richtige Papierformat aus.
Möglicherweise wurde der gelbe Schutzstreifen nicht von der Bildeinheit abgezogen.	Stellen Sie sicher, dass das Schutzband vollständig abgezogen wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Bildeinheit“ auf Seite 230.

## Das Druckbild ist hell oder schwach

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise ist der Tonersparmodus aktiviert.	Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber oder über das Bedienfeld des Druckers. Um den Tonersparmodus im Druckertreiber zu ändern, wählen Sie auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ die Option <b>Manuell</b> aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche <b>Weitere Einstellungen</b> . Deaktivieren Sie im Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ (Windows) bzw. im Dialogfeld „Manuell“ (Mac) das Kontrollkästchen <b>Tonersparmodus</b> .
Eine der Bildeinheiten ist möglicherweise fast verbraucht.	Wenn am LCD-Display oder in EPSON Status Monitor eine Meldung angezeigt wird, die auf eine niedrige Kapazität der Bildeinheit hinweist, ersetzen Sie die Bildeinheit. Informationen hierzu finden Sie unter „Bildeinheit“ auf Seite 230.  Windows: Auf der Registerkarte „Allgemeine Einstellungen“ des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie viel Toner noch in der Bildeinheit vorhanden ist.

## Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist Toner in den Papierweg gelangt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

## Speicherprobleme

### Verminderte Druckqualität

Ursache	Lösung
Der Drucker kann nicht mit der gewünschten Qualität drucken, da der verfügbare Speicher hierfür nicht ausreicht. Der Drucker setzt automatisch die Druckqualität herab, um den Druck fortsetzen zu können.	Prüfen Sie, ob die Qualität des Ausdrucks akzeptabel ist. Falls nicht, können Sie ein zusätzliches Speichermodul installieren oder im Druckertreiber vorübergehend eine niedrigere Druckqualität auswählen.  Wenn am Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf <b>Maximum</b> oder <b>Normal</b> gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung in <b>Aus</b> ändern.

## ***Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden***

Ursache	Lösung
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe.	<p>Installieren Sie ein zusätzliches Speichermodul, oder wählen Sie im Druckertreiber eine niedrigere Druckqualität aus.</p> <p>Wenn am Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf <b>Maximum</b> oder <b>Normal</b> gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung in <b>Aus</b> ändern.</p>

## ***Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken***

Ursache	Lösung
Der Drucker Speicher reicht nicht aus, um Druckaufträge zu sortieren.	<p>Es wird nur ein Exemplar gedruckt. Reduzieren Sie den Umfang des Druckauftrags, oder erweitern Sie den verfügbaren Drucker Speicher. Weitere Informationen zur Speicherverweiterung finden Sie im Abschnitt „Speichermodul“ auf Seite 224.</p> <p>Wenn am Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf <b>Maximum</b> oder <b>Normal</b> gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung in <b>Aus</b> ändern.</p>

## ***Probleme bei der Handhabung der Druckmedien***

### ***Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen***

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in allen Papierkassetten und im MZ-Papierfach auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die korrekte Papierzufuhr ausgewählt ist.
Möglicherweise befindet sich kein Papier mehr in den Papierkassetten.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Das Format des eingelegten Papiers weicht von der Einstellung am Bedienfeld oder im Druckertreiber ab.	Vergewissern Sie sich, dass am Bedienfeld oder im Druckertreiber das richtige Papierformat und die richtige Papierzufuhr eingestellt sind.

Es befinden sich u. U. zu viele Blätter im MZ-Papierfach oder in einem Papiermagazin.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität für die einzelnen Papiermagazine finden Sie unter „MZ-Papierfach“ auf Seite 35, „Standardpapierkassette“ auf Seite 36 und „550-Blatt Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 36.
Wenn kein Papier vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingelesen wird, ist dieses Magazin eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.	Anweisungen zum Installieren dieses Magazins finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 215.

## **Probleme beim Verwenden von Optionen**

Um sicherzustellen, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie ein Statusblatt aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Drucken eines Statusblatts“ auf Seite 212.

### **Das Papier wird nicht aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin eingelesen**

<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in den optionalen Zusatzpapiermagazinen auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert.	Informationen zur Installation eines Zusatzpapiermagazins finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 215.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die richtige Papierzufuhr ausgewählt wurde.
Möglicherweise befindet sich kein Papier im Papiermagazin.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter in der Papierkassette.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität für die einzelnen Papiermagazine finden Sie unter „MZ-Papierfach“ auf Seite 35, „Standardpapierkassette“ auf Seite 36 und „550-Blatt Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 36.
Das Papierformat wurde nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in den optionalen Zusatzpapiermagazinen richtig eingestellt sind.

## ***Papierstau bei Verwendung des optionalen Zusatzpapiermagazins***

Ursache	Lösung
Im optionalen Zusatzpapiermagazin ist ein Papierstau aufgetreten.	Informationen zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie unter „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 253.

## ***Eine installierte Option kann nicht verwendet werden***

Ursache	Lösung
Die installierte Option wurde im Druckertreiber nicht definiert.	<p><b>Windows:</b> Sie müssen manuell die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber vornehmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 79.</p> <p><b>Macintosh:</b> Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den EPSON Status Monitor starten oder den Drucker löschen und neu registrieren. Verwenden Sie zum Drucken das <b>Drucker-Dienstprogramm</b> (für Mac OS X 10.3 und 10.4) oder die <b>Druckerauswahl</b> (für Mac OS X 10.2).</p>

---

## Beheben von USB-Problemen

Wenn Probleme beim Drucken über eine USB-Verbindung auftreten, versuchen Sie einen der folgenden Lösungswege.

### USB-Verbindungen

USB-Kabel oder USB-Schnittstellenverbindungen sind manchmal die Ursache für USB-Probleme. Probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- ❑ Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, wird empfohlen, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.

### Windows-Betriebssystem

Der Computer muss ein Modell sein, auf dem Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 vorinstalliert ist, oder ein Modell, auf dem Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 vorinstalliert waren, und das auf Windows Vista, Vista x64, XP oder XP x64 aktualisiert wurden. Sie können wahrscheinlich keinen USB-Druckertreiber installieren oder ausführen, wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder nicht über einen integrierten USB-Anschluss verfügt.

Weitere Informationen über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

### Installation der Druckersoftware

Eine nicht ordnungsgemäße oder unvollständige Softwareinstallation kann zu USB-Problemen führen. Beachten Sie folgende Hinweise, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.

#### Prüfen der Installation der Druckersoftware

Wenn Sie Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 verwenden, müssen Sie zum Installieren der Druckersoftware die Schritte im *Installationshandbuch* des Druckers ausführen. Andernfalls wird u. U. der universelle Treiber von Microsoft installiert. Beachten Sie folgende Schritte, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.

1. Öffnen Sie den Ordner **Drucker**, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker.

2. Wählen Sie im angezeigten Kontextmenü **Druckeinstellungen** aus, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Fenster des Druckertreibers.

Wenn im eingeblendeten Kontextmenü der Eintrag **Info** angezeigt wird, klicken Sie auf diesen Eintrag. Wenn ein Meldungsfeld mit dem Eintrag „Unidrv-Druckertreiber“ erscheint, müssen Sie die Druckersoftware, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, neu installieren. Wenn der Kontextmenüeintrag „Info“ nicht vorhanden ist, wurde die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert.

**Hinweis:**

*Wenn unter Windows 2000 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld „Digitale Signatur nicht gefunden“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**. Wenn Sie auf **Nein** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.*

*Wenn unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003, oder Server 2003 x64 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld „Softwareinstallation“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Installation fortsetzen**. Wenn Sie auf **Installation abbrechen** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.*

---

## Status- und Fehlermeldungen


Am LCD-Display werden der Druckerstatus und eventuelle Fehlermeldungen angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Status- und Fehlermeldungen“ auf Seite 198.

---

## Abbrechen des Druckvorgangs

Sie können den Druckvorgang am Computer mit dem Druckertreiber oder am Bedienfeld des Druckers abbrechen.

Informationen zum Abbrechen eines Druckauftrags vor dem Übertragen vom Computer finden Sie für Windows unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 102 bzw. für den Macintosh unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 156.

Die Taste  **Auftrag abbrechen** des Druckers ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, einen Druckauftrag abzuberechnen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 213.



## Probleme beim Drucken im PostScript 3-Modus

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken mit dem PostScript-Treiber auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PostScript-Druckertreiber.

### Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus

Ursache	Lösung
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus eingestellt.	Der Drucker ist standardmäßig auf den automatischen Modus eingestellt, sodass er die Kodierung von empfangenen Druckaufträgen automatisch erkennen und die geeignete Emulation auswählen kann. Es gibt jedoch Situationen, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell auf P <sub>3</sub> eingestellt werden.  Stellen Sie am Drucker im Menü „Emulation“ über „SelecType“ den Emulationsmodus ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Emulation““ auf Seite 177.
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus für die verwendete Schnittstelle eingestellt.	Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf P <sub>3</sub> ein.  Stellen Sie am Drucker im Menü „Emulation“ über „SelecType“ den Emulationsmodus ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Menü „Emulation““ auf Seite 177.

### Der Drucker druckt nicht

Ursache	Lösung
Das Kontrollkästchen <b>Ausdruck in Datei umleiten</b> im Dialogfeld „Drucken“ ist aktiviert (außer unter Mac OS X).	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Ausdruck in Datei umleiten</b> im Dialogfeld „Drucken“.
Das Kontrollkästchen <b>Als Datei sichern</b> auf der Seite „Ausgabeoptionen“ im Dialogfeld „Drucken“ ist aktiviert (nur Mac OS X).	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Als Datei sichern</b> auf der Seite „Ausgabeoptionen“ im Dialogfeld „Drucken“.
Es wurde ein falscher Druckertreiber ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass der PostScript-Druckertreiber ausgewählt ist, den Sie zum Drucken verwenden.
Am Bedienfeld des Druckers ist im Menü „Emulation“ für die verwendete Schnittstelle ein anderer Modus als Auto oder P <sub>3</sub> eingestellt.	Ändern Sie die Moduseinstellung in Auto oder P <sub>3</sub> .

### **Der benötigte Treiber oder Drucker wird nicht unter „Drucker-Dienstprogramm“ (Mac OS 10.3.x und 10.4.x) oder Druckerauswahl (Mac OS 10.2) angezeigt**

Ursache	Lösung
Der Druckername wurde geändert.	Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach den benötigten Angaben, und wählen Sie den richtigen Druckernamen aus.
Die Zonen-Einstellung für AppleTalk ist falsch.	Öffnen Sie das <b>Drucker-Dienstprogramm</b> (Mac OS 10.3.x und 10.4.x) oder die <b>Druckerauswahl</b> (Mac OS 10.2), und wählen Sie dann die AppleTalk-Zone aus, mit der der Drucker verbunden ist.

### **Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm**

Ursache	Lösung
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.
<b>Nur Windows</b> Die erforderlichen Ersetzungsschriften wurden im Dialogfeld „Eigenschaften“ auf der Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b> des Druckers nicht richtig angegeben.	Wenn im Dialogfeld für die Druckereigenschaften unter <b>Schriften</b> die Einstellung <b>TrueType-Schriften entsprechend der Schriftersetzungstabelle an den Drucker senden</b> aktiviert ist, werden die TrueType-Schriften vor dem Druckvorgang durch Druckerschriften ersetzt. Geben Sie über die Schriftersetzungstabelle die gewünschte Schriftersetzung an.  Geben Sie über die Schriftersetzungstabelle die gewünschte Schriftersetzung an.

### **Die Druckerschriften können nicht installiert werden**

Ursache	Lösung
Für die verwendete Schnittstelle wurde am Bedienfeld des Druckers im Menü „Emulation“ nicht die Einstellung P33 festgelegt.	Ändern Sie die Einstellung im Menü „Emulation“ für die verwendete Schnittstelle in P33, und installieren Sie die Druckerschriften dann erneut.

### **Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt**

Ursache	Lösung
Die Druckqualität ist auf <b>Schnell</b> eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung der Druckqualität in <b>Fein</b> oder <b>Maximal</b> .

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher.	Vergrößern Sie den Druckerspeicher.
---	-------------------------------------

### Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle

Ursache	Lösung
<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Die Einstellung „Datenformat“ in den Druckereigenschaften ist nicht auf <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b> festgelegt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung „Datenformat“ richtig festgelegt ist. Klicken Sie hierzu in den Druckereigenschaften auf der Seite <b>PostScript</b> auf <b>Erweitert</b>. Wählen Sie dann <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b> aus.</p> <p>Wenn auf dem Computer Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 ausgeführt wird, klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf die Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b>. Klicken Sie dann auf die Einstellung „Ausgabeprotokoll“, und wählen Sie <b>ASCII</b> oder <b>TBCP</b> aus.</p>

### Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle

Ursache	Lösung
Die Einstellung „Datenformat“ unterscheidet sich von der Einstellung in der Anwendung (außer Mac OS X).	Wenn die Datei in einer Anwendung, wie z. B. Photoshop, erstellt wird, in der Sie Datenformat und Kodierung ändern können, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.
<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Der Computer ist unter Windows 2000 über AppleTalk in ein Netzwerk eingebunden und die Einstellung <b>Strg+D vor jedem Auftrag übertragen</b> oder <b>Strg+D nach jedem Auftrag übertragen</b> auf dem Blatt <b>Geräteeinstellungen</b> im Dialogfeld „Eigenschaften“ des Druckers ist auf <b>Ja</b> eingestellt.</p>	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen <b>Strg+D vor jedem Auftrag übertragen</b> und <b>Strg+D nach jedem Auftrag übertragen</b> beide auf <b>Nein</b> eingestellt sind.
<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Die Druckdaten sind zu groß.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt <b>PostScript</b> im Dialogfeld „Eigenschaften“ des Druckers auf <b>Erweiterte Einstellungen</b>, und ändern Sie das Datenformat von <b>ASCII-Daten</b> (Standardeinstellung) zu <b>TBCP</b> (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn <b>Binär</b> auf <b>Ein</b> eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Binärprotokoll. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menü „PS3““ auf Seite 189.</p>

<p><b>Nur Windows</b></p> <p>Drucken ist über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt <b>PostScript</b> im Dialogfeld „Eigenschaften“ des Drucker auf <b>Erweiterte Einstellungen</b>, und ändern Sie das Datenformat von <b>ASCII-Daten</b> (Standardeinstellung) zu TBCP (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn <b>Binär</b> auf <b>Ein</b> eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Binärprotokoll. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menü „PS3““ auf Seite 189.</p>
--	--

### **Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Macintosh)**

Ursache	Lösung
<p>Die verwendete Version des Mac-Betriebssystems wird nicht unterstützt.</p>	<p>Der Treiber dieses Druckers kann nur auf Macintosh-Computern mit Mac OS X Version 10.2.8 oder höher verwendet werden.</p>

### **Probleme beim Drucken im PCL6/5-Modus**

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken im PCL6-Modus auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PCL6-Druckertreiber.

#### **Der Drucker druckt nicht**

Ursache	Lösung
<p>Im Dialogfeld „Drucken“ ist das Kontrollkästchen <b>Ausdruck in Datei umleiten</b> aktiviert.</p>	<p>Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Ausdruck in Datei umleiten</b> im Dialogfeld „Drucken“.</p>

#### **Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PCL-Modus The printer does not print correctly in the PCL mode**

Ursache	Lösung
<p>(Nur PCL6c-Modus) <b>Der Grafikmodus</b> ist eventuell auf <b>HP-GL/2</b> eingestellt, und einige der enthaltenen Druckdaten können eventuell nicht mit dieser Einstellung gedruckt werden.</p>	<p>Rufen Sie den Druckertreiber auf. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Allgemein</b>, klicken Sie auf <b>Optionen</b>, und wählen Sie anschließend <b>Grafikmodus</b>.</p>

Die Option <b>Druckbild optimiert</b> ist eventuell auf <b>Auto</b> oder <b>Ein</b> eingestellt, und einige der enthaltenen Druckdaten können eventuell nicht mit dieser Einstellung gedruckt werden.	Rufen Sie im Bedienfeld des Druckers das <b>Menü Druck</b> auf, und schalten Sie die Einstellung <b>Druckbild optimiert</b> aus.
---	--

### **Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm**

Ursache	Lösung
Die EPSON-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.

### **Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt**

Ursache	Lösung
Die Auflösung ist auf <b>Schnell (300 dpi)</b> eingestellt.	Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf die Registerkarte <b>Qualität</b> , und wählen Sie die Auflösung <b>Fein (600 dpi)</b> .
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher.	Vergrößern Sie den Druckerspeicher.
Die RITech-Funktion ist auf <b>Aus</b> gestellt.	Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf die Registerkarte <b>Qualität</b> , und wählen Sie für RITech in der Dropdown-Liste die Option <b>Ein</b> .

### **Die Schaltfläche „Erweiterte Einstellungen“ ist deaktiviert, und es kann kein benutzerdefiniertes Papierformat erstellt werden (nur Windows Vista/Vista x64)**

Ursache	Lösung
Nach dem Klicken mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter <b>Drucker</b> in der <b>Systemsteuerung</b> haben Sie auf den Druckertreiber über <b>Druckeinstellungen...</b> zugegriffen.	Nach dem Sie auf das Druckersymbol unter <b>Drucker</b> in der <b>Systemsteuerung</b> geklickt haben, wählen Sie die Option <b>Als Administrator ausführen</b> , und klicken Sie auf <b>Öffnen</b> . Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die Registerkarte <b>Drucker</b> , und klicken Sie anschließend auf <b>Druckeinstellungen...</b>

**Die Einträge auf den Registerkarten „Fach“/„Drucker“ sind deaktiviert und können nicht geändert werden (nur Windows Vista/Vista x64)**

Ursache	Lösung
Nach dem Klicken mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter <b>Drucker</b> in der <b>Systemsteuerung</b> haben Sie auf den Druckertreiber über <b>Eigenschaften</b> zugegriffen.	Nach dem Sie auf das Druckersymbol unter <b>Drucker</b> in der <b>Systemsteuerung</b> geklickt haben, wählen Sie die Option <b>Als Administrator ausführen</b> , und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> .

## Anhang A

---

### **Kundendienst**

---

---

#### **Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst**

---

##### **Vor der Kontaktaufnahme mit Epson**

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Falls im Folgenden kein Kundendienst in Ihrer Nähe aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts  
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich normalerweise auf der Rückseite des Produkts.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts  
(Klicken Sie in der Produktsoftware auf **Info**, **Versionsinfo** oder eine entsprechende Option.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

##### **Hilfe für Benutzer in Europa**

Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst finden Sie im **pan-europäischen Garantiedokument**.

##### **Hilfe für Benutzer in Australien**

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation stehen Ihnen folgende Informationsquellen zur Verfügung:

## **Ihr Händler**

In vielen Fällen kann Ihnen auch Ihr Händler beim Erkennen und Beheben von Problemen behilflich sein. Bei Problemen sollten Sie sich immer zuerst an den Händler wenden, da er Probleme häufig schnell und leicht beheben und wertvolle Hinweise zur weiteren Vorgehensweise geben kann.

## **Internet-URL <http://www.epson.com.au>**

Besuchen Sie die Homepage von Epson Australia. Es lohnt sich, diese Website regelmäßig zu überprüfen! Über diese Website können Sie Treiber herunterladen, mit Epson direkt Kontakt aufnehmen, Informationen über neue Produkte abrufen und den technischen Support per E-Mail kontaktieren.

## **Epson Helpdesk**

Der Epson Helpdesk steht für den Notfall zur Verfügung, damit unsere Kunden bei Problemen immer einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk ist Ihnen bei der Installation, der Konfiguration und der Verwendung Ihres Epson-Produkts behilflich. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team stellt Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten zur Verfügung und gibt Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Händler oder Kundendienst. Die Mitarbeiter können außerdem die unterschiedlichsten Fragen beantworten.

Den Helpdesk erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle wichtigen Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie bereithalten, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Zu diesen Informationen gehören die Epson-Produktdokumentation und Angaben zur Art des Computers, zum Betriebssystem und zu den verwendeten Programmen sowie alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig halten.

## **Hilfe für Benutzer in Singapur**

Epson Singapore stellt Ihnen folgende Informationsquellen, Support-Angebote und Kundendienstleistungen zur Verfügung:

## **Internet (<http://www.epson.com.sg>)**

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Vertriebsanfragen und technischen Support per E-Mail.



**Epson HelpDesk (Telefon: (65) 6586 3111)**

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

**Hilfe für Benutzer in Thailand**

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

**Internet (<http://www.epson.co.th>)**

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und Antworten auf Produkthanfragen per E-Mail.

**Epson Hotline (Telefon: (66) 2685-9899)**

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

**Hilfe für Benutzer in Vietnam**

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

Epson Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Ho-Chi-Minh City, Vietnam

**Hilfe für Benutzer in Indonesien**

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

**Internet (<http://www.epson.co.id>)**

- ❑ Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- ❑ Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

**Epson Hotline**

- ❑ Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- ❑ Technischer Support

Telefon (62) 21-572 4350

Fax (62) 21-572 4357

**Epson Service Center**

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B Jl Arteri Mangga Dua, Jakarta Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No.2 Bandung Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62)31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173

Makassar                    MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8  
                                  Jl. Ahmad Yani No.49  
                                  Makassar  
                                  Telefon (62)411-350147/411-350148

## **Hilfe für Benutzer in Hongkong**

Benutzer in Hongkong können technischen Support und andere After-Sales-Dienstleistungen über Epson Hong Kong Limited in Anspruch nehmen.

### **Internet-Homepage**

Auf der lokalen Homepage von Epson Hong Kong können Benutzer die folgenden Informationen sowohl in chinesischer als auch in englischer Sprache abrufen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
- Die neuesten Treiberversionen für Epson-Produkte

Besuchen Sie unsere Internet-Homepage unter folgender Adresse:

<http://www.epson.com.hk>

### **Technische Support-Hotline**

Unser technisches Personal können Sie auch unter folgenden Telefon- und Faxnummern erreichen:

Telefon:                    (852) 2827-8911

Fax:                        (852) 2827-4383

## **Hilfe für Benutzer in Malaysia**

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

### **Internet (<http://www.epson.com.my>)**

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen

- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

### ***Epson Trading (M) Sdn. Bhd.***

Head Office.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

### ***Epson Helpdesk***

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen (Info-Telefon)

Telefon: 603-56288222

- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen, zur Verwendung des Produkts und zum technischen Support (Technische Fragen)

Telefon: 603-56288333

## ***Hilfe für Benutzer in Indien***

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

### ***Internet (<http://www.epson.co.in>)***

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Antworten auf Produktanfragen.

### ***Zentralniederlassung von Epson India - Bangalore***

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

### ***Regionalniederlassungen von Epson India:***

Pfad	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 /16/17	022-28257287

Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000 /30286001/30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

### Helpline

Kundendienst, Produktinformationen und Tonerbestellung - 18004250011 (9:00 bis 21:00 Uhr) - Dies ist eine gebührenfrei Nummer.

Kundendienst (CDMA & mobile Benutzer) - 3900 1600 (09:00 bis 18:00 Uhr)  
Inlandsvorwahlnummer vorwählen

### Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Technischer Support und andere After-Sales-Dienstleistungen stehen den Benutzern bei der Epson Philippines Corporation unter den folgenden Telefon- und Faxnummern sowie unter der folgenden E-Mail-Adresse zur Verfügung:

Telefon: (63) 2-813-6567  
 Fax: (63) 2-813-6545  
 E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

**Internet** (<http://www.epson.com.ph>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Adressen für E-Mail-Anfragen.

### Epson Helpdesk (Telefon: (63) 2-813-6567)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten

- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

## Anhang B

### Technische Spezifikationen

#### Papier

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. ein bestimmtes Druckmedium aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder eines Druckmediums jederzeit ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie Druckmedien in größeren Mengen kaufen oder große Druckaufträge starten.

#### Verfügbare Papiertypen

Papiertyp	Beschreibung
Normalpapier	Gewicht: 60 bis 80 g/m <sup>2</sup> (Recycling-Papier kann verwendet werden. <sup>*1</sup> )
Mittelschweres Papier	Gewicht: 81 bis 105 g/m <sup>2</sup> (Recycling-Papier kann verwendet werden. <sup>*1</sup> )
Briefumschläge	Ohne Gummierung oder Klebestreifen. Ohne Sichtfenster. (Wenn nicht ausdrücklich für den Gebrauch von Laserdruckern vorgesehen.)
Etiketten	Die Etiketten müssen das Trägerpapier lückenlos bedecken.
Schweres Papier	Gewicht: 106 bis 163 g/m <sup>2</sup>
Extraschweres Papier	Gewicht: 164 bis 216 g/m <sup>2</sup> <sup>*2</sup>
EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON)	Gewicht: 82 g/m <sup>2</sup>
EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON)	Gewicht: 140 g/m <sup>2</sup>
EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)	Gewicht: 103 g/m <sup>2</sup>
Farbiges Papier	Unbeschichtet
Papier mit Briefkopf	Papier und Tinte des Briefkopfes müssen für Laserdrucker geeignet sein.

<sup>\*1</sup> Verwenden Sie Recyclingpapier nur bei normalen Temperaturen und normaler Luftfeuchtigkeit. Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität oder kann Papierstaus und andere Probleme verursachen.

<sup>\*2</sup> Wenn Sie extraschweres Papier verwenden, stellen Sie im Druckertreiber die Einstellung „Papiertyp“ auf „ExtraSchwer“ ein.

## **Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten**

Die folgenden Papiersorten dürfen Sie mit diesem Drucker nicht verwenden. Sie können Schäden am Drucker oder Papierstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen:

- Druckmedien für andere Farblaserdrucker, Schwarzweiß-Laserdrucker, Farbkopiergeräte, Schwarzweiß-Kopiergeräte oder Tintenstrahldrucker
- Druckmedien, die vorher von anderen Farblaserdruckern, Monochromlaserdruckern, Farbkopiergeräten, Monochromkopiergeräten, Tintenstrahldruckern oder Thermotransferdruckern bedruckt wurden
- Kohlepapier, Selbstdurchschreibpapier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, säurehaltiges Papier oder Papier, das mit Tinte bedruckt ist, die empfindlich auf hohe Temperaturen (ca. 190 °C) reagiert
- Etiketten, die sich leicht vom Trägerpapier lösen oder das Trägerpapier nicht lückenlos bedecken
- Beschichtetes Papier oder farbiges Papier mit spezieller Beschichtung
- Papier mit Heftlöchern oder perforiertes Papier
- Papier mit Klebekante, Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen
- Papier, das sich elektrostatisch aufladen kann
- Feuchtes Papier
- Papier, mit ungleichmäßiger Papierstärke
- Extrem schweres oder leichtes Papier
- Zu glattes oder zu rauhes Papier
- Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- Gefaltetes, zerknittertes, gewelltes oder zerrissenes Papier
- Papier ungewöhnlichen Formats oder Papier, dessen Kanten nicht im rechten Winkel zueinander stehen

## **Druckbarer Bereich**

4 mm Mindestabstand an allen Rändern. (Die druckbare Breite sollte 207,9 mm oder kleiner sein.)

### **Hinweis:**

- Der druckbare Bereich variiert je nach verwendetem Emulationsmodus.*



- ❑ *Bei der Verwendung der ESC/Page-Sprache besteht ein 5 mm Mindestabstand an allen Rändern.*
- ❑ *Die Druckqualität kann je nach verwendetem Papier unterschiedlich sein. Führen Sie einen oder zwei Probeausdrucke durch, um die Druckqualität zu überprüfen.*

## Drucker

### Allgemein

Druckverfahren:	Elektrofotografische Methode mit Halbleiterlaser	
Druckqualität:	4800 RIT <sup>*1</sup>	
Auflösung:	600 × 600 dpi, 1200 × 1200 dpi	
Druckgeschwindigkeit bei fortlaufendem Druck <sup>*2</sup> :	Maximal 25 Seiten pro Minute Schwarzweißdruck auf A4-Papier Maximal 20 Seiten pro Minute Farbdruck auf A4-Papier	
Papiereinzug:	Automatischer oder manueller Papiereinzug	
Ausrichtung beim Papiereinzug:	Zentriert bei allen Papierformaten	
Fassungsvermögen der Papierzufuhr:		
MZ-Papierfach:	Bis zu 150 Blatt Normalpapier (60 bis 105 g/m <sup>2</sup> ) Bis zu 15 mm dicker Stapel Briefumschläge Bis zu 75 Blatt Folien Bis zu 15 mm dicker Stapel Etiketten	
Standardpapierkassette:	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (60 bis 105 g/m <sup>2</sup> )	
Papierausgabe:	Für alle Papiertypen und -größen	
Fassungsvermögen der Papierablagen:	Bis zu 250 Blatt Normalpapier (60 bis 105 g/m <sup>2</sup> )	
Duplex (nur Modelle mit Duplexeinheit):	Papiertyp:	Papierformat:
	Normalpapier, Mittelschweres Papier	A4, B5, A5, Letter (LT), Executive (EXE), Government Legal (GLG), Legal (LGL)
	Schweres Papier	A4, B5, A5, Letter (LT), Executive (EXE), Government Legal (GLG), Legal (LGL)
	EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON)	A4
Druckersprache:	ECP/Page-Druckersprache	
	Emulation ESC/P 2 24-Nadel-Drucker (Modus ESC/P 2)	
	9-Nadeldrucker-ESC/P-Emulation (FX-Modus)	
	IBM Proprinter-Emulation (I239X-Modus)	
	Adobe PostScript3 (PS3-Modus) PCL6/PCL5-Emulation (PCL-Modus)	

Druckerschriften:	84 skalierbare Schriften und 7 Bitmap-Schriften für den ESC/Page-Modus 93 skalierbare Schriften und 7 Bitmap-PCL5c-Schriften 17 skalierbare Schriften für PostScript3
RAM:	128 MB, auf max. 640 MB erweiterbar

\*1 Epson AcuLaser Technologie zur Verbesserung der Auflösung.

\*2 Die Druckgeschwindigkeit variiert je nach Papierzufuhr und anderen Umständen.

## Umgebungsbedingungen

Temperatur:	In Betrieb:*	10 bis 32 °C
	Nicht in Betrieb:	-20 bis 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	In Betrieb:*	15 bis 85%
	Nicht in Betrieb:	5 bis 85%
Zulässige Höhe über dem Meeresspiegel:	maximal 3.500 Meter (11.483 Fuß)	

\* Es werden eine Umgebungstemperatur von 15 bis 28 °C und 20 bis 70% relative Luftfeuchtigkeit (RH) empfohlen.

## Mechanik

Abmessungen	Höhe:	477 mm (18,8 Zoll)
	Breite:	420 mm (16,5 Zoll)
	Tiefe:	501 bis 577 mm (19,7 bis 22,7 Zoll)
Gewicht	Ca. 24,0 kg mit Duplexeinheit Ca. 23,0 kg ohne Duplexeinheit (ohne Verbrauchsmaterialien und Optionen)	

## Elektrische Anschlusswerte

			120 V-Modell KEAS-1	220-240 V-Modell KEBS-1
Nennspannung			110 V-120 V	220 V-240 V
Nennfrequenz			50 Hz / 60 Hz	50 Hz / 60 Hz
Nennstrom			8 A	4 A
Leistungsaufnahme	Beim Drucken	Durchschnitt (Farbdruck)	376 W	361 W
		Durchschnitt (Schwarzweißdruck)	354 W	347 W
		Max.	750 W (mit Duplexeinheit) 730 W (ohne Duplexeinheit)	750 W (mit Duplexeinheit) 730 W (ohne Duplexeinheit)
	Im Bereitschaftsmodus		82 W	78 W
	Im Ruhemodus*		Bis zu 17 W	Bis zu 17 W

\* Die Werte entsprechen der Leistungsaufnahme, während alle Vorgänge vollständig ausgesetzt sind. Die Leistungsaufnahme fällt je nach Fehler- und Betriebsbedingungen unterschiedlich aus.

## Normen und Zertifizierungen

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie	EN 60950-1
2006/95/EG	EN 55022 Klasse B
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55024
	EN 61000-3-2
	EN 61000-3-3

Australisches Modell:

EMV	AS/NZS CISPR22 Class B
-----	------------------------

---

## Schnittstellen

### USB-Schnittstelle

USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsmodus

**Hinweis:**

- ❑ *Die USB-Schnittstelle wird nur von Computern mit USB-Anschluss und den Betriebssystemen Mac OS X und Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 unterstützt.*
- ❑ *Der Computer muss USB 2.0 unterstützen, um USB 2.0 als Schnittstelle zur Verbindung des Computers mit dem Drucker verwenden zu können.*
- ❑ *Da USB 2.0 uneingeschränkt kompatibel mit USB 1.1 ist, kann USB 1.1 als Schnittstelle verwendet werden.*

### Ethernet-Schnittstelle

Verwenden Sie ein vollständig abgeschirmtes, verdrilltes Schnittstellenkabel (IEEE 802.3 100BASE-TX/10BASE-T) mit RJ45-Anschluss.

## Optionen und Verbrauchsmaterialien

### Optionales Zusatzpapiermagazin

Produktcode:	C12C802291
Papierformat:	A4, A5, B5, Letter (LT), Executive (EXE), Legal (LGL), Government Legal (GLG)
Papiergewicht:	60 bis 105 g/m <sup>2</sup> (16 bis 28 Lbs)
Papiereinzug:	Eine Papierkassette installiert Automatisch Kapazität des Magazins bis zu 550 Blatt
Papierarten:	Normalpapier, Mittelschweres Papier, EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON)
Stromversorgung:	DC 24V / 1,0 A und DC 3,3 V / 0,2 A über den Drucker
Modell:	KEA-2*
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	138 mm (5,4 Zoll)
Breite:	400 mm (15,7 Zoll)
Tiefe:	492 bis 568 mm (19,4 bis 22,4 Zoll)
Gewicht:	7,8 kg (17,2 lb), einschließlich Magazin

\* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

## Duplexeinheit

Produktcode:	C12C802301
Papierformat:	A4, A5, B5, Letter (LT), Executive (EXE), Legal (LGL), Government Legal (GLG)
Papiergewicht:	64 bis 163 g/m <sup>2</sup> (17 bis 43 Lbs)
Papiereinzug:	Automatisch
Papiertypen:	Normalpapier, Mittelschweres Papier, Schweres Papier, EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON)
Stromversorgung:	DC 24V / 1,0 A und DC 3,3 V / 0,2 A über den Drucker
Modell:	KEA-3*
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	80 mm (3,1 Zoll)
Breite:	283 mm (11,1 Zoll)
Tiefe:	320 mm (12,6 Zoll)
Gewicht:	1,1 kg (2,4 Lbs)

\* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

## Speichermodule

Stellen Sie sicher, dass der DIMM-Speicher mit EPSON-Produkten kompatibel ist. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder direkt von EPSON.

Speichergröße:	128 MB, 256 MB oder 512 MB
----------------	----------------------------

## Bildeinheit

Produktcode/Modell:	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Yellow (Gelb))	1158
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Magenta (Magenta))	1159
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Cyan (Cyan))	1160
	Bildeinheit mit hoher Kapazität (Black (Schwarz))	1161
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Yellow (Gelb))	1162
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Magenta (Magenta))	1163
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Cyan (Cyan))	1164
	Bildeinheit mit Standardkapazität (Black (Schwarz))	1165
Lagerungstemperatur:	0 bis 35°C (32 bis 95°F)	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80%	

\* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

## Fixiereinheit

Produktcode:	3026 (110 - 120 V) 3025 (220 - 240 V)*
Lagerungstemperatur:	0 bis 35°C (32 bis 95°F)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80%

\* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

## Transfereinheit

Produktcode:	3024*
Lagerungstemperatur:	0 bis 35°C (32 bis 95°F)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80%

\* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.



# Index

- A**
- Abbrechen des Druckvorgangs, 213, 280
    - vom Druckertreiber (Macintosh), 156
    - vom Druckertreiber (Windows), 102
  - Auftrag schnell drucken (Menü), 185, 210
  - Auftrag speichern (Daten), 210
- B**
- Bedienfeld, 213
    - Übersicht, 25
  - Bedienfeldmenüs
    - Auftrag schnell drucken, 185, 210
    - Auftrag speichern-Daten, 210
    - Bedienfeldeinstellungen, 171
    - Druck, 177
    - Emulation, 177
    - ESCP2, 190
    - Farbregistr., 184
    - FX, 193
    - I239X, 195
    - Info, 171
    - Informationen, 173
    - Netzwerk, 186
    - Papierzufuhr, 175
    - Passwortkonfiguration, 197
    - PCL, 187
    - PS3, 189
    - Setup, 180
    - USB, 185
    - Vertraulicher Auftrag, 185, 211
    - Zugriff, 171
    - Zurücksetzen, 184
  - Benutzerdefiniertes Papierformat
    - Druckereinstellungen, 49
  - Bildeinheit, 230
    - Spezifikationen, 304
  - Briefumschläge
    - Druckereinstellungen, 46
- D**
- Druck (Menü), 177
  - Drucker
    - allgemein, 298
    - Anpassen der Farbregistrierung, 213, 252
    - elektrische Anschlusswerte, 300
    - Mechanik, 299
    - Normen und Zertifizierungen, 300
    - optionale Produkte, 26
    - Reinigen, 247
    - Reinigen (im Inneren des Druckers), 248
    - Teile (innen), 24
    - Teile (Rückansicht), 23
    - Teile (Vorderansicht), 22
    - Transportieren, 250
    - Transportieren (große Entfernung), 251
    - Transportieren (kurze Entfernung), 252
    - Umgebungsbedingungen, 299
    - Verbrauchsmaterialien, 26
  - Druckertreiber
    - Auf den Druckertreiber zugreifen (Macintosh), 118
    - Auf den Druckertreiber zugreifen (Windows), 51
    - Deinstallieren der Druckersoftware (Macintosh), 156
    - Druckertreibers deinstallieren (Windows), 103
    - Informationen zur Druckersoftware (Macintosh), 118
    - Informationen zur Druckersoftware (Windows), 51
  - Druckertreibereinstellungen
    - Abbrechen des Druckvorgangs (Macintosh), 156
    - Anpassen von Druckereinstellungen (Macintosh), 122
    - Auftrag erneut drucken – (Macintosh), 142
    - Auftrag erneut drucken (Windows), 81
    - Auftrag speichern – (Macintosh), 141
    - Auftrag speichern (Windows), 80
    - Auftrag überprüfen – (Macintosh), 144
    - Auftrag überprüfen - (Windows), 83
    - Ausdrucke automatisch skalieren (Windows), 66
    - Ausdrucke skalieren (Macintosh), 123
    - Ausdrucke skalieren (Windows), 67
    - Benutzerdefinierte Druckereinstellungen (Windows), 55
    - Druckereinstellungen (Macintosh), 120
    - Druckereinstellungen (Windows), 54
    - Druck-Layout (Macintosh), 125
    - Drucklayout (Windows), 64
    - Druckqualität (Macintosh), 119
    - Druckqualität (Windows), 52
    - Druckvorgang abbrechen (Windows), 102
    - Duplexdruck (Macintosh), 137
    - Duplexdruck (Windows), 58
    - Einrichten der USB-Schnittstelle (Macintosh), 155

- Erstellen eines neuen Wasserzeichens (Macintosh), 128
  - Erweiterte Einstellungen (Macintosh), 140
  - Erweiterte Einstellungen (Windows), 79
  - Mit der Duplexeinheit drucken (Macintosh), 137
  - Mit der Duplexeinheit drucken (Windows), 58
  - Mit einem Overlay drucken (Windows), 77
  - Neues Wasserzeichen erstellen (Windows), 70
  - Optionale Einstellungen (Windows), 79
  - Overlay-Daten mit anderen Druckereinstellungen (Windows), 78
  - Overlay erstellen (Windows), 73
  - Overlay verwenden (Windows), 73
  - speichern (Macintosh), 123
  - speichern (Windows), 56
  - USB-Schnittstelle einrichten (Windows), 101
  - Vertraulicher Auftrag – (Macintosh), 145
  - Vertraulicher Auftrag - (Windows), 85
  - Verwenden eines Wasserzeichens (Macintosh), 126
  - Verwendung von Kopf- und Fußzeilen (Macintosh), 135
  - Verwendung von Kopf- und Fußzeilen (Windows), 72
  - Wasserzeichen verwenden (Windows), 68
  - Drucklayout
    - Drucklayout ändern (Windows), 64
    - Ändern des Druck-Layouts (Macintosh), 125
  - Duplexeinheit
    - Entfernen, 223
    - Installieren, 220
    - Spezifikationen, 303
- E**
- Einlegen von Papier
    - MZ-Papierfach, 38
    - Optionales Zusatzpapiermagazin, 39
    - Standardpapierkassette, 39
  - Einstellungen der Druckqualität
    - Druckqualität einstellen (Windows), 52
    - Einstellen der Druckqualität (Macintosh), 119
  - Emulation (Menü), 177
  - EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)
    - Druckereinstellungen, 45
  - Epson Color Laser Paper
    - Druckereinstellungen, 43
  - Epson Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON)
    - Druckereinstellungen, 44
  - EPSON Status Monitor
    - Aufrufen von EPSON Status Monitor (Macintosh), 148
    - Auftragsinformationen (Macintosh), 152
    - Auftragsinformationen (Windows), 94
    - Benachrichtigungsoptionen (Windows), 97
    - Drucker mit EPSON Status Monitor überwachen (Windows), 86
    - Einfachen Status abrufen (Windows), 91
    - EPSON Status Monitor aufrufen (Windows), 90
    - EPSON Status Monitor installieren (Windows), 86
    - Informationen zum Druckerstatus erhalten (Windows), 92
    - Informationen zu Verbrauchsmaterialien (Windows), 93
    - Info zu EPSON Status Monitor (Windows), 91
    - Online bestellen, 99
    - Papierzufuhrsymbol-Einstellungen, 100
    - Registerkarte „Status“ (Macintosh), 150
    - Registerkarte „Verbrauchsmaterialien-Info“ (Macintosh), 151
    - Überwachen des Druckers mit EPSON Status Monitor (Macintosh), 148
  - ESC/P2 (Menü), 190
  - Ethernet, 301
  - Etiketten
    - Druckereinstellungen, 48
- F**
- Farbregistr (Menü), 184
  - Farbregistrierung, 213, 252
  - Fehler, Behebung
    - EPSON kontaktieren, 287
  - Fehlerbehebung, 198, 212, 253, 267, 280
    - Optionen, 277
    - PCL6-Modus, 284
    - PostScript 3-Modus, 281
    - Probleme bei der Handhabung der Druckmedien, 276
    - Probleme beim Druckerbetrieb, 267
    - Probleme beim Farbdruck, 271
    - Probleme mit der Druckqualität, 272
    - Speicherprobleme, 275
    - USB-Probleme, 279
  - Fixiereinheit
    - Spezifikationen, 304
  - Folien
    - Druckereinstellungen, 44
  - Freigeben des Druckers
    - Drucker freigeben (Windows), 106

Druckersoftware von CD-ROM installieren (Windows), 116  
 Einrichten von Clients (Windows), 111  
 Freigeben des Druckers (Macintosh), 157  
 Mac OS X, 157  
 Zusätzlichen Treiber verwenden (Windows), 107  
 FX (Menü), 193

## H

Handbücher  
 Benutzerhandbuch, 21  
 Handbuch zur Behebung von Papierstaus, 21  
 Installationshandbuch, 21  
 Netzwerkhandbuch, 21  
 Onlinehilfe, 21  
 Schrifthandbuch, 21  
 Hilfe  
 Epson, 287

## I

I239X (Menü), 195  
 Informationen (Menü), 173  
 Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle (Windows), 161  
 Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle (Windows), 159

## K

Kontaktaufnahme mit Epson, 287  
 Kopf- und Fußzeilen  
 verwenden (Macintosh), 135  
 verwenden (Windows), 72

## L

Leistungsmerkmale  
 Adobe PostScript 3-Modus, 29  
 Hochgeschwindigkeits-Tandem-Druckengine, 28  
 PCL-Emulationsmodus, 29  
 Resolution Improvement Technology (Technologie zur Verbesserung der Auflösung) und Enhanced-MicroGray-Technologie, 29  
 Tonersparmodus, 28  
 Vordefinierte Farbeinstellungen im Druckertreiber, 28  
 Zahlreiche Schriften, 29

## M

Manueller Duplexdruck (Macintosh), 139  
 Manueller Duplexdruck (Windows), 60  
 MZ-Papierfach  
 Papier einlegen, 38  
 verfügbares Papier, 35

## N

Netzwerk (Menü), 186  
 Nicht verfügbares Papier, 296

## O

Optionales Zusatzpapiermagazin  
 Entfernen, 219  
 Installieren, 216  
 Papier einlegen, 39  
 Spezifikationen, 302  
 verfügbares Papier, 36  
 Optionen  
 Spezifikationen (Duplexeinheit), 303  
 Spezifikationen (optionales Zusatzpapiermagazin), 302  
 Spezifikationen (Speichermodul), 303  
 Optionen installieren  
 Duplexeinheit, 220  
 Duplexeinheit entfernen, 223  
 Duplexeinheit installieren, 220  
 Speichermodul, 224  
 Speichermodul entfernen, 229  
 Speichermodul installieren, 224  
 Zusatzpapiermagazin, 215  
 Zusatzpapiermagazin entfernen, 219  
 Zusatzpapiermagazin installieren, 216  
 Overlay  
 drucken (Windows), 77  
 erstellen (Windows), 73  
 unterschiedliche Druckereinstellungen (Windows), 78  
 verwenden (Windows), 73

## P

Papier  
 benutzerdefiniertes Papierformat, 49  
 Briefumschläge, 46  
 druckbarer Bereich, 296  
 EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON), 45  
 Epson Color Laser Paper, 43

Etiketten, 48  
 Folien, 44  
 nicht verfügbares Papier, 296  
 schweres und extraschweres Papier, 49  
 verfügbares Papier, 295  
 Papierausgabefach, 42  
 Papierstaus  
   beseitigen, 253  
 Papierzufuhr  
   MZ-Papierfach, 35  
   Optionales Zusatzpapiermagazin, 36  
   Papierzufuhr auswählen (Bedienfeld), 37  
   Papierzufuhr auswählen (Druckertreiber), 37  
   Standardpapierkassette, 36  
 Papierzufuhr (Menü), 175  
 Passwortkonfiguration (Menü), 197  
 PCL (Menü), 187  
 PCL-Druckertreiber  
   Hardwareanforderungen, 169  
   Informationen zum PCL-Modus, 169  
   Systemanforderungen, 169  
 PostScript-Druckertreiber  
   auf den PostScript-Druckertreiber zugreifen  
     (Macintosh), 166  
   Drucker in einer Netzwerkumgebung unter Mac OS X  
     auswählen, 165  
   Hardwareanforderungen, 158  
   PostScript-Druckertreiber aufrufen (Windows), 162  
   PostScript-Druckertreiber unter Mac OS X installieren,  
     164  
   Systemanforderungen (Macintosh), 158  
   Systemanforderungen (Windows), 158  
 PostScript-Druckertreibereinstellungen  
   AppleTalk unter Windows 2000 verwenden, 163  
   Änderungen an den PostScript-Druckereinstellungen  
     vornehmen (Macintosh), 167  
   Änderungen an den PostScript-Druckereinstellungen  
     vornehmen (Windows), 163  
 PS3 (Menü), 189

**S**

Schnittstellen  
   Ethernet, 301  
   USB, 301  
 Schweres und extraschweres Papier  
   Druckereinstellungen, 49  
 Service, 287  
 Setup (Menü), 180

Skalieren von Seiten  
   Seiten um einen bestimmten Prozentsatz skalieren  
     (Windows), 67  
   Seiten zur Anpassung an das Ausgabeformat  
     automatisch skalieren (Windows), 66  
   Skalieren von Ausdrucken (Macintosh), 123  
 Speichermodul  
   Entfernen, 229  
   Installieren, 224  
   Spezifikationen, 303  
 Speichern von benutzerdefinierten Einstellungen  
   Eigene Einstellungen speichern (Macintosh), 123  
   Eigene Einstellungen speichern (Windows), 56  
 Standardpapierkassette  
   Papier einlegen, 39  
   verfügbares Papier, 36  
 Statusblatt  
   drucken, 212, 267  
 Status- und Fehlermeldungen, 198

**T**

Transfereinheit  
   Spezifikationen, 304  
 Transportieren des Druckers (große Entfernung), 251  
 Transportieren des Druckers (kurze Entfernung), 252

**U**

USB, 301  
 USB (Menü), 185

**V**

Verbrauchsmaterialien  
   Austauschen der Bildeinheit, 230  
   Fixiereinheit austauschen, 236  
   Meldungen zum Austausch, 230  
   Spezifikationen (Bildeinheit), 304  
   Spezifikationen (Fixiereinheit), 304  
   Spezifikationen (Transfereinheit), 304  
   Transfereinheit austauschen, 242  
 Verfügbares Papier, 295  
 Vertraulicher Auftrag (Menü), 185, 211  
 Vordefinierte Druckereinstellungen  
   Verwenden der Voreinstellungen (Macintosh), 120  
   Voreinstellungen verwenden (Windows), 54

**W**

## Wartung

Drucker, 247

Drucker (im Inneren des Druckers), 248

Verbrauchsmaterialien, 230, 236, 242

## Wasserzeichen (Macintosh)

erstellen, 128

verwenden, 126

## Wasserzeichen (Windows)

erstellen, 70

verwenden, 68

**Z**

Zurücksetzen (Menü), 184

**Ä**

Ändern des Druckerstandorts, 250